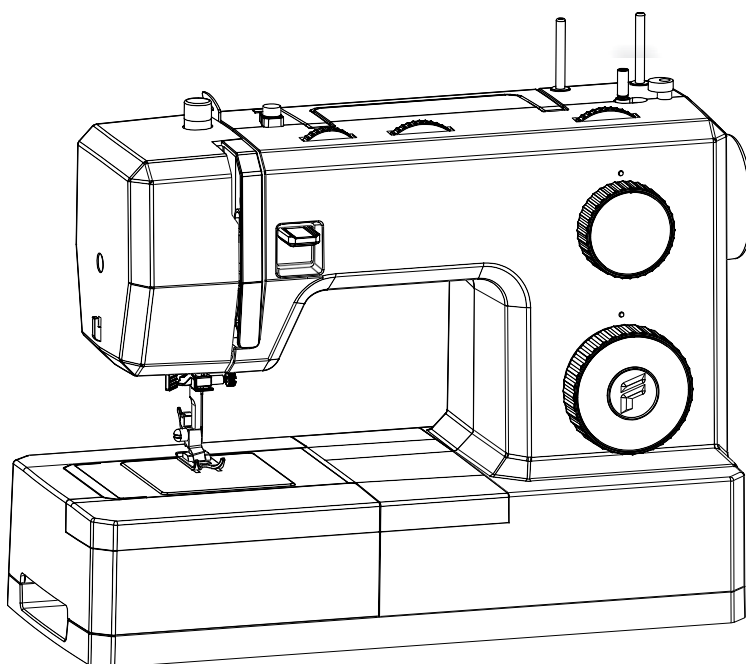


MEHRFUNKTIONALE HAUSHALTSNÄHMASCHINE

BEDIENUNGSANLEITUNG



Achtung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung der Maschine durch, da sie wichtige Informationen zum Betrieb und zur Sicherheit enthält. Bewahren Sie diese Anleitung gut zugänglich auf, damit Sie jederzeit beim Betrieb der Maschine darauf zurückgreifen können.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie diese Nähmaschine verwenden. Bewahren Sie die Anleitungen an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine auf. Stellen Sie sicher, dass Sie sie weitergeben, wenn die Maschine an eine dritte Partei übergeben wird.

GEFAHR - Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern:

Eine Nähmaschine sollte niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie eingesteckt ist. Ziehen Sie diese Nähmaschine immer sofort nach der Benutzung und vor der Reinigung, dem Entfernen von Abdeckungen, dem Schmieren oder bei anderen Wartungsarbeiten, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden, aus der Steckdose.

WARNUNG - Um das Risiko von Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen zu reduzieren:

- Lassen Sie nicht zu, dass sie als Spielzeug benutzt wird. Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn diese Nähmaschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Verwenden Sie diese Nähmaschine nur für ihren vorgesehenen Zweck, wie in dieser Anleitung beschrieben. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehörteile, wie in dieser Anleitung enthalten.
- Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals, wenn sie ein beschädigtes Kabel oder einen defekten Stecker hat, nicht ordnungsgemäß funktioniert, heruntergefallen oder beschädigt ist oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Nähmaschine zum nächstgelegenen autorisierten Händler oder Servicezentrum zur Überprüfung, Reparatur oder elektrischen bzw. mechanischen Einstellung.
- Betreiben Sie die Nähmaschine niemals, wenn irgendwelche Luftöffnungen blockiert sind. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Flusen, Staub und losem Stoff.
- Halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist rund um die Nähmaschinennadel geboten.
- Verwenden Sie immer die richtige Nadelplatte. Die falsche Platte kann dazu führen, dass die Nadel bricht.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
- Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dies kann dazu führen, dass die Nadel abgelenkt wird und bricht.
- Schalten Sie die Nähmaschine aus ("O"), wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen, wie z. B. das Einfädeln der Nadel, den Wechsel der Nadel, das Einfädeln der Spule oder den Wechsel des Nähfußes usw.
- Lassen Sie niemals Gegenstände in Öffnungen fallen oder stecken Sie etwas hinein.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
- Betreiben Sie die Maschine nicht dort, wo Aerosolprodukte (Sprays) verwendet werden oder wo Sauerstoff verabreicht wird.
- Zum Trennen alle Regler auf die Aus-Position ("O") stellen und dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker zu ziehen. Um den Stecker zu ziehen, fassen Sie den Stecker und nicht das Kabel.
- Der Fußanlasser dient zum Betreiben der Maschine. Vermeiden Sie es, andere Gegenstände auf den Fußanlasser zu legen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nass ist.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder zerbrochen ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Serviceagenten oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Wenn das mit dem Fußanlasser verbundene Versorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Serviceagenten oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Diese Nähmaschine ist mit einer Doppelisolierung versehen. Verwenden Sie nur identische Ersatzteile.
- Siehe Anweisungen zur Wartung von doppelt isolierten Geräten.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Nur für Europa:

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zum sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht ohne Aufsicht durch Kinder erfolgen.

Der Geräuschpegel unter normalen Betriebsbedingungen liegt unter 75dB(A).

Außerhalb Europas:

Diese Nähmaschine ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht oder haben Anweisungen zum Gebrauch der Nähmaschine von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erhalten. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Nähmaschine spielen.

Der Geräuschpegel unter normalen Betriebsbedingungen liegt unter 75dB(A).

Glückwunsch!

Als Besitzer einer neuen Nähmaschine stehen Sie am Anfang eines aufregenden Abenteuers der Kreativität. Vom ersten Moment an, in dem Sie Ihre Maschine verwenden, werden Sie feststellen, dass Sie an einer der benutzerfreundlichsten Nähmaschinen nähen, die je hergestellt wurden.

Wir empfehlen Ihnen, bevor Sie Ihre Nähmaschine in Gebrauch nehmen, die vielen Funktionen und die einfache Bedienung kennenzulernen, indem Sie dieses Handbuch Schritt für Schritt durchgehen, während Sie an Ihrer Maschine sitzen.

Um sicherzustellen, dass Ihnen immer die modernsten Nähtechniken zur Verfügung stehen, behält sich der Hersteller das Recht vor, das Aussehen, das Design oder das Zubehör dieser Nähmaschine bei Bedarf zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Maschine

Hauptteile der Maschine	1
Anschließen der Maschine an die Stromquelle	2
Zweistufiger Nähfußheber/Anpassen des Nähfußdrucks	2
Zubehör	3

Einfädeln der Maschine

Spulen des Unterfadens	3
Einsetzen der Spule	4
Einfädeln des Oberfadens	4
Automatischer Nadeleinfädler	5
Heraufholen des Unterfadens	5
Fadenspannung	6

Nähen

So wählen Sie Ihr Muster	6
Dreipositionen-Nadelwahlknopf	7
Stichbreiten- und Stichlängenwahlrad	7
Geradstich nähen	8
Rückwärtsnähen/Arbeit entnehmen/Faden abschneiden	8
Auswahl von Stretchstichmustern	9
Blinder Saum	9
Nähen von 1-Schritt-Knopflöchern	10
Links- und Rechtsausgleich für Knopflöcher	10
Knöpfe annähen	11

Allgemeine Informationen

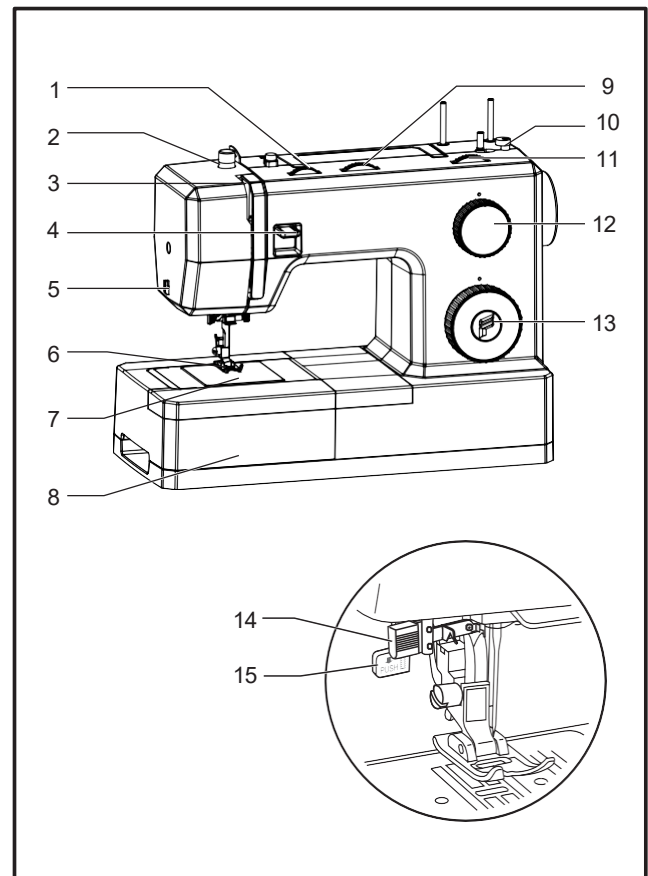
Installieren der Zubehörbox	11
Anbringen des Nähfußhalters	12
Nadel/Stoff/Faden-Tabelle	12
Wie man den Transporteur versenkt	13

Wartung und Fehlerbehebung

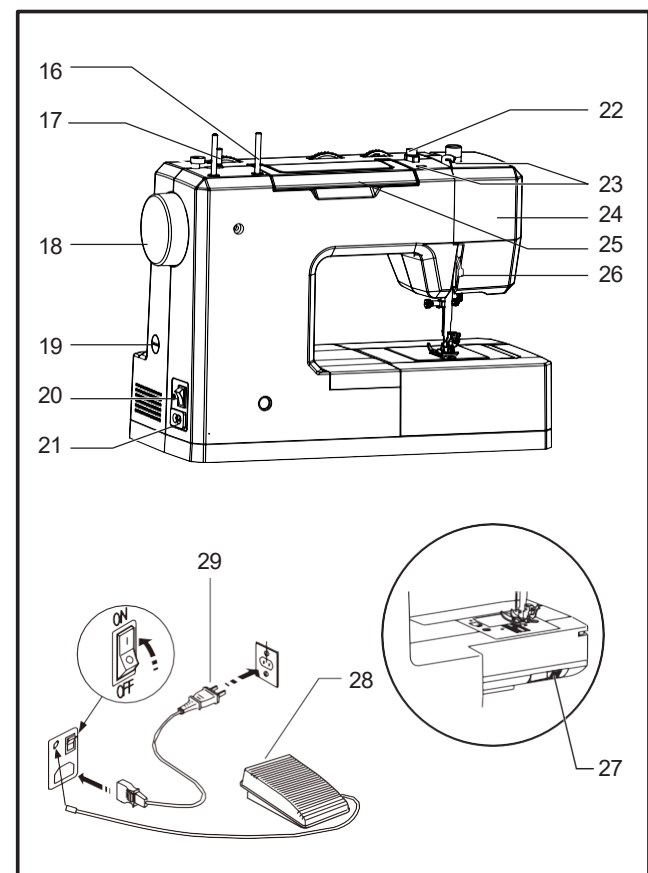
Nadel einsetzen und wechseln	13
Fehlerbehebungsleitfaden	14

Hauptteile der Maschine

1. Fadenspannungsregler
2. Einstellung des Nähfußdrucks
3. Fadenhebel
4. Hebel für Rückwärtsnähen
5. Fadenschneider
6. Nähfuß
7. Abdeckung der Nadelplatte
8. Zubehörbox
9. Drei-Nadel-Positionswahlschalter
10. Spulenstopper
11. Stichbreitenwahlrad
12. Stichlängenwahlrad
13. Musterauswahlrad
14. Automatischer Einfädler
15. Hebel für 1-Schritt-Knopfloch



16. Horizontaler Gamrollenstift
17. Spulenwicklungsspindel
18. Handrad
19. Einstellschlitz für Knopflochstichausgleich
20. Schalter für Strom und Licht
21. Hauptsteckdose
22. Spulenfadenführung
23. Oberfadenführung
24. Stichplatte
25. Griff
26. Nähfußheber
27. Kontrolle zur Absenkung des Transporteurs
28. Fußgeschwindigkeitskontrolle
29. Netzkabel



Anschließen der Maschine an eine Stromquelle

Schließen Sie die Maschine wie dargestellt an eine Stromquelle an. (1)

- ⦿ Achtung:
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist.

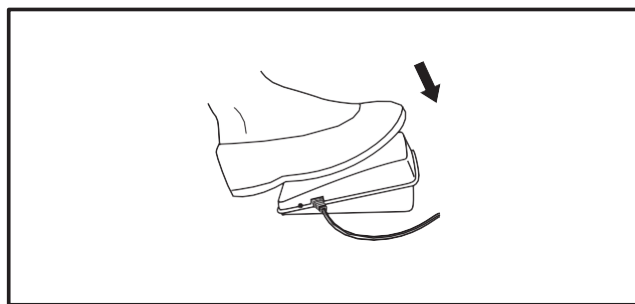
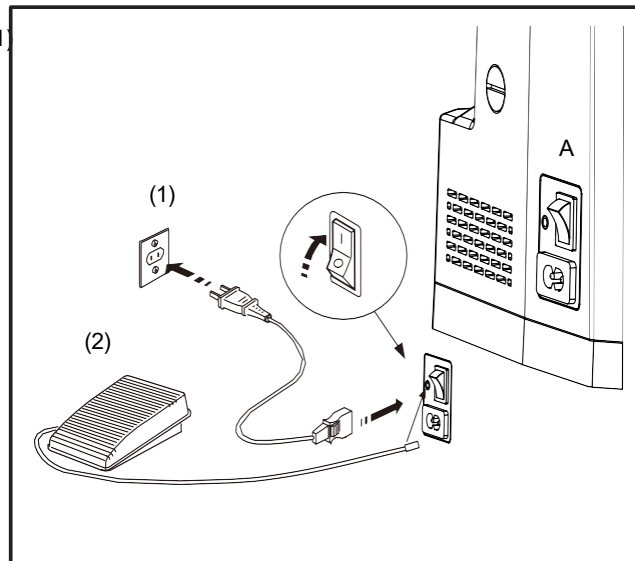
Fußanlasser

Das Fußanlasserpedal regelt die Nähgeschwindigkeit. (2)

- ⦿ Achtung:
Ziehen Sie einen qualifizierten Elektriker zu Rate, wenn Sie unsicher sind, wie die Maschine an die Stromquelle angeschlossen wird.
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist.

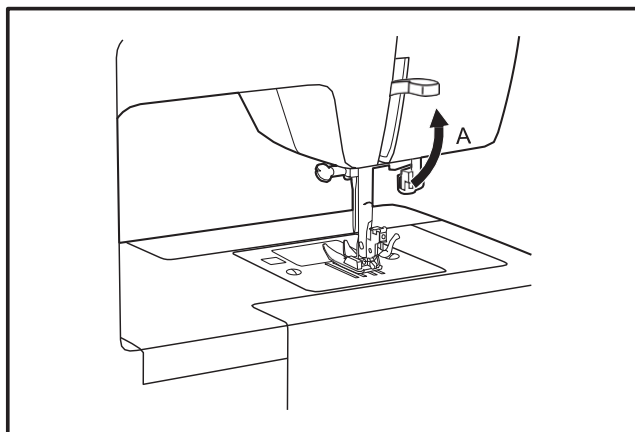
Nählicht

Drücken Sie den Hauptschalter (A) auf "I" für Strom und Licht.



Zweistufiger Nähfußheber

Beim Nähen mehrerer Lagen oder dicker Stoffe kann der Nähfuß für eine einfache Positionierung der Arbeit in eine höhere Position gebracht werden. (A)

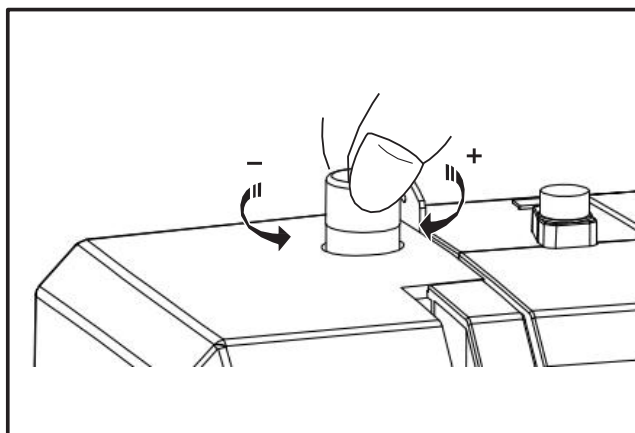


Anpassen des Nähfußdrucks

Der Nähfußdruck der Maschine wurde voreingestellt und erfordert keine besondere Nachjustierung je nach Stoffart (leicht oder schwer).

Wenn Sie den Nähfußdruck jedoch anpassen müssen, können Sie die Druckschraube drehen.

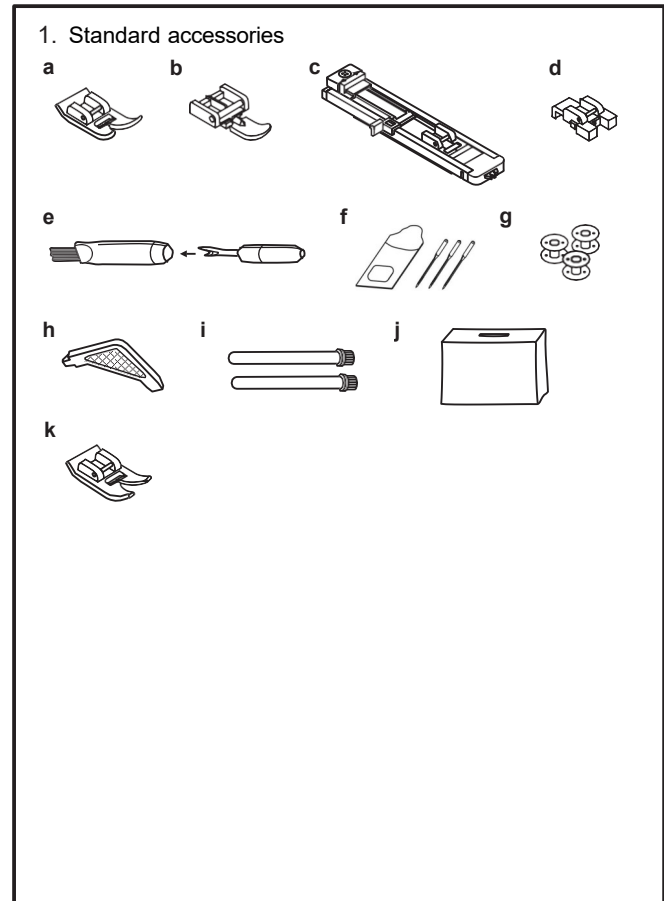
Für sehr dünne Stoffe lockern Sie den Druck, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, und für schweren Stoff festziehen, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



Zubehör

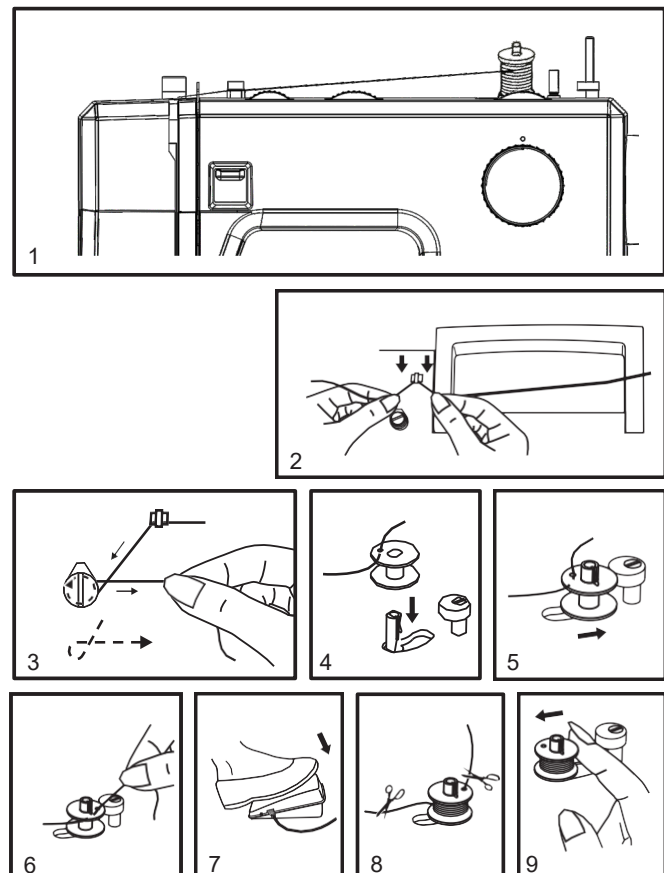
Standardzubehör

- a. Universalnähfuß
- b. Reißverschlussfuß
- c. Knopflochfuß
- d. Knopfannähfuß
- e. Nahttrenner/Bürste
- f. Nadelpaket
- g. Spule (3x)
- h. L-Schraubendreher
- i. Zusätzlicher Garnrollenstift
- j. Weiche Abdeckung
- k. Rutschfester Fuß



Spulen der Unterfadenspule

- Platzieren Sie Garn und entsprechenden Garnrollenhalter auf den Garnrollenstift. (1)
 - Fädeln Sie das Garn in die Fadenführung ein. (2)
 - Wickeln Sie das Garn im Uhrzeigersinn um die Spanscheiben des Spulenwicklers. (3)
 - Fädeln Sie die Spule wie dargestellt ein und setzen Sie sie auf den Spindel. (4)
 - Schieben Sie den Spulenspindel nach rechts. (5)
 - Halten Sie das Garnende fest. (6)
 - Treten Sie auf das Fußanlasserpedal. (7)
 - Schneiden Sie das Garn ab. (8)
 - Schieben Sie den Spulenspindel nach links (9) und nehmen Sie ihn heraus.
- Bitte beachten:
Wenn der Spulenspindel in der Position "Spulenwicklung" ist, wird die Maschine nicht nähen und das Handrad sich nicht drehen. Um mit dem Nähen zu beginnen, schieben Sie den Spulenspindel nach links (Nähposition).

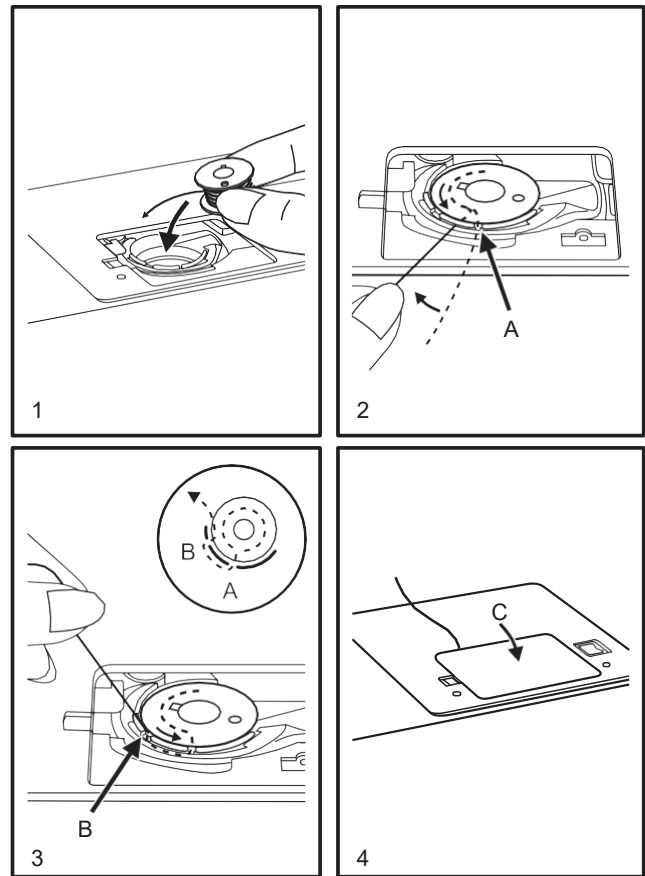


Einsetzen der Spule

Beim Einsetzen oder Entnehmen der Spule muss die Nadel vollständig hochgefahren sein.

1. Setzen Sie die Spule in das Spulengehäuse ein, sodass das Garn in Pfeilrichtung gegen den Uhrzeigersinn läuft.
2. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz (A).
3. Führen Sie den Faden im Uhrzeigersinn weiter, bis er in die Kerbe (B) einrastet.
4. Ziehen Sie etwa 15 cm (6 Zoll) Faden heraus und setzen Sie die Spulenabdeckplatte ein. (C)

⊙ **Achtung:**
Schalten Sie den Netzschalter auf "O" (Aus), bevor Sie die Spule einsetzen oder herausnehmen.



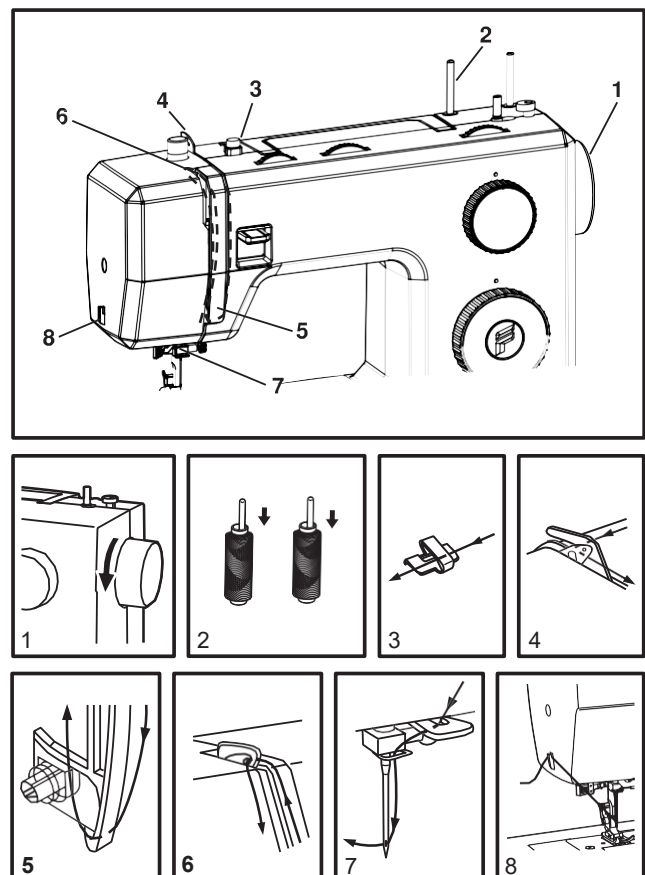
Einfädeln des Oberfadens

⊙ Dies ist eine einfache Operation, aber es ist wichtig, sie korrekt durchzuführen, da andernfalls mehrere Nähprobleme auftreten könnten.

- Beginnen Sie damit, die Nadel auf ihren höchsten Punkt zu heben (1) und drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn weiter, bis die Nadel gerade beginnt, zu sinken. Heben Sie den Nähfuß, um die Spannscheiben zu lösen.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, die Stromversorgung vor dem Einfädeln auszuschalten.

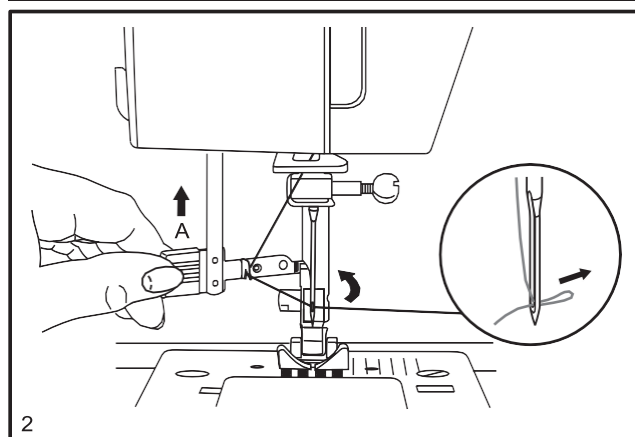
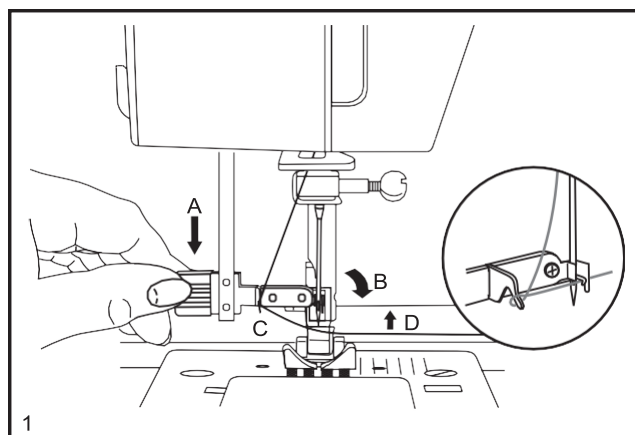
- Platzieren Sie die Garnrolle auf dem Garnrollenstift. (2)
- Führen Sie den Faden durch die obere Fadenführung (3) und ziehen Sie ihn durch die Vorspannfeder wie dargestellt. (4)
- Fädeln Sie das Fadenmodul, indem Sie den Faden in den rechten Kanal hinunter und im linken Kanal hinauf führen. (5) Es ist hilfreich, den Faden zwischen der Garnrolle und der Fadenführung zu halten.
- Am oberen Ende dieser Bewegung führen Sie den Faden von rechts nach links durch das geschlitzte Auge des Fadenhebels und dann wieder nach unten. (6)
- Führen Sie nun den Faden hinter der horizontalen Fadenführung und dann hinter der dünnen Drahtnadelklemmführung (7) durch und dann nach unten zur Nadel, die von vorne nach hinten eingefädelt werden sollte.
- Ziehen Sie etwa 6-8 Zoll Faden nach hinten über das Nadelöhr. Trimmen Sie den Faden auf die Länge mit dem eingebauten Fadenschneider. (8)



Automatischer Nadeleinfädler

- Heben Sie die Nadel in ihre höchste Position.
- Drücken Sie den Hebel (A) so weit wie möglich nach unten.
- Der Einfädler schwingt automatisch in die Einfädelposition. (B)
- Führen Sie den Faden um die Fadenführung. (C)
- Führen Sie den Faden vor der Nadel um den Haken (D) von unten nach oben.
- Lassen Sie den Hebel (A) los.
- Ziehen Sie den Faden durch das Nadelöhr.

⊙ Achtung:
Schalten Sie den Netzschalter auf "Aus" ("O")!

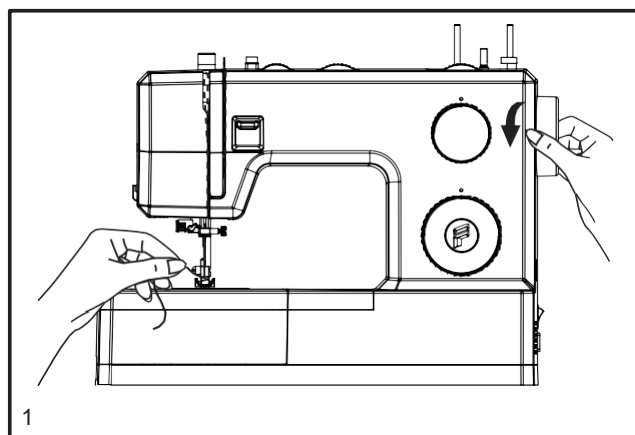


Heraufholen des Unterfadens

Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand. Drehen Sie das Handrad (1) auf sich zu (gegen den Uhrzeigersinn), senken und heben Sie die Nadel.

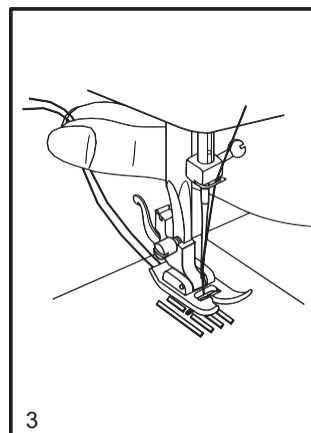
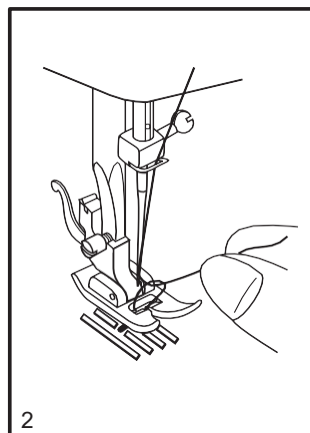
Hinweis:

Wenn es schwierig ist, den Unterfaden hochzuholen, überprüfen Sie, ob der Faden nicht von der Klappabdeckung oder der abnehmbaren Erweiterungstafel eingeklemmt wird.



Ziehen Sie vorsichtig am Oberfaden, um den Unterfaden durch das Loch der Nadelplatte zu führen. (2)

Legen Sie beide Fäden unter den Nähfuß nach hinten. (3)



Fadenspannung

Oberfadenspannung

Grundeinstellung der Fadenspannung: "4." (1)

Um die Spannung zu erhöhen, drehen Sie das Einstellrad auf die nächsthöhere Zahl.

Um die Spannung zu verringern, drehen Sie das Einstellrad auf die nächstniedrigere Zahl.

A. Normale Fadenspannung für Geradstichnähen.

B. Fadenspannung zu locker für Geradstichnähen.

Drehen Sie das Rad auf eine höhere Zahl.

C. Fadenspannung zu fest für Geradstichnähen.

Drehen Sie das Rad auf eine niedrigere Zahl.

D. Normale Fadenspannung für Zickzack- und Dekornähen.

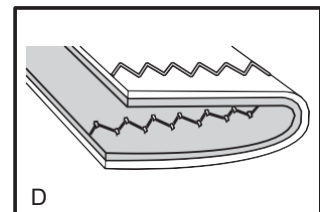
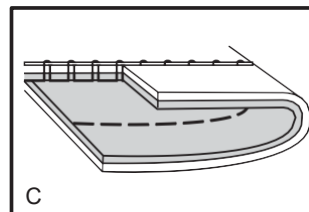
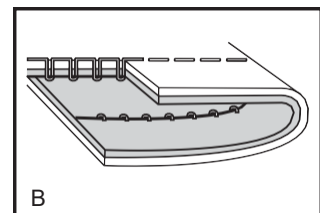
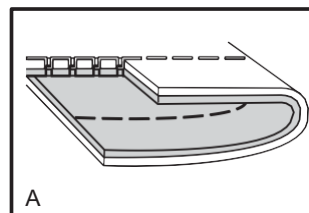
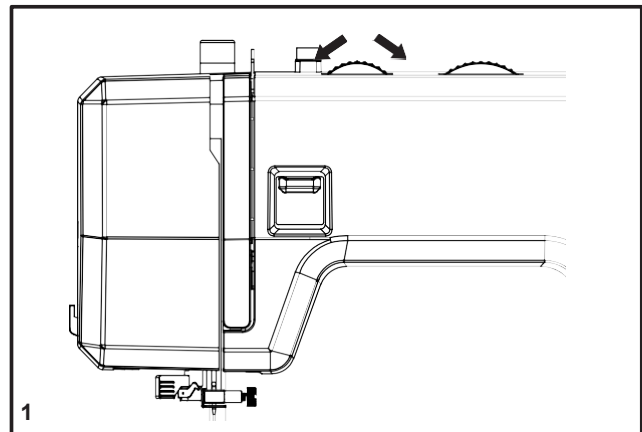
Die richtige Fadenspannung liegt vor, wenn etwas Oberfaden auf der Unterseite des Stoffs erscheint.

Unterfadenspannung

Die Spannung der Unterfadenspule wurde im Werk korrekt eingestellt, daher ist keine Anpassung notwendig.

Bitte beachten:

- Eine korrekte Spannungseinstellung ist wichtig für haltbare Nähte.
- Es gibt keine einzige Spannungseinstellung, die für alle Stichfunktionen, Fäden oder Stoffe geeignet ist.
- Eine ausgewogene Spannung (identische Stiche oben und unten) ist normalerweise nur für Geradstichnähen wünschenswert.
- 90% aller Näharbeiten liegen zwischen "3" und "5".
- Für Zickzack- und Dekornähte sollte die Fadenspannung im Allgemeinen geringer sein als beim Geradstichnähen.
- Bei allen Dekornähen erhalten Sie immer einen schöneren Stich und weniger Stoffkräuselungen, wenn der Oberfaden auf der Unterseite Ihres Stoffs erscheint.



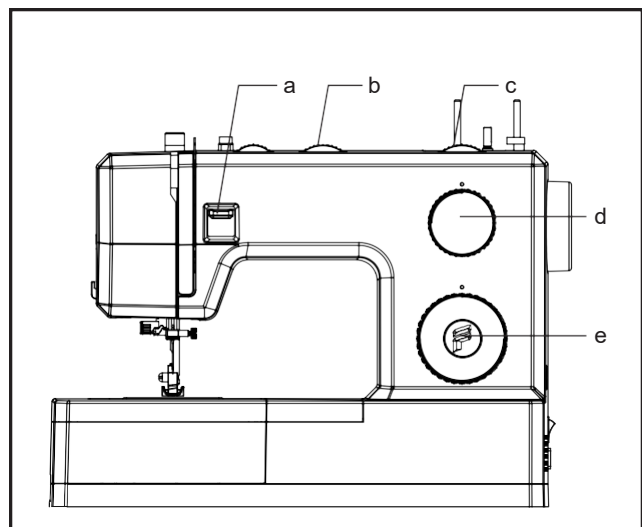
So wählen Sie Ihr Muster

Das Diagramm auf dieser Seite zeigt die verfügbaren Stichmuster der Maschine.

Die Stiche in der ersten Reihe des Diagramms sind schwarz und auf dem Musterwahlschalter in Schwarz angezeigt. Um die mit Schwarz gekennzeichneten Muster auszuwählen, drehen Sie den Musterwahlschalter. (e) Verwenden Sie das Stichlängenrad (d), um die Stichlänge für Ihr Projekt einzustellen. Verwenden Sie das Stichbreitenrad (c), um die Breite des Stiches einzustellen.

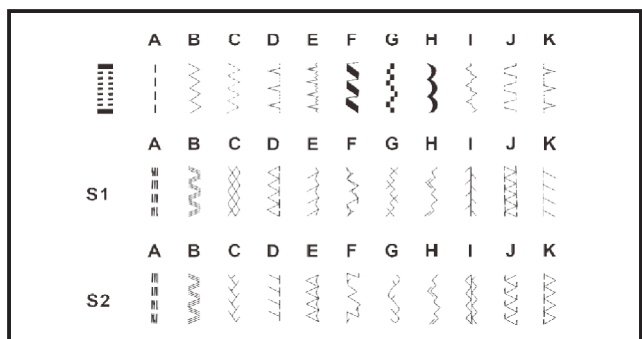
Stiche S1 in der zweiten Reihe des Diagramms sind auf dem Musterwahlschalter in Blau gekennzeichnet.

Der Musterwahlschalter kann in beide Richtungen gedreht werden.



*S2-Stichmuster wurde zum Modell 4432 hinzugefügt

- a. Hebel für Rückwärtsnähen
- b. Drei-Nadel-Positions-wähler
- c. Stichbreitenregler
- d. Stichlängenregler
- e. Musterwahlschalter

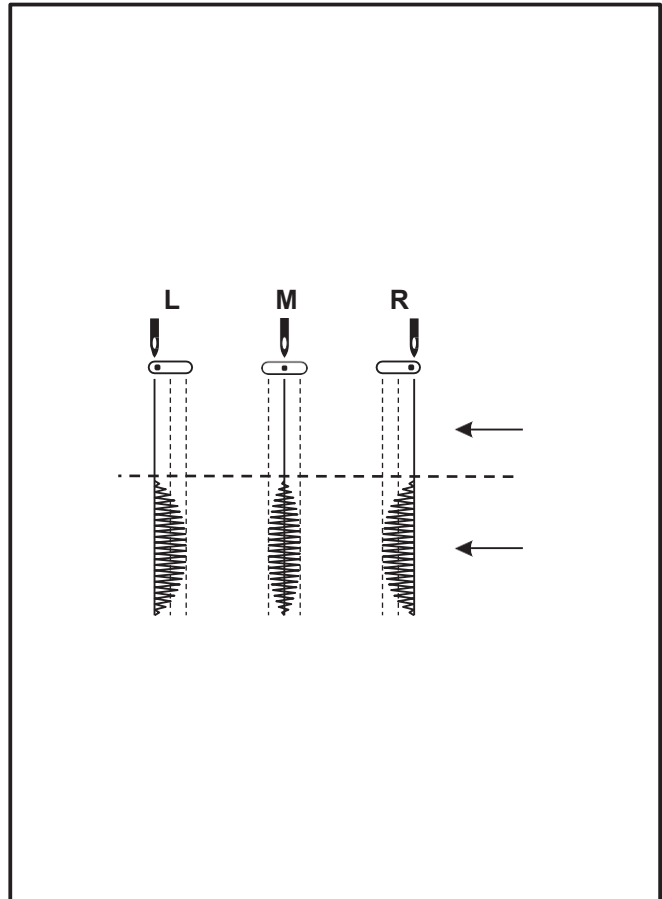


Dreipositionen-Nadelwahlknopf

Die Nadelposition kann mit dem "Dreipositionen-Nadelwahlknopf" verändert werden. Für normale Arbeiten ist die Nadelposition mittig. Für Kantenstiche oder parallele Topstichreihen wählen Sie die Nadelposition links oder rechts. Für Zwillingsnadelstiche ist die Nadelposition mittig.

- a. Gerade
- b. Zickzack

L. Linke Nadelposition
M. Mittlere Nadelposition
R. Rechte Nadelposition



Stichbreiten- und Stichlängenrad

Funktion des Stichbreitenrads

Die maximale Stichbreite für Zickzackstiche beträgt 6 mm; die Breite kann jedoch bei jedem Muster verringert werden. Die Breite nimmt zu, wenn Sie das Zickzackrad von "0" - 6" drehen. (1)

Funktion des Stichlängenrads beim Zickzackstich

Stellen Sie den Musterwahlschalter auf Zickzack.

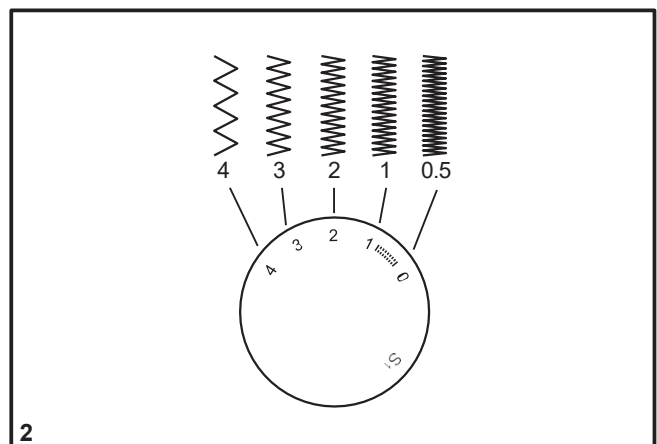
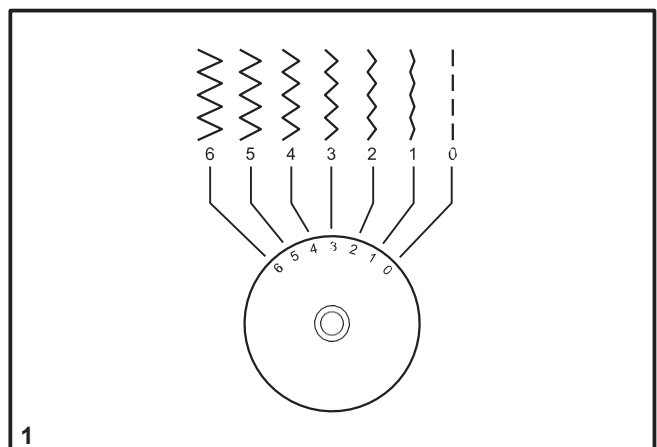
Die Dichte der Zickzackstiche nimmt zu, je näher das Stichlängenrad an "0" eingestellt wird.

Standard-Zickzackstiche werden üblicherweise bei "3" oder darunter erreicht. (2)

Dichte Zickzackstiche werden als Satinstiche bezeichnet. (2)

Funktion des Stichlängenrads beim Geradstich

Für Geradstichnähen stellen Sie den Musterwahlschalter auf Geradstich. Drehen Sie das Stichlängenrad, und die Länge der einzelnen Stiche nimmt ab, je näher das Rad an "0" kommt. Die Länge der einzelnen Stiche nimmt zu, je näher das Rad an "4" kommt. Im Allgemeinen verwenden Sie eine längere Stichlänge beim Nähen schwererer Stoffe oder bei Verwendung einer dickeren Nadel oder eines dickeren Fadens. Verwenden Sie eine kürzere Stichlänge beim Nähen leichter Stoffe oder bei Verwendung einer feineren Nadel oder eines feineren Fadens.

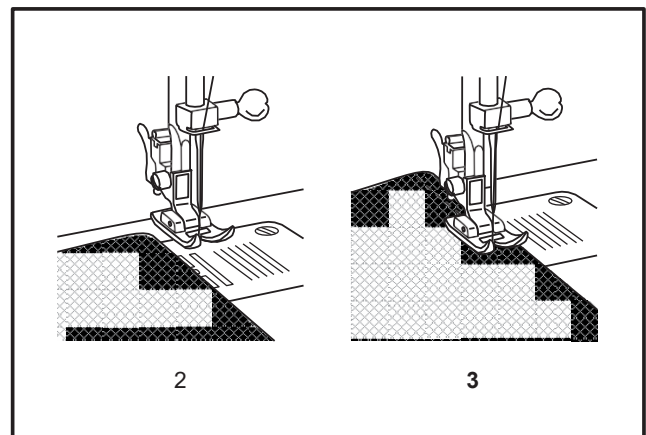
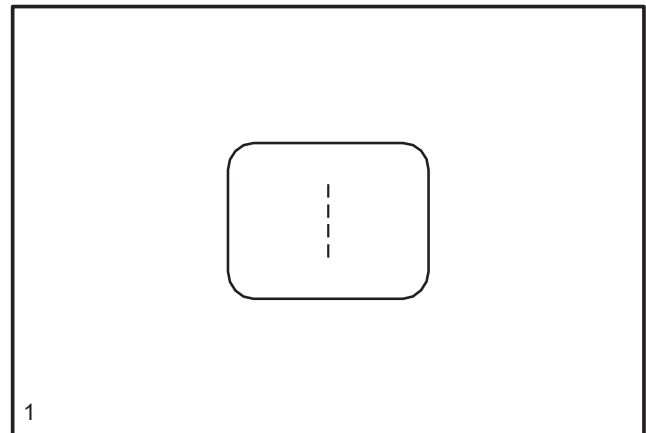


Geradstich nähen

Um mit dem Nähen zu beginnen, stellen Sie die Maschine auf Geradstich ein. (1)

Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, wobei die Stoffkante mit der gewünschten Nahtführungslinie auf der Stichplatte ausgerichtet ist. (2)

Senken Sie den Nähfußheber und treten Sie dann auf das Fußpedal, um mit dem Nähen zu beginnen. (3)

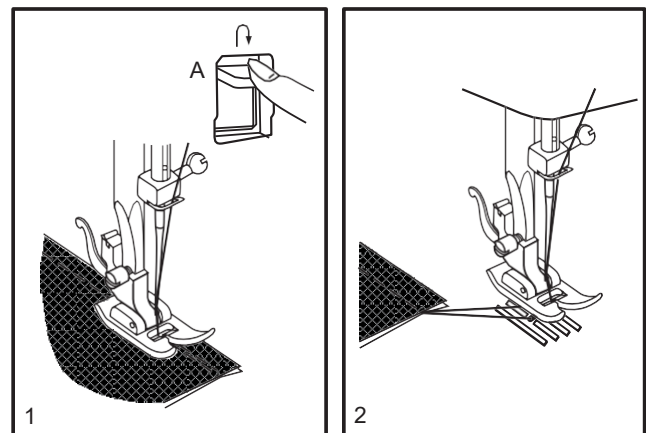


Rückwärtsnähen

Um den Anfang und das Ende einer Naht zu sichern, drücken Sie den Hebel für Rückwärtsnähen (A) nach unten. Nähen Sie einige Rückwärtsstiche. Lassen Sie den Hebel los, und die Maschine näht wieder vorwärts. (1)

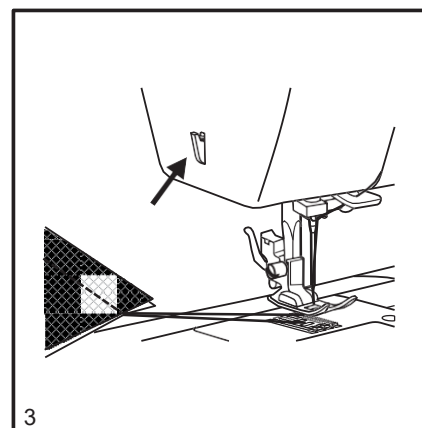
Arbeit entnehmen

Drehen Sie das Handrad auf sich zu (gegen den Uhrzeigersinn), um den Fadenheber in seine höchste Position zu bringen, heben Sie den Nähfuß und entfernen Sie die Arbeit hinter der Nadel und dem Nähfuß. (2)



Faden abschneiden

Ziehen Sie die Fäden unter und hinter dem Nähfuß hervor. Führen Sie die Fäden zur Seite der Stichplatte und in den Fadenschneider (B). Ziehen Sie die Fäden nach unten, um sie abzuschneiden. (3)



Auswahl von Stretchstichmustern

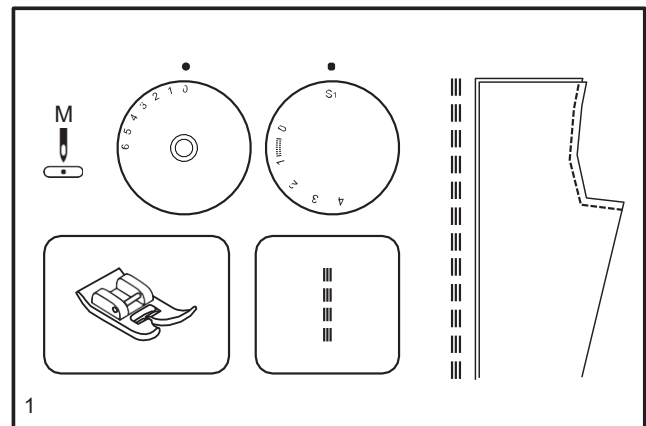
Die Stretchstichmuster sind auf dem Musterwahlschalter in Blau gekennzeichnet. Um diese Stiche auszuwählen, drehen Sie den Musterwahlschalter auf das gewünschte Muster. Dann drehen Sie den Stichlängenregler auf die Markierung "S1". Es gibt mehrere Stretchmuster, hier sind zwei Beispiele:

Gerader Stretchstich (1)

Stellen Sie den Musterwahlschalter auf " " "

Verwendet, um Dehnungs- und strapazierfähige Nähte dreifach zu verstärken.

Die Maschine näht zwei Stiche vorwärts und einen Stich rückwärts.

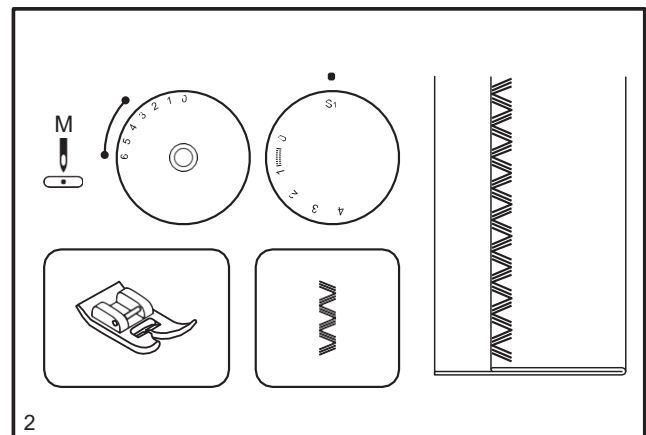


Ric Rac (2)

Stellen Sie den Musterwahlschalter auf " " "

Stellen Sie den Stichbreitenregler zwischen "3" und "6" ein.

Ric Rac-Stich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Cord, Popeline, Duck usw.



Blinder Saum

Für Säume an Vorhängen, Hosen, Röcken usw.

Blinder Saum für Stretchstoffe.

Blinder Saum für feste Stoffe.

Stellen Sie den Stichlängenregler im auf dem Diagramm rechts angezeigten Bereich ein. Blinde Säume werden jedoch normalerweise mit einer längeren Stichlängeneinstellung genäht. Stellen Sie den Stichbreitenregler entsprechend dem Gewicht/Typ des genähten Stoffes ein, innerhalb des im Diagramm auf der rechten Seite der Seite angezeigten Bereichs. In der Regel wird ein schmalerer Stich für leichtere Stoffe und ein breiterer Stich für schwerere Stoffe verwendet. Nähen Sie zuerst einen Test, um sicherzustellen, dass die Maschineneinstellungen für den Stoff geeignet sind.

Blinder Saum:

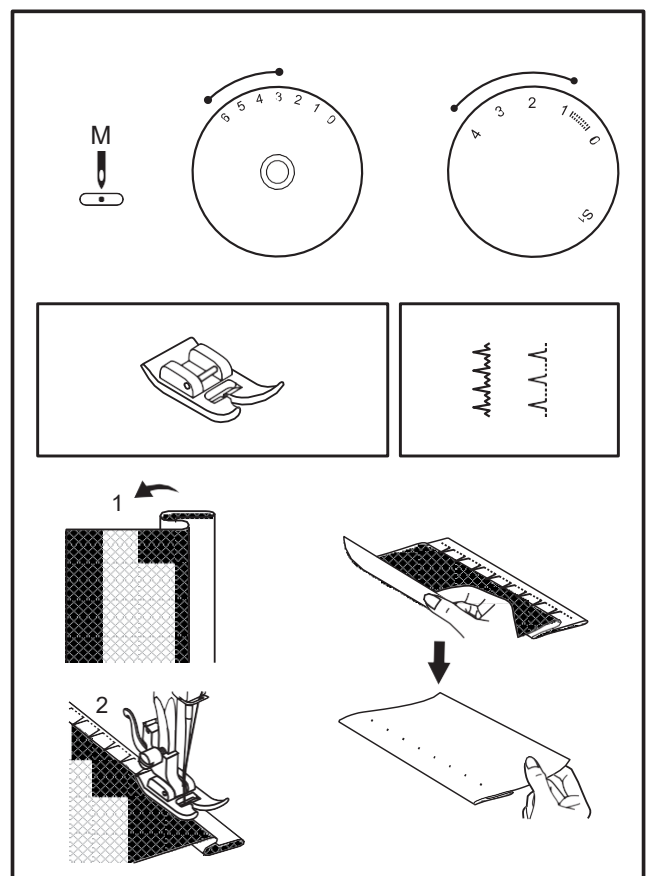
Schlagen Sie den Saum auf die gewünschte Breite um und bügeln Sie ihn. Falten Sie zurück (wie in Abb. 1 gezeigt) gegen die rechte Seite des Stoffes, wobei der obere Rand des Saums etwa 7 mm (1/4 Zoll) über die rechte Seite des gefalteten Stoffes hinausragt.

Beginnen Sie langsam auf der Falte zu nähen und achten Sie darauf, dass die Nadel leicht den gefalteten oberen Rand berührt, um ein oder zwei Stofffäden zu fassen. (2)

Entfalten Sie den Stoff, wenn das Säumen abgeschlossen ist, und bügeln Sie.

Hinweis:

Um das Nähen von blinden Säumen noch einfacher zu gestalten, verwenden Sie einen Blindstichfuß.



1-Schritt-Knopflochnähen

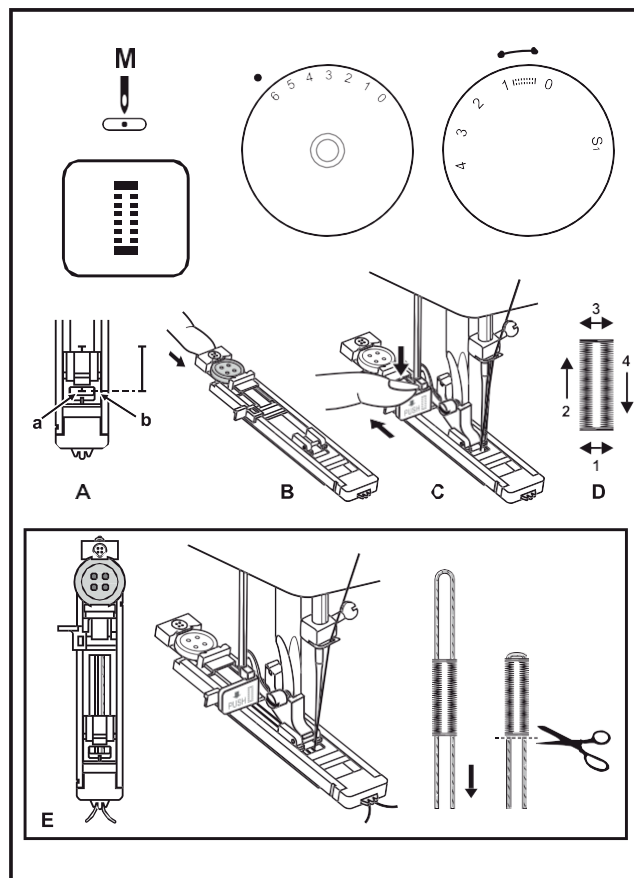
Das Nähen von Knopflöchern ist ein einfacher Prozess, der zuverlässige Ergebnisse liefert. Es wird jedoch dringend empfohlen, immer zuerst ein Probenknopfloch auf einem Stoffmuster mit Stabilisator zu nähen.

Knopfloch anfertigen

1. Markieren Sie die Position des Knopflochs auf dem Stoff mit Schneiderkreide.
2. Befestigen Sie den Knopflochfuß und stellen Sie den Musterwahlschalter auf "1". Stellen Sie das Stichlängenrad auf "6" und die Stichbreite auf "6". Die Breite muss jedoch möglicherweise je nach Projekt angepasst werden. Nähen Sie zuerst einen Test, um dies zu bestimmen.
3. Senken Sie den Nähfuß, sodass die Markierungen am Fuß mit den Markierungen auf dem Stoff übereinstimmen (A). (Der vordere Riegel wird zuerst genäht.) (Richten Sie die Markierung auf dem Stoff (a) mit der Markierung am Fuß (b) aus.)
4. Öffnen Sie die Knopfplatte und legen Sie den Knopf ein (B).
5. Senken Sie den Knopflochhebel und schieben Sie ihn sanft zurück (C).
6. Halten Sie dabei den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.
7. Das Knopflochnähen erfolgt in der Reihenfolge (D).
8. Stoppen Sie die Maschine, wenn der Knopflochzyklus abgeschlossen ist. Knopfloch auf Stretchstoffen nähen (E)

Beim Nähen von Knopflöchern auf Stretchstoff, hängen Sie einen starken Faden oder Kordel unter den Knopflochfuß. Wenn das Knopfloch genäht wird, werden die Beine den Faden umnähen.

1. Markieren Sie die Position des Knopflochs auf dem Stoff mit Schneiderkreide, befestigen Sie den Knopflochfuß und stellen Sie den Musterwahlschalter auf "1". Stellen Sie das Stichlängenrad auf "6".
2. Hängen Sie den starken Faden am hinteren Ende des Knopflochfußes ein, führen Sie die beiden Enden des starken Fadens nach vorne zum Fuß, legen Sie sie in die Rillen und binden Sie sie dort vorübergehend fest.
3. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen. *Stellen Sie die Stichbreite entsprechend dem Durchmesser des Gimpfadens ein.
4. Nachdem das Nähen abgeschlossen ist, ziehen Sie den starken Faden vorsichtig heraus, um jegliche Lockerheit zu entfernen, und schneiden Sie den Überschuss ab.



Ausgleich der linken und rechten Seite für Knopflöcher

Die Stichdichte auf der rechten und linken Seite des Knopflochs kann mit dem Knopflochausgleichsregler angepasst werden.

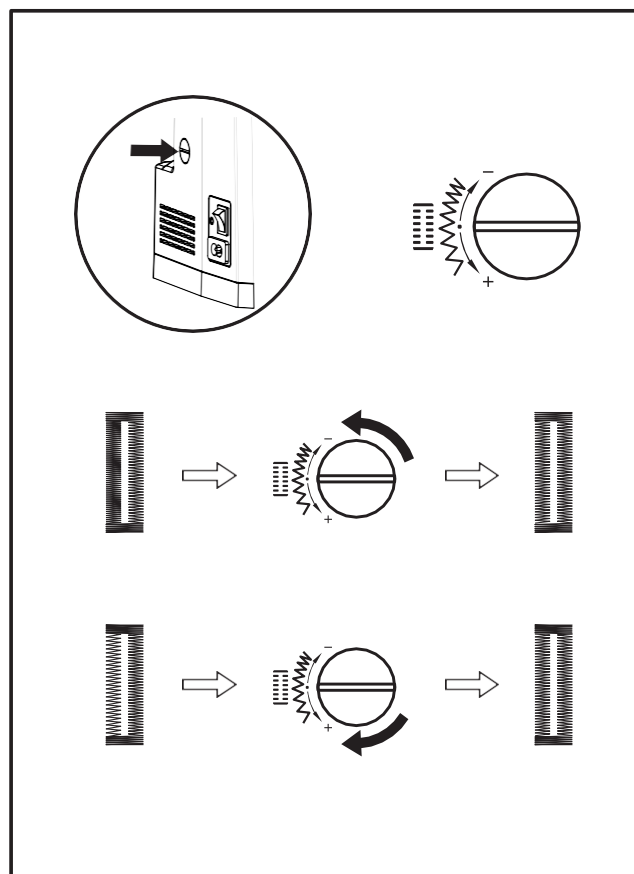
Dieser Regler sollte normalerweise in einer neutralen Position sein (zwischen "+" und "-").

Wenn die Stiche auf der linken Seite des Knopflochs zu eng sind, drehen Sie den Regler nach links (+).

*Das Drehen des Reglers nach links öffnet die linke Seite.

Wenn die Stiche auf der linken Seite des Knopflochs zu weit sind, drehen Sie den Regler nach rechts (-).

*Das Drehen des Reglers nach rechts schließt die linke Seite.



Knöpfe annähen

Verschieben Sie die Transporteursenkung zur rechten Seite, um die Transporteure zu senken. (1)

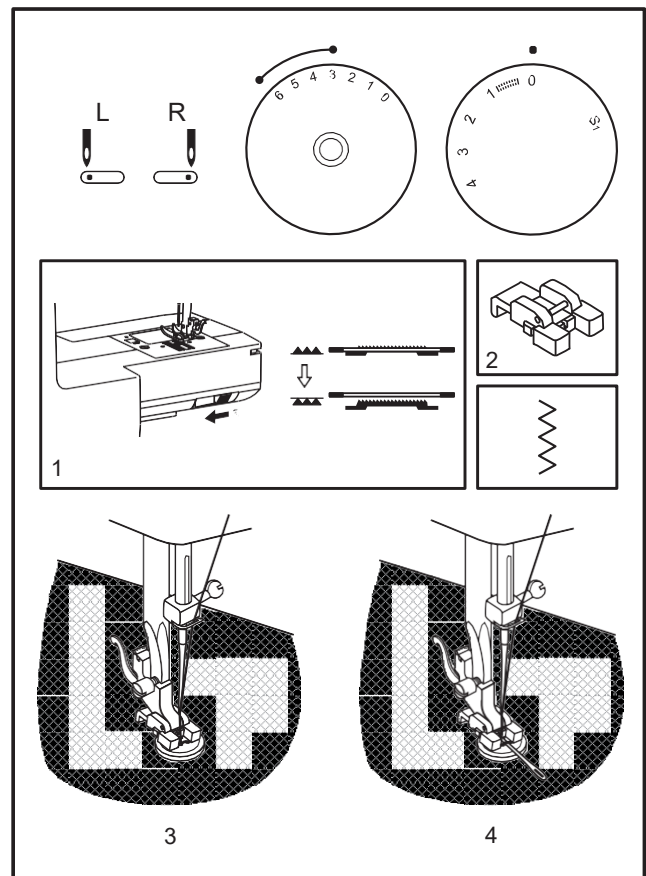
Wechseln Sie den Universalfuß zum Knopfannähfuß. (2)
Stellen Sie die Stichlänge auf "0".

Legen Sie den Knopf und den Stoff unter den Knopfannähfuß, wie in (3) dargestellt.

Stellen Sie die Maschine auf Zickzackstich ein und dann die Breite auf Nummer "3" - "6". Drehen Sie das Handrad, um sicherzustellen, dass die Nadel sauber in die linken und rechten Löcher des Knopfes geht. Passen Sie die Stichbreite nach Bedarf an, entsprechend dem Abstand zwischen den Löchern des Knopfes. Nähen Sie den Knopf langsam mit etwa 10 Stichen an.

Heben Sie die Nadel aus dem Stoff. Stellen Sie die Maschine wieder auf Geradstich ein und nähen Sie einige Sicherungsstiche, um abzuschließen.

Wenn ein Schaft benötigt wird, legen Sie eine Stopfnadel auf den Knopf und nähen Sie. Bei Knöpfen mit 4 Löchern zuerst durch die vorderen zwei Löcher nähen, die Arbeit verschieben und dann durch die hinteren zwei Löcher nähen.

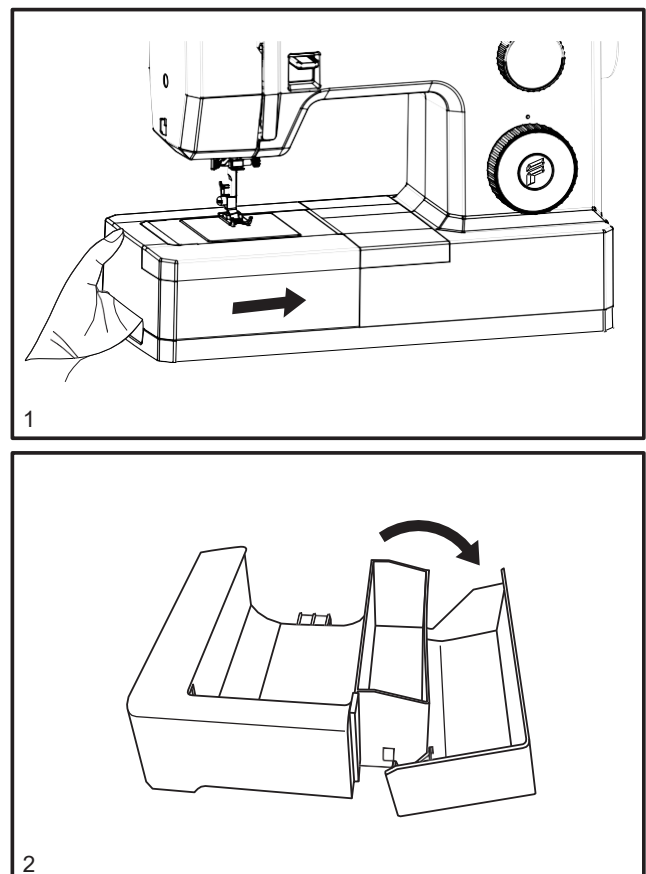


Zubehörbox einbauen

Halten Sie die Zubehörbox waagrecht und schieben Sie sie in Pfeilrichtung. (1)

Um die Zubehörbox zu entfernen, ziehen Sie sie nach links.

Um die Zubehörbox zu öffnen, klappen Sie den Deckel nach unten, wie gezeigt. (2)



Nähfußschaft anbringen

Heben Sie die Nähfußstange (a) mit dem Nähfußheber. Befestigen Sie den Nähfußschaft (b) wie dargestellt. (1)

Nähfuß anbringen

Senken Sie den Nähfußschaft (b) mit dem Nähfußheber, bis die Aussparung (c) direkt über dem Stift (d) liegt. (2) Der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.

Nähfuß entfernen

Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber. (3)

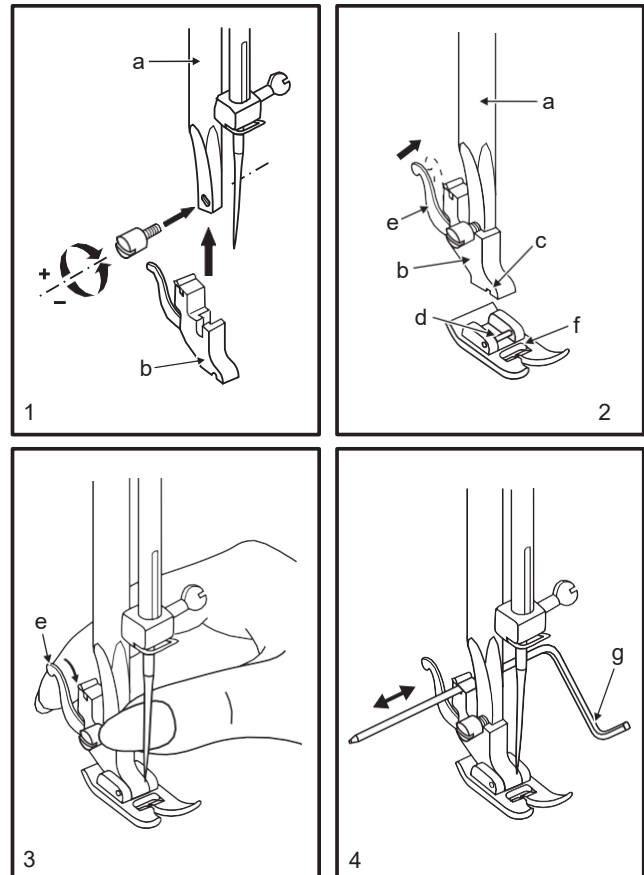
Heben Sie den Hebel (e), und der Fuß löst sich.

Anbringen des Kanten-/ Quiltführungs

Befestigen Sie den Kanten-/Quiltführungs (g) in dem Schlitz, wie dargestellt. Justieren Sie nach Bedarf für Säume, Falten, Quilten usw. (4)

Achtung:

Schalten Sie den Netzschalter auf "Aus" ("O"), wenn Sie eine der oben genannten Operationen durchführen!



Nadel/Stoff/Faden-Tabelle

NADEL, STOFF, FADENAUSWAHLANLEITUNG

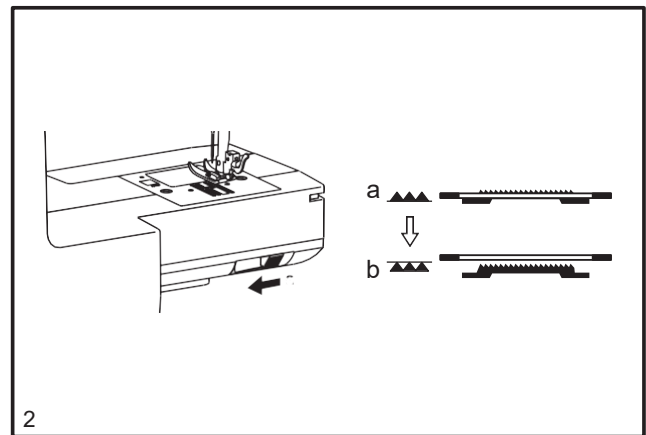
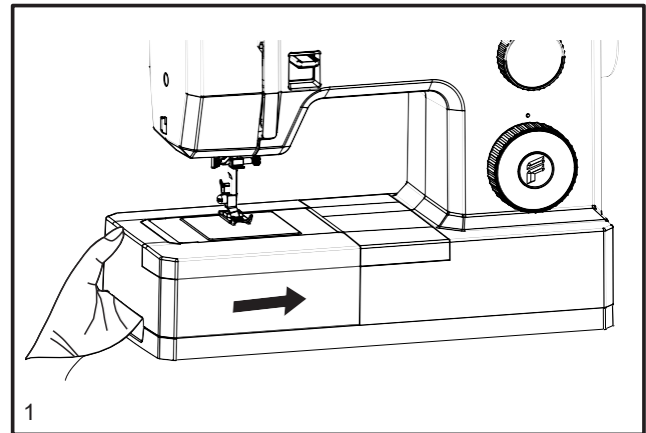
NADELGRÖSSE	STOFFE	FADEN
9(70)-11(80)	Leichte Stoffe - dünne Baumwolle, Voile, Seide, Musselin, Seidenstoff, Baumwollstrickwaren, Trikots, Jerseys, Krepp, gewebtes Polyester, Hemd- und Blusenstoffe	Leichter Faden aus Baumwolle, Nylon, Polyester oder mit Polyester umwickelter Baumwolle.
11(80)-14(90)	Mittelgewichtige Stoffe - Baumwolle, Satin, Kettlecloth, Segeltuch, Doppelstricks, leichte Wollstoffe.	Die meisten verkauften Fäden sind mittelstark und geeignet für diese Stoffe und Nadelgrößen. Verwenden Sie Polyesterfäden auf synthetischen Materialien und Baumwolle auf natürlichen Geweben für beste Ergebnisse. Verwenden Sie immer denselben Faden oben und unten.
14(90)	Mittelgewichtige Stoffe - Baumwollcanvas, Wolle, schwerere Stricks, Frottee, Jeans.	
16(100)	Schwere Stoffe - Canvas, Wollstoffe, Outdoor-Zelt und gesteppte Stoffe, Jeans, Polstermaterial (leicht bis mittel).	
18(110)	Schwere Wollstoffe, Mantelstoffe, Polsterstoffe, einige Leder und Vinyl.	Schwerer Faden, Teppichfaden.

WICHTIG: Passen Sie die Nadelgröße an die Fadengröße und das Gewicht des Stoffes an.

Transporteur absenken

Für gewöhnliches Nähen sollte der Transporteur oben bleiben, für freihändiges Sticken, Knopfannähen und Stopfen den Transporteur absenken.

Um den Transporteur anzuheben (a) und abzusenken (b). (2)



Nadeln einsetzen & wechseln

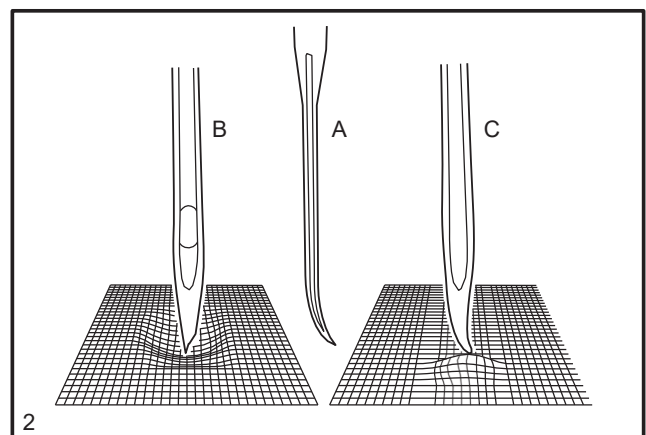
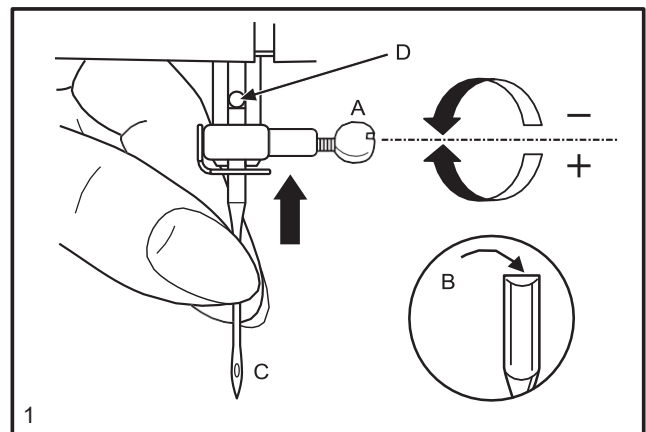
Wechseln Sie die Nadel regelmäßig, besonders wenn sie Abnutzungserscheinungen zeigt und Probleme verursacht.

Setzen Sie die Nadel wie folgt ein:

- A. Lösen Sie die Nadelklemmschraube und ziehen Sie sie nach dem Einsetzen der neuen Nadel wieder fest. (1)
- B. Die flache Seite des Schafts sollte nach hinten zeigen.
- C/D. Setzen Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben ein.

Achtung:

Schalten Sie den Netzschalter auf "Aus" ("O"), bevor Sie die Nadel einsetzen oder entfernen.



Nadeln müssen in einwandfreiem Zustand sein. (2)

Probleme können auftreten mit:

- A. Verbogenen Nadeln
- B. Beschädigten Spitzen
- C. Stumpfen Nadeln

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Korrektur
Oberfaden reißt	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Fadenspannung ist zu straff. 3. Der Faden ist zu dick für die Nadel. 4. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 5. Der Faden ist um den Garnrollenstift gewickelt. 6. Die Nadel ist beschädigt.	1. Fädeln Sie die Maschine neu ein. 2. Reduzieren Sie die Fadenspannung (niedrigere Zahl). 3. Wählen Sie eine größere Nadel. 4. Entfernen und setzen Sie die Nadel neu ein. (flache Seite nach hinten) 5. Entfernen Sie die Garnrolle und wickeln Sie den Faden neu auf. 6. Ersetzen Sie die Nadel.
Unterfaden reißt	Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt.	Entfernen Sie die Spule aus der Spulenkapsel. Setzen Sie sie neu ein und fädeln Sie sie richtig ein. Ziehen Sie am Faden. Der Faden sollte leicht abziehen.
Ausgelassene Stiche	1. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 2. Die Nadel ist beschädigt. 3. Die falsche Nadelgröße wurde verwendet. 4. Der Fuß ist nicht korrekt befestigt.	1. Entfernen und setzen Sie die Nadel neu ein. (flache Seite nach hinten) 2. Setzen Sie eine neue Nadel ein. 3. Wählen Sie eine Nadel passend zu Faden und Stoff. 4. Überprüfen und befestigen Sie den Fuß korrekt.
Nadel bricht	1. Die Nadel ist beschädigt. 2. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. 3. Falsche Nadelgröße für den Stoff. 4. Der falsche Fuß ist angebracht.	1. Setzen Sie eine neue Nadel ein. 2. Setzen Sie die Nadel korrekt ein. (flache Seite nach hinten) 3. Wählen Sie eine Nadel passend zu Faden und Stoff. 4. Wählen Sie den richtigen Fuß.
Lockere Stiche	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Spule/die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt. 3. Die Kombination aus Nadel/Stoff/Faden ist falsch. 4. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Überprüfen Sie das Einfädeln. 2. Fädeln Sie die Spulenkapsel wie dargestellt ein. 3. Die Nadelgröße muss zu Stoff und Faden passen. 4. Korrigieren Sie die Fadenspannung.
Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich	1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff. 2. Die Stichlänge ist falsch eingestellt. 3. Die Fadenspannung ist zu straff.	1. Wählen Sie eine feinere Nadel. 2. Stellen Sie die Stichlänge neu ein. 3. Lockern Sie die Fadenspannung.
Ungleiche Stiche, ungleicher Transport	1. Schlechte Fadenqualität. 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt. 3. Der Stoff wurde gezogen.	1. Wählen Sie einen qualitativ besseren Faden. 2. Entfernen Sie die Spule aus der Spulenkapsel. Setzen Sie sie neu ein und fädeln Sie sie richtig ein. 3. Ziehen Sie beim Nähen nicht am Stoff. Lassen Sie den Transporteur den Stoff unter den Fuß ziehen.
Die Maschine ist laut	1. Flusen oder Öl haben sich am Haken oder an der Nadelstange angesammelt. 2. Die Nadel ist beschädigt.	1. Reinigen Sie den Haken und den Transporteur wie beschrieben. 2. Ersetzen Sie die Nadel.
Die Maschine blockiert	Der Faden hat sich im Haken verfangen.	Entfernen Sie den Oberfaden. Bewegen Sie das Handrad vorsichtig vor und zurück und entfernen Sie den Faden aus dem Spulenbereich. Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the following:

Read all instructions before using this household sewing machine. Keep the instructions in a suitable place close to the machine. Make sure to hand them over if the machine is given to a third party.

DANGER - To reduce the risk of electric shock :

A sewing machine should never be left unattended when plugged in. Always unplug this sewing machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning, removing covers, lubricating or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.

WARNING - To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to person :

- Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
 - Use this sewing machine only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
 - Never operate this sewing machine if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the sewing machine to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
 - Never operate the sewing machine with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot control free from the accumulation of lint, dust, and loose cloth.
 - Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
 - Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
 - Do not use bent needles.
 - Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
 - Switch the sewing machine off ("O") when making any adjustment in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, etc.
 - Never drop or insert any object into any opening.
 - Do not use outdoors.
 - Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
 - To disconnect, turn all controls to the off ("O") position, then remove plug from outlet.
 - Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
 - The foot control is used to operate the machine. Avoid placing other objects on the foot control.
 - Do not use the machine if it is wet.
 - If the LED lamp is damaged or broken, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.
 - If the supply cord connected with the foot control is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.
 - This sewing machine is provided with double insulation. Use only identical replacement parts.
- See instructions for Servicing of Double-Insulated Appliances.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

For Europe only:

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

The noise level under normal operating conditions is less than 75dB(A).

For outside Europe :

This sewing machine is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the sewing machine by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the sewing machine.

The noise level under normal operating conditions is less than 75dB(A).

Congratulations !

As the owner of a new sewing machine, you are about to begin an exciting adventure in creativity. From the moment you first use your machine, you will know you are sewing on one of the easiest to use sewing machines ever made.

May we recommend that, before you start to use your sewing machine, you discover the many features and the ease of operation by going through this instruction book, step by step, seated at your machine.

To ensure that you are always provided with the most modern sewing capabilities, the manufacturer reserves the right to change the appearance, design or accessories of this sewing machine when considered necessary.

List of Contents

Machine Basics

Principle Parts of the Machine	1
Connecting Machine to Power Source	2
Two Step Presser Foot Lifter/Adjusting Presser Foot Pressure	2
Accessories	3

Threading the Machine

Winding the Bobbin	3
Inserting the Bobbin	4
Threading the Upper Thread	4
Automatic Needle Threader	5
Raising the Bobbin Thread	5
Thread Tension	6

Sewing

How to Choose Your Pattern	6
Three Needle Position Dial	7
Stitch Width Dial & Stitch Length Dial	7
Sewing Straight Stitch	8
Reverse Sewing/Removing the Work/Cutting the Thread	8
Choosing Stretch Stitch Patterns.....	9
Blind Hem	9
Sew 1-step Buttonholes	10
Left and Right Side Balance for Buttonhole	10
Sewing on Buttons	11

General Information

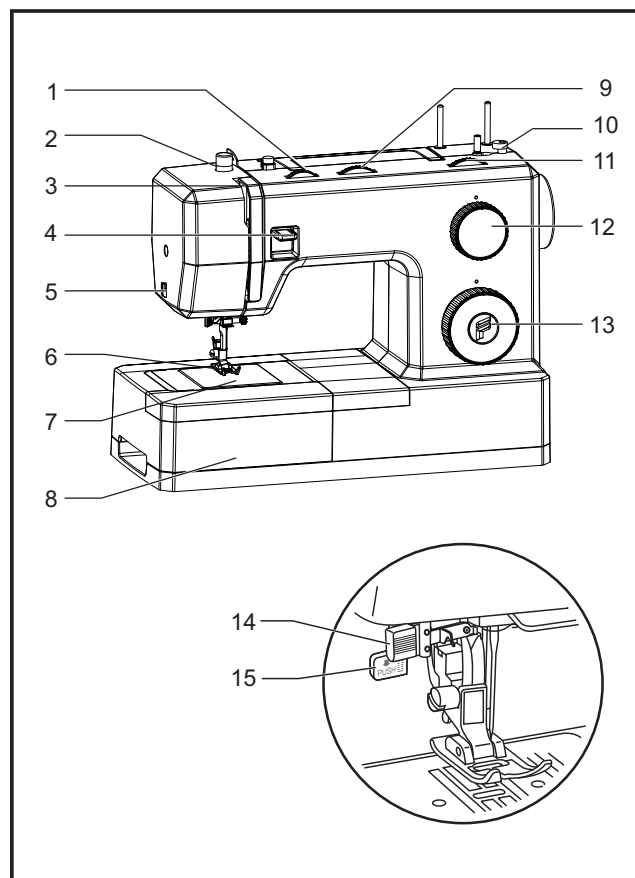
Installing the Accessory box	11
Attaching the Presser Foot Shank	12
Needle/Fabric/Thread Chart	12
How To Drop Feed Dog	13

Maintenance and Troubleshooting

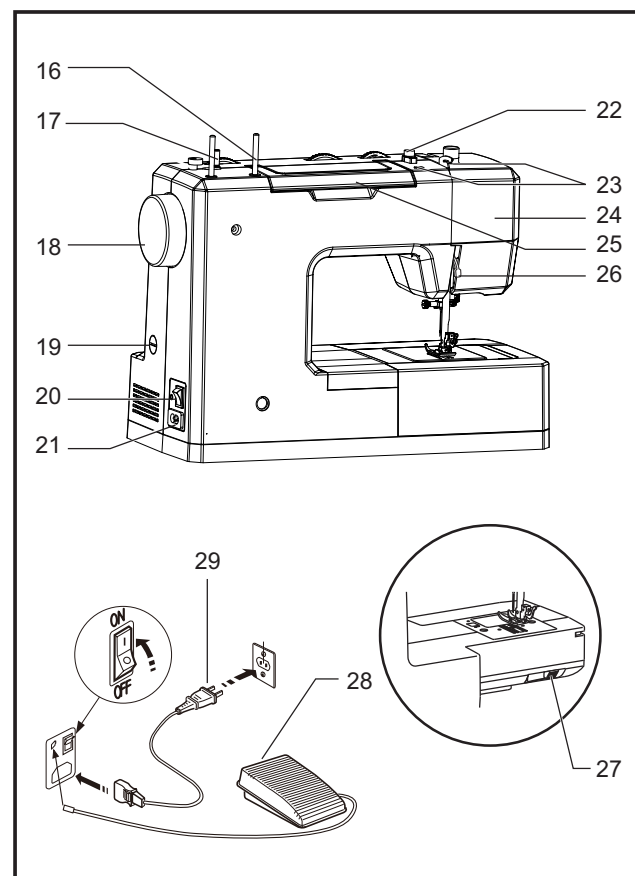
Inserting & Changing Needle	13
Troubleshooting Guide.....	14

Principal Parts of the Machine

1. Thread tension dial
2. Presser foot pressure adjustment
3. Thread take-up lever
4. Reverse sewing lever
5. Thread cutter
6. Presser foot
7. Needle plate cover
8. Accessory box
9. Three needle position dial
10. Bobbin stopper
11. Stitch width dial
12. Stitch length dial
13. Pattern selector dial
14. Automatic threader
15. One-step buttonhole lever



16. Horizontal spool pin
17. Bobbin winding spindle
18. Handwheel
19. Buttonhole stitch balance adjustment slot
20. Power and light switch
21. Main plug socket
22. Bobbin thread guide
23. Upper thread guide
24. Face plate
25. Handle
26. Presser foot lifter
27. Drop feed control
28. Foot speed control
29. Power cord



Connecting Machine to Power Source

Connect the machine to a power source as illustrated.(1)

◎ Attention:

Unplug power cord when machine is not in use.

Foot control

The foot control pedal regulates the sewing speed. (2)

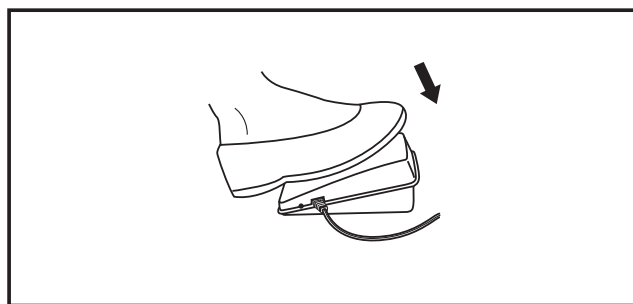
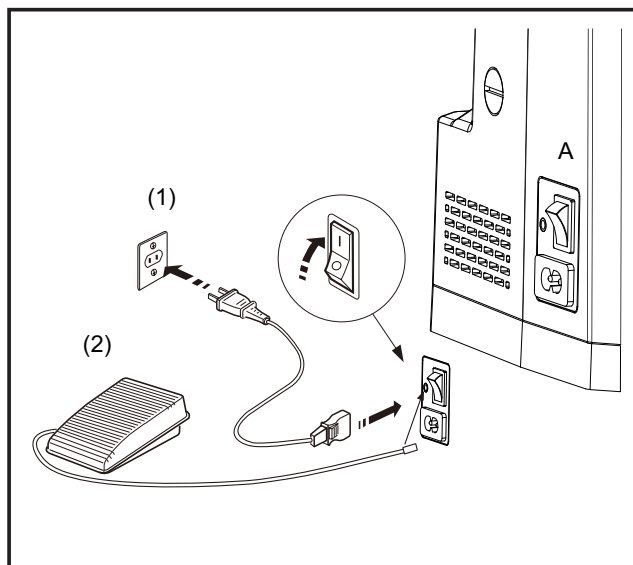
◎ Attention:

Consult a qualified electrician if in doubt of how to connect machine to power source.

Unplug power cord when machine is not in use.

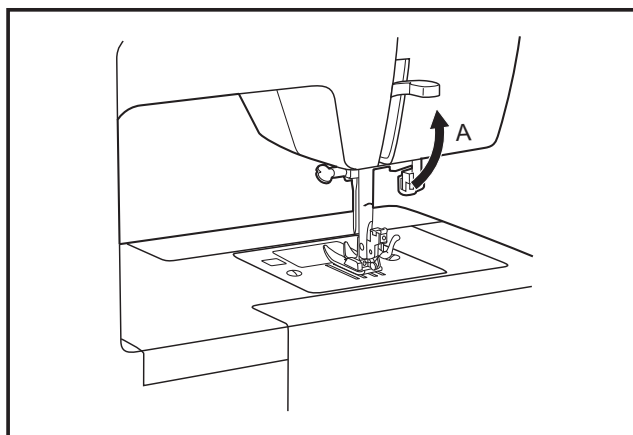
Sewing light

Press main switch (A) to "I" for power and light.



Two Step Presser Foot Lifter

When sewing several layers or thick fabrics, the presser foot can be raised to a higher position for easy positioning of the work.(A)

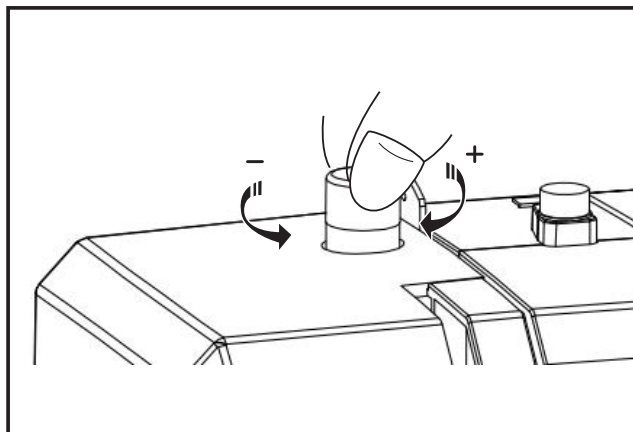


Adjusting Presser Foot Pressure

The presser foot pressure of the machine has been pre-set and requires no particular readjustment according to the type of fabric (light-or-heavy weight).

However, if you need to adjust the presser foot pressure,you may turn the presser adjusting screw.

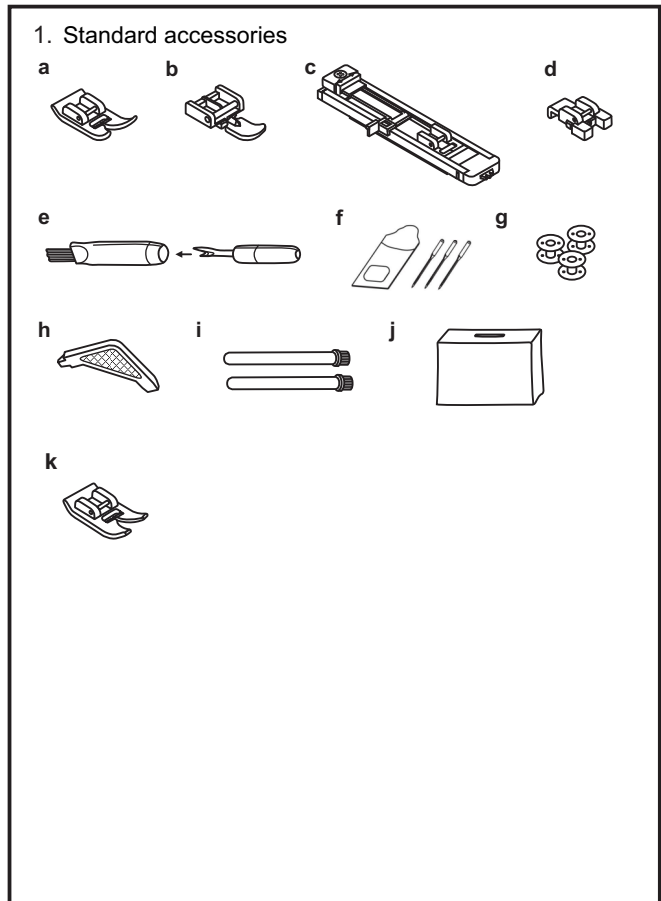
For sewing very thin fabric, loosen the pressure by turning the screw counter counterclockwise, and for heavy fabric,tighten by turning it clockwise.



Accessories

◎ Standard accessories

- a. All purpose foot
- b. Zipper foot
- c. Buttonhole foot
- d. Button sewing foot
- e. Seam ripper/brush
- f. Pack of needles
- g. Bobbin(3x)
- h. L-screwdriver
- i. Auxiliary Spool Pin
- j. Soft cover
- k. Anti-skipping foot

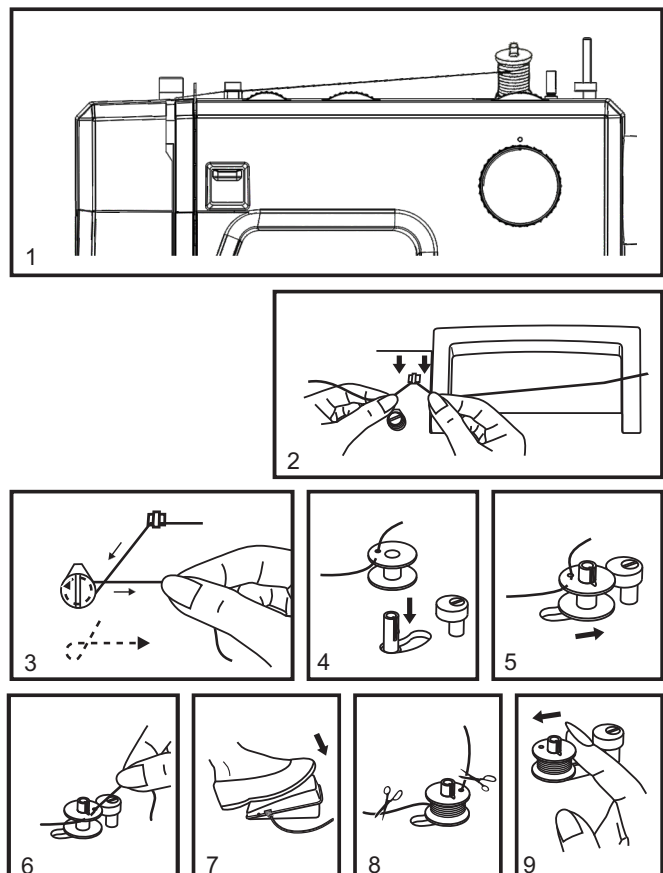


Winding the Bobbin

- Place thread and corresponding spool holder on to spool pin.(1)
- Snap thread into thread guide.(2)
- Wind thread clockwise around bobbin winder tension discs. (3)
- Thread bobbin as illustrated and place on spindle.(4)
- Push bobbin spindle to right.(5)
- Hold thread end.(6)
- Step on foot control pedal.(7)
- Cut thread.(8)
- Push bobbin spindle to left (9) and remove.

◎ Please Note:

When the bobbin winder spindle is in "bobbin winding" position, the machine will not sew and the handwheel turn. To start sewing, push the bobbin winder spindle to the left (sewing position).

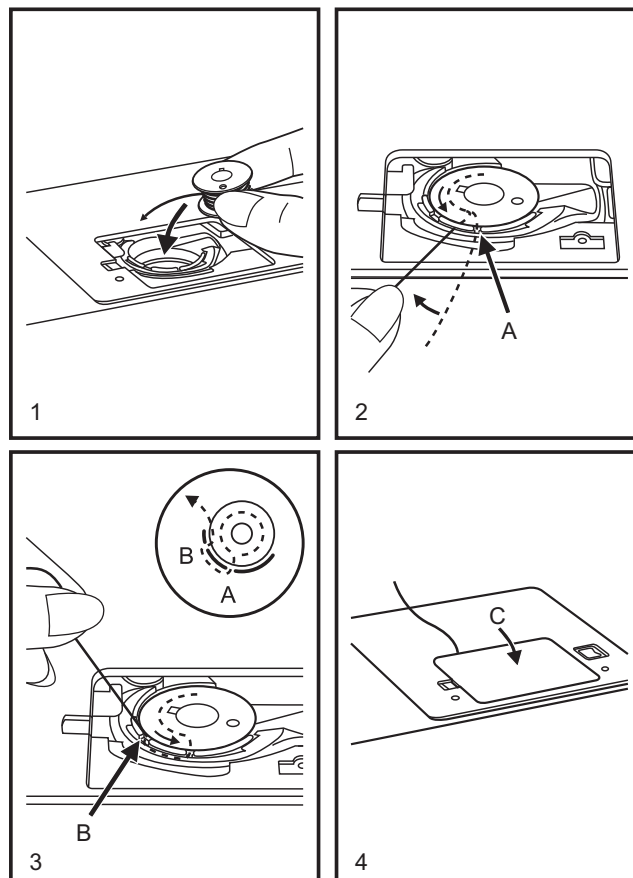


Inserting the Bobbin

When inserting or removing the bobbin, the needle must be fully raised.

1. Insert the bobbin in the bobbin case with the thread running counterclockwise direction (arrow)
2. Pull the thread through the slit (A)
3. Draw the thread clockwise until it slips into the notch (B).
4. Pull out about 15 cm (6 inches) of thread and attach the bobbin cover plate.(C)

⊙ **Attention:**
Turn power switch to off ("O") before inserting or removing the bobbin.



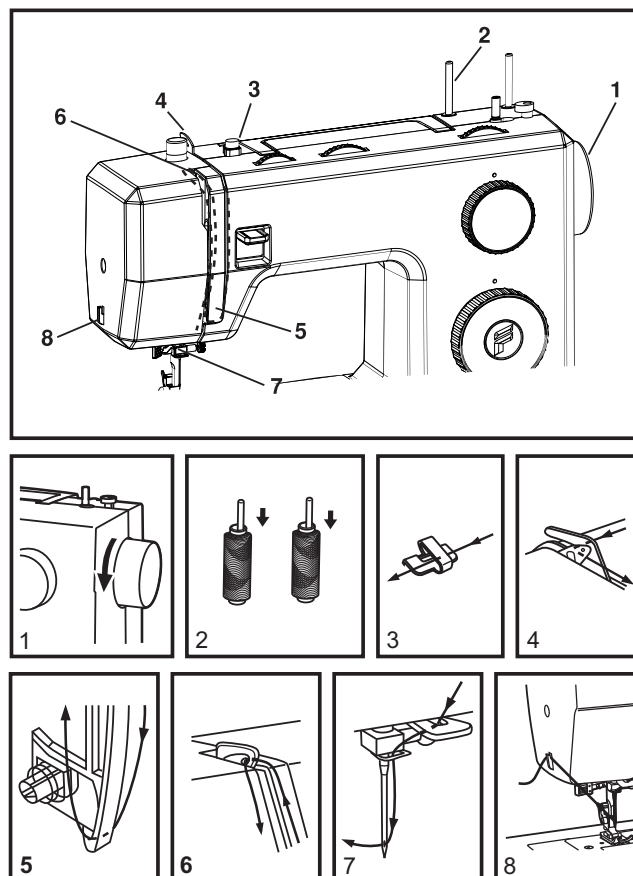
Threading the Upper Thread

⊙ This is a simple operation but it is important to carry out correctly as by not doing so several sewing problems could result.

- Start by raising the needle to its highest point (1), and continue turning the handwheel counterclockwise until the needle just slightly begins to descend. Raise the presser foot to release the tension discs.

Note: For safety, it is strongly suggested you turn off the power before threading.

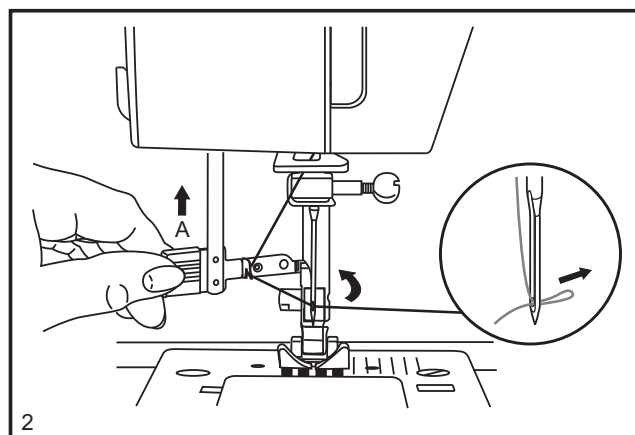
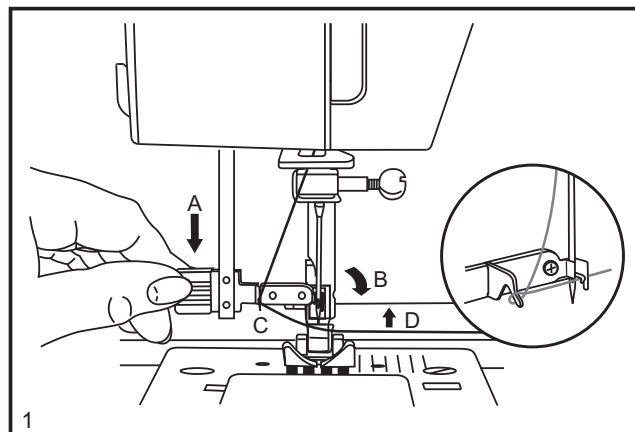
- Place the spool of thread on the spool pin.(2)
- Draw thread from spool through the upper thread guide(3) and pulling thread through pre-tension spring as illustrated.(4)
- Thread tension module by leading thread down right channel and up left channel. (5) During this process it is helpful to hold the thread between the spool and thread guide.
- At the top of this movement pass thread from right to left through the slotted eye of the take-up lever and then downwards again.(6)
- Now pass the thread behind the horizontal thread guide, and then behind the thin wire needle clamp guide (7) and then down to the needle which should be threaded from front to back.
- Pull about 6-8 inches of thread to the rear beyond the needle eye. Trim thread to length with built in thread cutter.(8)



Automatic Needle Threader

- Raise the needle to its highest position.
- Press lever (A) down as far as it will go.
- The threader automatically swings to the threading position.(B)
- Pass thread around thread guide.(C)
- Pass the thread in front of the needle around the hook(D) from bottom to top.
- Release lever (A).
- Pull the thread through the needle eye.

Ⓢ Attention:
Turn power switch to off ("O")!

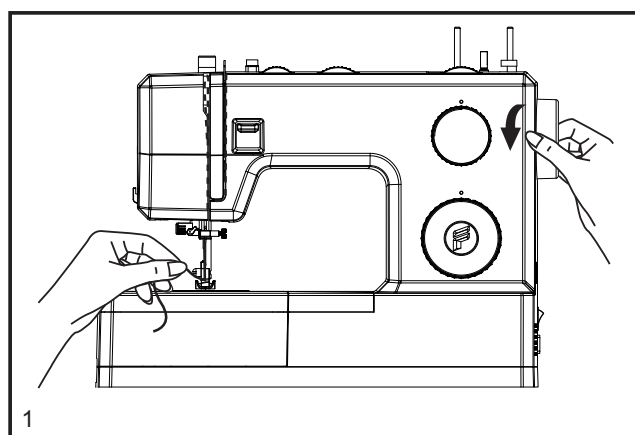


Raising the Bobbin Thread

Hold the upper thread with the left hand. Turn the handwheel (1) towards you (counterclockwise) lowering, then raising needle.

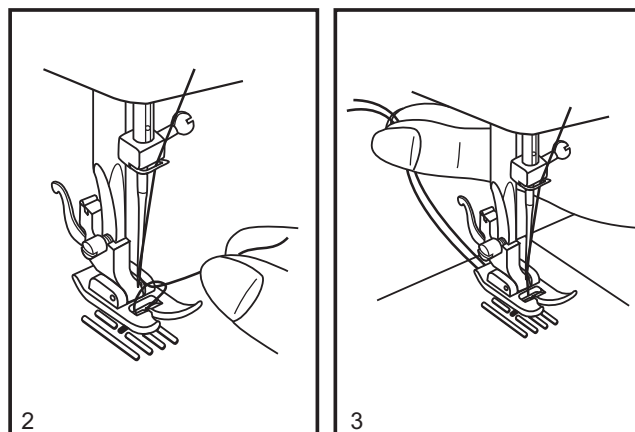
Note:

If it is difficult to raise the bobbin thread, check to make sure the thread is not trapped by the hinged cover or the removable extension table.



Gently pull on the upper thread to bring the bobbin thread up through the needle plate hole.(2)

Lay both threads to the back under the presser foot.(3)



Thread Tension

Upper thread tension

Basic thread tension setting: "4".(1)

To increase the tension, turn the dial to the next number up.
To reduce the tension, turn the dial to the next number down.

A. Normal thread tension for straight stitch sewing.

B. Thread tension too loose for straight stitch sewing.

Turn dial to higher number.

C. Thread tension too tight for straight stitch sewing.

Turn dial to lower number.

D. Normal thread tension for zig zag and decorative sewing.

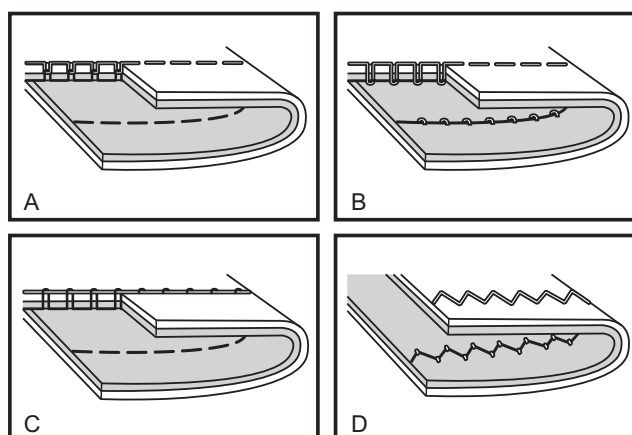
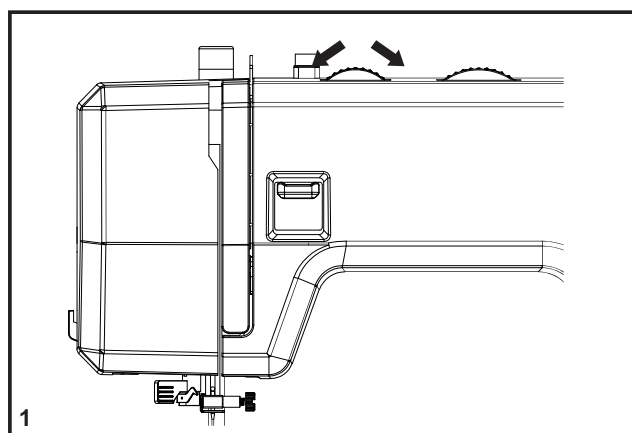
Correct thread tension is when a small amount of the upper thread appears on the bottom side of fabric.

Lower thread tension

The bobbin tension has been set correctly at the factory, so you do not need to adjust it.

Please note:

- Proper tension setting is important for strong seams.
- There is no single tension setting appropriate for all stitch functions, thread or fabric.
- A balanced tension (identical stitches both top and bottom) is usually only desirable for straight stitch construction sewing.
- 90% of all sewing will be between "3" and "5".
- For zig zag and decorative sewing stitch functions, thread tension should generally be less than for straight stitch sewing.
- For all decorative sewing you will always obtain a nicer stitch and less fabric puckering when the upper thread appears on the bottom side of your fabric.

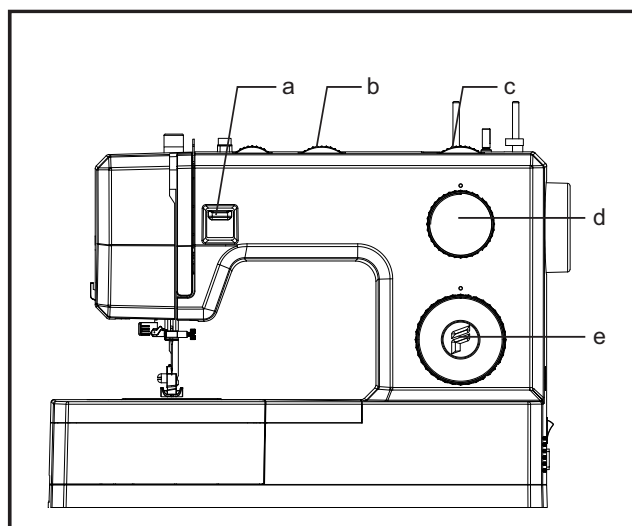


How to Choose Your Pattern

The diagram on this page displays the stitch patterns available on the machine.

Stitches in the first row black of the diagram are indicated on the Pattern Selector Dial in black. To select the patterns indicated with the black color, turn the Pattern Selector Dial. (e) Use the Stitch Length Dial (d) to adjust the stitch length as desired for the project. Use the Stitch Width Dial (c) to adjust the width of the stitch as desired.

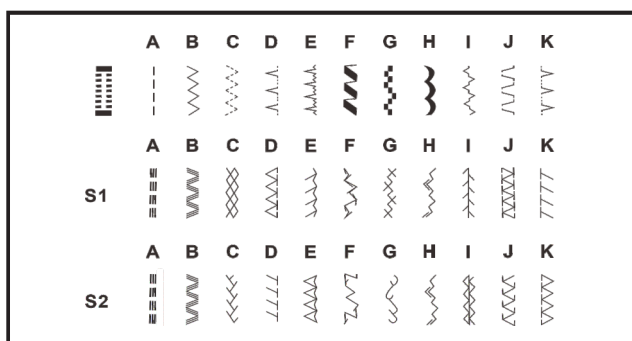
Stitches S1 in the second row of the diagram are indicated on the Pattern Selector Dial in blue.



The Pattern Selector Dial may be turned in either direction.

*S2 pattern stitch added to model FY e370

- a. Reverse Sewing Lever
- b. Three Needle Position Dial
- c. Stitch Width Dial
- d. Stitch Length Dial
- e. Pattern Selector Dial

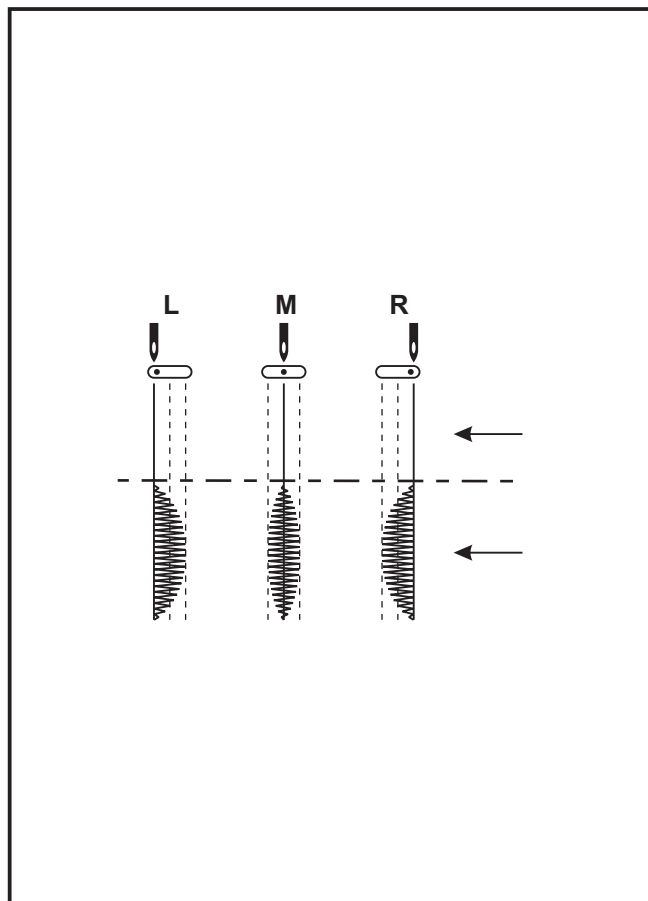


Three Needle Position Dial

The needle position can be altered with the "Three needle position dial". For normal work, the needle position is middle. For edge stitching or sewing parallel lines of top stitch, select needle position left or right. For twin needle stitching, needle position is middle.

- a. Straight
- b. Zig-zag

L. Left Needle Position
M. Middle Needle Position
R. Right Needle Position



Stitch Width Dial & Stitch Length Dial

Function of stitch width dial

The maximum zigzag stitch width for zigzag stitching is 6mm; however, the width can be reduced on any patterns. The width increases as you move zigzag dial from "0 - 6". (1)

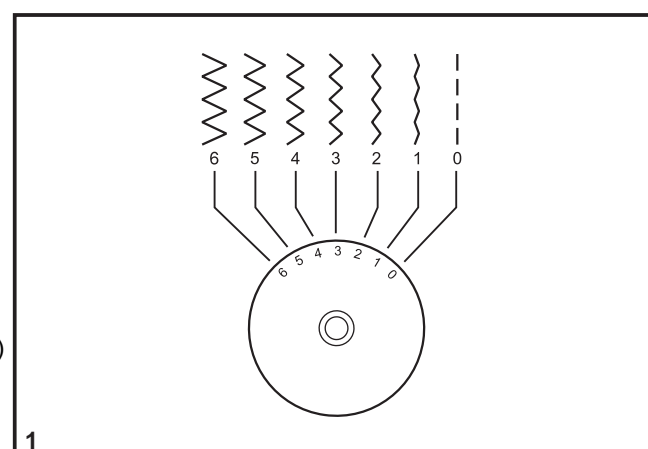
Function of stitch length dial while zig-zag stitching

Set the Pattern Selector Dial to zig-zag.

The density of zig-zag stitches increase as the setting of stitch length dial approaches "0".

Standard zigzag stitches are usually achieved at "3" or below. (2)

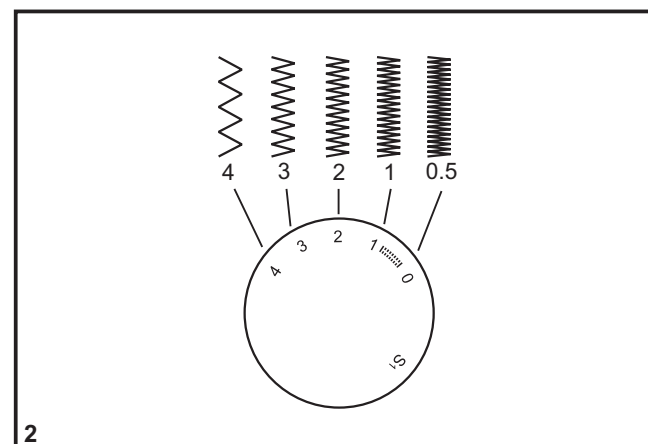
Dense zig-zag stitches are called satin stitches. (2)



1

Function of stitch length dial for when straight stitching

For straight stitch sewing, turn the Pattern Selector Dial to the straight stitch setting. Turn the Stitch Length Dial, and the length of the individual stitches will decrease as the dial approaches "0". The length of the individual stitches will increase as the dial approaches "4". Generally speaking, use a longer stitch length when sewing heavier weight fabrics or when using a thicker needle or thread. Use a shorter stitch length when sewing lighter weight fabrics or when using a finer needle or thread.



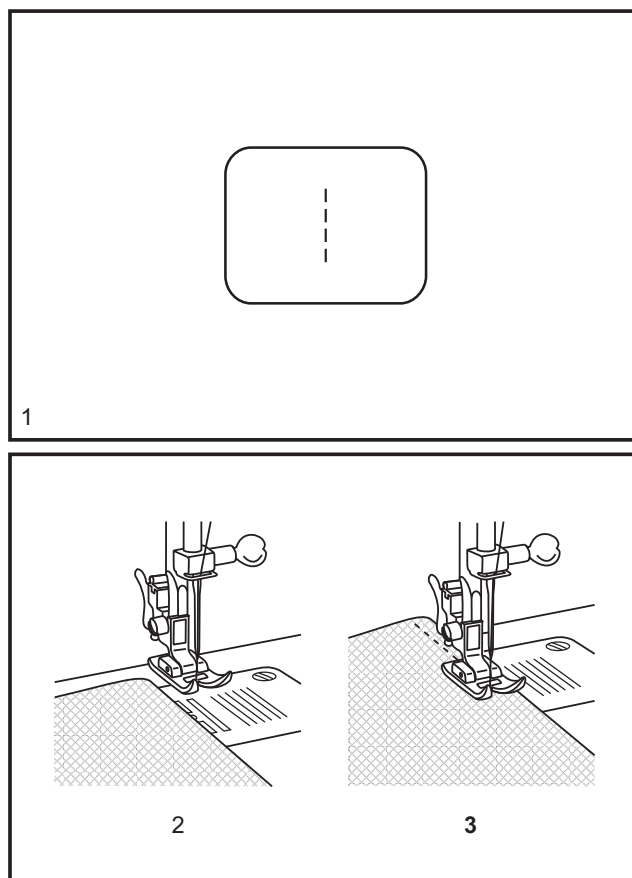
2

Sewing Straight Stitch

To begin sewing, set the machine for straight stitch. (1)

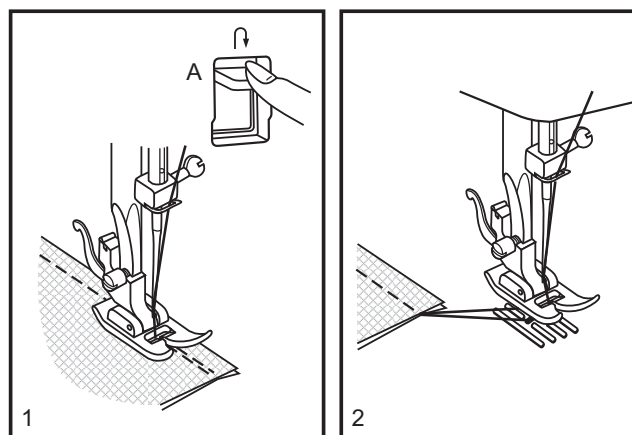
Place the fabric under the presser foot with the fabric edge lined up with the desired seam guide line on the needle plate. (2)

Lower the presser foot lifter, and then step on the foot controller to start sewing. (3)



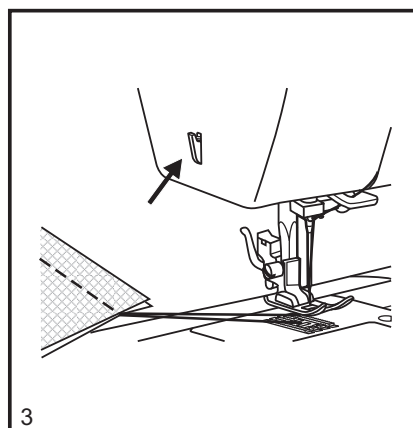
Reverse Sewing

To secure the beginning and the end of a seam, press down the reverse sewing lever (A). Sew a few reverse stitches. Release the lever and the machine will sew forward again. (1)



Removing the Work

Turn the handwheel toward you (counterclockwise) to bring the thread take-up lever to its highest position, raise the presser foot and remove work behind the needle and presser foot. (2)



Cutting the Thread

Pull the threads under and behind the presser foot. Guide the threads to the side of the face plate and into thread cutter (B). Pull threads down to cut. (3)

Choosing Stretch Stitch Patterns

The Stretch Stitch Patterns are indicated with a blue color on the Pattern Selector Dial. To select these stitches, turn the Pattern Selector Dial to the desired pattern. Then, turn the Stitch Length Dial to the indicator marked "S1". Though there are several stretch patterns, here are two examples:

Straight Stretch Stitch(1)

Set the Pattern Selector Dial to "1" "

Used to add triple reinforcement to stretch and hardwearing seams.

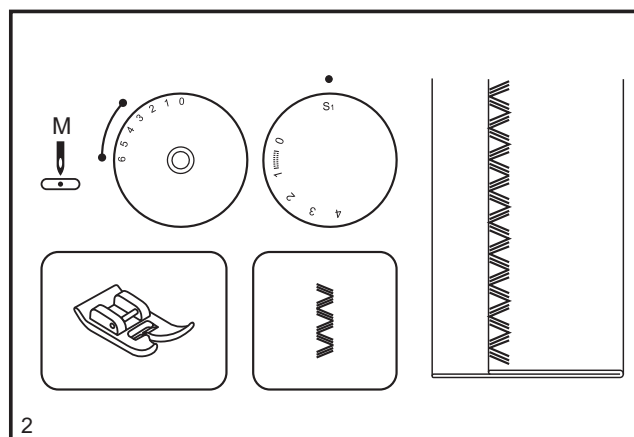
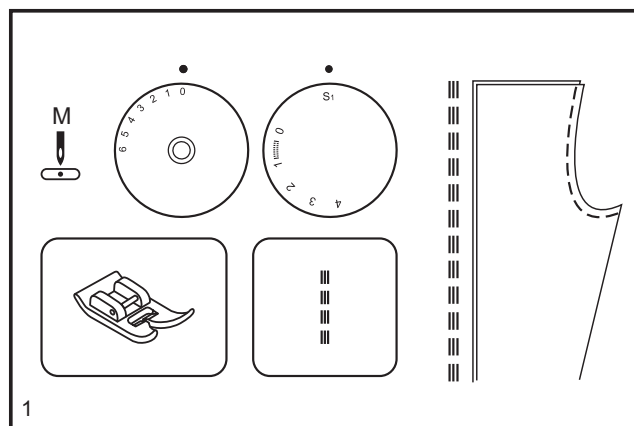
The machine sews two stitches forward and one stitch backwards.

Ric Rac(2)

Set the Pattern Selector Dial to "2" "

Adjust the Stitch Width Dial to between "3" and "6"

Ric Rac Stitch is suitable for firm fabrics like denim, corduroy, poplin, duck, etc.



Blind Hem

For hems on curtains, trousers, skirts, etc.

~~~~~ Blind hem for stretch fabrics.

..... Blind hem for firm fabrics.

Set the Stitch Length Dial with the range shown on the diagram at the right. Blind hems, however, are normally sewn with a longer stitch length setting. Set the Stitch Width Dial at a setting appropriate for the weight/type of fabric being sewn, with in the range shown in the diagram on the right of the page. Generally, a narrower stitch is used for lighter weight fabrics, and a wider stitch is used for heavier weight fabrics. Sew a test first to make sure the machine settings are appropriate for the fabric.

### Blind Hem:

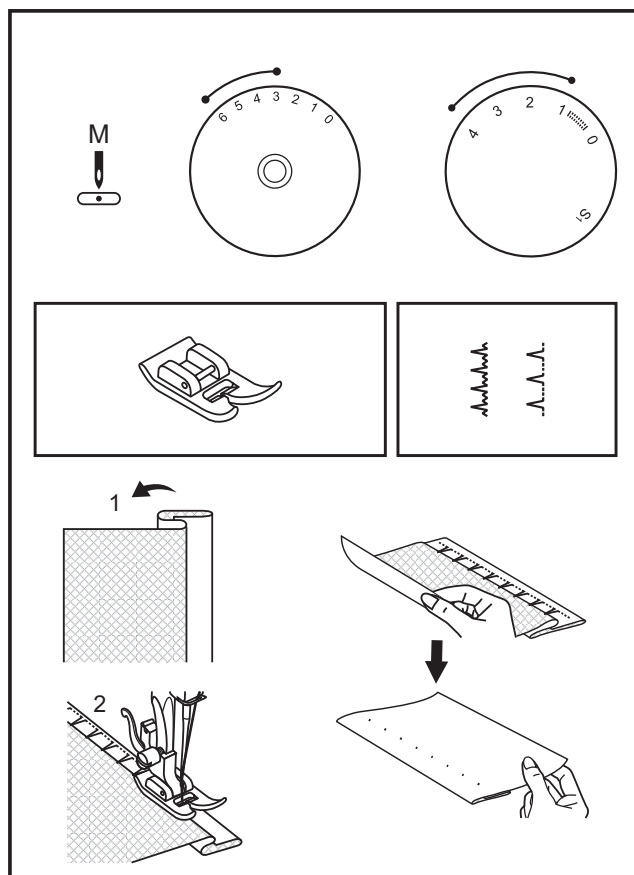
Turn up the hem to the desired width and press. Fold back (as shown in Fig. 1) against the right side of the fabric with the top edge of the hem extending about 7 mm (1/4") to the right side of the folded fabric.

Start to sew slowly on the fold, making sure the needle touches slightly the folded top to catch one or two fabric threads.(2)

Unfold the fabric when hemming is completed and press.

### Note:

To make blind hem sewing even easier, use a blind hem foot.



## Sew 1-step Buttonholes

Buttonhole sewing is a simple process that provides reliable results. However, it is strongly suggested to always make a practice buttonhole on a sample of your fabric and stabilizer.

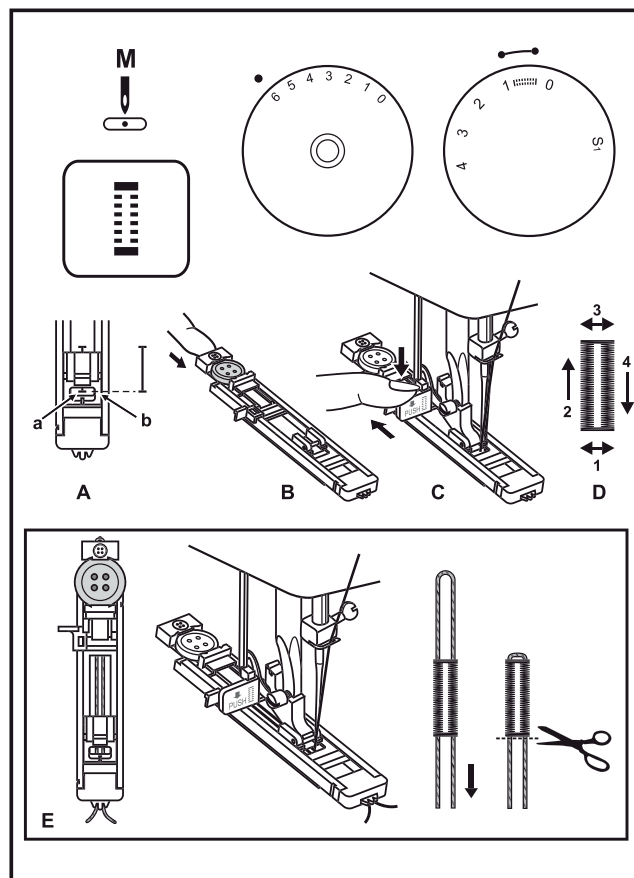
### Making a Buttonhole

1. Using tailor's chalk, mark the position of the buttonhole on the fabric.
2. Attach the buttonhole foot and set the Pattern Selector Dial to "1". Set stitch length dial to "4". Set the stitch width at "6". The width however may need to be adjusted according to the project. Sew a test first to determine this.
3. Lower the presser foot aligning the marks on foot with the marks on the fabric (A). (The front bar tack will be sewn first.) (Align the mark on the fabric (a) with the mark on the foot(b).)
4. Open the button plate and insert the button (B).
5. Lower the buttonhole lever and gently push it back (C).
6. While lightly holding the upper thread, start the machine.
7. Buttonhole stitching is done in the order (D).
8. Stop the machine when the buttonhole cycle has completed.

### Making a Buttonhole on Stretch Fabrics(E)

When sewing buttonholes on stretch fabric, hook heavy thread or cord under the buttonhole foot. When the buttonhole is sewn the legs will overcast the cord.

1. Mark the position of the buttonhole on the fabric with the tailor's chalk, attach the buttonhole foot, and set the pattern selector dial to "1". Set stitch length dial to "4".
2. Hook the heavy thread onto the back end of the buttonhole foot, then bring the two heavy thread ends to the front of the foot, insert them into the grooves and temporarily tie them there.
3. Lower the presser foot and start sewing. \*Set the stitch width to match the diameter of the gimp thread.
4. Once sewing is completed, gently pull the heavy thread to remove any slack, then trim off the excess.



## Left and Right Side Balance for Buttonhole

Stitch density on right and left sides of buttonhole can be adjusted by buttonhole balance control dial.

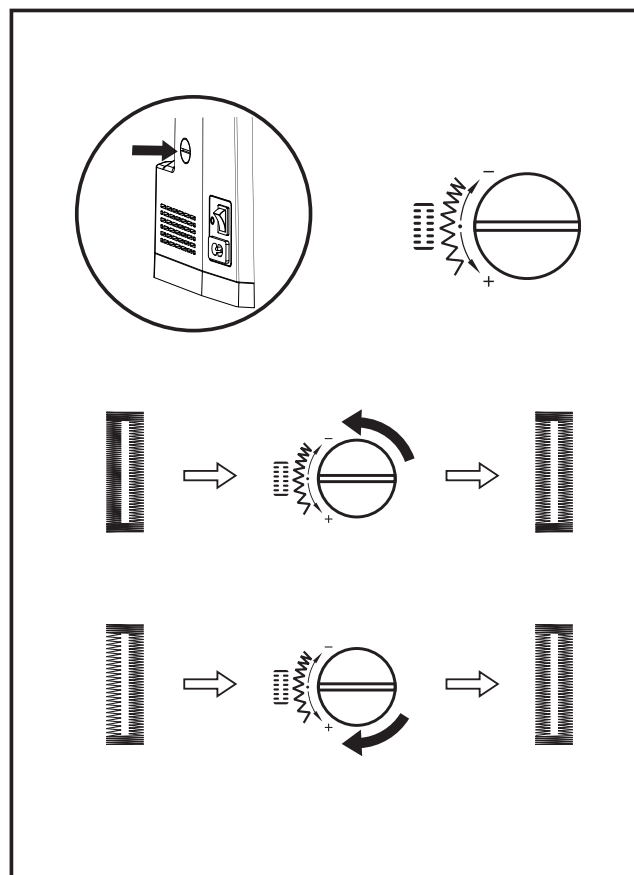
This dial should usually be in a neutral position (between "+" and "-")

If the stitches on the left side of buttonhole are too close together, turn the dial to the left(+).

\*Turning dial to the left opens left side.

If the stitches on the left side of the buttonhole are too open, turn the dial to the right(-).

\*Turning dial to the right closes left side.



## Sewing on Buttons

Move the drop feed control to right side to lower the feed dogs. (1)

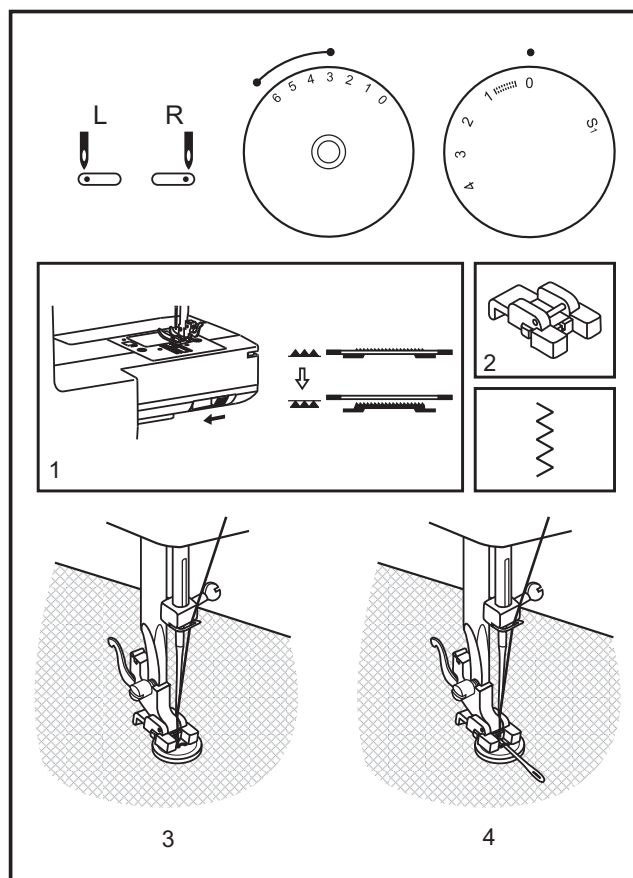
Change the all purpose foot to the button sewing foot. (2)  
Set the stitch length to "0".

Place the button and fabric under the Button Sewing foot, as illustrated in (3).

Set the machine for zig-zag stitch, then set the width to number "3" - "6". Turn the handwheel to check that the needle goes cleanly into the left and right holes of the button. Adjust the stitch width, as needed, according to the distance between the holes of the button. Slowly sew on the button with about 10 stitches.

Raise the needle out of the fabric. Set the machine for straight stitch again, then sew a few securing stitches to finish.

If a shank is required, place a darning needle on top of the button and sew. For buttons with 4 holes, sew through the front two holes first, push the work forward and then sew through the back two holes.

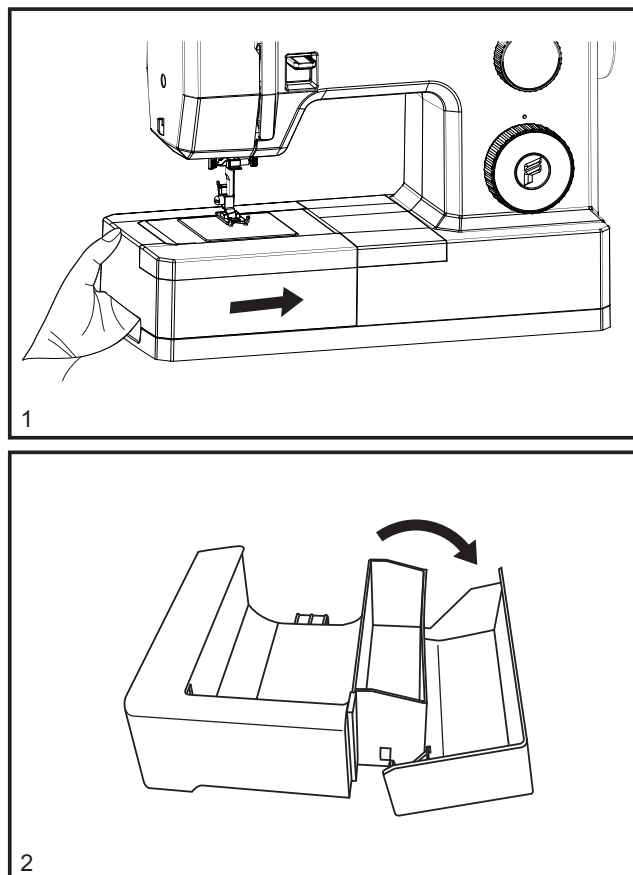


## Installing the Accessory box

Hold the accessory box horizontally, and push it in the direction of the arrow. (1)

To remove the accessory box, pull it toward the left.

To open the accessory box, flip cover down as shown. (2)



## Attaching the Presser Foot Shank

Raise the presser bar (a) with the presser foot lifter. Attach the presser foot shank (b) as illustrated.(1)

### Attaching the presser foot

Lower the presser foot shank (b) using the presser foot lifter, until the cut-out (c) is directly above the pin (d). (2) The presser foot (f) will engage automatically.

### Removing the presser foot

Raise the presser foot using the presser foot lifter.(3)

Raise the lever (e) and the foot disengages.

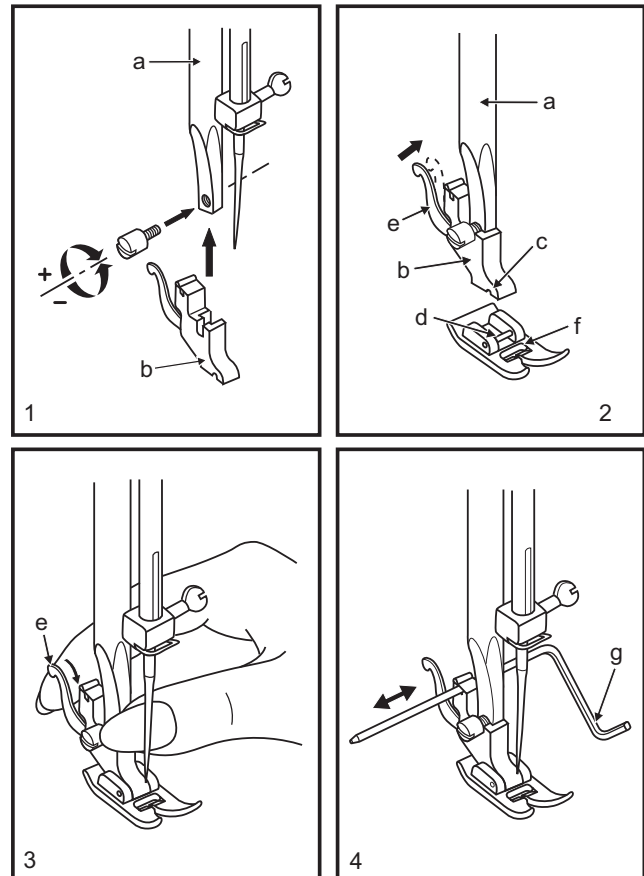
### Attaching the edge/ quilting guide

Attach the edge/ quilting guide (g) in the slot as illustrated.

Adjust as needed for hems, pleats, quilting, etc. (4)

### Attention:

Turn power switch to off ("O") when carrying out any of the above operations!



## Needle/Fabric/ Thread Chart

### NEEDLE, FABRIC, THREAD SELECTION GUIDE

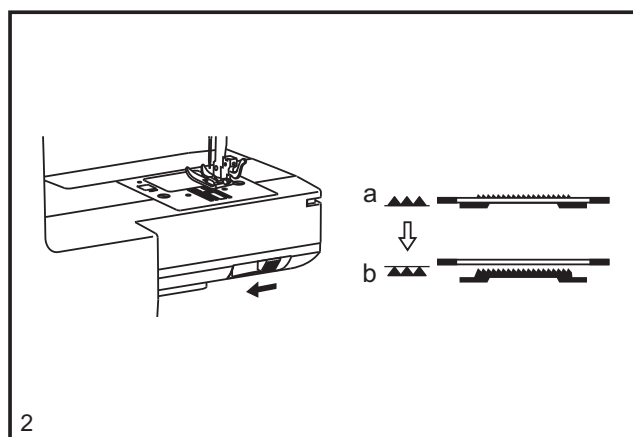
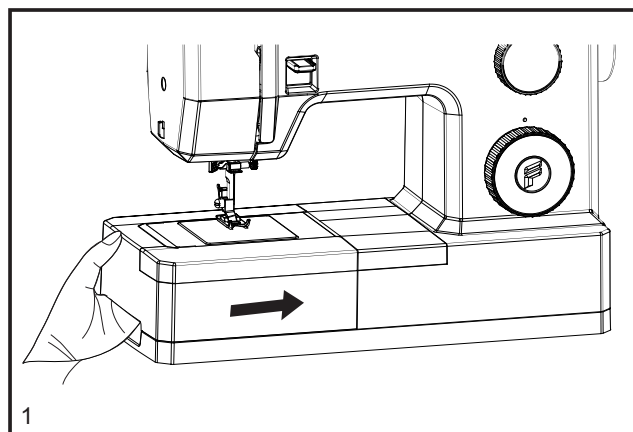
| NEEDLE SIZE   | FABRICS                                                                                                                                             | THREAD                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9(70)-11(80)  | Lightweight fabrics-thin cottons, voile, silk, muslin, silk fabric, cotton knits, tricots, jerseys, crepes, woven polyester, shirt & blouse fabrics | Light-duty thread in cotton, nylon, polyester or cotton wrapped polyester.                                                                                                                                                          |
| 11(80)-14(90) | Medium weight fabrics-cotton, satin, kettlecloth, sailcloth, double knits, lightweight woolens.                                                     | Most threads sold are medium size and suitable for these fabrics and needle sizes. Use polyester threads on synthetic materials and cotton on natural woven fabrics for best results. Always use the same thread on top and bottom. |
| 14(90)        | Medium weight fabrics-cotton duck, woolen, heavier knits, terry cloth, denims.                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                     |
| 16(100)       | Heavy weight fabrics-canvas, woolens, outdoor tent and quilted fabrics, denims, upholstery material (light to medium).                              |                                                                                                                                                                                                                                     |
| 18(110)       | Heavy woolen, overcoat fabrics, upholstery fabrics, some leathers and vinyls.                                                                       | Heavy duty thread, carpet thread.                                                                                                                                                                                                   |

**IMPORTANT:** Match needle size to thread size and weight of fabric.

## How To Drop Feed Dog

For ordinary sewing, keep the feed dog up, for freehand embroidery, sewing on buttons and darning, drop the feed dog.

To raise (a) and lower (b) feed dog. (2)



## Inserting & Changing Needles

Change the needle regularly, especially if it is showing signs of wear and causing problems.

Insert the needle as illustrated as follows:

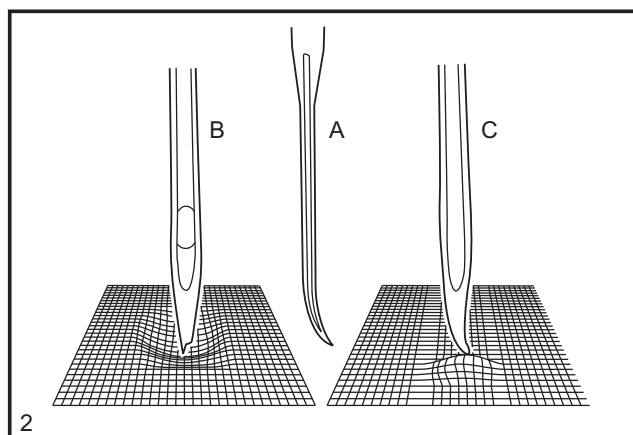
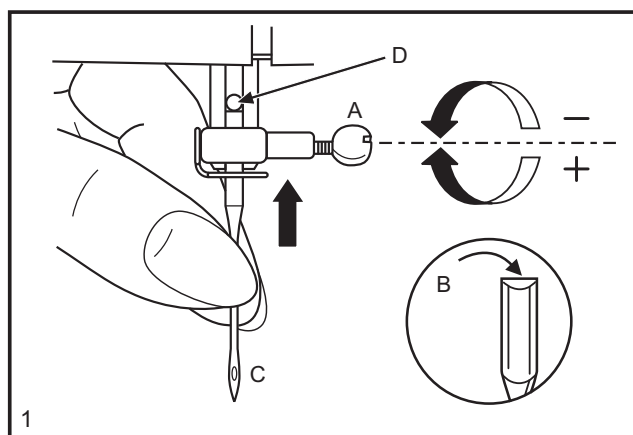
A. Loosen the needle clamp screw and tighten again after inserting the new needle. (1)

B. The flat side of the shaft should be towards the back.

C/D. Insert the needle as far up as it will go.

### Attention:

Turn power switch to off ("O") before inserting or removing the needle.



Needles must be in perfect condition. (2)

Problems can occur with:

- A. Bent needles
- B. Damaged points
- C. Blunt needles

# Troubleshooting Guide

| Problem                                  | Cause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Correction                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Upper thread breaks                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.The machine is not threaded correctly.</li> <li>2.The thread tension is too tight.</li> <li>3.The thread is too thick for the needle.</li> <li>4.The needle is not inserted correctly.</li> <li>5.The thread is wound around the spool holder pin.</li> <li>6.The needle is damaged.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Rethread the machine.</li> <li>2.Reduce the thread tension.(lower number)</li> <li>3.Select a larger needle.</li> <li>4.Remove and reinsert the needle. (flat side towards the back)</li> <li>5.Remove the reel and wind thread onto reel.</li> <li>6.Replace the needle.</li> </ol> |
| Lower thread breaks                      | The bobbin case is threaded wrong.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Remove bobbin from bobbin case. Reinsert and rethread bobbin correctly.Pull on the thread. The thread should pull easily.                                                                                                                                                                                                     |
| Skipped stitches                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.The needle is not inserted correctly.</li> <li>2.The needle is damaged.</li> <li>3.The wrong size needle has been used.</li> <li>4.The foot is not attached correctly.</li> </ol>                                                                                                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Remove and reinsert needle. (flat side towards the back)</li> <li>2.Insert a new needle.</li> <li>3.Choose a needle to suit the thread and fabric.</li> <li>4.Check and attach correctly.</li> </ol>                                                                                 |
| Needle breaks                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.The needle is damaged.</li> <li>2.The needle is not correctly inserted.</li> <li>3.Wrong needle size for the fabric.</li> <li>4.The wrong foot is attached.</li> </ol>                                                                                                                          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Insert a new needle.</li> <li>2.Insert the needle correctly. (flat side towards the back)</li> <li>3.Choose a needle to suit the thread and fabric.</li> <li>4.Select the correct foot.</li> </ol>                                                                                   |
| Loose stitches                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.The machine is not correctly threaded.</li> <li>2.The bobbin case is not correctly threaded.</li> <li>3.Neddle/fabric/thread combination is wrong.</li> <li>4.Thread tension wrong.</li> </ol>                                                                                                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Check the threading.</li> <li>2.Thread the bobbin case as illustrated.</li> <li>3.The needle size must suit the fabric and thread.</li> <li>4.Correct the thread tension.</li> </ol>                                                                                                 |
| Seams gather or pucker                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.The needle is too thick for the fabric.</li> <li>2.The stitch length is adjusted wrong.</li> <li>3.The thread tension is too tight.</li> </ol>                                                                                                                                                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Select a finer needle.</li> <li>2.Readjust the stitch length.</li> <li>3.Loosen the thread tension.</li> </ol>                                                                                                                                                                       |
| Uneven stitches, uneven feed             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Poor quality thread.</li> <li>2.The bobbin case is threaded wrong.</li> <li>3.Fabric has been pulled.</li> </ol>                                                                                                                                                                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Select a better quality thread.</li> <li>2.Remove bobbin from bobbin case. Reinsert and rethread bobbin correctly.</li> <li>3.Do not pull on the fabric while sewing. Let the feed dogs pull the fabric under the foot.</li> </ol>                                                   |
| The machine is noisy<br>The machine jams | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Lint or oil have collected on the hook or needle bar.</li> <li>2.The needle is damaged.</li> </ol> Thread is caught in the hook.                                                                                                                                                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Clean the hook and feed dog as described.</li> <li>2.Replace the needle.</li> </ol> Remove the upper thread. Gently rock the handwheel backward and forward by hand and remove the thread from the bobbin area. Rethread the upper thread.                                           |
| LED light flashes 3 times                | Motor sensor plug not connected well;<br>Motor not installed well;<br>Hall broken.                                                                                                                                                                                                                                                       | Restart the machine or change the power source;<br>Find help from professionals.                                                                                                                                                                                                                                              |
| LED light flashes 4 times                | Motor overloaded;<br>Hook is stuck by thread or fabric is over thick;<br>Motor is not well connected.                                                                                                                                                                                                                                    | Restart the machine or change the power source;<br>Clean the stuck thread and use thinner fabric;<br>Find help from professionals.                                                                                                                                                                                            |
| LED light flashes 5 times                | Motor overloaded;<br>Signal wire badly connected or broken.                                                                                                                                                                                                                                                                              | Restart the machine or change the power source;<br>Find help from professionals.                                                                                                                                                                                                                                              |

# INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

## INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, il faut toujours respecter les précautions de sécurité de base, y compris les suivantes :

Lisez toutes les instructions avant d'utiliser cette machine à coudre domestique. Conservez les instructions dans un endroit approprié près de la machine. Assurez-vous de les remettre si la machine est cédée à un tiers.

### DANGER - Pour réduire le risque de choc électrique :

Une machine à coudre ne doit jamais être laissée sans surveillance lorsqu'elle est branchée. Débranchez toujours cette machine à coudre de la prise électrique immédiatement après utilisation et avant de nettoyer, de retirer des couvercles, de lubrifier ou lors de tout autre réglage de service effectué par l'utilisateur mentionné dans le manuel d'instruction.

### AVERTISSEMENT - Pour réduire les risques de brûlures, d'incendie, de choc électrique ou de blessures :

- Ne permettez pas que la machine soit utilisée comme un jouet. Une attention particulière est nécessaire lorsque cette machine à coudre est utilisée par des enfants ou à proximité de ceux-ci.
- Utilisez cette machine à coudre uniquement pour l'usage prévu décrit dans ce manuel. Utilisez uniquement les accessoires recommandés par le fabricant comme indiqué dans ce manuel.
- Ne faites jamais fonctionner cette machine à coudre si elle a un cordon ou une prise endommagés, si elle ne fonctionne pas correctement, si elle a été tombée ou endommagée, ou tombée dans l'eau. Renvoyez la machine à coudre au concessionnaire agréé ou au centre de service le plus proche pour un examen, une réparation ou un ajustement électrique ou mécanique.
- Ne faites jamais fonctionner la machine à coudre avec des ouvertures d'air bloquées. Gardez les ouvertures de ventilation de la machine à coudre et du contrôle au pied libres de toute accumulation de peluches, poussière et tissu lâche.
- Gardez les doigts à l'écart de toutes les pièces mobiles. Une attention particulière est requise autour de l'aiguille de la machine à coudre.
- Utilisez toujours la plaque à aiguille appropriée. La mauvaise plaque peut causer la casse de l'aiguille.
- Ne pas utiliser d'aiguilles courbées.
- Ne tirez pas ou ne poussez pas le tissu pendant la couture. Cela peut dévier l'aiguille, la faisant casser.
- Mettez la machine à coudre en position arrêt ("O") lorsque vous effectuez un réglage dans la zone de l'aiguille, comme enfilage de l'aiguille, changement de l'aiguille, enfilage de la canette, ou changement de pied-de-biche, etc.
- Ne laissez jamais tomber ou insérer un objet dans une ouverture.
- Ne pas utiliser à l'extérieur.
- Ne pas faire fonctionner là où des produits aérosols (spray) sont utilisés ou là où de l'oxygène est administré.
- Pour débrancher, mettez tous les contrôles en position arrêt ("O"), puis retirez la prise de la prise de courant.
- Ne débranchez pas en tirant sur le cordon. Pour débrancher, saisissez la prise, et non le cordon.
- La pédale de contrôle est utilisée pour faire fonctionner la machine. Évitez de placer d'autres objets sur la pédale de contrôle.
- Ne pas utiliser la machine si elle est mouillée.
- Si la lampe LED est endommagée ou cassée, elle doit être remplacée par le fabricant, son agent de service ou une personne également qualifiée, afin d'éviter un risque.
- Si le cordon d'alimentation relié à la pédale de contrôle est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent de service ou une personne également qualifiée, afin d'éviter un risque.
- Cette machine à coudre est équipée d'une double isolation. Utilisez uniquement des pièces de rechange identiques.
- Voir les instructions pour l'entretien des appareils à double isolation.

## CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS

### Pour l'Europe uniquement :

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans et plus et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances s'ils ont reçu une supervision ou des instructions concernant l'utilisation de l'appareil de manière sécuritaire et comprennent les risques impliqués. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Le niveau de bruit en conditions normales d'utilisation est inférieur à 75 dB(A).

### Pour l'extérieur de l'Europe :

Cette machine à coudre n'est pas destinée à être utilisée par des personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou un manque d'expérience et de connaissances, à moins qu'elles n'aient reçu une supervision ou des instructions concernant l'utilisation de la machine à coudre par une personne responsable de leur sécurité. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec la machine à coudre.

Le niveau de bruit en conditions normales d'utilisation est inférieur à 75 dB(A).



## Félicitations !

En tant que propriétaire d'une nouvelle machine à coudre, vous êtes sur le point de commencer une aventure passionnante dans la créativité. Dès le moment où vous utiliserez votre machine pour la première fois, vous saurez que vous cousez sur l'une des machines les plus faciles à utiliser jamais conçues.

Nous vous recommandons, avant de commencer à utiliser votre machine à coudre, de découvrir ses nombreuses fonctionnalités et sa facilité d'utilisation en parcourant ce manuel d'instruction, étape par étape, assis à votre machine.

Pour vous assurer que vous disposez toujours des capacités de couture les plus modernes, le fabricant se réserve le droit de modifier l'apparence, le design ou les accessoires de cette machine à coudre lorsque cela est jugé nécessaire.

# Liste des Contenus

---

## Fondamentaux de la Machine

|                                                                                        |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Parties Principales de la Machine .....                                                | 1 |
| Connexion de la Machine à la Source d'Alimentation .....                               | 2 |
| Levée du Pied-de-biche en Deux Étapes/Ajustement de la Pression du Pied-de-biche ..... | 2 |
| Accessoires .....                                                                      | 3 |

## Enfilage de la Machine

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Bobinage de la Canette .....          | 3 |
| Insertion de la Canette .....         | 4 |
| Enfilage du Fil Supérieur .....       | 4 |
| Enfileur d'Aiguille Automatique ..... | 5 |
| Remontée du Fil de Canette .....      | 5 |
| Tension du Fil .....                  | 6 |

## Couture

|                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Comment Choisir Votre Motif .....                              | 6  |
| Cadran de Position de l'Aiguille à Trois Positions .....       | 7  |
| Cadran de Largeur de Point & Cadran de Longueur de Point ..... | 7  |
| Couture en Point Droit .....                                   | 8  |
| Couture à l'Envers/Retrait de l'Ouvrage/Coupe du Fil .....     | 8  |
| Choix des Motifs de Points Extensibles .....                   | 9  |
| Ourlet Invisible .....                                         | 9  |
| Couture de Boutonnieres en 1 étape .....                       | 10 |
| Équilibrage des Côtés Gauche et Droit de la Boutonnière .....  | 10 |
| Couture de Boutons .....                                       | 11 |

## Informations Générales

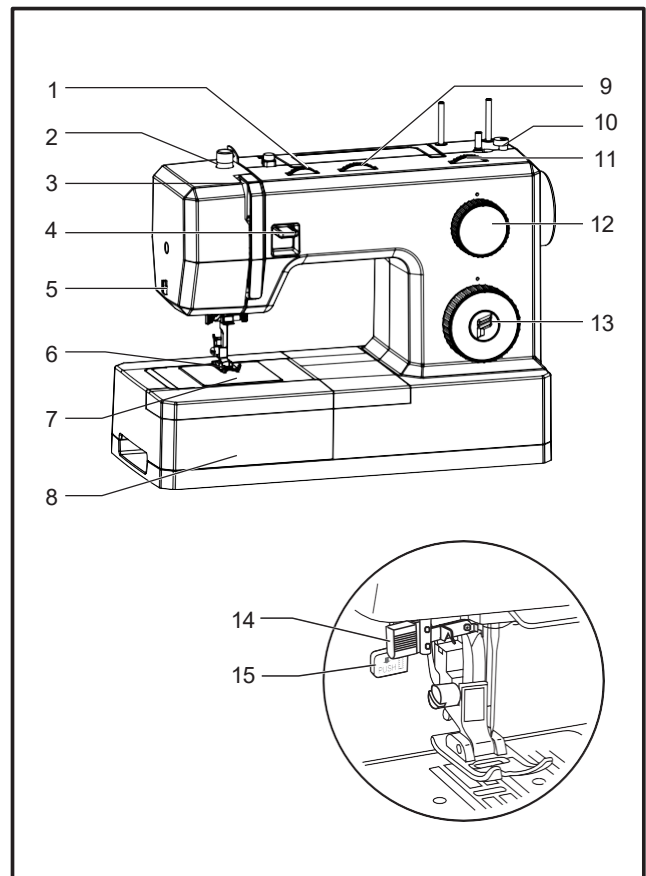
|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Installation de la Boîte à Accessoires .....      | 11 |
| Fixation du Support de Pied-de-biche .....        | 12 |
| Tableau Aiguille/Tissu/Fil .....                  | 12 |
| Comment Abaisser les Griffes d'Entraînement ..... | 13 |

## Maintenance et Dépannage

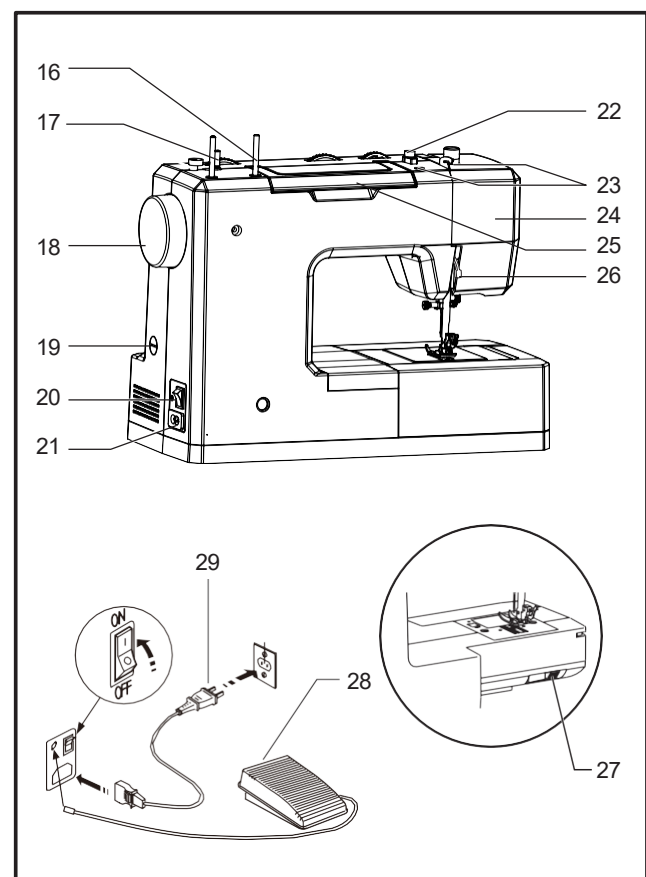
|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Insertion & Changement d'Aiguille ..... | 13 |
| Guide de Dépannage .....                | 14 |

## Parties Principales de la Machine

1. Cadran de tension du fil
2. Ajustement de la pression du pied-de-biche
3. Levier de relevage du fil
4. Levier de couture à l'envers
5. Coupe-fil
6. Pied-de-biche
7. Couvercle de la plaque à aiguille
8. Boîte à accessoires
9. Cadran de position de l'aiguille à trois positions
10. Arrêt de canette
11. Cadran de largeur de point
12. Cadran de longueur de point
13. Sélecteur de motif
14. Enfileur automatique
15. Levier de boutonnière en une étape



16. Broche horizontale
17. Axe de bobinage de la canette
18. Volant
19. Fente de réglage de l'équilibre du point de boutonnière
20. Interrupteur d'alimentation et de lumière
21. Prise principale
22. Guide-fil de canette
23. Guide-fil supérieur
24. Plaque de face
25. Poignée
26. Levier de levée du pied-de-biche
27. Contrôle de l'abaissement des griffes
28. Contrôle de la vitesse du pied
29. Cordon d'alimentation



## Connexion de la machine à la source d'alimentation

Connectez la machine à une source d'alimentation comme illustré.(1)

- ⦿ Attention :  
Débranchez le cordon d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.

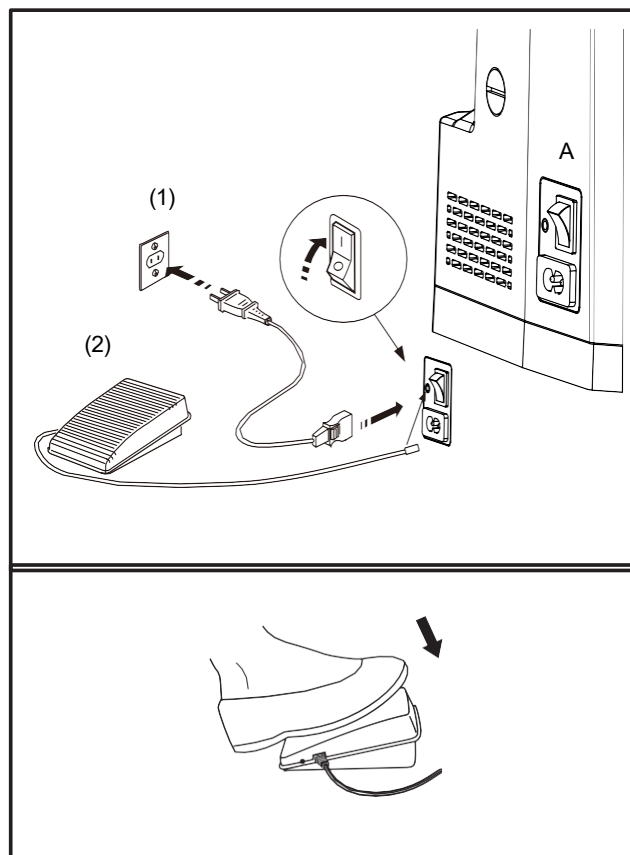
Pédale de contrôle

La pédale de contrôle régule la vitesse de couture. (2)

- ⦿ Attention :  
Consultez un électricien qualifié en cas de doute sur la façon de connecter la machine à la source d'alimentation.  
Débranchez le cordon d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.

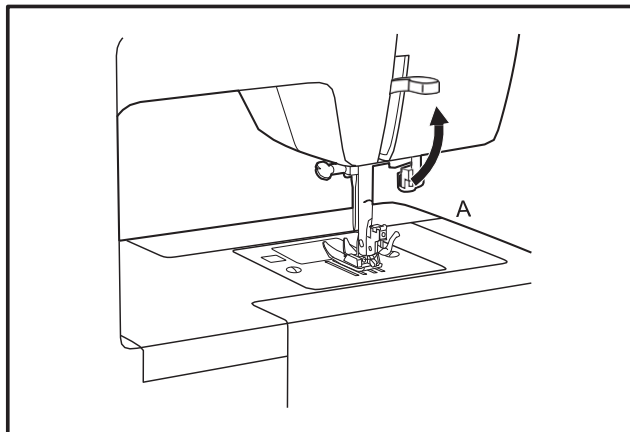
Lumière de couture

Appuyez sur l'interrupteur principal (A) sur "I" pour l'alimentation et la lumière.



## Levée du pied-de-biche en deux étapes

Lors de la couture de plusieurs couches ou de tissus épais, le pied-de-biche peut être levé à une position plus haute pour faciliter le positionnement du travail.(A)

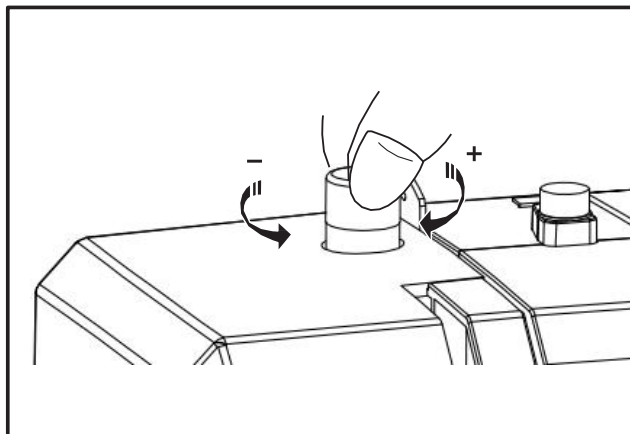


## Ajustement de la pression du pied-de-biche

La pression du pied-de-biche de la machine a été pré-réglée et ne nécessite aucun réajustement particulier selon le type de tissu (léger ou lourd).

Cependant, si vous devez ajuster la pression du pied-de-biche, vous pouvez tourner la vis de réglage du pied.

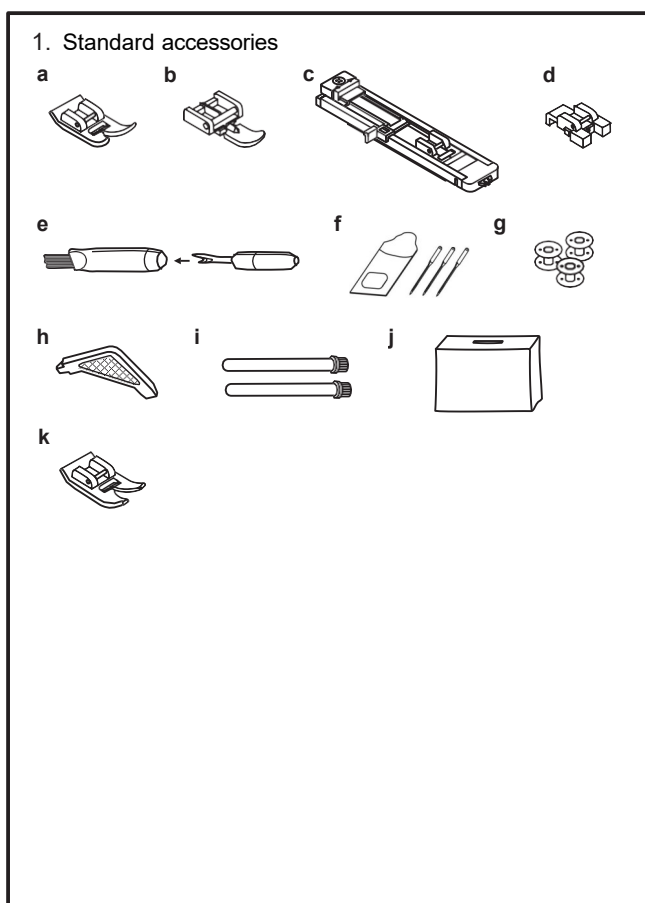
Pour coudre des tissus très fins, diminuez la pression en tournant la vis dans le sens antihoraire, et pour des tissus lourds, augmentez la pression en la tournant dans le sens horaire.



## Accessoires

### ● Accessoires standards

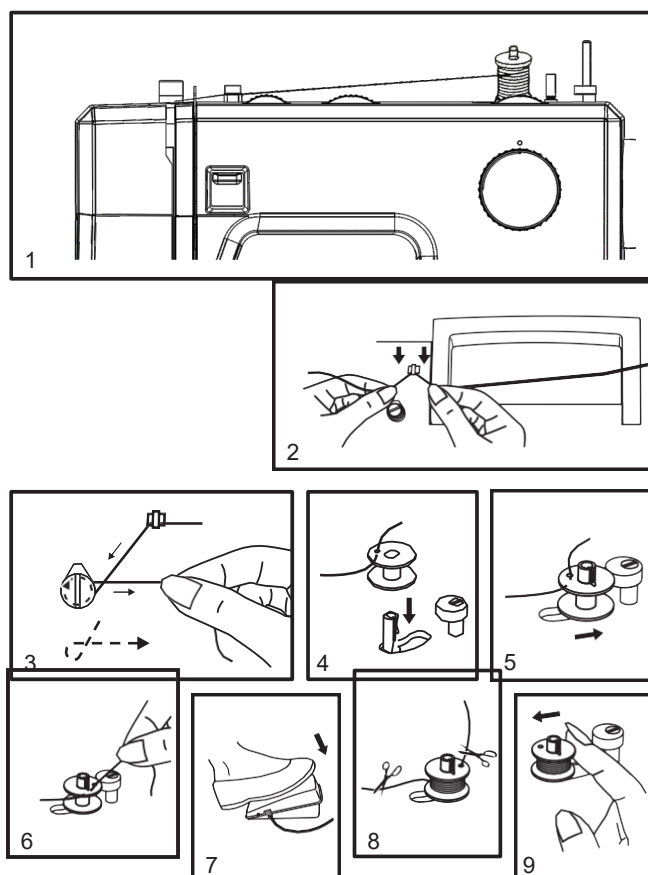
- a. Pied universel
- b. Pied pour fermeture éclair
- c. Pied pour boutonnière
- d. Pied pour coudre les boutons
- e. Découreur/brosse
- f. Paquet d'aiguilles
- g. Canette (3x)
- h. Tournevis en L
- i. Broche auxiliaire
- j. Housse souple
- k. Pied anti-saut



## Bobinage de la canette

- Placez le fil et le porte-bobine correspondant sur le broche. (1)
- Enclenchez le fil dans le guide-fil. (2)
- Enroulez le fil dans le sens horaire autour des disques de tension du dévidoir de canette. (3)
- Enfilez la canette comme illustré et placez-la sur l'axe. (4)
- Poussez l'axe de la canette vers la droite. (5)
- Tenez l'extrémité du fil. (6)
- Appuyez sur la pédale de contrôle. (7)
- Coupez le fil. (8)
- Poussez l'axe de la canette vers la gauche (9) et retirez.

- Veuillez Noter :  
Lorsque l'axe du dévidoir de canette est en position "bobinage de canette", la machine ne coudra pas et le volant ne tournera pas. Pour commencer à coudre, poussez l'axe du dévidoir de canette vers la gauche (position de couture).

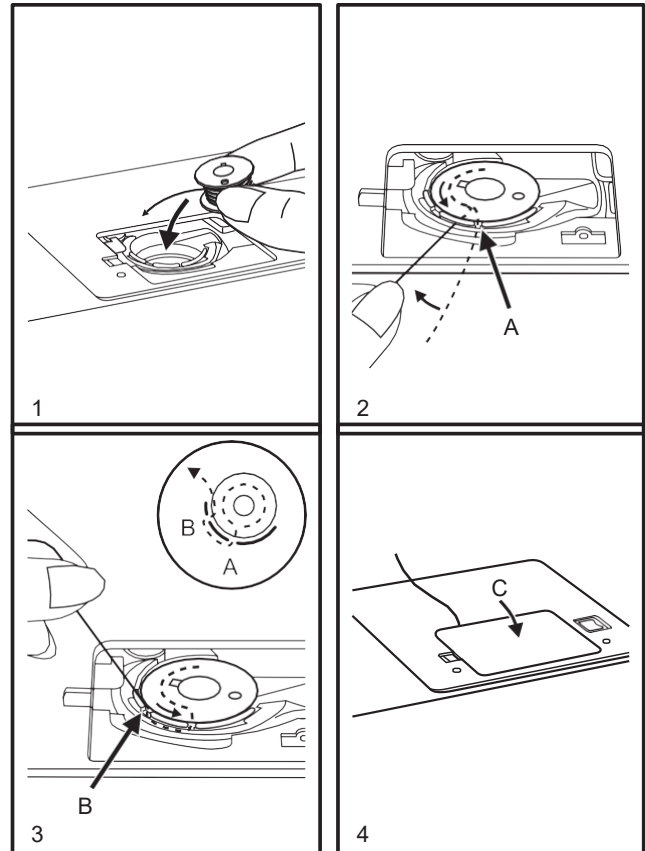


## Insertion de la canette

Lors de l'insertion ou du retrait de la canette, l'aiguille doit être complètement relevée.

1. Insérez la canette dans le boîtier de canette avec le fil tournant dans le sens antihoraire (flèche)
2. Tirez le fil à travers la fente (A)
3. Faites passer le fil dans le sens horaire jusqu'à ce qu'il glisse dans l'encoche (B).
4. Sortez environ 15 cm (6 pouces) de fil et fixez le couvercle de la canette.(C)

- ⊙ Attention :
- Mettez l'interrupteur d'alimentation en position arrêt ("O") avant d'insérer ou de retirer la canette.



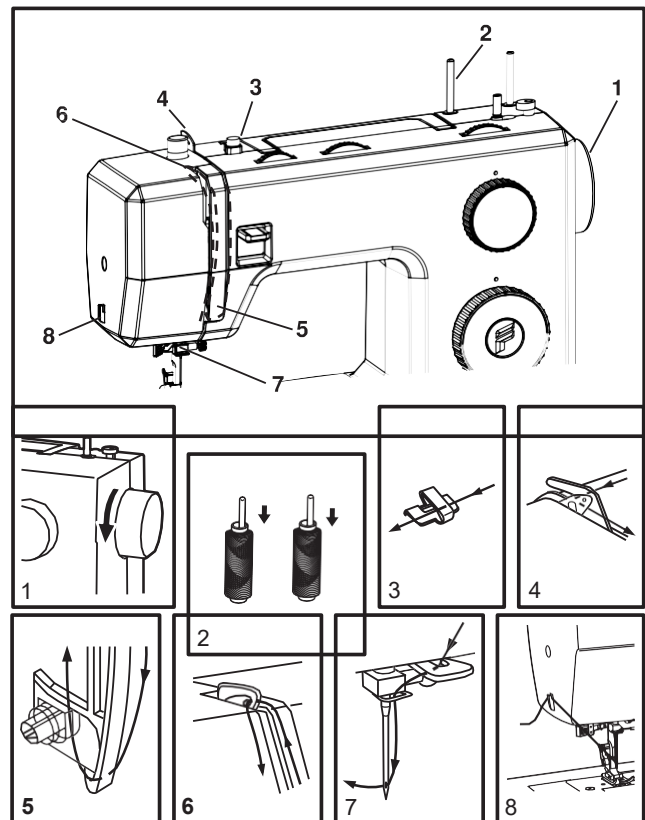
## Enfilage du fil supérieur

- ⊙ C'est une opération simple mais il est important de la réaliser correctement car en ne le faisant pas, plusieurs problèmes de couture pourraient survenir.

- Commencez par relever l'aiguille à son point le plus haut (1), et continuez à tourner le volant dans le sens antihoraire jusqu'à ce que l'aiguille commence juste à descendre légèrement. Levez le pied-de-biche pour libérer les disques de tension.

Remarque : Pour des raisons de sécurité, il est fortement suggéré d'éteindre l'alimentation avant l'enfilage.

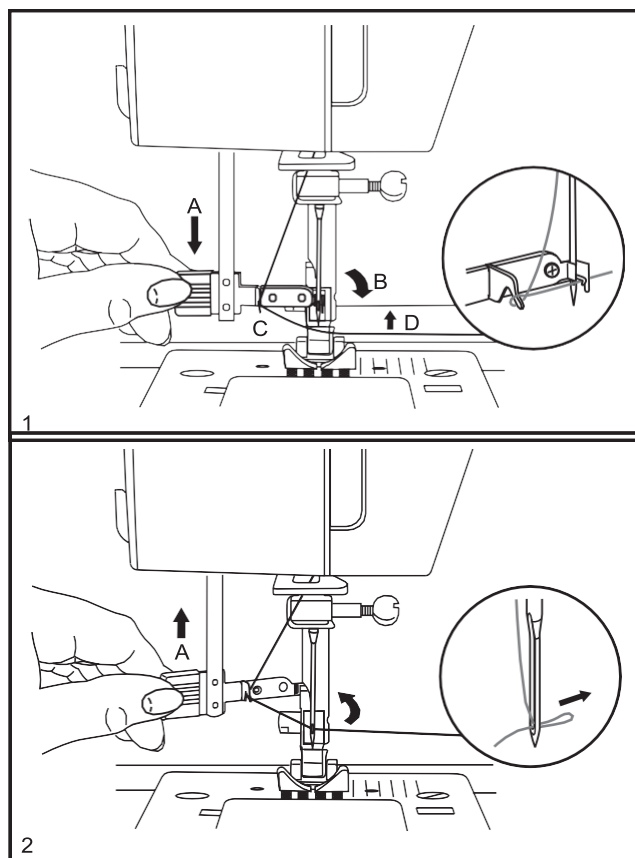
- Placez la bobine de fil sur la broche.(2)
- Tirez le fil de la bobine à travers le guide-fil supérieur(3) et passez le fil à travers le ressort de pré-tension comme illustré.(4)
- Module de tension du fil en conduisant le fil dans le canal droit puis dans le canal gauche. (5) Durant ce processus, il est utile de tenir le fil entre la bobine et le guide-fil.
- Au sommet de ce mouvement, passez le fil de droite à gauche à travers l'œil fendu du releveur de fil puis redescendez.(6)
- Passez maintenant le fil derrière le guide-fil horizontal, puis derrière le guide-fil fin de la pince à aiguille (7) et descendez vers l'aiguille qui doit être enfilée de l'avant vers l'arrière.
- Tirez environ 6-8 pouces de fil à l'arrière au-delà de l'œil de l'aiguille. Coupez le fil à la longueur avec le coupe-fil intégré.(8)



## Enfileur d'aiguille automatique

- Montez l'aiguille en position haute.
- Abaissez le levier (A) autant que possible.
- L'enfileur se positionne automatiquement en position d'enfilage. (B)
- Passez le fil autour du guide-fil. (C)
- Faites passer le fil devant l'aiguille autour du crochet (D) de bas en haut.
- Relâchez le levier (A).
- Tirez le fil à travers le chas de l'aiguille.

ⓘ Attention :  
Mettez l'interrupteur d'alimentation sur arrêt ("O") !



## Remontée du fil de canette

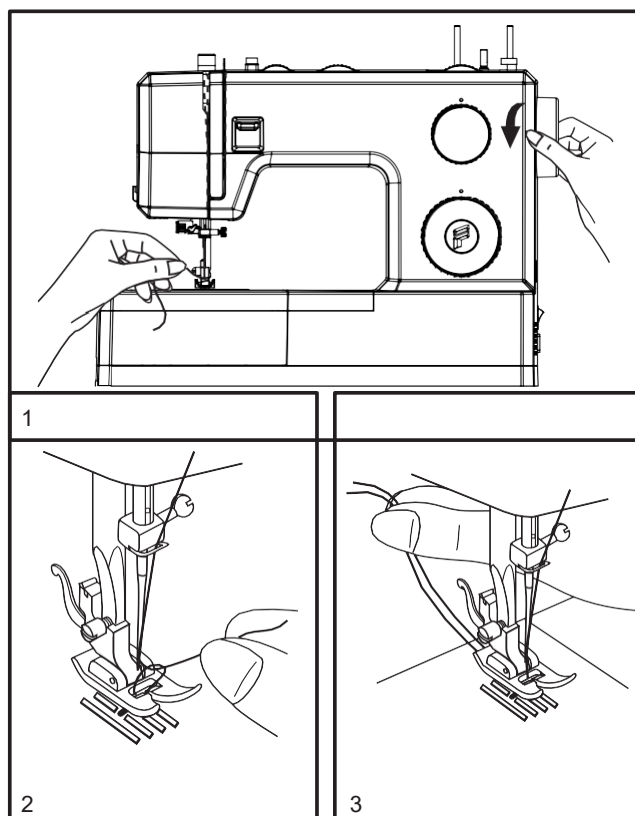
Tenez le fil supérieur avec la main gauche. Tournez le volant (1) vers vous (sens antihoraire), abaissant puis remontant l'aiguille.

Note:

Si vous avez du mal à remonter le fil de canette, vérifiez qu'il n'est pas coincé par le couvercle à charnière ou la table d'extension amovible.

Tirez doucement sur le fil supérieur pour faire remonter le fil de canette à travers le trou de la plaque à aiguille. (2)

Placez les deux fils à l'arrière sous le pied-de-biche. (3)



## Tension du fil

### Tension du fil supérieur

Réglage de tension de base : "4." (1)

Pour augmenter la tension, tournez le cadran au numéro suivant.  
Pour réduire la tension, tournez le cadran au numéro précédent.

A. Tension normale du fil pour la couture en point droit.

B. Tension du fil trop lâche pour la couture en point droit.

Tournez le cadran vers un numéro plus élevé.

C. Tension du fil trop serrée pour la couture en point droit.

Tournez le cadran vers un numéro plus bas.

D. Tension normale du fil pour la couture en zigzag et décorative.

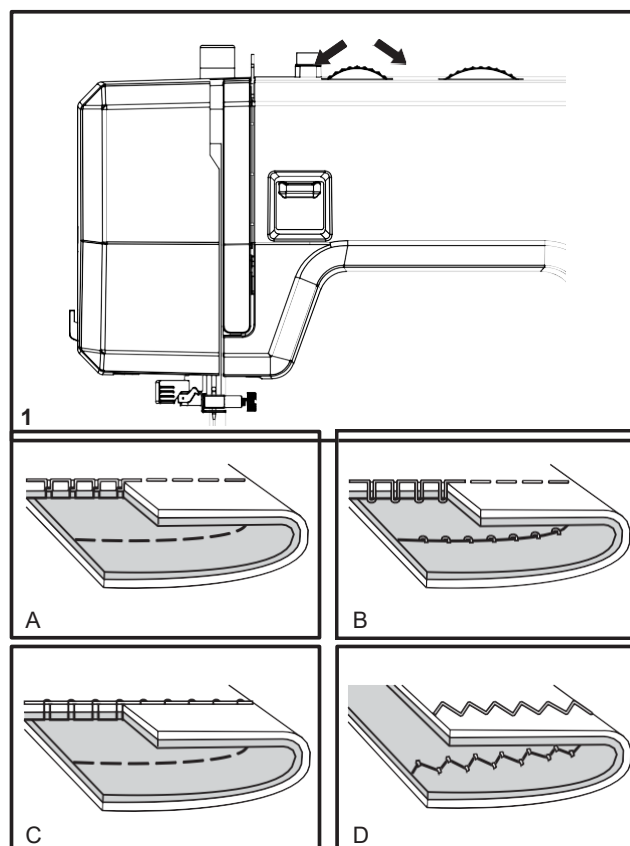
La tension correcte du fil est lorsque une petite quantité de fil supérieur apparaît sur le côté inférieur du tissu.

### Tension du fil inférieur

La tension de la canette a été correctement réglée en usine, vous n'avez donc pas besoin de l'ajuster.

Veillez noter :

- Un réglage de tension approprié est important pour des coutures solides.
- Il n'existe pas de réglage de tension unique approprié pour toutes les fonctions de couture, les fils ou les tissus.
- Une tension équilibrée (points identiques en haut et en bas) est généralement souhaitable uniquement pour la couture de construction en point droit.
- 90% de toutes les coutures se feront entre "3" et "5".
- Pour les fonctions de couture en zigzag et décoratives, la tension du fil doit généralement être inférieure à celle de la couture en point droit.
- Pour toute couture décorative, vous obtiendrez toujours un meilleur point et moins de plissement du tissu lorsque le fil supérieur apparaît sur le côté inférieur de votre tissu.



## Comment choisir votre motif

Le diagramme sur cette page affiche les motifs de points disponibles sur la machine.

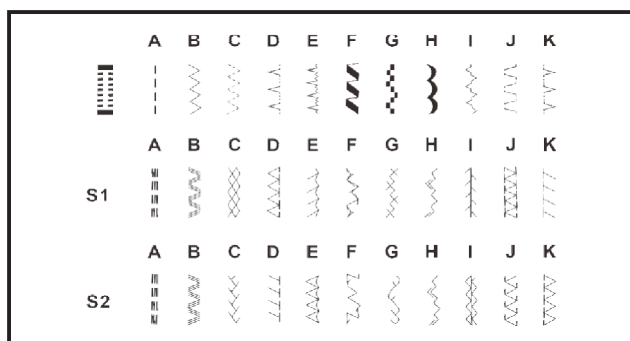
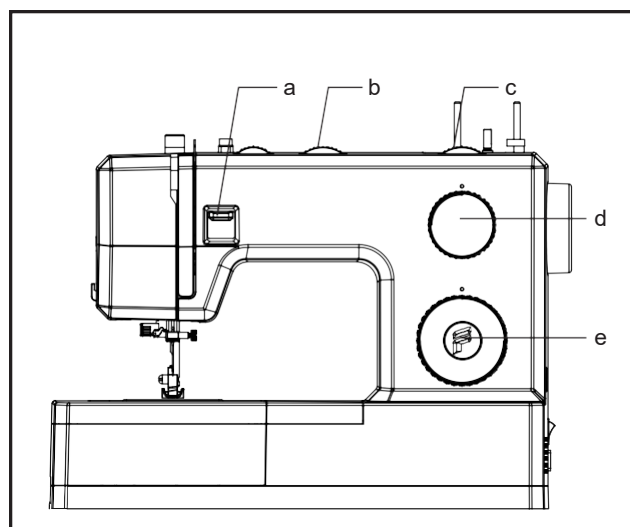
Les points dans la première ligne noire du diagramme sont indiqués sur le cadran sélecteur de motifs en noir. Pour sélectionner les motifs indiqués en noir, tournez le cadran sélecteur de motifs. (e) Utilisez le cadran de longueur de point (d) pour ajuster la longueur du point selon le projet. Utilisez le cadran de largeur de point (c) pour ajuster la largeur du point selon le désir.

Les points S1 dans la deuxième ligne du diagramme sont indiqués sur le cadran sélecteur de motifs en bleu.

Le cadran sélecteur de motifs peut être tourné dans les deux directions.

\*Point de motif S2 ajouté au modèle 4432

- a. Levier de couture à l'envers
- b. Cadran de position de trois aiguilles
- c. Cadran de largeur de point
- d. Cadran de longueur de point
- e. Cadran sélecteur de motif



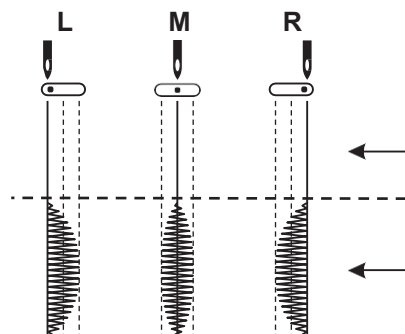


## Cadran de position de trois aiguilles

La position de l'aiguille peut être modifiée avec le "cadran de position de trois aiguilles". Pour un travail normal, la position de l'aiguille est au milieu. Pour la couture de bord ou la couture de lignes parallèles de surpiqûre, sélectionnez la position de l'aiguille à gauche ou à droite. Pour la couture à l'aiguille jumelée, la position de l'aiguille est au milieu.

- a. Droit
- b. Zig-zag

L. Position de l'aiguille gauche  
M. Position de l'aiguille centrale  
R. Position de l'aiguille droite



## Cadran de largeur de point & Cadran de longueur de point

### Fonction du cadran de largeur de point

La largeur maximale de point zigzag pour la couture en zigzag est de 6 mm ; cependant, la largeur peut être réduite sur n'importe quel motif. La largeur augmente lorsque vous tournez le cadran zigzag de "0 à 6". (1)

### Fonction du cadran de longueur de point pendant la couture en zigzag

Réglez le cadran sélecteur de motifs sur zigzag.

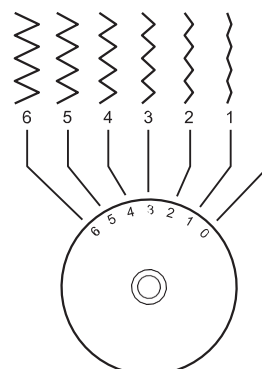
La densité des points zigzag augmente à mesure que le réglage du cadran de longueur de point s'approche de "0".

Les points zigzag standards sont généralement obtenus à "3" ou en dessous. (2)

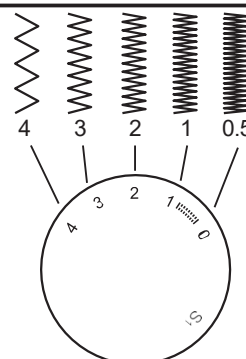
Les points zigzag denses sont appelés points satin. (2)

### Fonction du cadran de longueur de point pour la couture en point droit

Pour la couture en point droit, tournez le cadran sélecteur de motifs sur le réglage de point droit. Tournez le cadran de longueur de point, et la longueur des points individuels diminuera à mesure que le cadran s'approche de "0". La longueur des points individuels augmentera à mesure que le cadran s'approche de "4". En général, utilisez une longueur de point plus longue lors de la couture de tissus plus lourds ou lors de l'utilisation d'une aiguille ou d'un fil plus épais. Utilisez une longueur de point plus courte lors de la couture de tissus plus légers ou lors de l'utilisation d'une aiguille ou d'un fil plus fin.



1



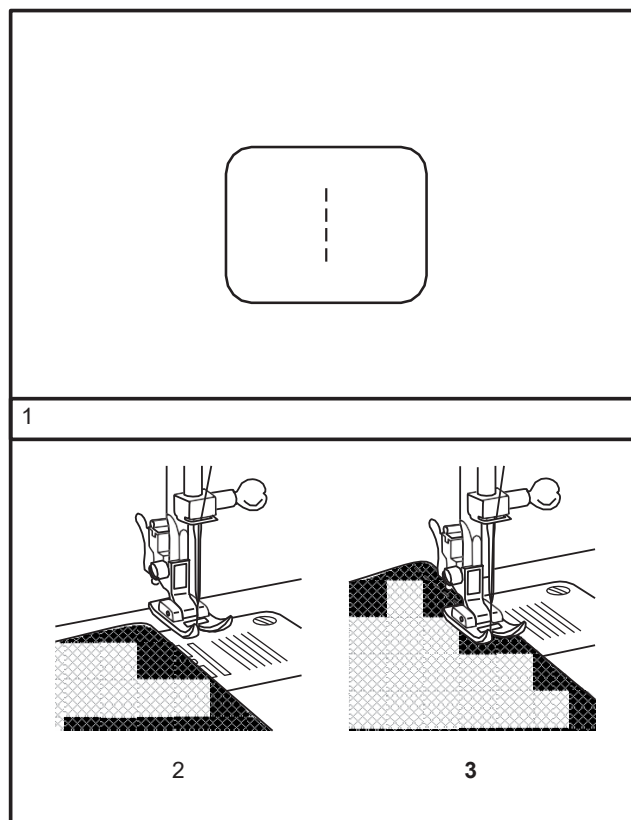
2

## Couture en Point Droit

Pour commencer à coudre, réglez la machine sur le point droit.  
(1)

Placez le tissu sous le pied-de-biche, en alignant le bord du tissu avec la ligne de guide de couture souhaitée sur la plaque à aiguille. (2)

Abaissez le levier du pied-de-biche, puis appuyez sur la pédale pour commencer à coudre. (3)



## Couture en Arrière

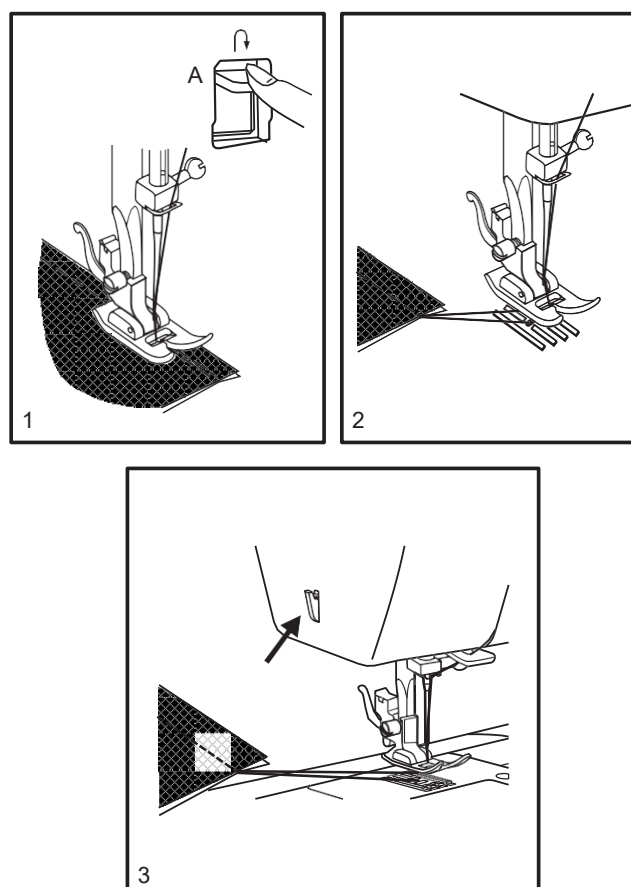
Pour sécuriser le début et la fin d'une couture, appuyez sur le levier de couture en arrière (A). Cousez quelques points en arrière. Relâchez le levier et la machine coudra à nouveau en avant. (1)

## Retrait de l'Ouvrage

Tournez le volant vers vous (dans le sens antihoraire) pour amener le levier de relevage du fil en position haute, levez le pied-de-biche et retirez l'ouvrage derrière l'aiguille et le pied-de-biche. (2)

## Coupe du Fil

Tirez les fils sous et derrière le pied-de-biche. Guidez les fils vers le côté de la plaque de face et dans le coupe-fil (B). Tirez vers le bas pour couper. (3)



## Choix des Motifs de Points Extensibles

Les motifs de points extensibles sont indiqués en bleu sur le cadran sélecteur de motifs. Pour sélectionner ces points, tournez le cadran sélecteur de motifs sur le motif désiré. Ensuite, tournez le cadran de longueur de point sur l'indicateur marqué "S1". Bien qu'il existe plusieurs motifs extensibles, voici deux exemples :

### Point Droit Extensible (1)

Réglez le cadran sélecteur de motifs sur " " "

Utilisé pour ajouter un triple renforcement aux coutures extensibles et résistantes.

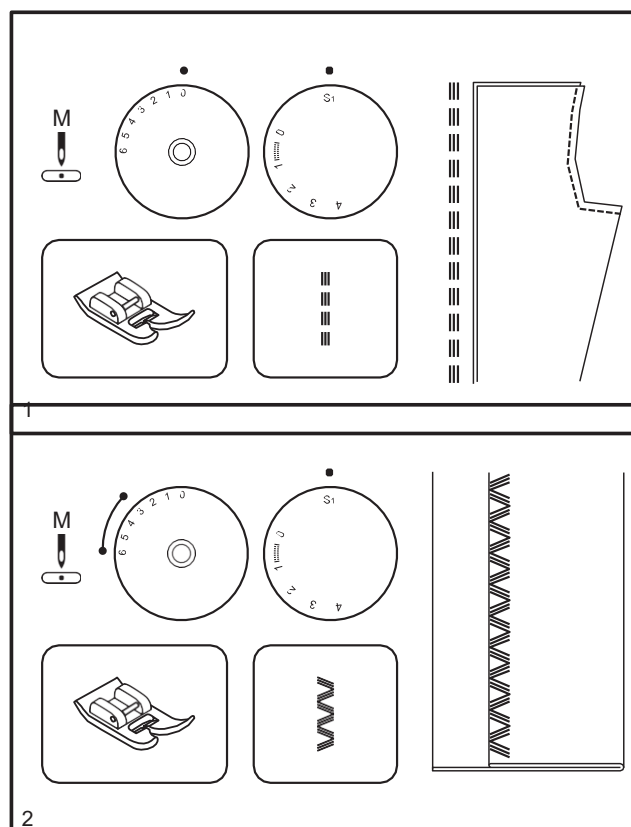
La machine coud deux points en avant et un point en arrière.

### Ric Rac (2)

Réglez le cadran sélecteur de motifs sur " " "

Ajustez le cadran de largeur de point entre "3" et "6"

Le point Ric Rac convient pour des tissus fermes comme le denim, le velours côtelé, le popeline, la toile, etc.



## Ourlet Invisible

Pour les ourlets sur les rideaux, pantalons, jupes, etc.

Ourlet invisible pour les tissus extensibles.

Ourlet invisible pour les tissus fermes.

Réglez le cadran de longueur de point avec la plage indiquée sur le diagramme à droite. Cependant, les ourlets invisibles sont normalement cousus avec un réglage de longueur de point plus long. Réglez le cadran de longueur de point sur un réglage approprié pour le poids/type de tissu cousu, dans la plage indiquée sur le diagramme à droite de la page. Généralement, un point plus étroit est utilisé pour les tissus légers, et un point plus large pour les tissus lourds. Faites un essai d'abord pour vous assurer que les réglages de la machine conviennent au tissu.

### Ourlet Invisible :

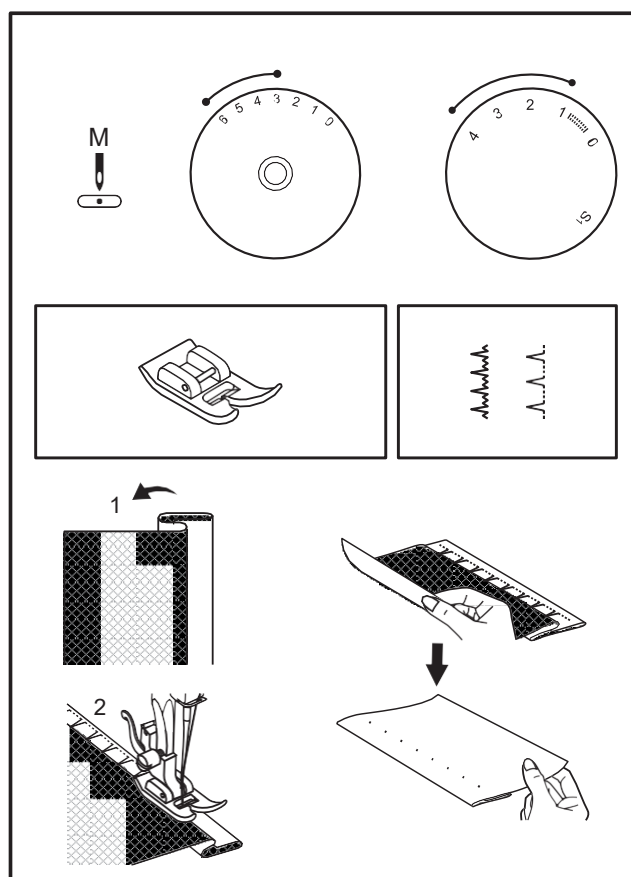
Repliez l'ourlet à la largeur désirée et pressez. Repliez (comme indiqué dans la Fig. 1) contre le côté droit du tissu avec le bord supérieur de l'ourlet dépassant d'environ 7 mm (1/4") du côté droit du tissu plié.

Commencez à coudre lentement sur le pli, en veillant à ce que l'aiguille touche légèrement le haut plié pour attraper un ou deux fils de tissu. (2)

Dépliez le tissu une fois l'ourlet terminé et pressez.

### Note :

Pour rendre la couture de l'ourlet invisible encore plus facile, utilisez un pied pour ourlet invisible.



## Coudre des Boutonnieres en 1 Étape

La couture des boutonnieres est un processus simple qui donne des résultats fiables. Cependant, il est fortement recommandé de toujours faire une boutonniere d'essai sur un échantillon de votre tissu et de votre stabilisateur.

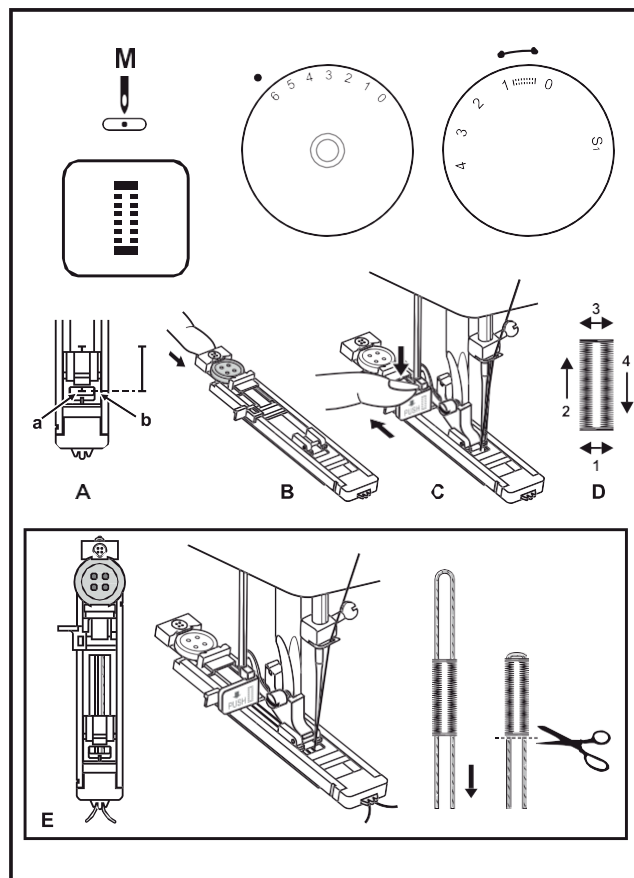
### Fabrication d'une Boutonniere

1. Avec de la craie de tailleur, marquez la position de la boutonniere sur le tissu.
2. Fixez le pied de boutonniere et réglez le cadran sélecteur de motifs sur "1". Réglez le cadran de longueur de point sur "1". Réglez la largeur de point sur "6". Cependant, la largeur peut nécessiter un ajustement selon le projet. Faites un essai d'abord pour déterminer cela.
3. Abaissez le pied-de-biche en alignant les marques sur le pied avec les marques sur le tissu (A). (La barre avant sera cousue en premier.) (Alignez la marque sur le tissu (a) avec la marque sur le pied (b).)
4. Ouvrez la plaque à bouton et insérez le bouton (B).
5. Abaissez le levier de boutonniere et poussez-le doucement en arrière (C).
6. Tout en tenant légèrement le fil supérieur, démarrez la machine.
7. La couture de la boutonniere se fait dans l'ordre (D).
8. Arrêtez la machine lorsque le cycle de la boutonniere est terminé.

### Fabrication d'une Boutonniere sur Tissus Extensibles (E)

Lors de la couture de boutonnieres sur tissu extensible, accrochez un fil épais ou un cordon sous le pied de boutonniere. Lorsque la boutonniere est cousue, les jambes recouvrent le cordon.

1. Marquez la position de la boutonniere sur le tissu avec la craie de tailleur, fixez le pied de boutonniere, et réglez le cadran sélecteur de motifs sur "1". Réglez le cadran de longueur de point sur "1".
2. Accrochez le fil épais à l'arrière du pied de boutonniere, puis amenez les deux extrémités du fil épais à l'avant du pied, insérez-les dans les rainures et nouez-les temporairement là.
3. Abaissez le pied-de-biche et commencez à coudre. \*Réglez la largeur de point pour correspondre au diamètre du fil de bourre.
4. Une fois la couture terminée, tirez doucement sur le fil épais pour enlever tout relâchement, puis coupez l'excédent.



## Équilibre des Côtés Gauche et Droit de la Boutonniere

La densité des points sur les côtés droit et gauche de la boutonniere peut être ajustée par le cadran de contrôle d'équilibre de la boutonniere.

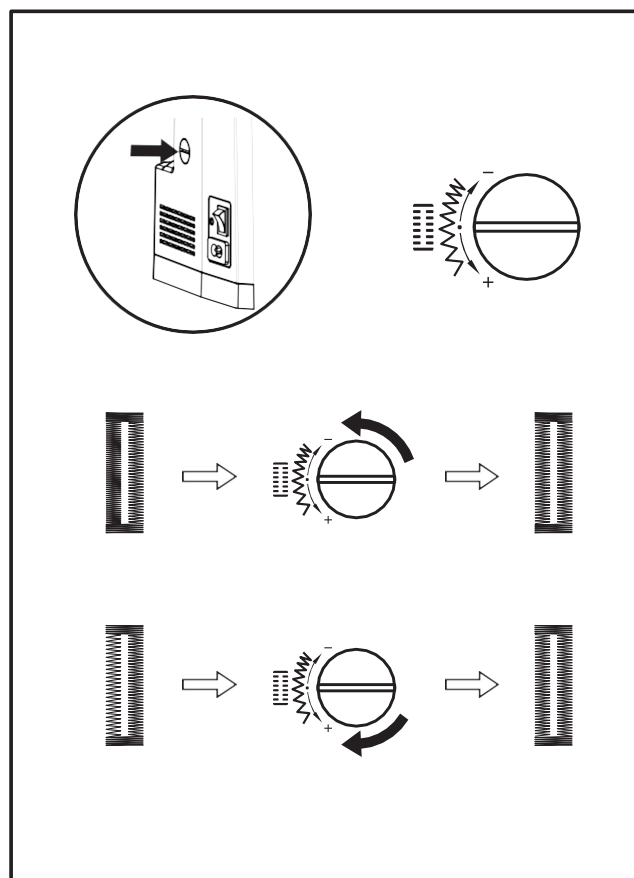
Ce cadran doit généralement être en position neutre (entre "+" et "-")

Si les points du côté gauche de la boutonniere sont trop serrés, tournez le cadran vers la gauche (+).

\*Tourner le cadran vers la gauche ouvre le côté gauche.

Si les points du côté gauche de la boutonniere sont trop ouverts, tournez le cadran vers la droite (-).

\*Tourner le cadran vers la droite ferme le côté gauche.



## Couture de Boutons

Déplacez le contrôle d'abaissement des griffes vers le côté droit pour baisser les griffes. (1)

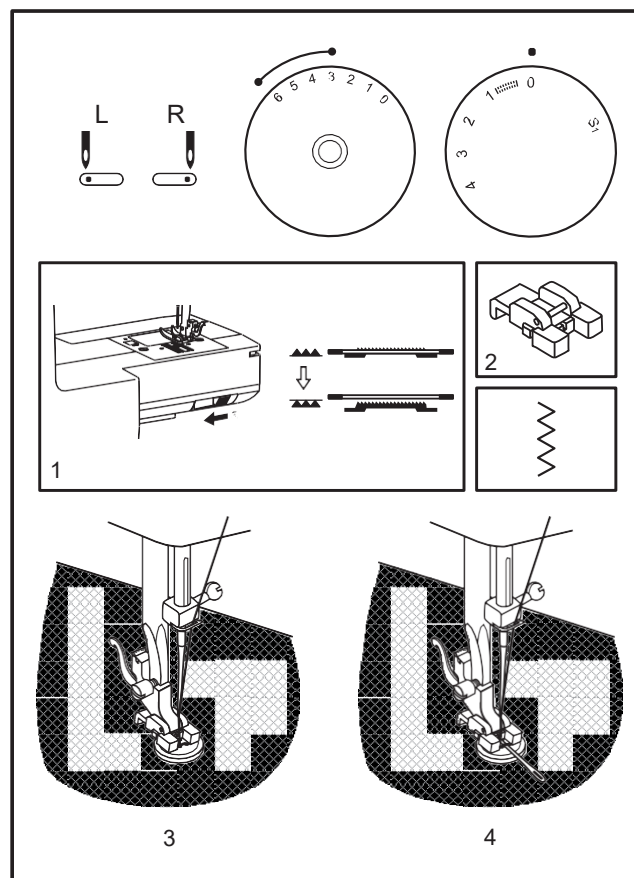
Remplacez le pied universel par le pied de couture pour boutons. (2)  
Réglez la longueur de point sur "0".

Placez le bouton et le tissu sous le pied pour boutons, comme illustré dans (3).

Réglez la machine pour la couture zigzag, puis réglez la largeur sur le numéro "3" à "6". Tournez le volant pour vérifier que l'aiguille entre proprement dans les trous gauche et droit du bouton. Ajustez la largeur de point, si nécessaire, selon la distance entre les trous du bouton. Cousez lentement le bouton avec environ 10 points.

Levez l'aiguille hors du tissu. Réglez de nouveau la machine pour le point droit, puis cousez quelques points de sécurisation pour finir.

Si un pied est nécessaire, placez une aiguille à repriser sur le bouton et cousez. Pour les boutons à 4 trous, cousez d'abord à travers les deux trous avant, poussez l'ouvrage vers l'avant puis cousez à travers les deux trous arrière.

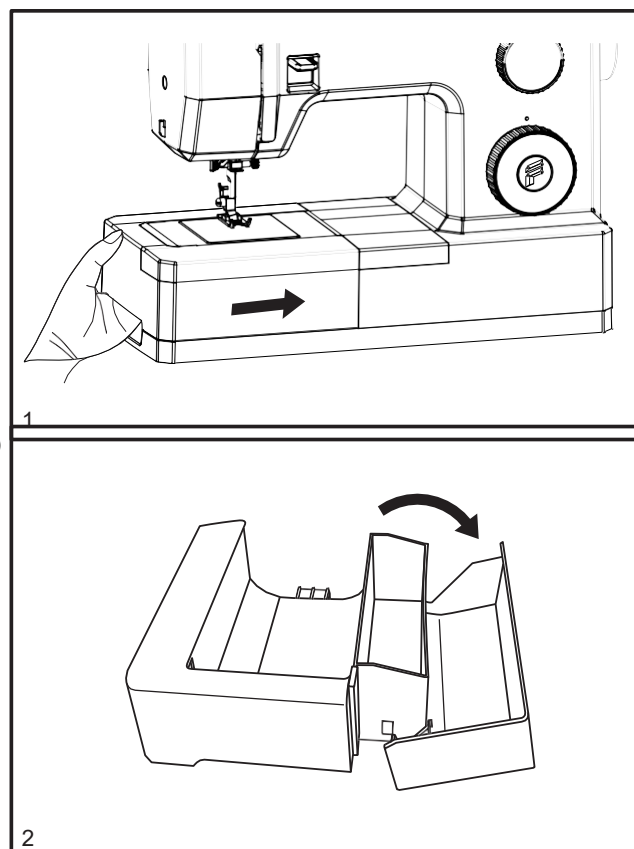


## Installation de la boîte à accessoires

Tenez la boîte à accessoires horizontalement, et poussez-la dans la direction de la flèche. (1)

Pour retirer la boîte à accessoires, tirez-la vers la gauche.

Pour ouvrir la boîte à accessoires, rabattez le couvercle comme montré. (2)



## Fixation du support de pied-de-biche

Levez la barre de pression (a) avec le levier de levée du pied-de-biche. Fixez le support de pied-de-biche (b) comme illustré. (1)

### Fixation du pied-de-biche

Abaissez le support de pied-de-biche (b) en utilisant le levier de levée, jusqu'à ce que l'encoche (c) soit directement au-dessus de la goupille (d). (2) Le pied-de-biche (f) s'enclenchera automatiquement.

### Retrait du pied-de-biche

Levez le pied-de-biche en utilisant le levier de levée. (3)

Levez le levier (e) et le pied se détache.

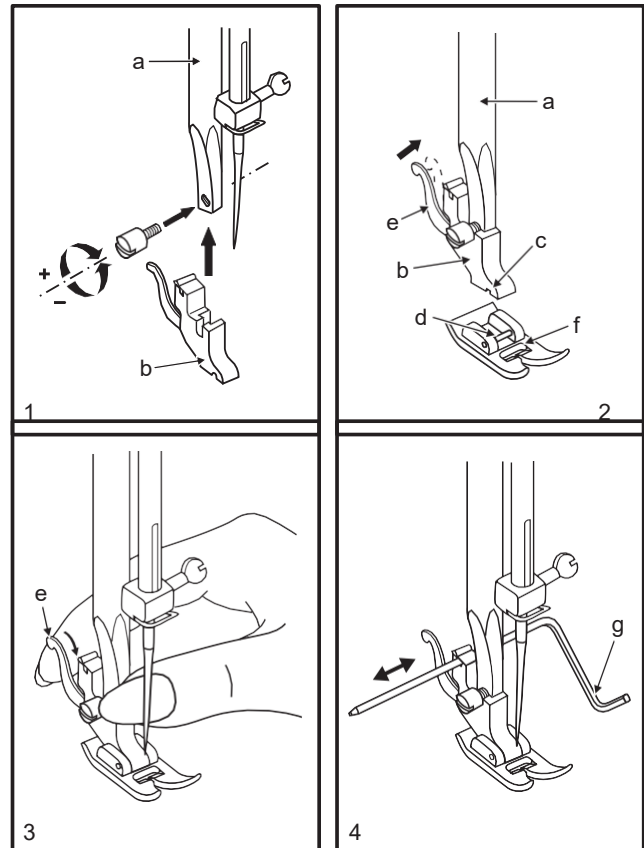
### Fixation du guide de bord/quilting

Attachez le guide de bord/quilting (g) dans la fente comme illustré.

Ajustez selon les besoins pour les ourlets, les plis, le quilting, etc. (4)

### Attention :

Mettez l'interrupteur d'alimentation sur arrêt ("O") lors de l'exécution de l'une des opérations ci-dessus !



## Tableau Aiguille/Tissu/Fil

### GUIDE DE SÉLECTION AIGUILLE, TISSU, FIL

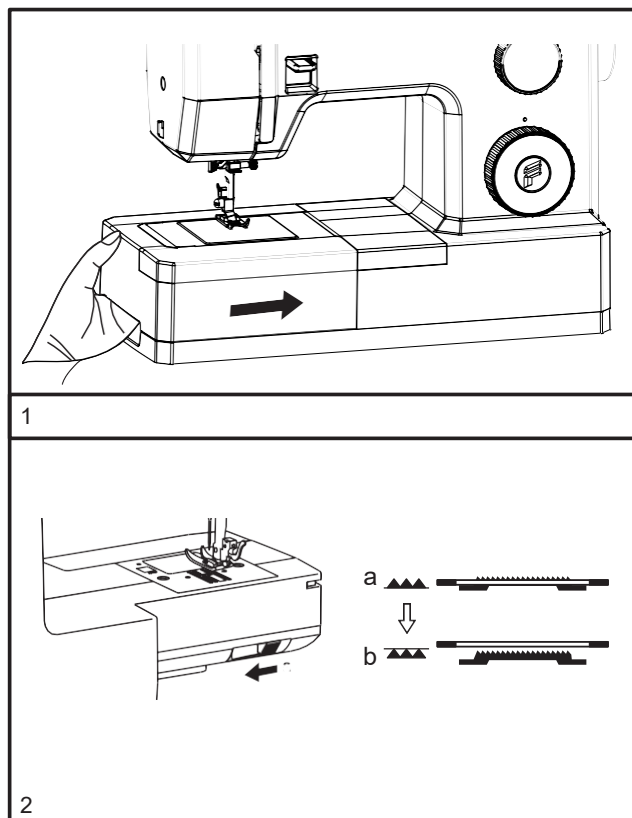
| TAILLE DE L'AIGUILLE | TISSUS :                                                                                                                                 | FIL :                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9(70)-11(80)         | Tissus légers - cotons fins, voile, soie, mousseline, tricot de coton, jerseys, crêpes, polyester tissé, tissus pour chemises et blouses | Fil léger en coton, nylon, polyester ou polyester enrobé de coton.                                                                                                                                                                                                                             |
| 11(80)-14(90)        | Tissus de poids moyen - coton, satin, ketticloth, voile à voile, tricot doubles, laines légères.                                         | La plupart des fils vendus sont de taille moyenne et conviennent à ces tissus et tailles d'aiguilles. Utilisez des fils en polyester pour les matériaux synthétiques et en coton pour les tissus tissés naturels pour de meilleurs résultats. Utilisez toujours le même fil en haut et en bas. |
| 14(90)               | Tissus de poids moyen - toile de coton, laine, tricot plus épais, éponge, denim.                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 16(100)              | Tissus lourds - toile, laines, tissus pour tentes extérieures et matelassés, denim, matériaux d'ameublement (léger à moyen).             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 18(110)              | Laines lourdes, tissus pour manteaux, tissus d'ameublement, certains cuirs et vinyles.                                                   | Fil résistant, fil pour tapis.                                                                                                                                                                                                                                                                 |

IMPORTANT : Assortissez la taille de l'aiguille à la taille du fil et au poids du tissu.

## Comment Abaisser les Griffes

Pour la couture ordinaire, gardez les griffes levées, pour la broderie à main libre, la couture de boutons et le raccommodage, abaissez les griffes.

Pour lever (a) et abaisser (b) les griffes. (2)



## Insertion et Changement d'Aiguilles

Changez régulièrement l'aiguille, surtout si elle montre des signes d'usure et cause des problèmes.

Insérez l'aiguille comme illustré ci-après :

A. Desserrez la vis de serrage de l'aiguille et resserrez-la après avoir inséré la nouvelle aiguille. (1)

B. Le côté plat de la tige doit être orienté vers l'arrière.

C/D. Insérez l'aiguille aussi haut que possible.

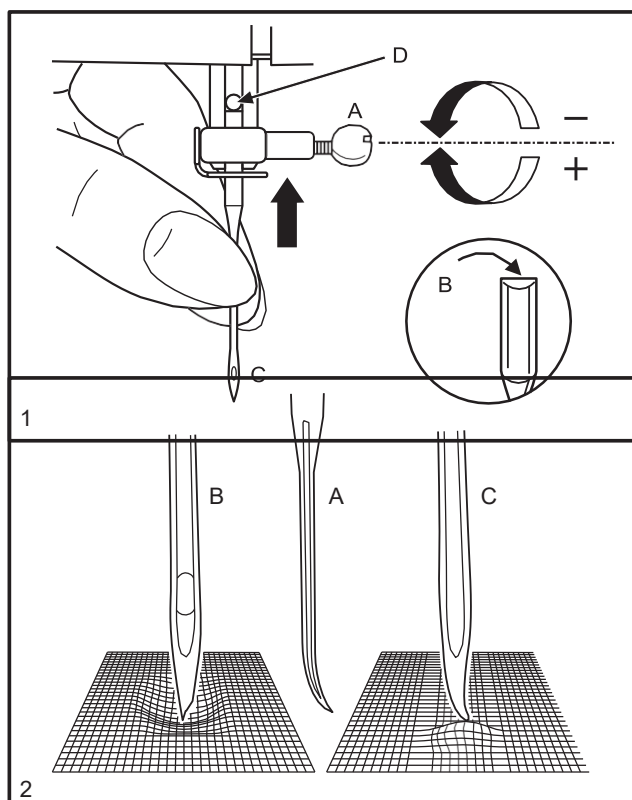
Attention :

Mettez l'interrupteur d'alimentation sur arrêt ("O") avant d'insérer ou de retirer l'aiguille.

Les aiguilles doivent être en parfait état. (2)

Des problèmes peuvent survenir avec :

- A. Aiguilles courbées
- B. Pointes endommagées
- C. Aiguilles émoussées



# Guide de Dépannage

| Problème                                | Cause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Correction                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Le fil supérieur casse                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La machine n'est pas correctement enfilée.</li> <li>2. La tension du fil est trop élevée.</li> <li>3. Le fil est trop épais pour l'aiguille.</li> <li>4. L'aiguille n'est pas correctement insérée.</li> <li>5. Le fil est enroulé autour de la broche du porte-bobine.</li> <li>6. L'aiguille est endommagée.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Réenfilez la machine.</li> <li>2. Réduisez la tension du fil (numéro inférieur).</li> <li>3. Sélectionnez une aiguille plus grande.</li> <li>4. Retirez et réinsérez l'aiguille. (côté plat vers l'arrière)</li> <li>5. Retirez la bobine et enroulez le fil correctement.</li> <li>6. Remplacez l'aiguille.</li> </ol> |
| Le fil inférieur casse                  | Le boîtier de canette n'est pas correctement enfilé.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Retirez la canette du boîtier. Réinsérez et réenfilez correctement la canette. Tirez sur le fil. Le fil doit se tirer facilement.                                                                                                                                                                                                                                 |
| Points sautés                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille n'est pas correctement insérée.</li> <li>2. L'aiguille est endommagée.</li> <li>3. La mauvaise taille d'aiguille a été utilisée.</li> <li>4. Le pied n'est pas correctement attaché.</li> </ol>                                                                                                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Retirez et réinsérez l'aiguille. (côté plat vers l'arrière)</li> <li>2. Insérez une nouvelle aiguille.</li> <li>3. Choisissez une aiguille adaptée au fil et au tissu.</li> <li>4. Vérifiez et attachez correctement.</li> </ol>                                                                                        |
| L'aiguille casse                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille est endommagée.</li> <li>2. L'aiguille n'est pas correctement insérée.</li> <li>3. Mauvaise taille d'aiguille pour le tissu.</li> <li>4. Le mauvais pied est attaché.</li> </ol>                                                                                                                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Insérez une nouvelle aiguille.</li> <li>2. Insérez correctement l'aiguille. (côté plat vers l'arrière)</li> <li>3. Choisissez une aiguille adaptée au fil et au tissu.</li> <li>4. Sélectionnez le pied correct.</li> </ol>                                                                                             |
| Points lâches                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La machine n'est pas correctement enfilée.</li> <li>2. Le boîtier/canette n'est pas correctement enfilé.</li> <li>3. La combinaison aiguille/tissu/fil est incorrecte.</li> <li>4. La tension du fil est incorrecte.</li> </ol>                                                                                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vérifiez l'enfilage.</li> <li>2. Enfilez le boîtier de canette comme illustré.</li> <li>3. La taille de l'aiguille doit être adaptée au tissu et au fil.</li> <li>4. Corrigez la tension du fil.</li> </ol>                                                                                                             |
| Les coutures se froncent ou se plissent | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille est trop épaisse pour le tissu.</li> <li>2. La longueur de point est mal ajustée.</li> <li>3. La tension du fil est trop serrée.</li> </ol>                                                                                                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sélectionnez une aiguille plus fine.</li> <li>2. Réajustez la longueur de point.</li> <li>3. Détendez la tension du fil.</li> </ol>                                                                                                                                                                                     |
| Points irréguliers, entraînement inégal | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fil de mauvaise qualité.</li> <li>2. Le boîtier de canette n'est pas correctement enfilé.</li> <li>3. Le tissu a été tiré.</li> </ol>                                                                                                                                                                                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Choisissez un fil de meilleure qualité.</li> <li>2. Retirez la canette du boîtier. Réinsérez et réenfilez correctement la canette.</li> <li>3. Ne tirez pas sur le tissu pendant la couture. Laissez les griffes entraîner le tissu sous le pied.</li> </ol>                                                            |
| La machine est bruyante                 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Des peluches ou de l'huile se sont accumulées sur le crochet ou la barre d'aiguille.</li> <li>2. L'aiguille est endommagée.</li> </ol>                                                                                                                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nettoyez le crochet et la griffe comme décrit.</li> <li>2. Remplacez l'aiguille.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                             |
| La machine se bloque                    | Le fil est coincé dans le crochet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Retirez le fil supérieur. Actionnez doucement le volant vers l'avant et l'arrière à la main et retirez le fil de la zone de la canette. Réenfilez le fil supérieur.                                                                                                                                                                                               |



# BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

## BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Bij het gebruik van een elektrisch apparaat moeten altijd de basisveiligheidsvoorschriften worden gevolgd, waaronder het volgende:

Lees alle instructies voordat u deze huishoudelijke naaimachine gebruikt. Bewaar de instructies op een geschikte plaats dicht bij de machine. Zorg dat u ze overhandigt als de machine aan een derde wordt gegeven.

### GEVAAR - Om het risico op elektrische schokken te verminderen:

Een naaimachine mag nooit onbeheerd worden achtergelaten als deze is ingeplugd. Haal deze naaimachine altijd direct na gebruik en voor het reinigen, het verwijderen van hoezen, smeren of bij het maken van andere door de gebruiker uitgevoerde aanpassingen die in de handleiding worden vermeld, uit het stopcontact.

### WAARSCHUWING - Om het risico op brandwonden, brand, elektrische schokken of letsel aan personen te verminderen:

- Sta niet toe dat het als speelgoed wordt gebruikt. Extra aandacht is noodzakelijk wanneer deze naaimachine door of in de buurt van kinderen wordt gebruikt.
- Gebruik deze naaimachine alleen voor het beoogde gebruik zoals beschreven in deze handleiding. Gebruik alleen hulpstukken die door de fabrikant worden aanbevolen zoals vermeld in deze handleiding.
- Bedien deze naaimachine nooit als het snoer of de stekker beschadigd is, als deze niet goed werkt, als het is gevallen of beschadigd, of in water is gevallen. Breng de naaimachine terug naar de dichtstbijzijnde erkende dealer of servicecentrum voor onderzoek, reparatie of elektrische of mechanische afstelling.
- Bedien de naaimachine nooit als enige luchtopeningen geblokkeerd zijn. Houd de ventilatieopeningen van de naaimachine en het voetpedaal vrij van ophoping van pluïsjes, stof en losse stof.
- Houd vingers weg van alle bewegende delen. Bijzondere zorg is vereist rondom de naaimachinaald.
- Gebruik altijd de juiste naaldplaat. De verkeerde plaat kan ervoor zorgen dat de naald breekt.
- Gebruik geen gebogen naalden.
- Trek of duw de stof niet tijdens het naaien. Dit kan de naald afbuigen waardoor deze kan breken.
- Zet de naaimachine uit ("O") bij het maken van aanpassingen in het naaldgebied, zoals het inrijgen van de naald, het wisselen van de naald, het inrijgen van de spoel of het wisselen van de naaivoet, etc.
- Laat nooit iets in een opening vallen of stop er iets in.
- Gebruik het niet buiten.
- Gebruik het niet waar aerosol (spray) producten worden gebruikt of waar zuurstof wordt toegediend.
- Om te ontkoppelen, draai alle bedieningselementen naar de uit ("O") positie, verwijder dan de stekker uit het stopcontact.
- Trek niet aan het snoer om de stekker uit het stopcontact te halen. Om te ontkoppelen, pak de stekker vast en niet het snoer.
- Het voetpedaal wordt gebruikt om de machine te bedienen. Plaats geen andere voorwerpen op het voetpedaal.
- Gebruik de machine niet als deze nat is.
- Als de LED-lamp beschadigd of kapot is, moet deze worden vervangen door de fabrikant of diens serviceagent of een even gekwalificeerde persoon om gevaar te vermijden.
- Als het snoer dat met het voetpedaal is verbonden beschadigd is, moet dit worden vervangen door de fabrikant of diens serviceagent of een even gekwalificeerde persoon om gevaar te vermijden.
- Deze naaimachine is voorzien van dubbele isolatie. Gebruik alleen identieke vervangende onderdelen.
- Zie instructies voor het onderhoud van dubbel geïsoleerde apparaten.

## BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

### Alleen voor Europa:

Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en ouder en personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis, mits ze onder toezicht staan of instructies hebben gekregen over het veilig gebruik van het apparaat en de risico's begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet door kinderen zonder toezicht worden gedaan. Het geluidsniveau onder normale bedrijfsomstandigheden is minder dan 75dB(A).

### Buiten Europa:

Deze naaimachine is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten, of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij ze onder toezicht staan of instructies hebben gekregen over het gebruik van de naaimachine door een persoon verantwoordelijk voor hun veiligheid. Kinderen moeten worden gesuperviseerd om ervoor te zorgen dat ze niet met de naaimachine spelen. Het geluidsniveau onder normale bedrijfsomstandigheden is minder dan 75dB(A).

## Gefeliciteerd !

Als eigenaar van een nieuwe naaimachine staat u op het punt om een spannend avontuur in creativiteit te beginnen. Vanaf het moment dat u uw machine voor het eerst gebruikt, zult u merken dat u naait op een van de gemakkelijkst te gebruiken naaimachines die ooit gemaakt zijn.

We raden u aan om, voordat u uw naaimachine gaat gebruiken, de vele functies en het gemak van de bediening te ontdekken door dit instructieboekje stap voor stap door te nemen, zittend bij uw machine.

Om te garanderen dat u altijd voorzien bent van de meest moderne naaimogelijkheden, behoudt de fabrikant zich het recht voor om het uiterlijk, ontwerp of accessoires van deze naaimachine te wijzigen wanneer dat nodig wordt geacht.

# Inhoudsopgave

---

## Basis van de Machine

|                                                                 |   |
|-----------------------------------------------------------------|---|
| Belangrijkste Onderdelen van de Machine .....                   | 1 |
| De Machine Aansluiten op een Stroombron .....                   | 2 |
| Tweepositie Persvoetlichter/Afstellen van de Persvoetdruk ..... | 2 |
| Accessoires .....                                               | 3 |

## De Machine Inrijgen

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| De Spoel Winden .....            | 3 |
| De Spoel Inzetten .....          | 4 |
| De Bovendraad Inrijgen .....     | 4 |
| Automatische Naaldinrijger ..... | 5 |
| De Onderdraad Omhoog Halen ..... | 5 |
| Draadspanning .....              | 6 |

## Naaïen

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| Hoe Uw Patroon Kiezen .....                           | 6  |
| Drie Naaldpositie Draaiknop .....                     | 7  |
| Steekbreedte Draaiknop & Steeklengte Draaiknop .....  | 7  |
| Rechte Steek Naaïen .....                             | 8  |
| Achteruit Naaïen/Werk Verwijderen/Draad Knippen ..... | 8  |
| Rekbare Steekpatronen Kiezen .....                    | 9  |
| Blindzoom .....                                       | 9  |
| 1-staps Knoopsgaten Naaïen .....                      | 10 |
| Links en Rechts Balans voor Knoopsgat .....           | 10 |
| Knopen Aannaaien .....                                | 11 |

## Algemene Informatie

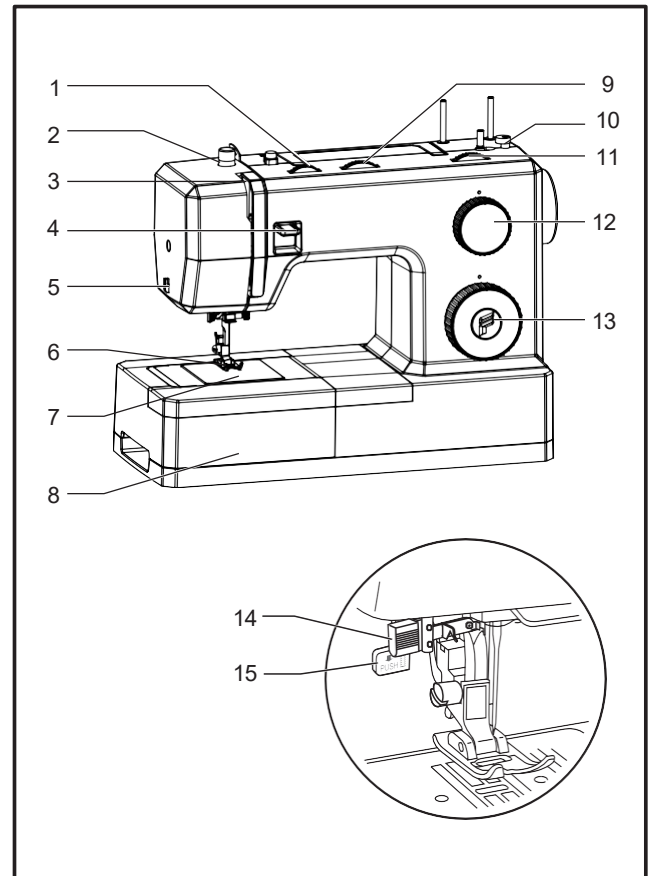
|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Accessoirebakje Installeren .....  | 11 |
| Persvoetstang Bevestigen .....     | 12 |
| Naald/Stof/Draad Tabel .....       | 12 |
| Hoe de Transporteur Verlagen ..... | 13 |

## Onderhoud en Probleemoplossing

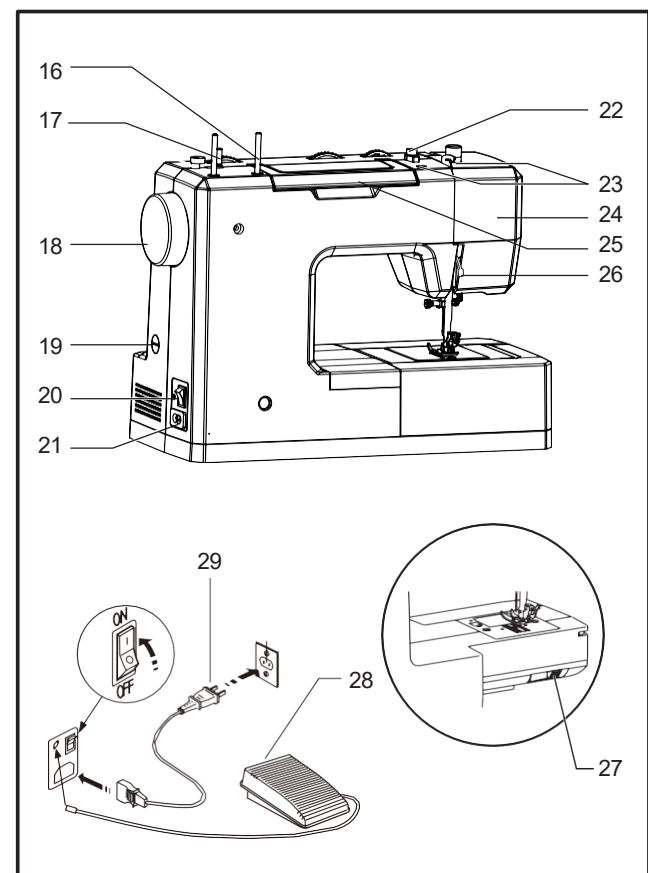
|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Naald Inzetten & Vervangen ..... | 13 |
| Probleemoplossingsgids .....     | 14 |

## Belangrijkste Onderdelen van de Machine

1. Draadspanningsdraaiknop
2. Aanpassing van de persvoetdruk
3. Draadgeleider
4. Achteruitnaaiknop
5. Draadsnijder
6. Persvoet
7. Naaldplaatdeksel
8. Accessoiresbox
9. Drie naaldpositie draaiknop
10. Spoelstopper
11. Steekbreedte draaiknop
12. Steeklengte draaiknop
13. Patroonkiezer draaiknop
14. Automatische draadinrijger
15. Eenstaps knoopsgat hendel



16. Horizontale kloshouder
17. Spoelwindspindel
18. Handwiel
19. Afstelsleuf voor knoopsgatsteekbalans
20. Schakelaar voor stroom en licht
21. Hoofdstekkerdoos
22. Onderdraadgeleider
23. Bovendraadgeleider
24. Dekplaat
25. Handvat
26. Persvoetlichter
27. Transporteur verlagen controle
28. Voetpedaal snelheidsregeling
29. Stroomkabel



## De Machine Aansluiten op een Stroombron

Sluit de machine aan op een stroombron zoals geïllustreerd. (1)

- Let op:  
Trek de stroomkabel uit het stopcontact als de machine niet in gebruik is.

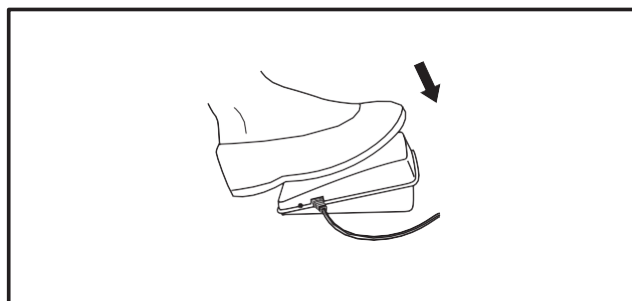
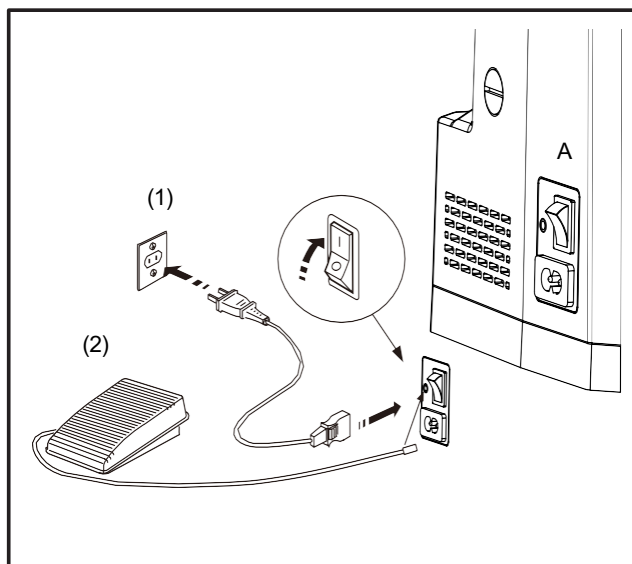
Voetbediening

Het voetpedaal regelt de naaisnelheid. (2)

- Let op:  
Raadpleeg een gekwalificeerd elektricien bij twijfel over het aansluiten van de machine op een stroombron.  
Trek de stroomkabel uit het stopcontact als de machine niet in gebruik is.

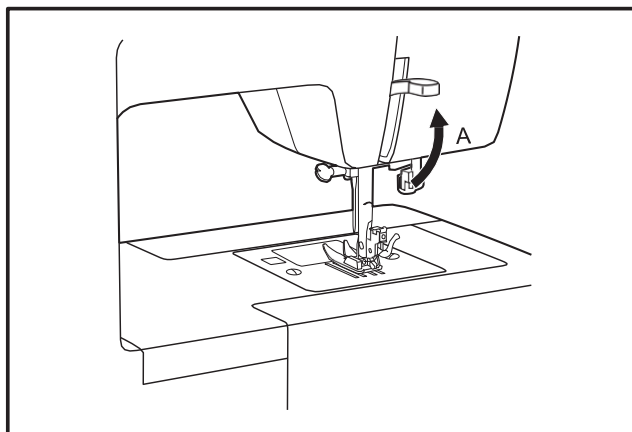
Naailicht

Druk op de hoofdschakelaar (A) naar "I" voor stroom en licht.



## Tweepositie Persvoetlichter

Bij het naaien van meerdere lagen of dikke stoffen kan de persvoet in een hogere positie worden gezet voor gemakkelijke positionering van het werk. (A)

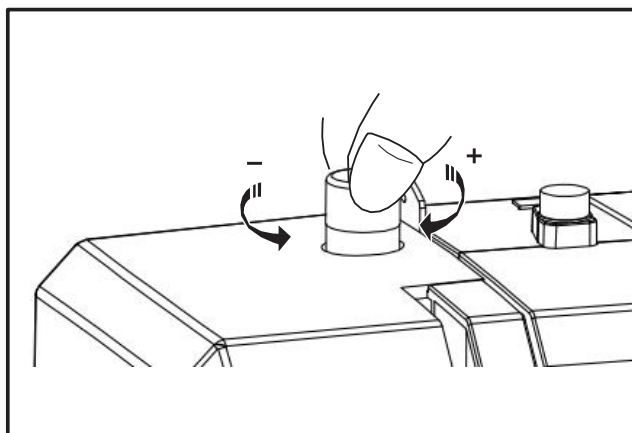


## Afstellen van de Persvoetdruk

De persvoetdruk van de machine is vooraf ingesteld en vereist geen bijzondere bijstelling afhankelijk van het type stof (licht of zwaar).

Indien u echter de persvoetdruk moet aanpassen, kunt u de verstelschroef draaien.

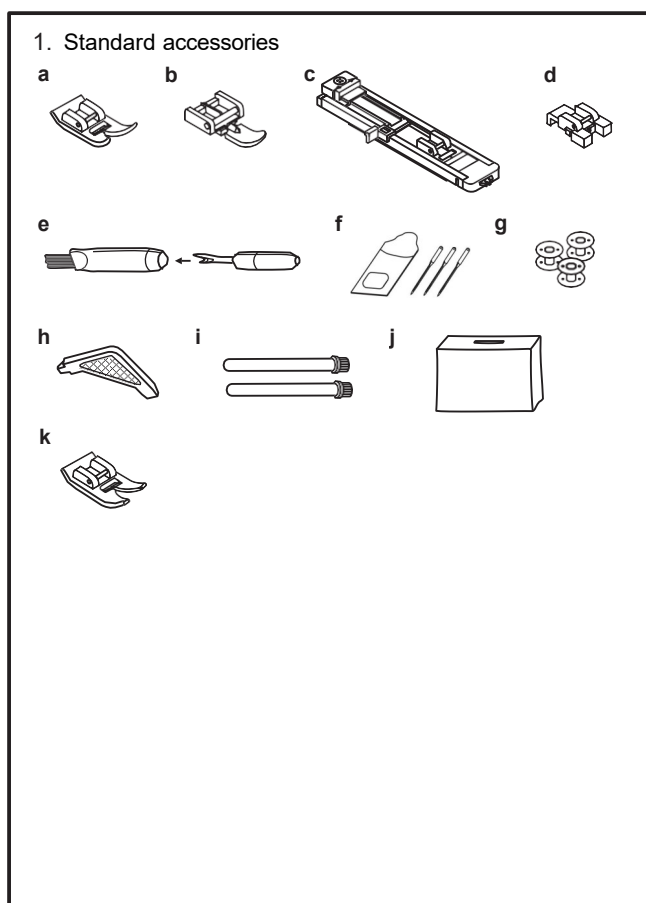
Voor het naaien van zeer dunne stof, verlicht de druk door de schroef tegen de klok in te draaien, en voor zware stof, verhoog de druk door de schroef met de klok mee te draaien.



## Accessoires

### ● Standaard accessoires

- a. Universele naaivoet
- b. Ritsvoet
- c. Knoopsgatenvoet
- d. Knoopaanzetvoet
- e. Tornmesje/borstel
- f. Pakje naalden
- g. Spoel (3x)
- h. L-schroevendraaier
- i. Extra garenpen
- j. Zachte hoes
- k. Anti-slipvoet

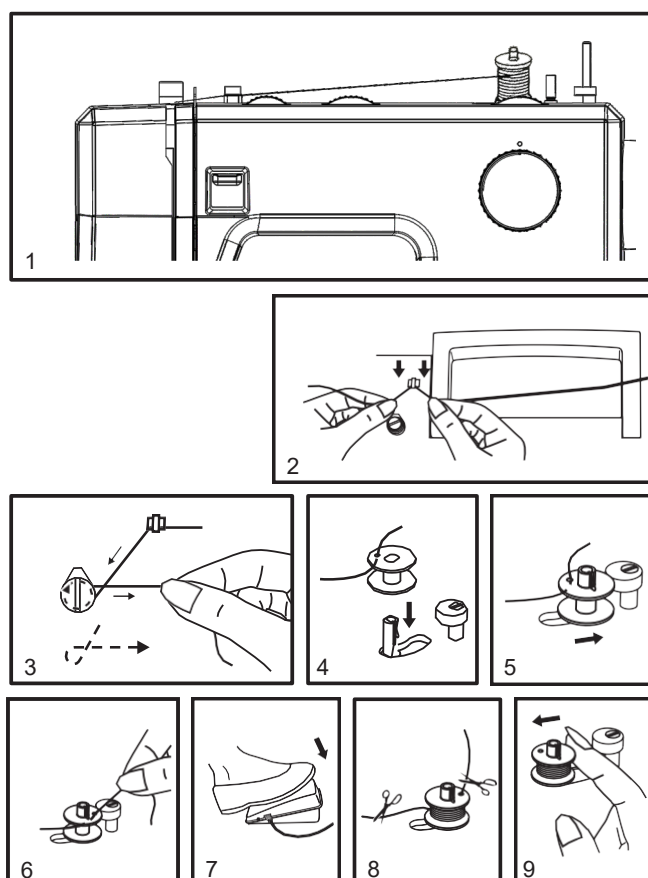


## Het Winden van de Spoel

- Plaats draad en overeenkomende spoelhouder op de garenpen.(1)
- Klik de draad in de draadgeleider.(2)
- Wikkel de draad met de klok mee om de spanningsschijven van de spoelwinder. (3)
- Rijk de spoel zoals afgebeeld en plaats deze op de as.(4)
- Duw de spoelas naar rechts.(5)
- Houd het draadeinde vast.(6)
- Trap op het voetpedaal.(7)
- Knip de draad.(8)
- Duw de spoelas naar links (9) en verwijder.

### ● Let Op:

Wanneer de spoelas in de "spoel winden" positie staat, zal de machine niet naaien en het handwiel draaien. Om te beginnen met naaien, duw de spoelas naar links (naaipositie).

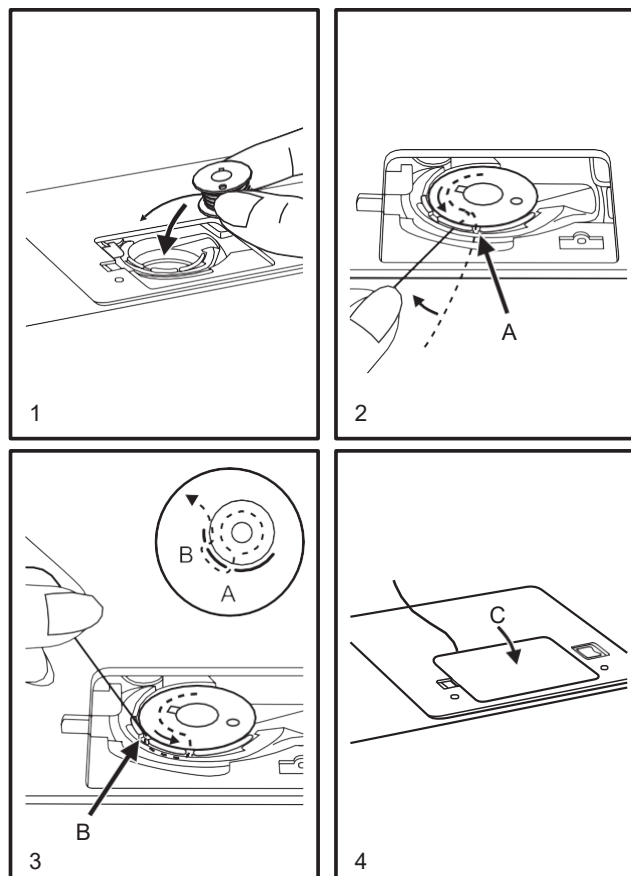


## Het Inzetten van de Spoel

Bij het inzetten of verwijderen van de spoel moet de naald volledig omhoog staan.

1. Plaats de spoel in het spoelhuis met de draad lopend in tegen de klok in richting (pijl)
2. Trek de draad door de gleuf (A)
3. Trek de draad met de klok mee tot deze in de inkeping (B) valt.
4. Trek ongeveer 15 cm (6 inch) draad uit en bevestig de spoeldekselplaat.(C)

- ⦿ Let Op:  
Zet de stroomschakelaar op uit ("O") voordat u de spoel inzet of verwijdert.



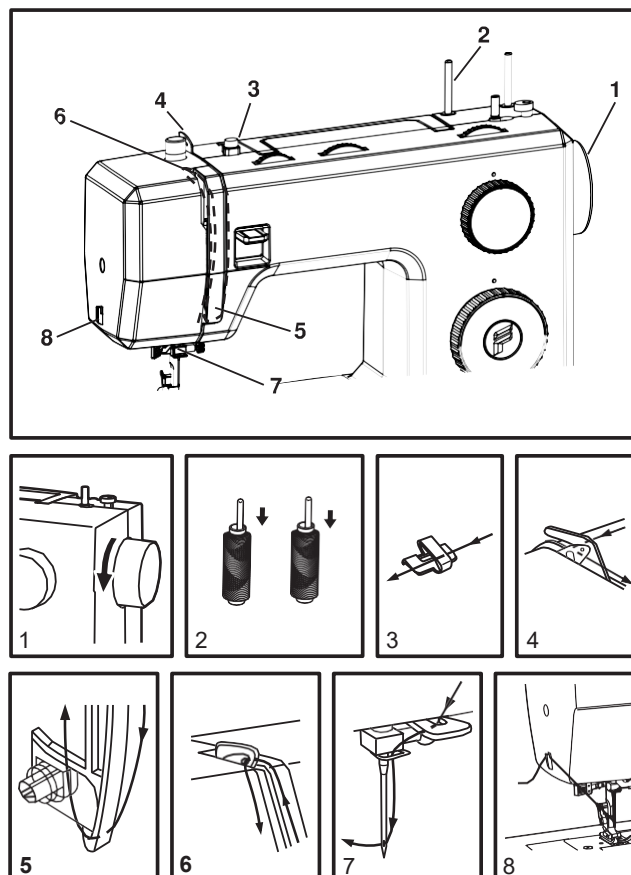
## Het Inrijgen van de Bovendraad

- ⦿ Dit is een eenvoudige handeling, maar het is belangrijk dat deze correct wordt uitgevoerd, omdat anders verschillende naaiproblemen kunnen ontstaan.

- Begin met het omhoog draaien van de naald naar het hoogste punt (1), en blijf aan het handwiel draaien tegen de klok in tot de naald net begint te dalen. Hef de persvoet op om de spanningschijven te ontspannen.

Let Op: Om veiligheidsredenen wordt sterk aangeraden de stroom uit te schakelen voordat u gaat inrijgen.

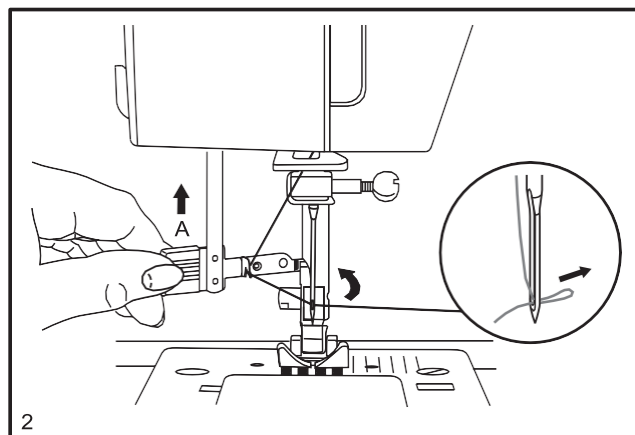
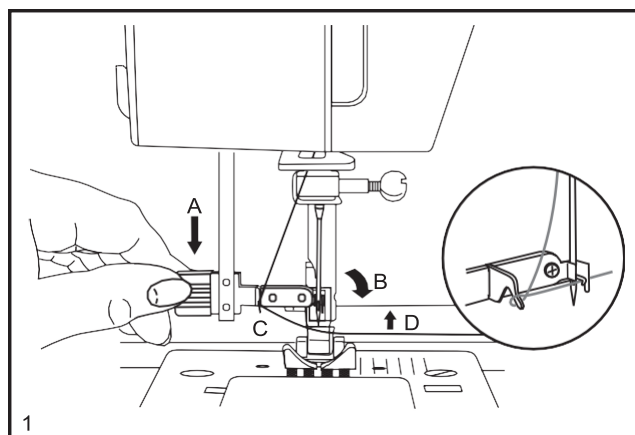
- Plaats de klos draad op de garepen.(2)
- Haal de draad van de klos door de bovendraadgeleider(3) en trek de draad door de voorspanningsveer zoals afgebeeld.(4)
- Leid de draad door het spanningsmodule door de draad naar beneden door het rechterkanaal en omhoog door het linkerkanaal te leiden. (5) Tijdens dit proces is het handig om de draad tussen de klos en de draadgeleider vast te houden.
- Boven aan deze beweging passeert u de draad van rechts naar links door het gespleten oog van de opneemhevel en dan weer naar beneden.(6)
- Leid nu de draad achter de horizontale draadgeleider, en dan achter de dunne draadklemgeleider (7) en dan naar beneden naar de naald die van voor naar achter moet worden ingeregen.
- Trek ongeveer 6-8 inch draad naar achteren voorbij het oog van de naald. Knip de draad op lengte met de ingebouwde draadsnijder.(8)



## Automatische Naaldinrijger

- Hef de naald naar de hoogste positie.
- Druk op de hefboom (A) zo ver als deze gaat.
- De inrijger zwaait automatisch naar de inrijgpositie.(B)
- Leid de draad rond de draadgeleider.(C)
- Leid de draad voor de naald rond de haak (D) van onder naar boven.
- Laat de hefboom (A) los.
- Trek de draad door het oog van de naald.

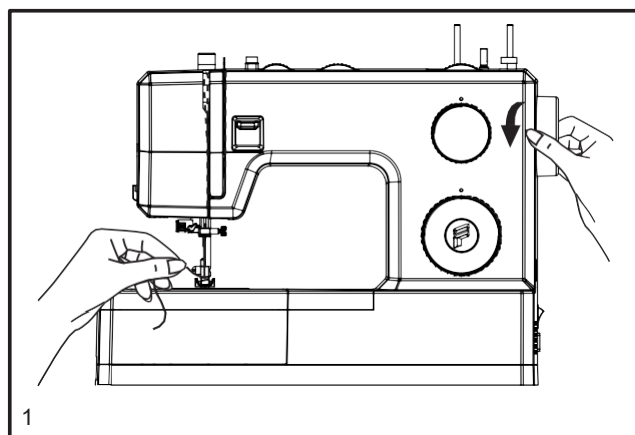
⊙ Let Op:  
Zet de stroomschakelaar op uit ("O")!



## De Onderdraad Omhoog Halen

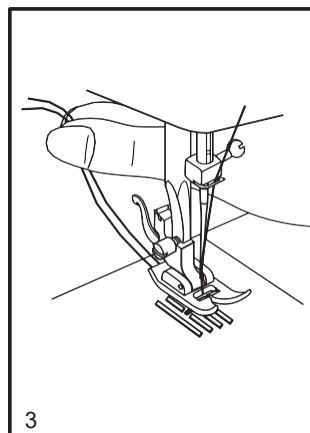
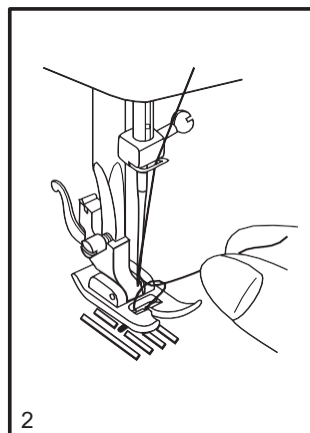
Houd de bovendraad vast met de linkerhand. Draai het handwiel (1) naar u toe (tegen de klok in) waardoor de naald daalt en vervolgens weer stijgt.

Let Op:  
Als het moeilijk is om de onderdraad omhoog te halen, controleer dan of de draad niet bekneeld raakt door de scharnierende deksel of de afneembare verlengtafel.



Trek voorzichtig aan de bovendraad om de onderdraad door het gat in de naaldplaat omhoog te brengen.(2)

Leg beide draden naar achteren onder de persvoet.(3)





## Draadspanning

### Bovendraadspanning

Basisinstelling draadspanning: "4." (1)

Om de spanning te verhogen, draai de knop naar een hoger nummer.  
Om de spanning te verlagen, draai de knop naar een lager nummer.

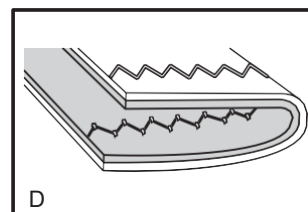
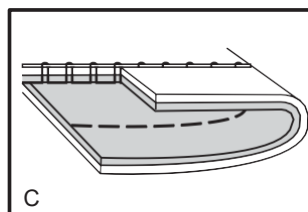
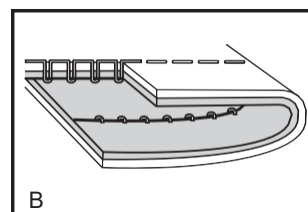
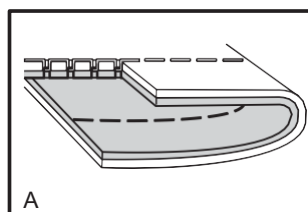
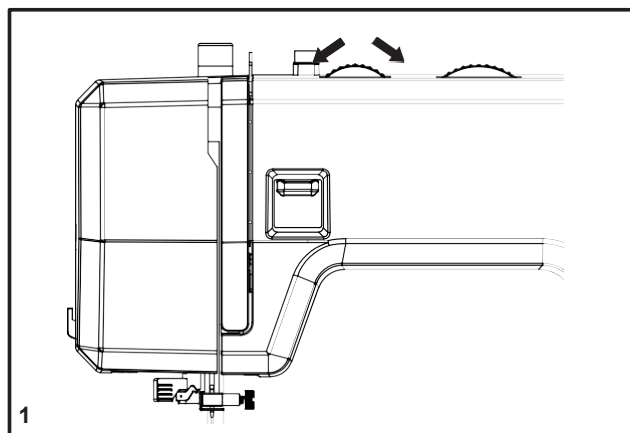
- A. Normale draadspanning voor rechte steek naaien.
- B. Draadspanning te los voor rechte steek naaien.  
Draai knop naar een hoger nummer.
- C. Draadspanning te strak voor rechte steek naaien.  
Draai knop naar een lager nummer.
- D. Normale draadspanning voor zigzag en decoratief naaien.  
Juiste draadspanning is wanneer een kleine hoeveelheid van de bovendraad aan de onderkant van de stof verschijnt.

### Onderdraadspanning

De spanning van de spoel is in de fabriek correct ingesteld, dus u hoeft deze niet aan te passen.

Let op:

- Juiste instelling van de spanning is belangrijk voor stevige naden.
- Er is geen enkele spanningsinstelling geschikt voor alle steekfuncties, garen of stof.
- Een gebalanceerde spanning (identieke steken aan de boven- en onderkant) is meestal alleen wenselijk voor het naaien van rechte steken.
- 90% van alle naaiwerk zal tussen "3" en "5" zijn.
- Voor zigzag en decoratieve naaisteekfuncties moet de draadspanning over het algemeen minder zijn dan voor rechte steek naaien.
- Voor alle decoratieve naaiwerkzaamheden krijgt u altijd een mooiere steek en minder stofrimpeling wanneer de bovendraad aan de onderkant van uw stof verschijnt.



## Hoe Uw Patroon Kiezen

De diagram op deze pagina toont de steekpatronen beschikbaar op de machine.

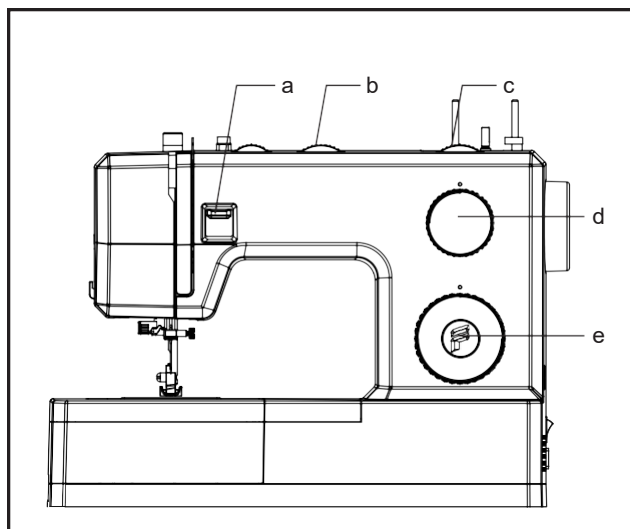
Steken in de eerste rij zwart van de diagram worden aangegeven op de Patroonkeuzeknop in het zwart. Om de patronen aangegeven met de zwarte kleur te selecteren, draai de Patroonkeuzeknop. (e) Gebruik de Steeklengteknoop (d) om de steeklengte naar wens voor het project aan te passen. Gebruik de Steekbreedteknoop (c) om de breedte van de steek naar wens aan te passen.

Steken S1 in de tweede rij van de diagram worden aangegeven op de Patroonkeuzeknop in blauw.

De Patroonkeuzeknop kan in beide richtingen worden gedraaid.

\*S2 patroonsteek toegevoegd aan model 4432

- a. Achteruitnaaiknop
- b. Drie Naaldpositieknop
- c. Steekbreedteknoop
- d. Steeklengteknoop
- e. Patroonkeuzeknoop



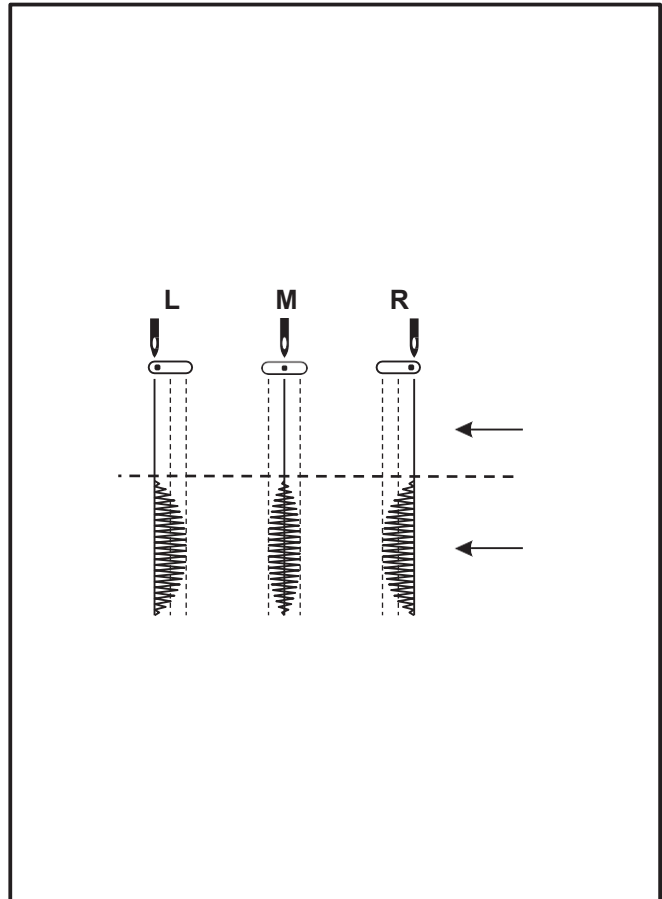
|    | A   | B   | C   | D   | E   | F   | G   | H   | I   | J   | K   |
|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|    | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| S1 | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| S2 | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

## Drie Naaldpositieknop

De naaldpositie kan worden aangepast met de "Drie naaldpositieknop". Voor normaal werk is de naaldpositie midden. Voor randstiksel of naaien van parallelle lijnen bovenstiksel, selecteer naaldpositie links of rechts. Voor tweelingnaald stiksel is de naaldpositie midden.

- a. Recht
- b. Zig-zag

L. Linker Naaldpositie  
M. Middelste Naaldpositie  
R. Rechter Naaldpositie



## Steekbreedteknop & Steeklengteknop

### Functie van de steekbreedteknop

De maximale zigzagsteekbreedte voor zigzagsteken is 6 mm; echter, de breedte kan op alle patronen worden verminderd. De breedte neemt toe als u de zigzagknop van "0 - 6" draait.(1)

### Functie van de steeklengteknop bij zigzagsteken

Stel de Patroonkeuzeknop in op zigzag.

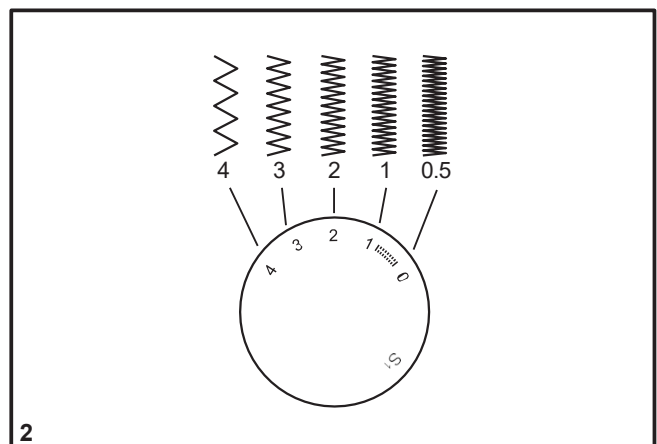
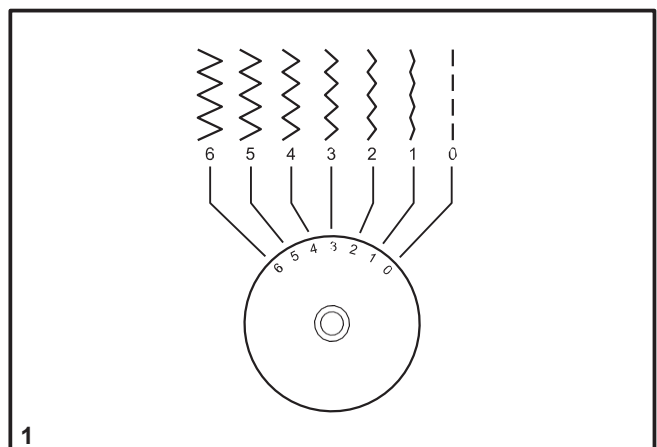
De dichtheid van zigzagsteken neemt toe naarmate de instelling van de steeklengteknop "0" nadert.

Standaard zigzagsteken worden meestal bereikt op "3" of lager. (2)

Dichte zigzagsteken worden satijnsteken genoemd.(2)

### Functie van de steeklengteknop bij recht stiksel

Voor recht stiksel, zet de Patroonkeuzeknop op de rechte steekinstelling. Draai de Steeklengteknop en de lengte van de individuele steken zal afnemen naarmate de knop "0" nadert. De lengte van de individuele steken zal toenemen naarmate de knop "4" nadert. Over het algemeen, gebruik een langere steeklengte bij het naaien van zwaardere stoffen of bij het gebruik van een dikkere naald of draad. Gebruik een kortere steeklengte bij het naaien van lichtere stoffen of bij het gebruik van een fijnere naald of draad.

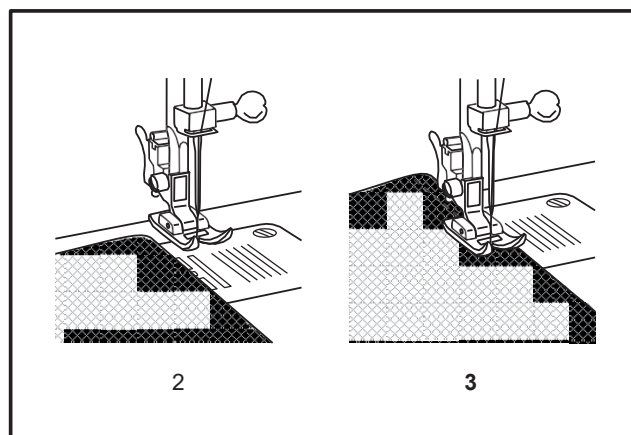
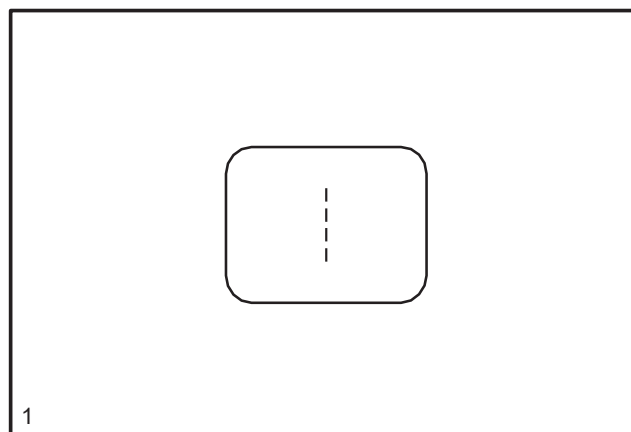


## Rechte Steek Naaien

Om te beginnen met naaien, stel de machine in op rechte steek. (1)

Plaats de stof onder de naaivoet, uitgelijnd met de gewenste naadgeleidingslijn op de naaldplaat. (2)

Laat de naaivoetlichter zakken en stap dan op het voetpedaal om te beginnen met naaien. (3)

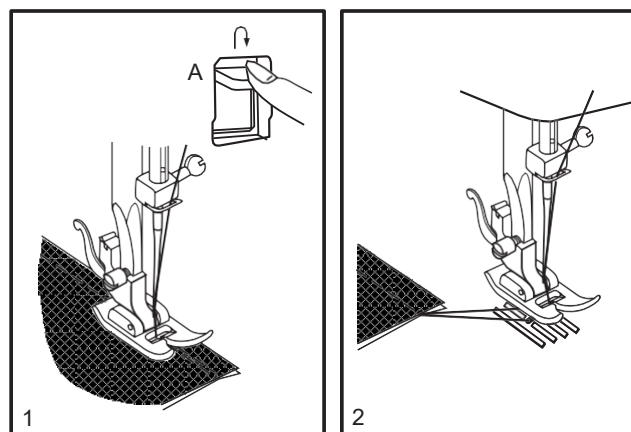


## Achteruit Naaien

Om het begin en het einde van een naad te beveiligen, druk op de hendel voor achteruit naaien (A). Naai een paar achteruitsteken. Laat de hendel los en de machine zal weer vooruit naaien. (1)

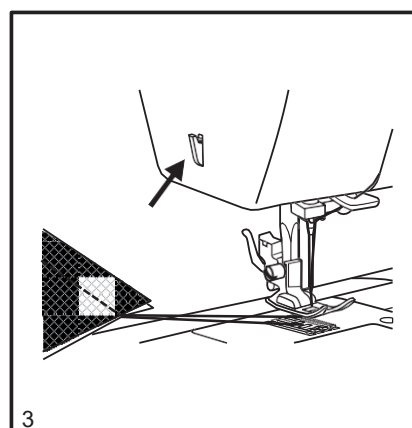
## Werk Verwijderen

Draai het handwiel naar u toe (tegen de klok in) om de draadgeleider naar de hoogste positie te brengen, hef de naaivoet op en verwijder het werk achter de naald en naaivoet. (2)



## Draad Knippen

Trek de draden onder en achter de naaivoet. Leid de draden naar de zijkant van de afdekplaat en in de draadsnijder (B). Trek de draden naar beneden om te knippen. (3)



## Rekbare Steekpatronen Kiezen

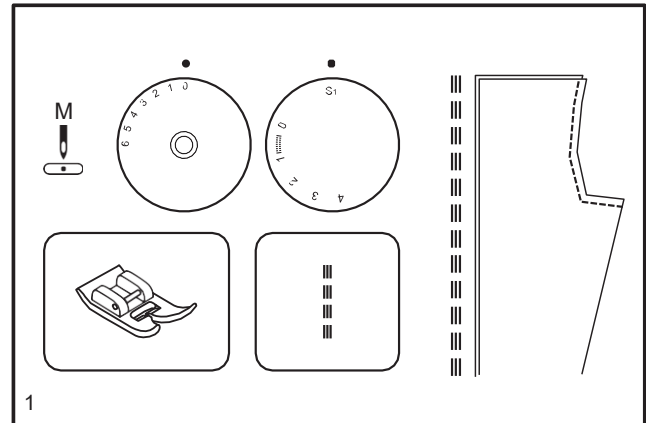
De rekbare steekpatronen worden met een blauwe kleur aangegeven op de Patroonkeuzeknop. Om deze steken te selecteren, draai de Patroonkeuzeknop naar het gewenste patroon. Draai vervolgens de Steeklengteknop naar de indicator gemarkeerd met "S1". Hoewel er verschillende rekbare patronen zijn, zijn hier twee voorbeelden:

### Rechte Rekbare Steek (1)

Stel de Patroonkeuzeknop in op " " "

Wordt gebruikt om driefoudige versteviging toe te voegen aan rekbare en slijtvaste naden.

De machine naait twee steken vooruit en één steek achteruit.

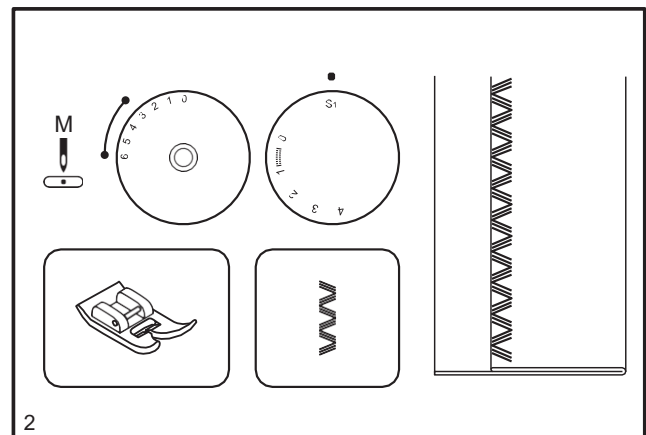


### Ric Rac (2)

Stel de Patroonkeuzeknop in op " " "

Pas de Steekbreedteknop aan tussen "3" en "6"

Ric Rac Steek is geschikt voor stevige stoffen zoals denim, corduroy, poplin, katoendril, etc.



## Blindzoom

Voor zomen op gordijnen, broeken, rokken, etc.

Blindzoom voor rekbare stoffen.

Blindzoom voor stevige stoffen.

Stel de Steeklengteknop in binnen het bereik getoond op het diagram rechts. Blindzomen worden echter normaal gesproken genaaid met een langere steeklengte-instelling. Stel de Steekbreedteknop in op een instelling geschikt voor het gewicht/type stof dat genaaid wordt, binnen het bereik getoond in het diagram aan de rechterkant van de pagina. Over het algemeen wordt een smallere steek gebruikt voor lichtere stoffen, en een bredere steek voor zwaardere stoffen. Naai eerst een proef om zeker te zijn dat de machine-instellingen geschikt zijn voor de stof.

Blindzoom:

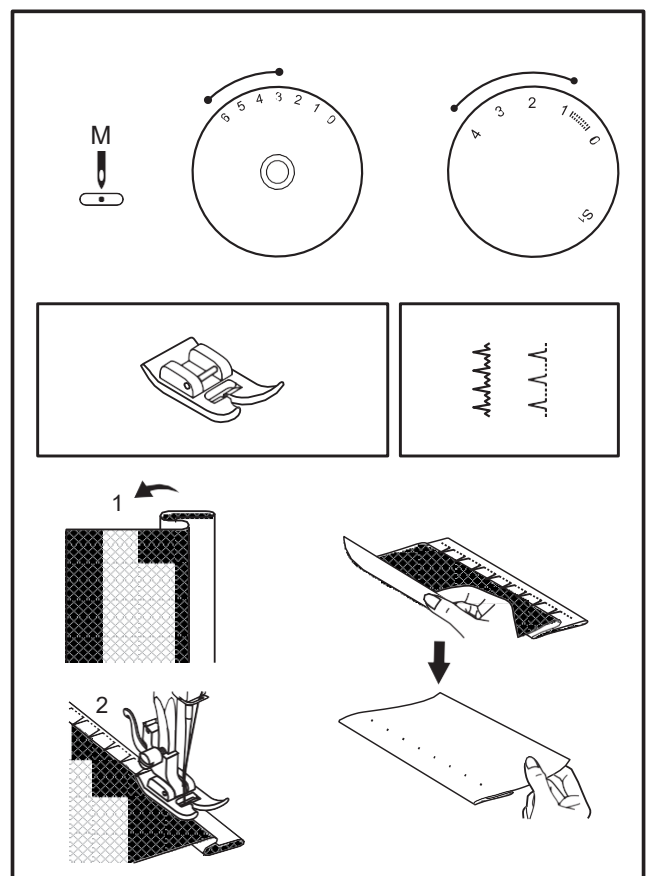
Sla de zoom op naar de gewenste breedte en pers. Vouw terug (zoals getoond in Fig. 1) tegen de goede kant van de stof met de bovenrand van de zoom ongeveer 7 mm (1/4") uitstekend aan de rechterkant van de gevouwen stof.

Begin langzaam te naaien op de vouw, zorg ervoor dat de naald lichtjes de gevouwen bovenkant raakt om één of twee stofdraden te vangen. (2)

Vouw de stof uit wanneer het zomen is voltooid en pers.

Let Op:

Om blindzoom naaien nog makkelijker te maken, gebruik een blindzoomvoet.



# 1-Staps Knoopsgaten Naaien

Knoopsgat naaien is een eenvoudig proces dat betrouwbare resultaten levert. Het wordt echter sterk aanbevolen om altijd eerst een proefknoopsgat te maken op een monster van uw stof en versteviger.

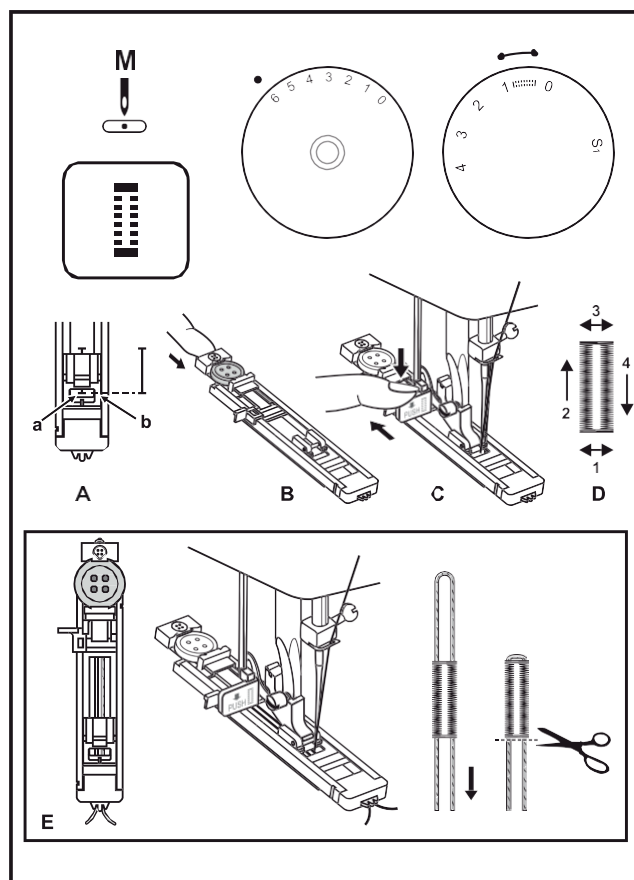
## Een Knoopsgat Maken

1. Gebruik kleermakerskrijt om de positie van het knoopsgat op de stof te markeren.
2. Bevestig de knoopsgatenvoet en stel de Patroonkeuzeknop in op "1". Stel de steeklengteknoop in op "1". Stel de steekbreedte in op "6". De breedte moet echter mogelijk worden aangepast afhankelijk van het project. Naai eerst een test om dit te bepalen.
3. Laat de naaivoet zakken en lijn de markeringen op de voet uit met de markeringen op de stof (A). (De voorste bartack wordt eerst genaaid.) (Lijn de markering op de stof (a) uit met de markering op de voet (b).)
4. Open het knoopplaatje en plaats de knoop (B).
5. Laat de knoopsgatenhendel zakken en duw deze voorzichtig terug (C).
6. Houd terwijl u de bovendraad licht vasthoudt, de machine aan.
7. Knoopsgatsteken worden in de volgorde (D) gedaan.
8. Stop de machine wanneer de knoopsgatencyclus is voltooid.

## Een Knoopsgat Maken op Rekbaar Stoffen (E)

Bij het naaien van knoopsgaten op rekbaar stof, haak een zware draad of koord onder de knoopsgatenvoet. Wanneer het knoopsgat genaaid wordt, zullen de poten de draad overnaaien.

1. Markeer de positie van het knoopsgat op de stof met kleermakerskrijt, bevestig de knoopsgatenvoet, en stel de patroonselector in op "1". Stel de steeklengteknoop in op "1".
2. Haak de zware draad aan het achterste einde van de knoopsgatenvoet, breng vervolgens de twee uiteinden van de zware draad naar de voorkant van de voet, plaats ze in de groeven en bind ze daar tijdelijk vast.
3. Laat de naaivoet zakken en begin met naaien. \*Stel de steekbreedte in om overeen te komen met de diameter van de gimpdraad.
4. Nadat het naaien is voltooid, trek voorzichtig aan de zware draad om eventuele speling te verwijderen, en knip dan het overbodige af.



# Links- en Rechtszijdige Balans voor Knoopsgat

Steekdichtheid aan de rechter- en linkerkant van het knoopsgat kan worden aangepast met de knoopsgatbalansregelknop.

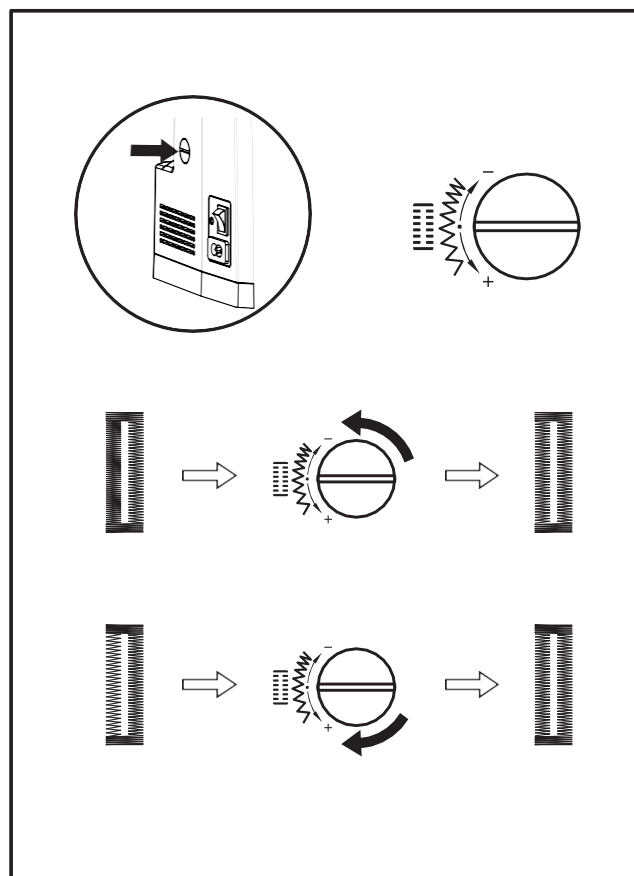
Deze knop moet meestal in een neutrale positie staan (tussen "+" en "-")

Als de steken aan de linkerkant van het knoopsgat te dicht bij elkaar staan, draai de knop naar links (+).

\*Draaien van de knop naar links opent de linkerkant.

Als de steken aan de linkerkant van het knoopsgat te open zijn, draai de knop naar rechts (-).

\*Draaien van de knop naar rechts sluit de linkerkant.



## Knopen Aannaaien

Zet de transporteurbediening aan de rechterkant om de transporteur te verlagen. (1)

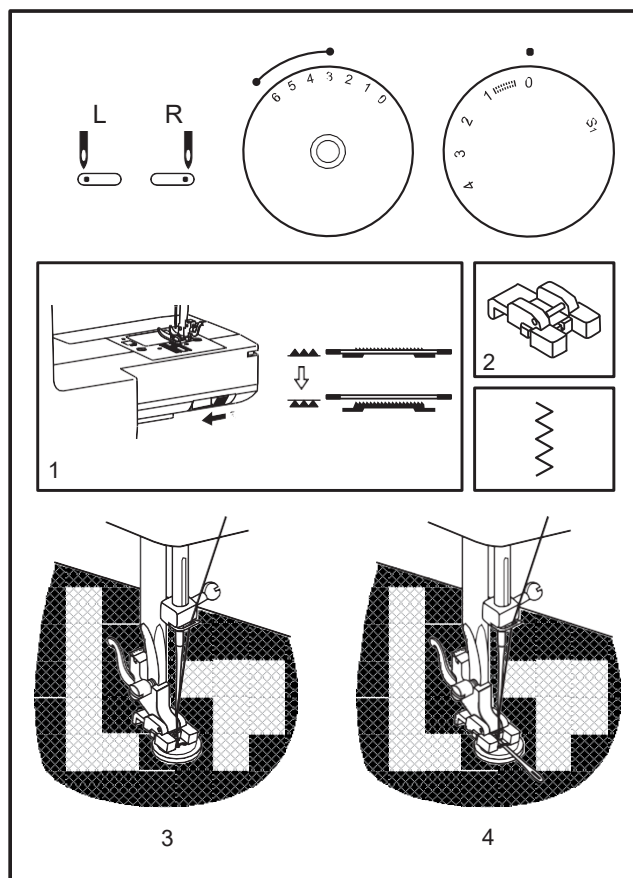
Vervang de universele voet door de knoopaanzetvoet. (2)  
Stel de steeklengte in op "0".

Plaats de knoop en stof onder de Knoopaanzetvoet, zoals geïllustreerd in (3).

Stel de machine in op zigzagsteek, stel vervolgens de breedte in op nummer "3" - "6". Draai het handwiel om te controleren dat de naald schoon in de linker- en rechtergaten van de knoop gaat. Pas de steekbreedte aan indien nodig, afhankelijk van de afstand tussen de gaten van de knoop. Naai de knoop langzaam aan met ongeveer 10 steken.

Hef de naald uit de stof. Stel de machine opnieuw in op rechte steek en naai een paar bevestigingssteken om af te maken.

Als een schacht nodig is, plaats dan een stopnaald bovenop de knoop en naai. Voor knopen met 4 gaten, naai eerst door de voorste twee gaten, duw het werk naar voren en naai dan door de achterste twee gaten.

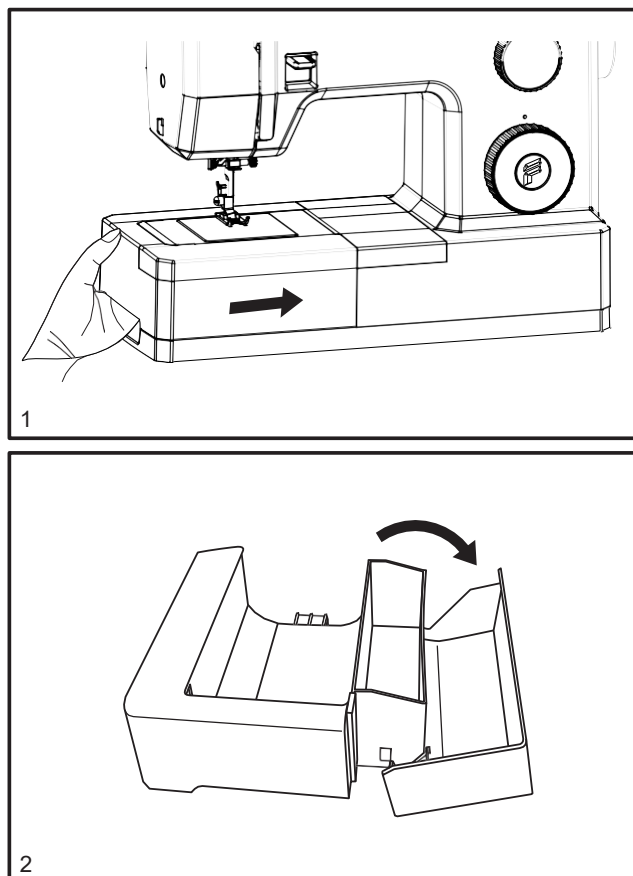


## Installeren van de Accessoiresbox

Houd de accessoiresbox horizontaal en duw deze in de richting van de pijl. (1)

Om de accessoiresbox te verwijderen, trek je deze naar links.

Om de accessoiresbox te openen, klap het deksel naar beneden zoals getoond. (2)



## Bevestigen van de Persvoetstang

Hef de persvoetstang (a) met de persvoetlichter. Bevestig de persvoetstang (b) zoals geïllustreerd. (1)

Bevestigen van de persvoet

Laat de persvoetstang (b) zakken met de persvoetlichter, tot de uitsparing (c) direct boven de pen (d) staat. (2) De persvoet (f) klikt automatisch vast.

Verwijderen van de persvoet

Hef de persvoet op met de persvoetlichter. (3)

Hef de hendel (e) op en de voet komt los.

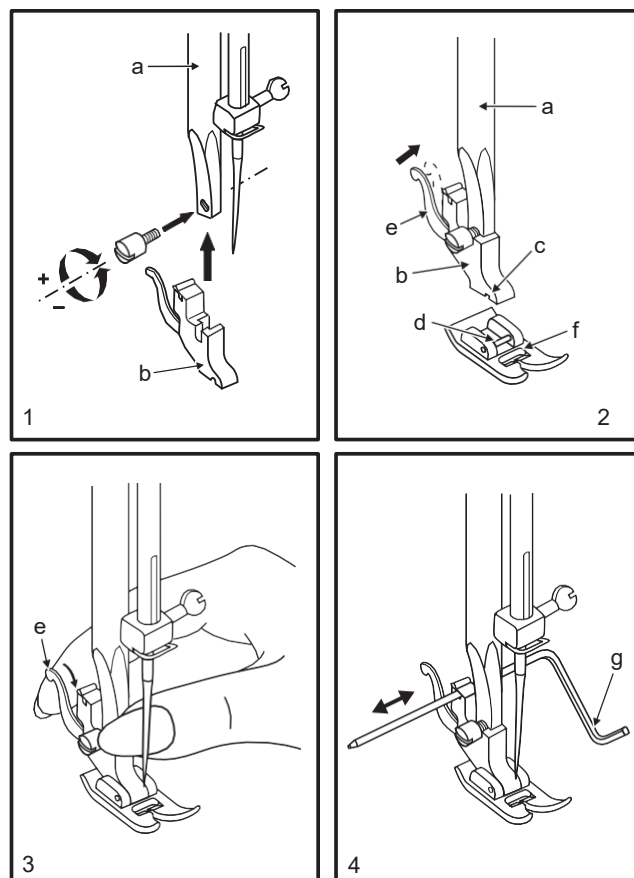
Bevestigen van de kant-/ quiltgeleider

Bevestig de kant-/ quiltgeleider (g) in de sleuf zoals geïllustreerd.

Pas zo nodig aan voor zomen, plooiën, quilten, enz. (4)

Let op:

Zet de stroomschakelaar op uit ("O") bij het uitvoeren van een van de bovenstaande handelingen!



## Naald/Stof/Draad Tabel

### NAALD, STOF, DRAAD SELECTIEGIDS

| NAALDGROOTTE  | STOFFEN:                                                                                                                                                 | DRAAD:                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9(70)-11(80)  | Lichte stoffen - dun katoen, voile, zijde, mousseline, zijdestoffen, katoenbreisels, tricot, jerseys, crêpes, geweven polyester, shirt- en blousestoffen | Lichtgewicht draad in katoen, nylon, polyester of katoen omwikkeld polyester.                                                                                                                                                                                    |
| 11(80)-14(90) | Middelzware stoffen - katoen, satijn, keteldoek, zeildoek, dubbele breisels, lichtgewicht wolstoffen.                                                    | De meeste verkochte draden zijn middelgroot en geschikt voor deze stoffen en naaldgroottes. Gebruik polyester draden op synthetische materialen en katoen op natuurlijke geweven stoffen voor de beste resultaten. Gebruik altijd dezelfde draad boven en onder. |
| 14(90)        | Middelzware stoffen - katoendril, wollen, zwaardere breisels, badstof, denims.                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 16(100)       | Zware stoffen - canvas, wollen, outdoor tent- en quiltstoffen, denims, bekledingsmateriaal (licht tot medium).                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 18(110)       | Zware wollen, overjasstoffen, bekledingsstoffen, sommige leersoorten en vinyls.                                                                          | Zwaargewicht draad, tapijtdraad.                                                                                                                                                                                                                                 |

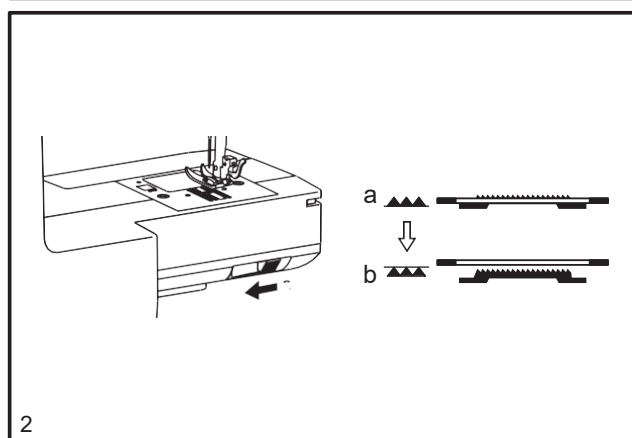
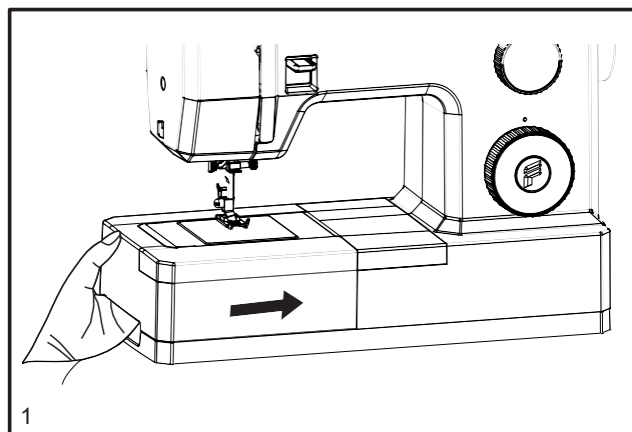
BELANGRIJK: Stem de naaldgrootte af op de draadgrootte en het gewicht van de stof.



## Hoe De Transporteur Verlagen

Voor gewoon naaien, houd de transporteur omhoog, voor vrij borduren, knopen aannaaien en stoppen, laat de transporteur zakken.

Om de transporteur te verhogen (a) en te verlagen (b). (2)



## Naalden Inzetten & Vervangen

Vervang de naald regelmatig, vooral als deze tekenen van slijtage vertoont en problemen veroorzaakt.

Plaats de naald zoals geïllustreerd:

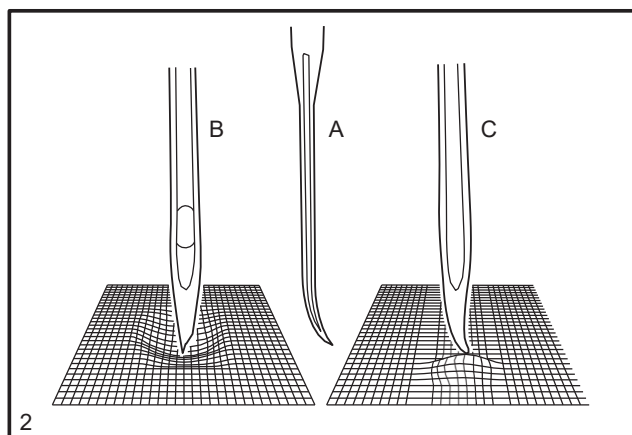
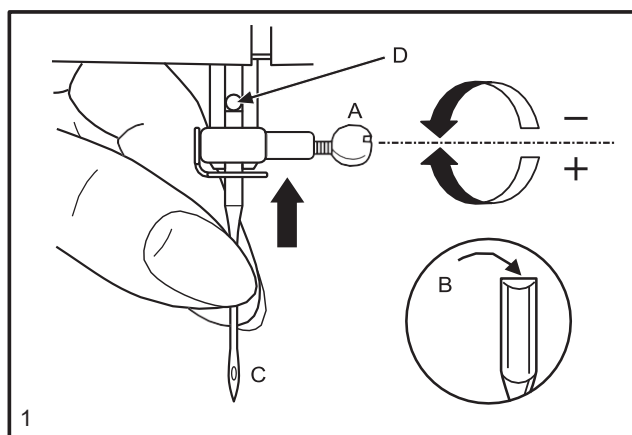
A. Draai de naaldklem schroef los en draai deze weer vast na het inzetten van de nieuwe naald. (1)

B. De platte kant van de schacht moet naar achteren gericht zijn.

C/D. Plaats de naald zo ver als deze omhoog gaat.

Let op:

Zet de stroomschakelaar uit ("O") voordat u de naald inzet of verwijdert.



Naalden moeten in perfecte staat zijn. (2)

Problemen kunnen optreden met:

- A. Gebogen naalden
- B. Beschadigde punten
- C. Botte naalden



# Probleemoplossingsgids

| Probleem                        | Oorzaak:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Correctie:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bovendraad breekt               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. De machine is niet correct ingeregen.</li> <li>2. De draadspanning is te strak.</li> <li>3. De draad is te dik voor de naald.</li> <li>4. De naald is niet correct ingezet.</li> <li>5. De draad is om de spoelhouderpen gewikkeld.</li> <li>6. De naald is beschadigd.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rijk de machine opnieuw in.</li> <li>2. Verminder de draadspanning (lager nummer).</li> <li>3. Selecteer een grotere naald.</li> <li>4. Verwijder en plaats de naald opnieuw. (platte kant naar achteren)</li> <li>5. Verwijder de spoel en wikkel de draad opnieuw op de spoel.</li> <li>6. Vervang de naald.</li> </ol> |
| Onderdraad breekt               | De spoelkast is verkeerd ingeregen.                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Verwijder de spoel uit de spoelkast. Plaats en rijk de spoel correct in. Trek aan de draad. De draad moet gemakkelijk trekken.                                                                                                                                                                                                                                      |
| Overgeslagen steken             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. De naald is niet correct ingezet.</li> <li>2. De naald is beschadigd.</li> <li>3. De verkeerde naaldmaat is gebruikt.</li> <li>4. De voet is niet correct bevestigd.</li> </ol>                                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwijder en plaats de naald opnieuw. (platte kant naar achteren)</li> <li>2. Plaats een nieuwe naald.</li> <li>3. Kies een naald die bij de draad en stof past.</li> <li>4. Controleer en bevestig correct.</li> </ol>                                                                                                   |
| Naald breekt                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. De naald is beschadigd.</li> <li>2. De naald is niet correct ingezet.</li> <li>3. Verkeerde naaldmaat voor de stof.</li> <li>4. De verkeerde voet is bevestigd.</li> </ol>                                                                                                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Plaats een nieuwe naald.</li> <li>2. Zet de naald correct in. (platte kant naar achteren)</li> <li>3. Kies een naald die bij de draad en stof past.</li> <li>4. Selecteer de juiste voet.</li> </ol>                                                                                                                      |
| Losse steken                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. De machine is niet correct ingeregen.</li> <li>2. De spoel/kast is niet correct ingeregen.</li> <li>3. Naald/stof/draad combinatie is verkeerd.</li> <li>4. Draadspanning is verkeerd.</li> </ol>                                                                                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Controleer het inrijgen.</li> <li>2. Rijk de spoelkast zoals geïllustreerd.</li> <li>3. De naaldgrootte moet bij de stof en draad passen.</li> <li>4. Corrigeer de draadspanning.</li> </ol>                                                                                                                              |
| Naden trekken samen of rimpelen | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. De naald is te dik voor de stof.</li> <li>2. De steeklengte is verkeerd afgesteld.</li> <li>3. De draadspanning is te strak.</li> </ol>                                                                                                                                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Selecteer een fijnere naald.</li> <li>2. Stel de steeklengte opnieuw in.</li> <li>3. Verminder de draadspanning.</li> </ol>                                                                                                                                                                                               |
| Oneffen steken, oneffen voeding | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Slechte kwaliteit draad.</li> <li>2. De spoelkast is verkeerd ingeregen.</li> <li>3. Stof is getrokken.</li> </ol>                                                                                                                                                                 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Selecteer een betere kwaliteit draad.</li> <li>2. Verwijder de spoel uit de spoelkast. Plaats en rijk de spoel correct in.</li> <li>3. Trek niet aan de stof tijdens het naaien. Laat de transporteurs de stof onder de voet trekken.</li> </ol>                                                                          |
| De machine maakt lawaai         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lint of olie heeft zich opgehaald op de grijper of naaldbar.</li> <li>2. De naald is beschadigd.</li> </ol>                                                                                                                                                                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinig de grijper en de transporteur zoals beschreven.</li> <li>2. Vervang de naald.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                           |
| De machine loopt vast           | Draad is vastgelopen in de grijper.                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Verwijder de bovendraad. Beweeg het handwiel voorzichtig heen en weer met de hand en verwijder de draad uit het spoelgebied. Rijk de bovendraad opnieuw in.                                                                                                                                                                                                         |

# INSTRUCCIONES IMPORTANTES DE SEGURIDAD

## INSTRUCCIONES IMPORTANTES DE SEGURIDAD

Al utilizar un electrodoméstico, siempre deben seguirse precauciones básicas de seguridad, incluyendo las siguientes:

Lea todas las instrucciones antes de usar esta máquina de coser doméstica. Guarde las instrucciones en un lugar adecuado cerca de la máquina. Asegúrese de entregarlas si la máquina se cede a un tercero.

### PELIGRO - Para reducir el riesgo de descarga eléctrica:

Una máquina de coser nunca debe dejarse sin vigilancia cuando esté enchufada. Desenchufe siempre esta máquina de coser de la toma de corriente inmediatamente después de usarla y antes de limpiarla, quitar cubiertas, lubricar o cuando haga cualquier otro ajuste de servicio mencionado en el manual de instrucciones.

### ADVERTENCIA - Para reducir el riesgo de quemaduras, incendios, descargas eléctricas o lesiones personales:

- No permita que se use como un juguete. Se requiere atención cercana cuando esta máquina de coser se utiliza cerca de niños.
  - Utilice esta máquina de coser únicamente para los fines previstos como se describe en este manual. Use solamente accesorios recomendados por el fabricante como se indica en este manual.
  - Nunca opere esta máquina de coser si tiene el cable o el enchufe dañados, si no funciona correctamente, si ha sufrido una caída o daño, o si ha caído al agua. Devuelva la máquina de coser al distribuidor autorizado más cercano o al centro de servicio para su revisión, reparación, ajuste eléctrico o mecánico.
  - Nunca opere la máquina de coser con alguna de las aberturas de aire bloqueadas. Mantenga las aberturas de ventilación de la máquina de coser y del pedal libres de acumulación de pelusas, polvo y tela suelta.
  - Mantenga los dedos alejados de todas las partes móviles. Se requiere especial cuidado alrededor de la aguja de la máquina de coser.
  - Siempre use la placa de aguja adecuada. La placa incorrecta puede causar la rotura de la aguja.
  - No use agujas dobladas.
  - No tire ni empuje la tela mientras cose. Esto puede desviar la aguja y causar su rotura.
  - Apague la máquina de coser ("O") cuando haga cualquier ajuste en el área de la aguja, como enhebrar la aguja, cambiar la aguja, enhebrar la bobina o cambiar el pie prensatela, etc.
  - Nunca introduzca ni deje caer ningún objeto en ninguna abertura.
  - No use la máquina al aire libre.
  - No la opere donde se estén usando productos en aerosol (spray) o donde se esté administrando oxígeno.
  - Para desconectarla, gire todos los controles a la posición de apagado ("O") y luego retire el enchufe del tomacorriente.
  - No desenchufe tirando del cable. Para desenchufar, agarre el enchufe, no el cable.
  - El pedal se utiliza para operar la máquina. Evite colocar otros objetos sobre el pedal.
  - No use la máquina si está mojada.
  - Si la lámpara LED está dañada o rota, debe ser reemplazada por el fabricante o su agente de servicio o una persona igualmente calificada para evitar un riesgo.
  - Si el cable de alimentación conectado con el pedal está dañado, debe ser reemplazado por el fabricante o su agente de servicio o una persona igualmente calificada para evitar un riesgo.
  - Esta máquina de coser está provista de doble aislamiento. Use solamente piezas de repuesto idénticas.
- Consulte las instrucciones para el Servicio de Aparatos con Doble Aislamiento.

## GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES

### Solo para Europa:

Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimiento si han recibido supervisión o instrucción sobre el uso del aparato de manera segura y comprenden los riesgos involucrados. Los niños no deben jugar con el aparato. La limpieza y el mantenimiento del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión. El nivel de ruido bajo condiciones normales de operación es inferior a 75dB(A).

### Fuera de Europa:

Esta máquina de coser no está diseñada para ser utilizada por personas (incluidos niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o con falta de experiencia y conocimiento, a menos que hayan recibido supervisión o instrucción sobre el uso de la máquina de coser por una persona responsable de su seguridad. Los niños deben ser supervisados para asegurar que no jueguen con la máquina de coser. El nivel de ruido bajo condiciones normales de operación es inferior a 75dB(A).

## Felicidades!

Como propietario de una nueva máquina de coser, está a punto de comenzar una emocionante aventura en creatividad. Desde el momento en que use su máquina por primera vez, sabrá que está cosiendo en una de las máquinas más fáciles de usar que jamás se hayan fabricado.

Le recomendamos que, antes de comenzar a usar su máquina de coser, descubra las numerosas características y la facilidad de operación repasando este libro de instrucciones paso a paso, sentado frente a su máquina.

Para asegurarse de que siempre tenga las capacidades de costura más modernas, el fabricante se reserva el derecho de cambiar la apariencia, el diseño o los accesorios de esta máquina de coser cuando lo considere necesario.

# Lista de Contenidos

---

## Fundamentos de la Máquina

|                                                                                |   |
|--------------------------------------------------------------------------------|---|
| Partes Principales de la Máquina.....                                          | 1 |
| Conexión de la Máquina a la Fuente de Energía.....                             | 2 |
| Elevador de Prensateles de Dos Pasos/Ajuste de la Presión del Prensateles..... | 2 |
| Accesorios .....                                                               | 3 |

## Enhebrado de la Máquina

|                                          |   |
|------------------------------------------|---|
| Bobinado de la Bobina .....              | 3 |
| Inserción de la Bobina .....             | 4 |
| Enhebrado del Hilo Superior .....        | 4 |
| Enhebrador de Aguja Automático .....     | 5 |
| Levantamiento del Hilo de la Bobina..... | 5 |
| Tensión del Hilo.....                    | 6 |

## Costura

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| Cómo Elegir su Patrón .....                                  | 6  |
| Dial de Posición de Tres Agujas .....                        | 7  |
| Dial de Ancho de Puntada y Dial de Longitud de Puntada ..... | 7  |
| Costura de Puntada Recta .....                               | 8  |
| Costura Inversa/Retirada del Trabajo/Corte del Hilo.....     | 8  |
| Elección de Patrones de Puntada Elástica .....               | 9  |
| Dobladillo Invisible .....                                   | 9  |
| Costura de Ojales en un Paso.....                            | 10 |
| Equilibrio del Lado Izquierdo y Derecho para Ojal .....      | 10 |
| Costura de Botones.....                                      | 11 |

## Información General

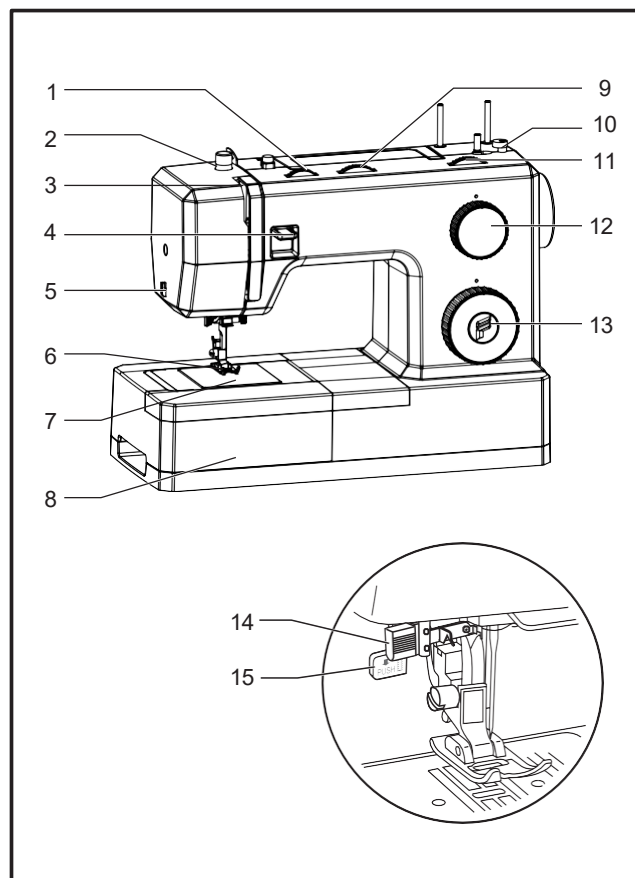
|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Instalación de la Caja de Accesorios ..... | 11 |
| Colocación del Mango del Prensateles ..... | 12 |
| Tabla de Aguja/Tela/Hilo .....             | 12 |
| Cómo Bajar los Dientes de Arrastre .....   | 13 |

## Mantenimiento y Solución de Problemas

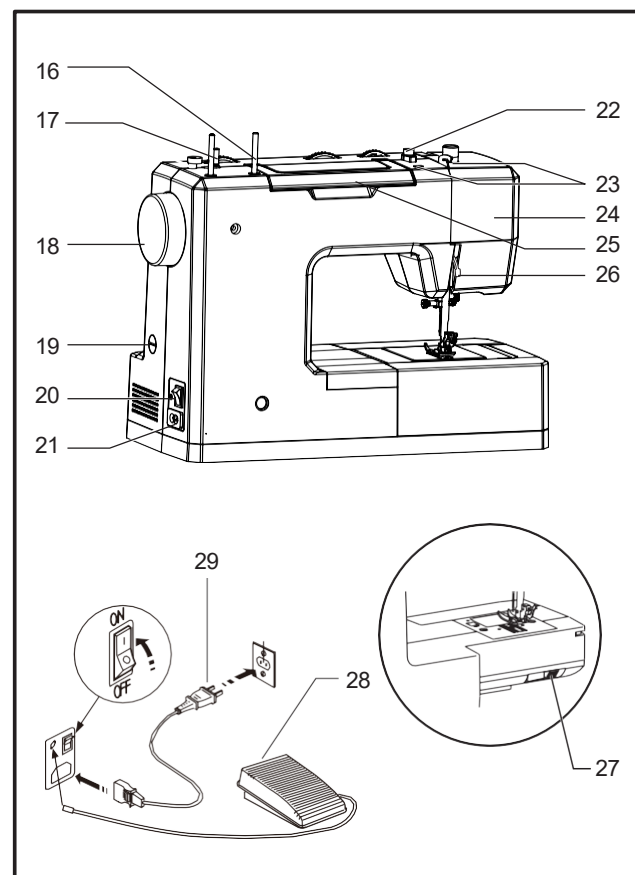
|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Inserción y Cambio de Aguja.....    | 13 |
| Guía de Solución de Problemas ..... | 14 |

## Partes Principales de la Máquina

1. Dial de tensión del hilo
2. Ajuste de la presión del prensatelas
3. Palanca de transporte del hilo
4. Palanca de costura inversa
5. Cortador de hilo
6. Prensatelas
7. Cubierta de la placa de aguja
8. Caja de accesorios
9. Dial de posición de tres agujas
10. Tope de bobina
11. Dial de ancho de puntada
12. Dial de longitud de puntada
13. Dial selector de patrones
14. Enhebrador automático
15. Palanca de ojal de un paso



16. Pasador de carrete horizontal
17. Husillo de bobinado de bobina
18. Volante
19. Ranura de ajuste de balance de puntada de ojal
20. Interruptor de energía y luz
21. Toma de enchufe principal
22. Guía del hilo de la bobina
23. Guía del hilo superior
24. Placa de cara
25. Asa
26. Levantador de prensatelas
27. Control de bajada de alimentación
28. Control de velocidad del pie
29. Cable de alimentación



## Conexión de la Máquina a la Fuente de Energía

Conecte la máquina a una fuente de energía como se muestra. (1)

- ⦿ Atención:  
Desconecte el cable de alimentación cuando la máquina no esté en uso.

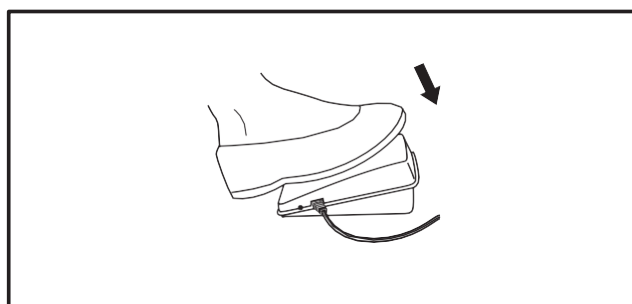
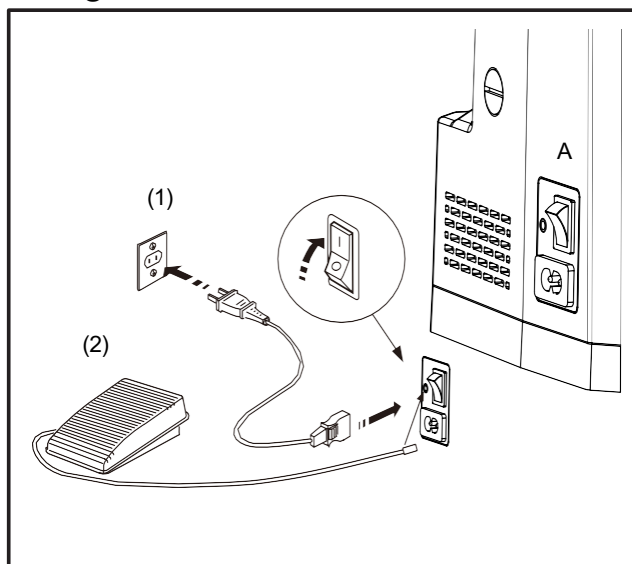
Control de Pedal

El pedal de control regula la velocidad de costura. (2)

- ⦿ Atención:  
Consulte a un electricista calificado si tiene dudas sobre cómo conectar la máquina a la fuente de energía.  
Desconecte el cable de alimentación cuando la máquina no esté en uso.

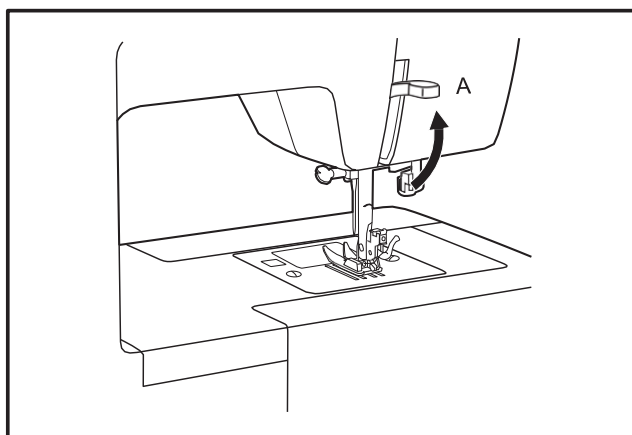
Luz de Costura

Presione el interruptor principal (A) a "I" para energía y luz.



## Elevador de Prensatelas de Dos Pasos

Cuando cose varias capas o telas gruesas, el prensatelas puede elevarse a una posición más alta para facilitar la colocación del trabajo. (A)

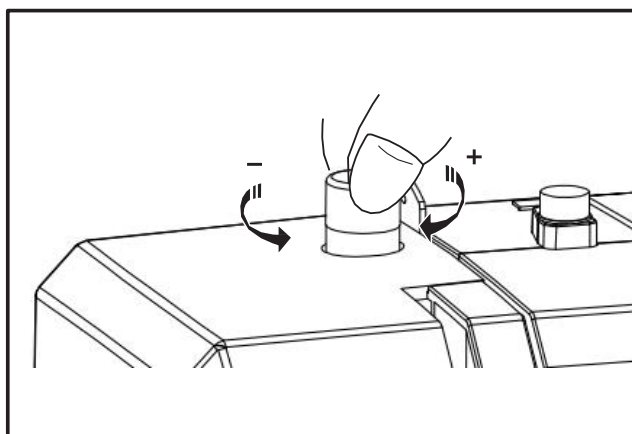


## Ajuste de la Presión del Prensatelas

La presión del prensatelas de la máquina ha sido preestablecida y no requiere ajustes particulares según el tipo de tela (ligera o pesada).

Sin embargo, si necesita ajustar la presión del prensatelas, puede girar el tornillo de ajuste del prensatelas.

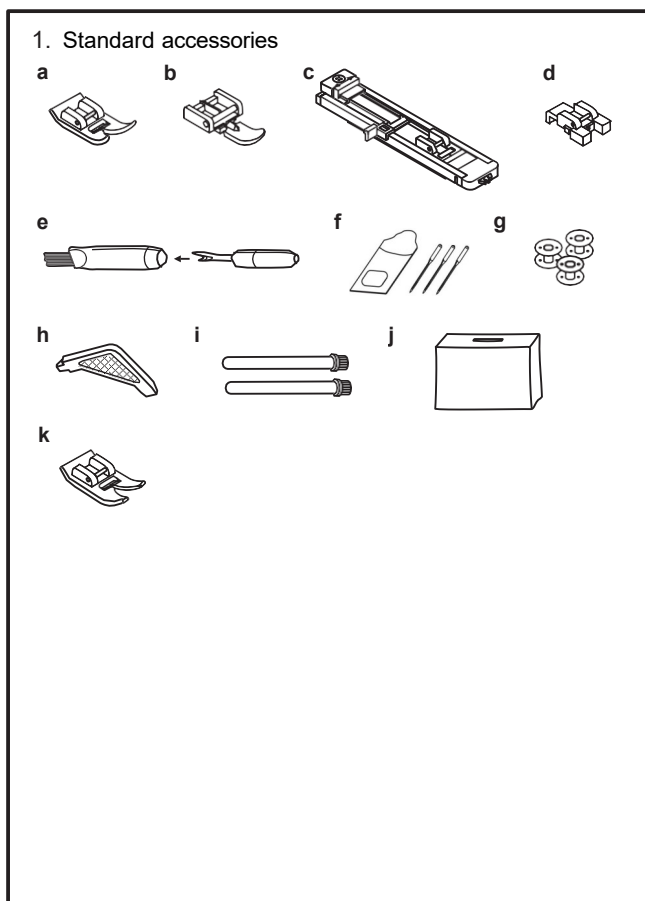
Para coser telas muy finas, afloje la presión girando el tornillo en sentido antihorario, y para telas pesadas, apriete girando en sentido horario.



## Accesorios

### ● Accesorios estándar

- a. Pie multiuso
- b. Pie para cremalleras
- c. Pie para ojales
- d. Pie para coser botones
- e. Descosedor/cepillo
- f. Paquete de agujas
- g. Bobina (3x)
- h. Destornillador en L
- i. Pasador auxiliar de carrete
- j. Cubierta suave
- k. Pie anti-saltos

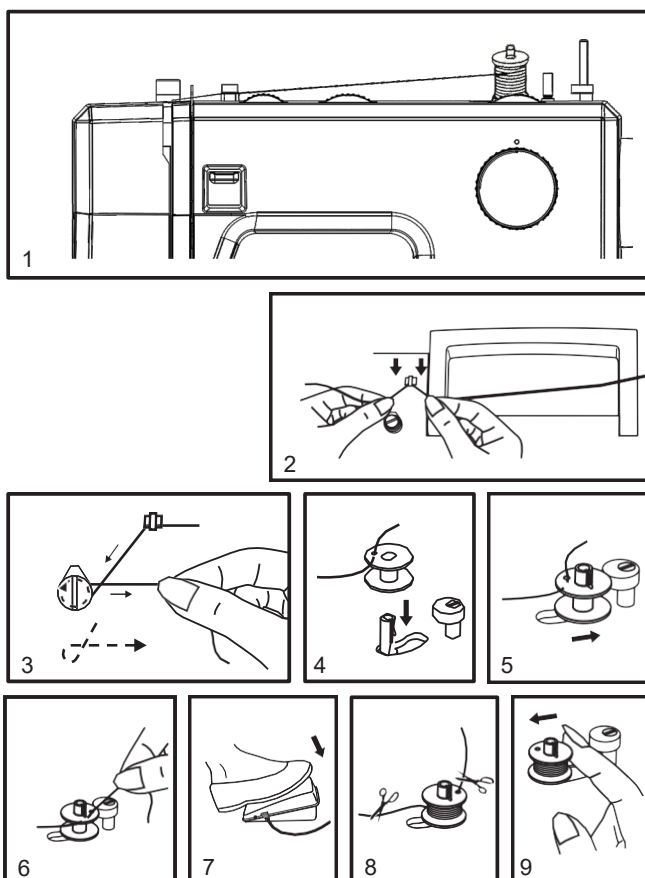


## Bobinado de la Bobina

- Coloque el hilo y el portacarretes correspondiente en el pin de carrete.(1)
- Enganche el hilo en la guía de hilo.(2)
- Enrolle el hilo en sentido horario alrededor de los discos de tensión del devanador de bobina. (3)
- Enhebre la bobina como se muestra y colóquela en el husillo.(4)
- Empuje el husillo de la bobina hacia la derecha.(5)
- Sostenga el extremo del hilo.(6)
- Pise el pedal de control.(7)
- Corte el hilo.(8)
- Empuje el husillo de la bobina hacia la izquierda (9) y retire.

### ● Tenga en cuenta:

Cuando el husillo del devanador de bobina está en posición de "bobinado", la máquina no coserá y el volante no girará. Para comenzar a coser, empuje el husillo del devanador hacia la izquierda (posición de costura).

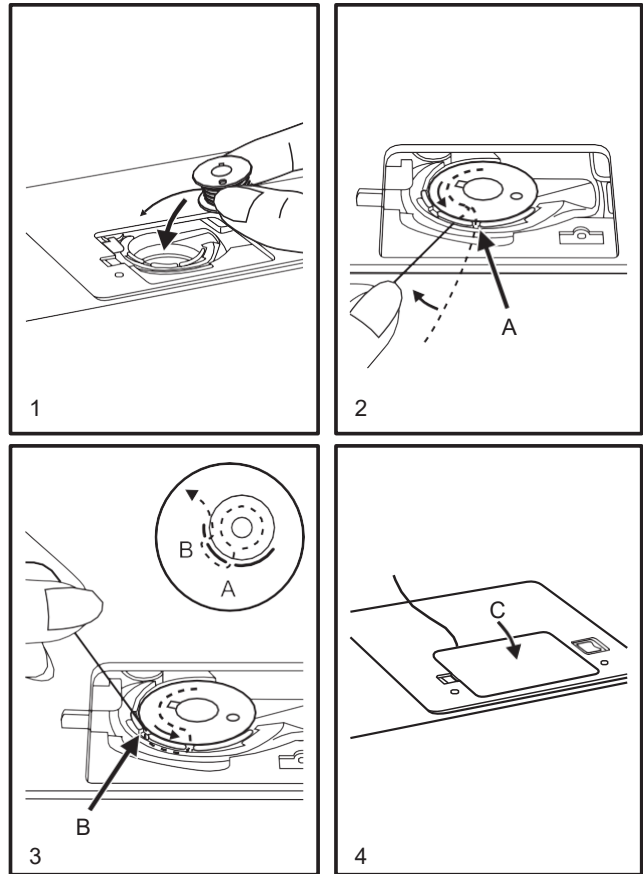


## Inserción de la Bobina

Cuando inserte o retire la bobina, la aguja debe estar completamente elevada.

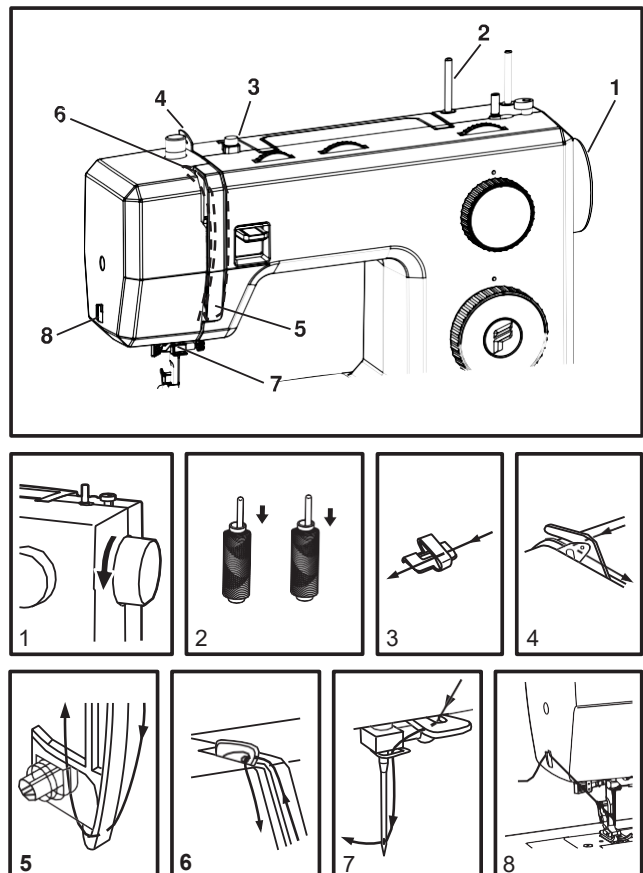
1. Inserte la bobina en la caja de la bobina con el hilo corriendo en dirección antihoraria (flecha)
2. Pase el hilo por la ranura (A)
3. Tire del hilo en sentido horario hasta que se deslice en la muesca (B).
4. Saque unos 15 cm (6 pulgadas) de hilo y coloque la tapa de la bobina.(C)

- ⊙ Atención:  
Gire el interruptor de energía a la posición de apagado ("O") antes de insertar o retirar la bobina.



## Enhebrado del Hilo Superior

- ⊙ Esta es una operación simple pero es importante realizarla correctamente, ya que de no hacerlo podrían surgir varios problemas de costura.
- Comience elevando la aguja a su punto más alto (1), y continúe girando el volante en sentido antihorario hasta que la aguja comience a descender ligeramente. Levante el prensatelas para liberar los discos de tensión.
- Nota: Por seguridad, se recomienda encarecidamente apagar la energía antes de enhebrar.
- Coloque el carrete de hilo en el pin de carrete.(2)
  - Extraiga el hilo del carrete a través de la guía superior de hilo (3) y tire del hilo a través del resorte de pre-tensión como se muestra.(4)
  - Módulo de tensión del hilo pasando el hilo por el canal derecho hacia abajo y subiendo por el canal izquierdo. (5) Durante este proceso es útil sostener el hilo entre el carrete y la guía de hilo.
  - En la parte superior de este movimiento, pase el hilo de derecha a izquierda a través del ojo ranurado de la palanca de toma de hilo y luego hacia abajo nuevamente.(6)
  - Ahora pase el hilo detrás de la guía de hilo horizontal, y luego detrás de la guía de hilo delgado del sujetador de aguja (7) y luego hacia abajo hasta la aguja, que debe enhebrarse de frente hacia atrás.
  - Tire de unos 15-20 cm (6-8 pulgadas) de hilo hacia la parte trasera más allá del ojo de la aguja. Corte el hilo a la longitud con el cortador de hilo integrado.(8)

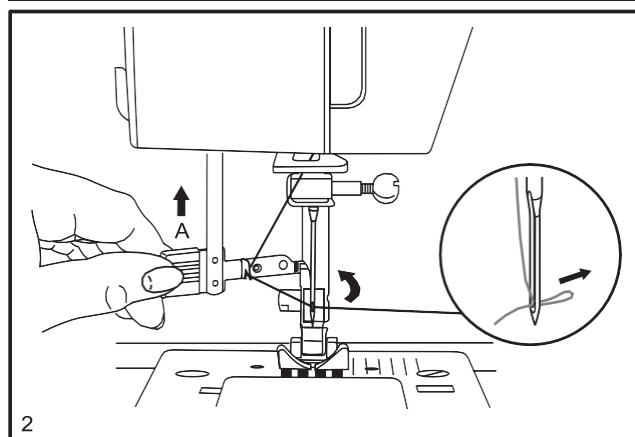
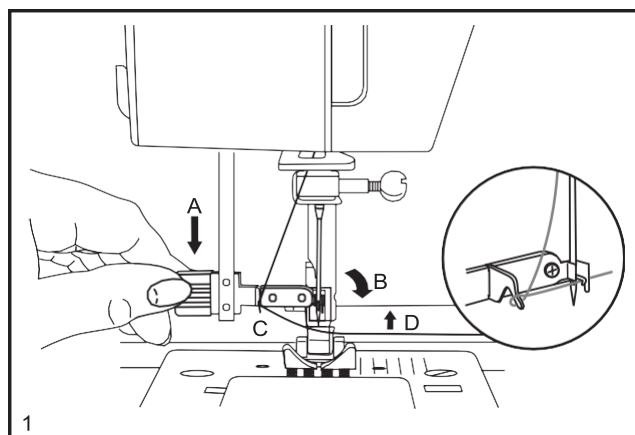




## Enhebrador Automático de Agujas

- Eleve la aguja a su posición más alta.
- Presione la palanca (A) hacia abajo hasta el final.
- El enhebrador se mueve automáticamente a la posición de enhebrado. (B)
- Pase el hilo alrededor de la guía de hilo. (C)
- Pase el hilo frente a la aguja alrededor del gancho (D) de abajo hacia arriba.
- Suelte la palanca (A).
- Tire del hilo a través del ojo de la aguja.

⦿ Atención:  
¡Apague el interruptor de energía ("O")!

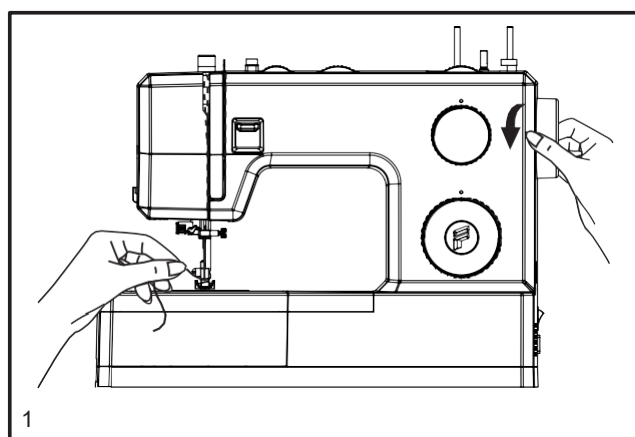


## Levantamiento del Hilo de la Bobina

Sostenga el hilo superior con la mano izquierda. Gire el volante (1) hacia usted (en sentido antihorario), bajando y luego subiendo la aguja.

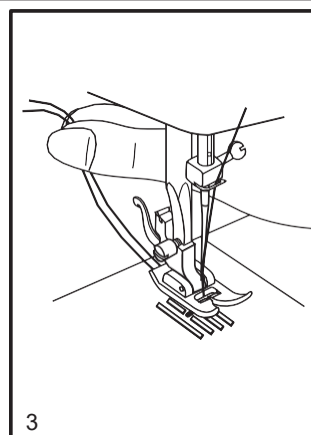
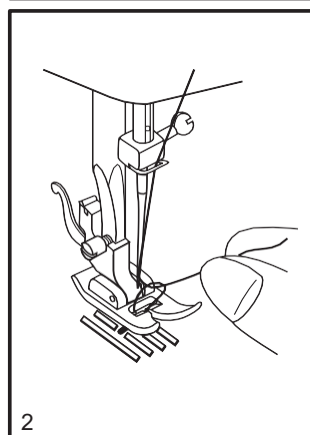
Nota:

Si es difícil levantar el hilo de la bobina, verifique que el hilo no esté atrapado por la cubierta con bisagras o la mesa de extensión extraíble.



Tire suavemente del hilo superior para traer el hilo de la bobina a través del orificio de la placa de aguja. (2)

Coloque ambos hilos hacia atrás bajo el prensatelas. (3)



## Tensión del Hilo

### Tensión del hilo superior

Ajuste básico de la tensión del hilo: "4". (1)

Para aumentar la tensión, gire el dial al número siguiente hacia arriba.

Para reducir la tensión, gire el dial al número siguiente hacia abajo.

A. Tensión normal del hilo para costura recta.

B. Tensión del hilo demasiado floja para costura recta.

Gire el dial a un número mayor.

C. Tensión del hilo demasiado tensa para costura recta.

Gire el dial a un número menor.

D. Tensión normal del hilo para costura zigzag y decorativa.

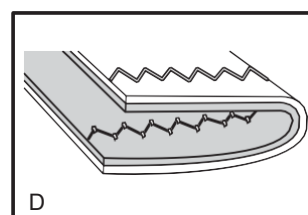
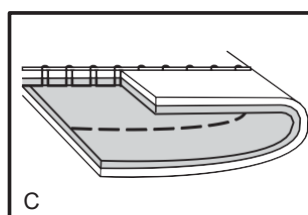
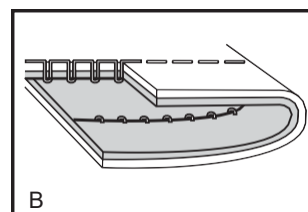
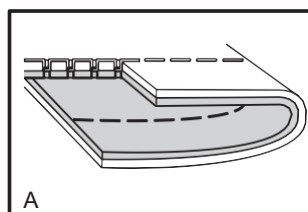
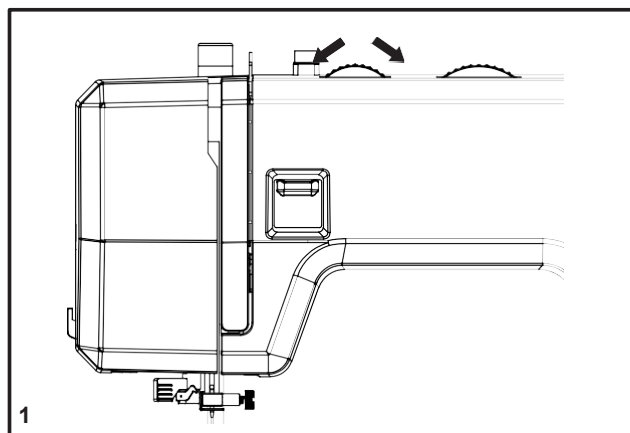
La tensión correcta del hilo es cuando una pequeña cantidad del hilo superior aparece en el lado inferior de la tela.

### Tensión del hilo inferior

La tensión de la bobina ha sido ajustada correctamente en fábrica, por lo que no necesita ajustarla.

Tenga en cuenta:

- El ajuste adecuado de la tensión es importante para costuras fuertes.
- No existe un único ajuste de tensión apropiado para todas las funciones de puntada, hilos o telas.
- Una tensión equilibrada (puntadas idénticas en la parte superior e inferior) generalmente solo es deseable para costuras rectas.
- El 90% de todas las costuras se realizará entre "3" y "5".
- Para funciones de puntada de zigzag y decorativas, la tensión del hilo generalmente debería ser menor que para costura recta.
- Para todas las costuras decorativas, siempre obtendrá una puntada más bonita y menos fruncido de la tela cuando el hilo superior aparece en el lado inferior de su tela.



## Cómo Elegir Su Patrón

El diagrama en esta página muestra los patrones de puntada disponibles en la máquina.

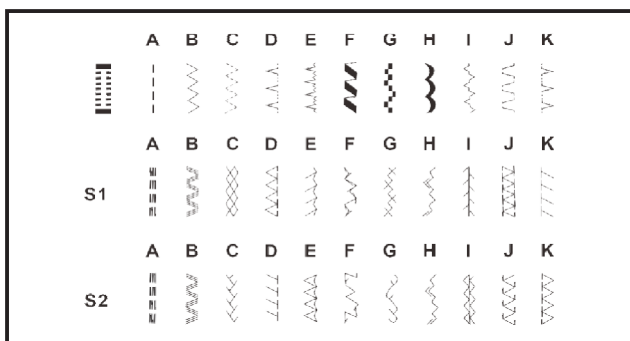
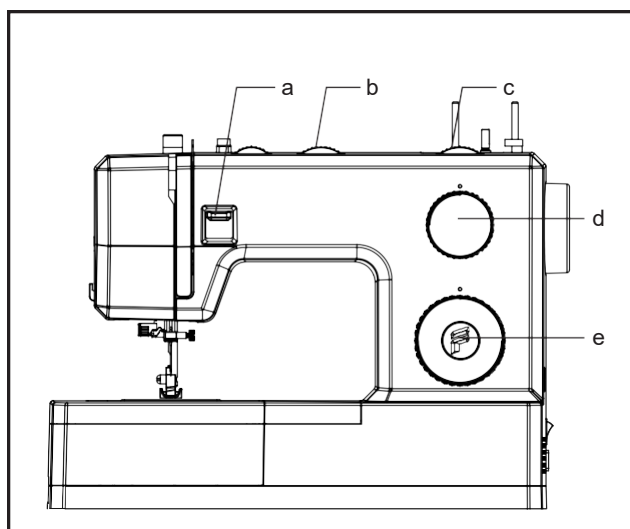
Las puntadas en la primera fila negra del diagrama están indicadas en el Dial Selector de Patrones en negro. Para seleccionar los patrones indicados con el color negro, gire el Dial Selector de Patrones. (e) Use el Dial de Longitud de Puntada (d) para ajustar la longitud de la puntada según lo deseado para el proyecto. Use el Dial de Ancho de Puntada (c) para ajustar el ancho de la puntada según lo deseado.

Puntadas S1 en la segunda fila del diagrama están indicadas en el Dial Selector de Patrones en azul.

El Dial Selector de Patrones puede girarse en cualquier dirección.

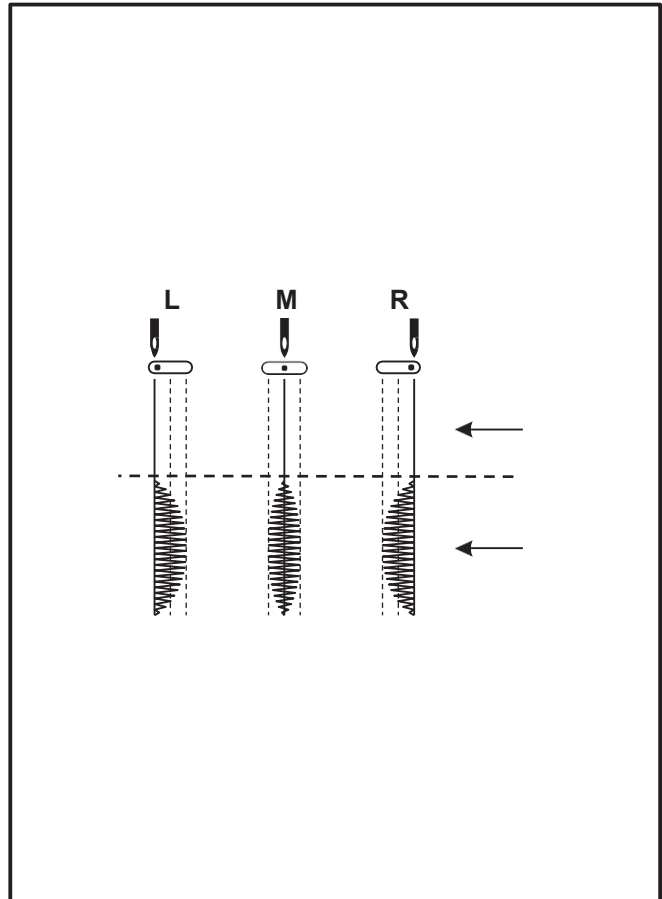
\*Puntada de patrón S2 añadida al modelo 4432

- a. Palanca de Costura Inversa
- b. Dial de Posición de Tres Agujas
- c. Dial de Ancho de Puntada
- d. Dial de Longitud de Puntada
- e. Dial Selector de Patrones



## Dial de Posición de Tres Agujas

La posición de la aguja se puede alterar con el "Dial de posición de tres agujas". Para trabajos normales, la posición de la aguja es central. Para costuras al borde o coser líneas paralelas de costura superior, seleccione la posición de la aguja a la izquierda o derecha. Para costura con aguja gemela, la posición de la aguja es central.



- a. Recta
- b. Zig-zag

L. Posición de la aguja izquierda  
M. Posición de la aguja central  
R. Posición de la aguja derecha

## Dial de Ancho de Puntada y Dial de Longitud de Puntada

### Función del dial de ancho de puntada

El ancho máximo de la puntada zigzag para costura zigzag es de 6mm; sin embargo, el ancho puede reducirse en cualquier patrón. El ancho aumenta a medida que mueve el dial zigzag de "0 a 6". (1)

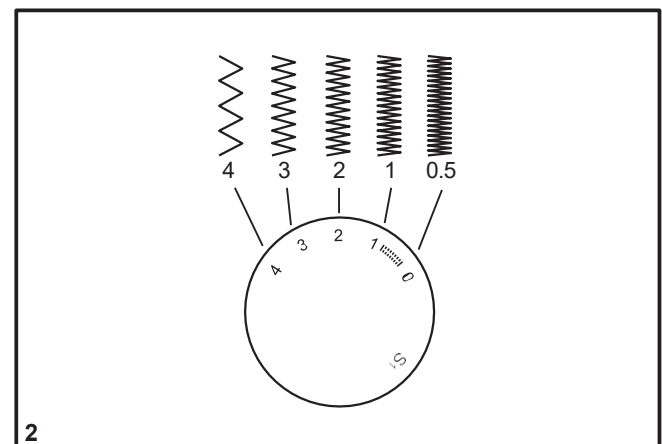
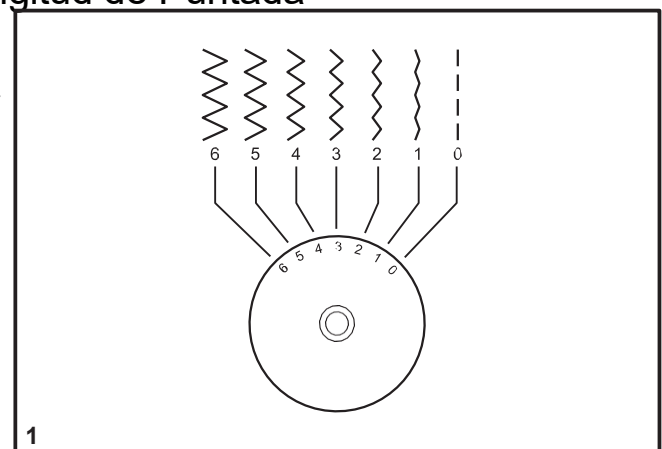
### Función del dial de longitud de puntada durante la costura zigzag

Ajuste el Dial Selector de Patrones a zigzag.

La densidad de las puntadas zigzag aumenta a medida que el ajuste del dial de longitud de puntada se acerca a "0".

Las puntadas zigzag estándar se logran usualmente en "3" o menos. (2)

Las puntadas zigzag densas se llaman puntadas de satén. (2)



### Función del dial de longitud de puntada para costura recta

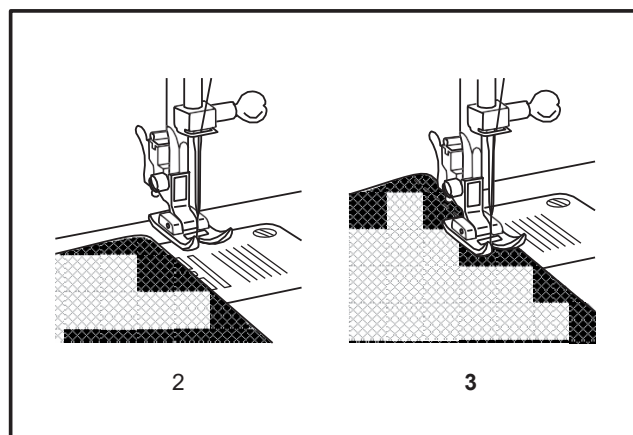
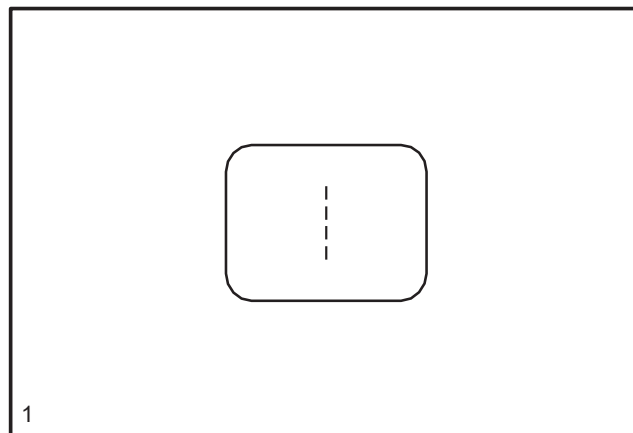
Para costura recta, gire el Dial Selector de Patrones al ajuste de puntada recta. Gire el Dial de Longitud de Puntada, y la longitud de las puntadas individuales disminuirá a medida que el dial se acerque a "0". La longitud de las puntadas individuales aumentará a medida que el dial se acerque a "4". En general, use una longitud de puntada más larga al coser telas de mayor peso o al usar una aguja o hilo más grueso. Use una longitud de puntada más corta al coser telas de menor peso o al usar una aguja o hilo más fino.

## Costura de Puntada Recta

Para comenzar a coser, configure la máquina para la puntada recta.(1)

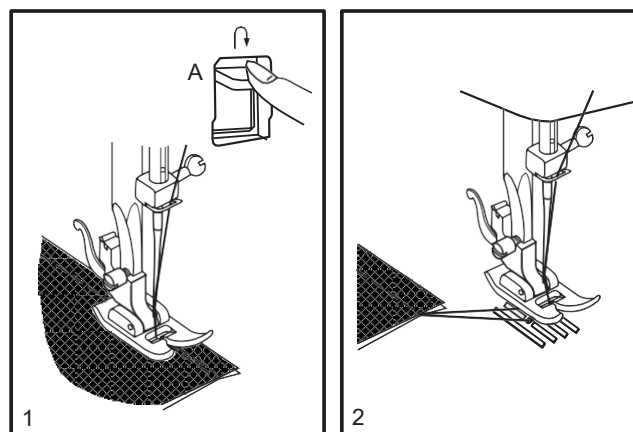
Coloque la tela bajo el prensatelas, alineando el borde de la tela con la línea de guía de costura deseada en la placa de la aguja.(2)

Baje el elevador del prensatelas y luego pise el controlador de pie para comenzar a coser. (3)



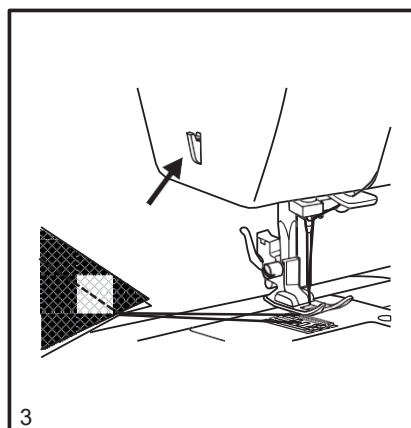
## Costura Inversa

Para asegurar el inicio y el final de una costura, presione la palanca de costura inversa (A). Cosa algunas puntadas inversas. Suelte la palanca y la máquina volverá a coser hacia adelante.(1)



## Retirada del Trabajo

Gire el volante hacia usted (en sentido antihorario) para llevar la palanca de toma de hilo a su posición más alta, levante el prensatelas y retire el trabajo detrás de la aguja y el prensatelas.(2)



## Corte del Hilo

Tire de los hilos hacia abajo y detrás del prensatelas. Guíe los hilos hacia el lado de la placa de cara y hacia el cortador de hilo (B). Tire hacia abajo para cortar.(3)

## Elección de Patrones de Puntada Elástica

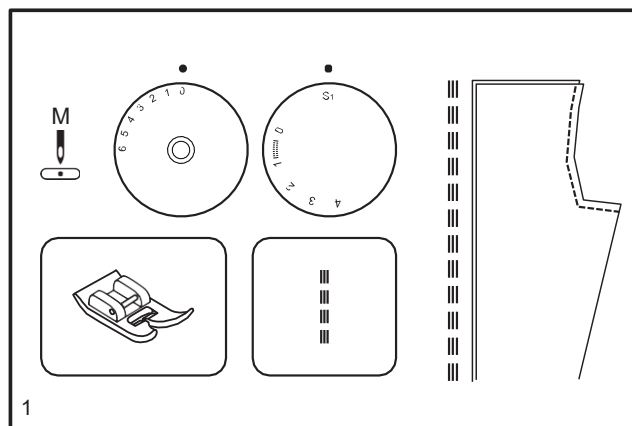
Los Patrones de Puntada Elástica están indicados con un color azul en el Dial Selector de Patrones. Para seleccionar estas puntadas, gire el Dial Selector de Patrones al patrón deseado. Luego, gire el Dial de Longitud de Puntada al indicador marcado "S1". Aunque hay varios patrones elásticos, aquí hay dos ejemplos:

### Puntada Recta Elástica(1)

Configure el Dial Selector de Patrones a "1" "

Utilizado para añadir triple refuerzo a costuras elásticas y resistentes.

La máquina cose dos puntadas hacia adelante y una hacia atrás.

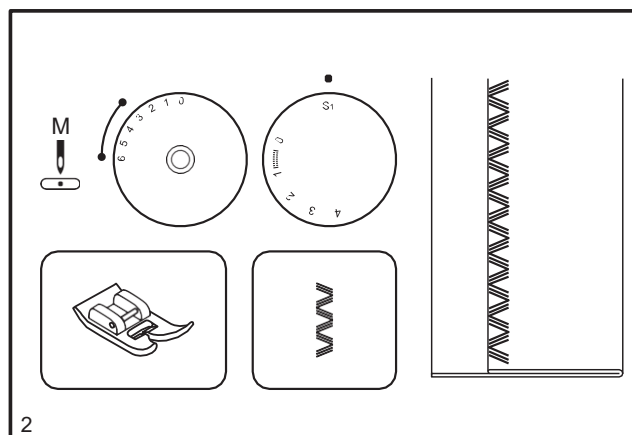


### Ric Rac (2)

Configure el Dial Selector de Patrones a "2" "

Ajuste el Dial de Ancho de Puntada entre "3" y "6"

La puntada Ric Rac es adecuada para telas firmes como denim, pana, popelina, lona, etc.



## Dobladillo Invisible

Para dobladillos en cortinas, pantalones, faldas, etc.

 Dobladillo invisible para telas elásticas.

 Dobladillo invisible para telas firmes.

Ajuste el Dial de Longitud de Puntada en el rango mostrado en el diagrama a la derecha. Sin embargo, los dobladillos invisibles normalmente se cosen con una configuración de longitud de puntada más larga. Ajuste el Dial de Ancho de Puntada en una configuración apropiada para el peso/tipo de tela que se está cosiendo, dentro del rango mostrado en el diagrama a la derecha de la página. Generalmente, se utiliza una puntada más estrecha para telas de menor peso y una más ancha para telas de mayor peso. Cosa una prueba primero para asegurarse de que los ajustes de la máquina sean apropiados para la tela.

### Dobladillo Invisible:

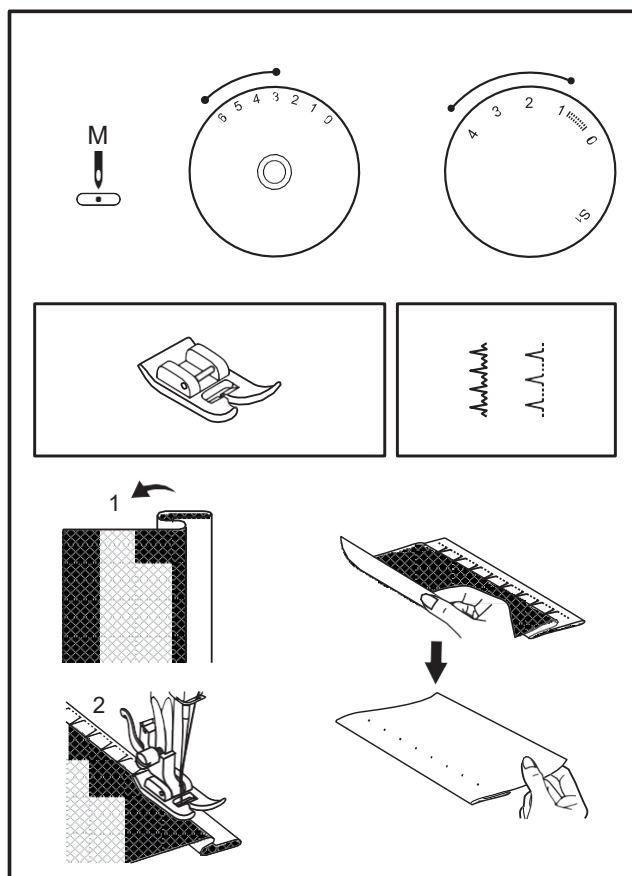
Doble el dobladillo al ancho deseado y plánelo. Doble hacia atrás (como se muestra en la Fig. 1) contra el lado derecho de la tela con el borde superior del dobladillo extendiéndose aproximadamente 7 mm (1/4") hacia el lado derecho de la tela doblada.

Comience a coser lentamente en el doblez, asegurándose de que la aguja toque ligeramente la parte superior doblada para atrapar uno o dos hilos de la tela.(2)

Desdoble la tela cuando se complete el dobladillo y plánelo.

### Nota:

Para hacer la costura de dobladillo invisible aún más fácil, use un pie de dobladillo invisible.



## Cosido de Ojales en un Paso

Coser ojales es un proceso sencillo que ofrece resultados confiables. Sin embargo, se recomienda encarecidamente hacer siempre un ojal de prueba en una muestra de su tela y estabilizador.

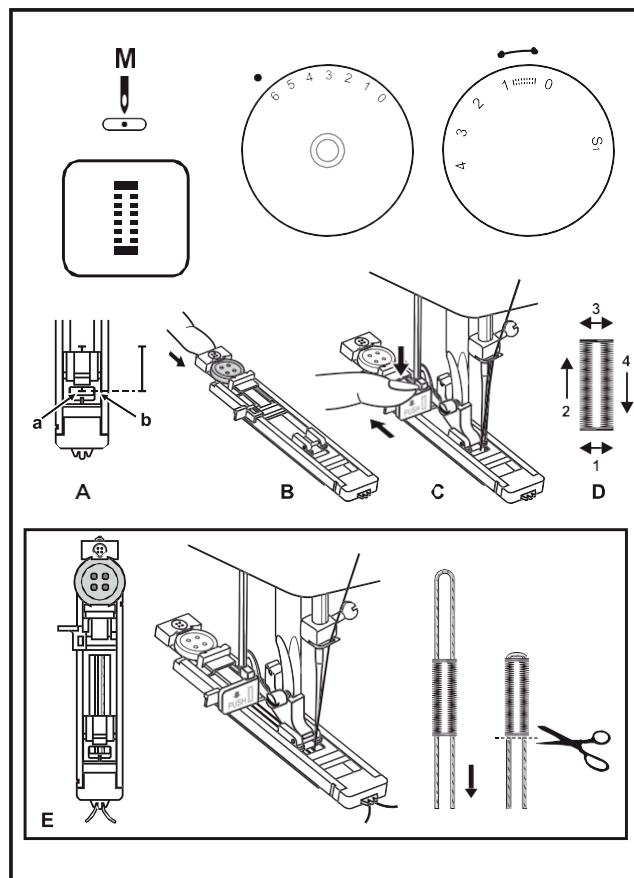
### Confección de un Ojal

1. Con tiza de sastre, marque la posición del ojal en la tela.
2. Coloque el pie para ojales y ajuste el Dial Selector de Patrones a . Ajuste el dial de longitud de puntada a "6". Establezca el ancho de puntada en "6". Sin embargo, puede necesitar ajustar el ancho según el proyecto. Haga una prueba primero para determinar esto.
3. Baje el prensatelas alineando las marcas del pie con las marcas en la tela (A). (Primero se cose la barra delantera.) (Alinee la marca en la tela (a) con la marca en el pie (b)).
4. Abra la placa del botón e inserte el botón (B).
5. Baje la palanca del ojal y suavemente empujela hacia atrás (C).
6. Mientras sostiene ligeramente el hilo superior, inicie la máquina.
7. La costura del ojal se realiza en el orden (D).
8. Detenga la máquina cuando el ciclo del ojal haya completado.

### Confección de un Ojal en Telas Elásticas (E) Making a Buttonhole on Stretch Fabrics(E)

Cuando cosa ojales en tela elástica, enganche un hilo grueso o un cordón debajo del pie para ojales. Cuando se cose el ojal, los lados envolverán el cordón.

1. Marque la posición del ojal en la tela con la tiza de sastre, coloque el pie para ojales y ajuste el dial selector de patrones a . Ajuste el dial de longitud de puntada a "6".
2. Enganche el hilo grueso en el extremo trasero del pie para ojales, luego lleve los dos extremos del hilo grueso al frente del pie, insértelos en las ranuras y átelos temporalmente allí.
3. Baje el prensatelas y comience a coser.\*Ajuste el ancho de la puntada para que coincida con el diámetro del hilo guía.
4. Una vez completada la costura, tire suavemente del hilo grueso para eliminar cualquier holgura y luego corte el exceso.



## Equilibrio de los Lados Izquierdo y Derecho del Ojal

La densidad de las puntadas en los lados derecho e izquierdo del ojal puede ajustarse mediante el dial de control de balance del ojal.

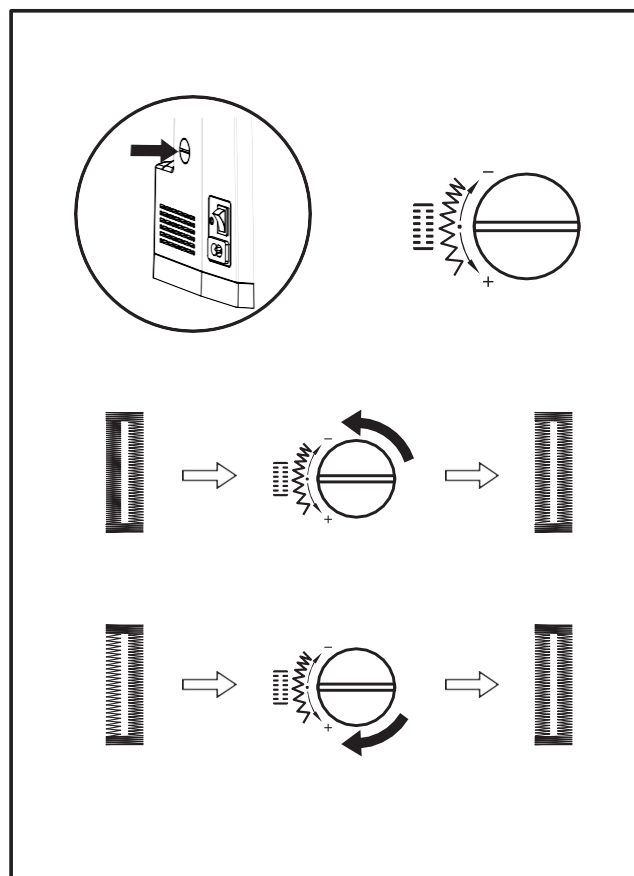
Este dial generalmente debe estar en una posición neutral (entre "+" y "-")

Si las puntadas en el lado izquierdo del ojal están demasiado juntas, gire el dial hacia la izquierda (+).

\*Girar el dial hacia la izquierda abre el lado izquierdo.

Si las puntadas en el lado izquierdo del ojal están demasiado separadas, gire el dial hacia la derecha (-).

\*Girar el dial hacia la derecha cierra el lado izquierdo.



## Cosido de Botones

Mueva el control de alimentación descendente hacia el lado derecho para bajar los dientes de arrastre. (1)

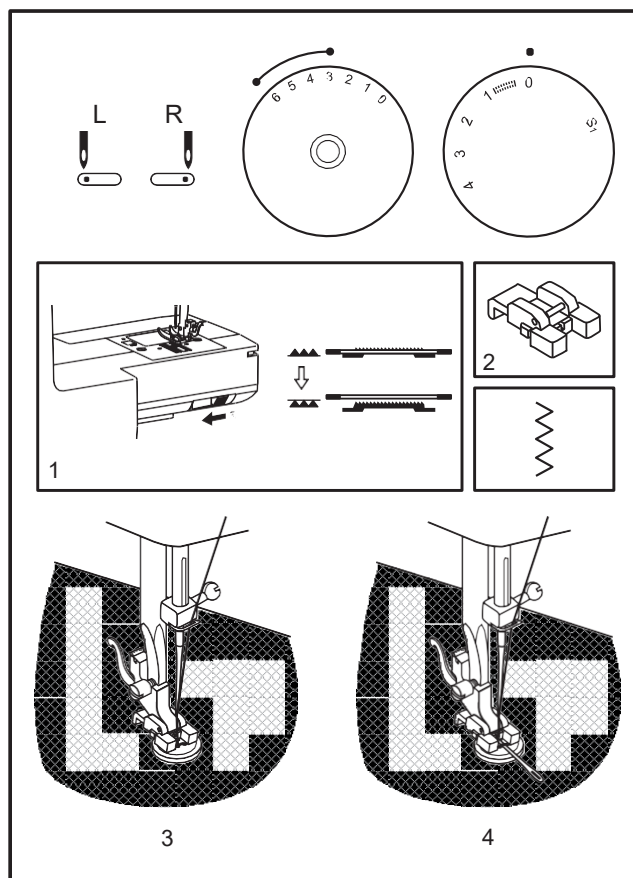
Cambie el pie multiusos por el pie para coser botones. (2)  
Ajuste la longitud de la puntada a "0".

Coloque el botón y la tela bajo el pie para coser botones, como se muestra en (3).

Ajuste la máquina para la puntada zigzag, luego ajuste el ancho a número "3" - "6". Gire el volante para verificar que la aguja entre limpiamente en los agujeros izquierdo y derecho del botón. Ajuste el ancho de la puntada, según sea necesario, de acuerdo con la distancia entre los agujeros del botón. Cosa lentamente el botón con unas 10 puntadas.

Eleve la aguja fuera de la tela. Ajuste la máquina para la puntada recta nuevamente, luego cosa algunas puntadas de aseguramiento para terminar.

Si se requiere un cabo, coloque una aguja de zurcir sobre el botón y cosa. Para botones con 4 agujeros, cosa primero a través de los dos agujeros frontales, empuje el trabajo hacia adelante y luego cosa a través de los dos agujeros traseros.

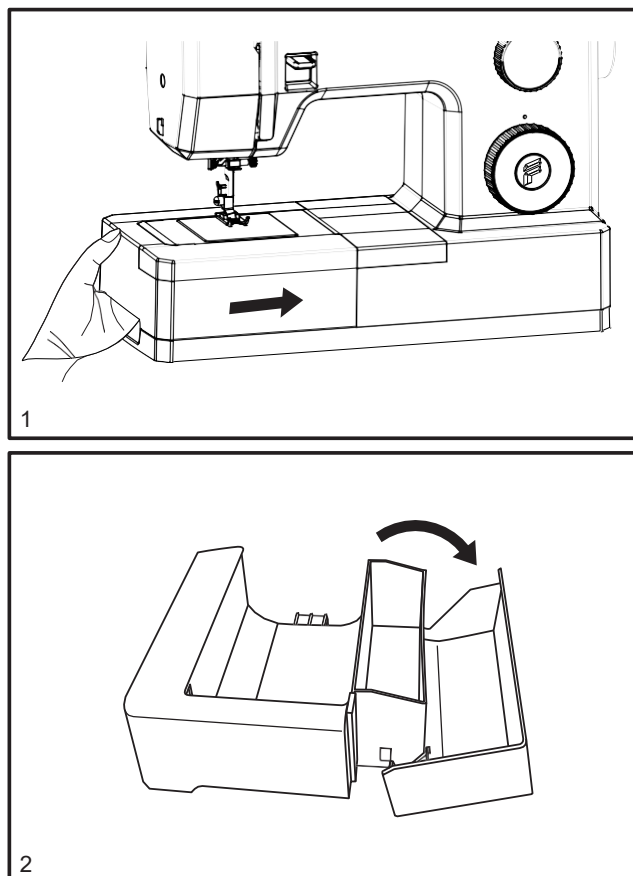


## Instalación de la Caja de Accesorios

Sostenga la caja de accesorios horizontalmente y empújela en la dirección de la flecha. (1)

Para quitar la caja de accesorios, tire hacia la izquierda.

Para abrir la caja de accesorios, gire la tapa hacia abajo como se muestra. (2)





# Colocación del Mango del Prensatelas

Levante la barra del prensatelas (a) con el elevador del prensatelas. Coloque el mango del prensatelas (b) como se ilustra. (1)

## Colocación del Prensatelas

Baje el mango del prensatelas (b) usando el elevador del prensatelas, hasta que el corte (c) esté directamente sobre el pin (d). (2) El prensatelas (f) se enganchará automáticamente.

## Retiro del Prensatelas

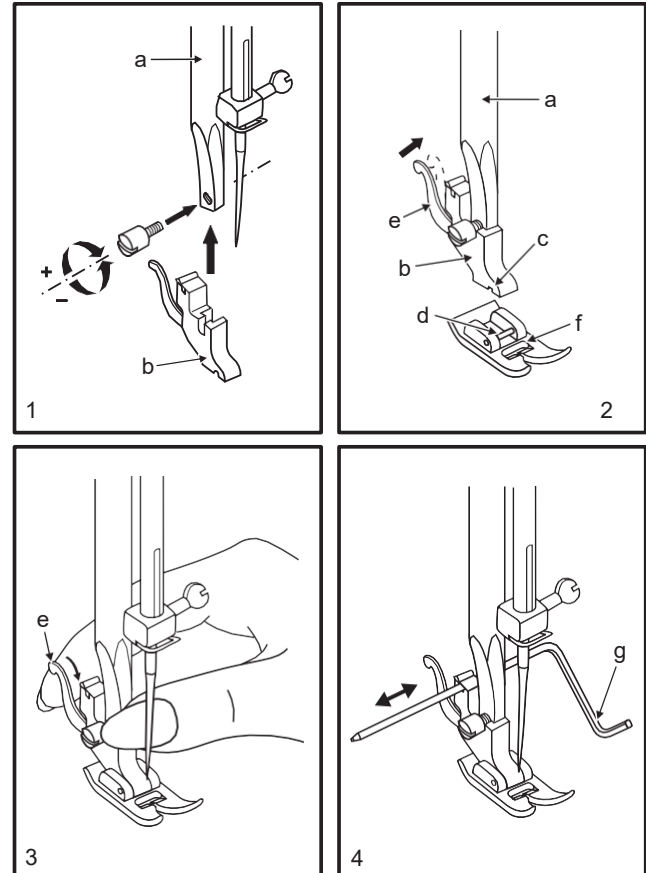
Eleve el prensatelas usando el elevador del prensatelas. (3)  
Levante la palanca (e) y el pie se desenganchará.

## Colocación de la Guía de Borde/ Acolchado

Coloque la guía de borde/ acolchado (g) en la ranura como se ilustra. Ajuste según sea necesario para dobladillos, pliegues, acolchados, etc. (4)

## Atención:

¡Apague el interruptor de energía ("O") cuando realice cualquiera de las operaciones anteriores!



# Tabla de Aguja/Tela/Hilo

## GUÍA DE SELECCIÓN DE AGUJA, TELA, HILO

| TAMAÑO DE LA AGUJA | TEJIDOS:                                                                                                                                               | HILO:                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9(70)-11(80)       | Tejidos ligeros: algodones finos, voile, seda, muselina, tejidos de algodón, tricotos, jerseys, crepés, poliéster tejido, telas para camisas y blusas. | Hilo de baja resistencia en algodón, nylon, poliéster o poliéster envuelto en algodón.                                                                                                                                                                                  |
| 11(80)-14(90)      | Tejidos de peso medio: algodón, satén, kettlecloth, tela de vela, tejidos de punto doble, lanas ligeras.                                               | La mayoría de los hilos vendidos son de tamaño medio y adecuados para estas telas y tamaños de aguja. Use hilos de poliéster en materiales sintéticos y algodón en tejidos naturales tejidos para obtener mejores resultados. Siempre use el mismo hilo arriba y abajo. |
| 14(90)             | Tejidos de peso medio: lona de algodón, lana, tejidos de punto más pesados, toalla, denims.                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 16(100)            | Tejidos pesados: lona, lanas, telas para carpas y acolchados al aire libre, denims, material de tapicería (ligero a medio).                            |                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 18(110)            | Lanas pesadas, telas para abrigos, telas de tapicería, algunos cueros y vinilos.                                                                       | Hilo de alta resistencia, hilo para alfombras.                                                                                                                                                                                                                          |

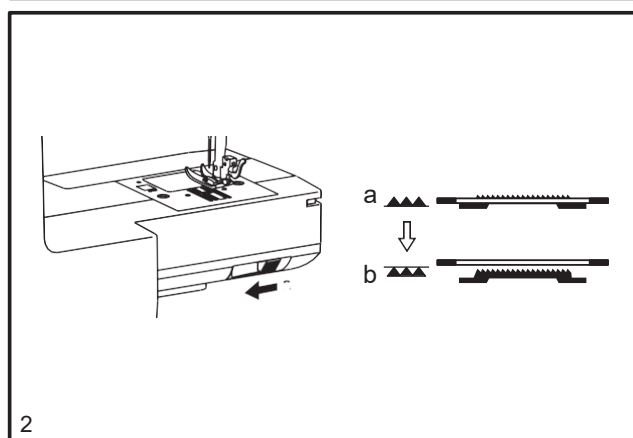
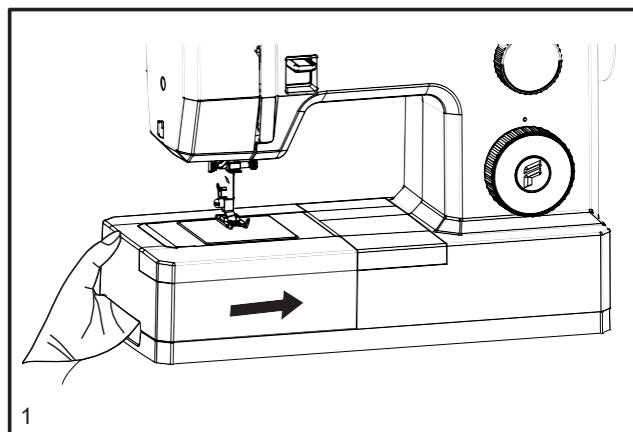
IMPORTANTE: Ajuste el tamaño de la aguja al tamaño del hilo y al peso de la tela.



## Cómo Bajar los Dientes de Arrastre

Para la costura ordinaria, mantenga los dientes de arrastre levantados; para bordado a mano libre, coser botones y zurcir, baje los dientes de arrastre.

Para subir (a) y bajar (b) los dientes de arrastre. (2)



## Insertar y Cambiar Agujas

Cambie la aguja regularmente, especialmente si muestra signos de desgaste y causa problemas.

Inserte la aguja como se muestra a continuación:

- A. Afloje el tornillo de la abrazadera de la aguja y apriételo nuevamente después de insertar la nueva aguja. (1)
- B. El lado plano del cañón debe estar hacia atrás.
- C/D. Inserte la aguja hasta que llegue lo más alto posible.

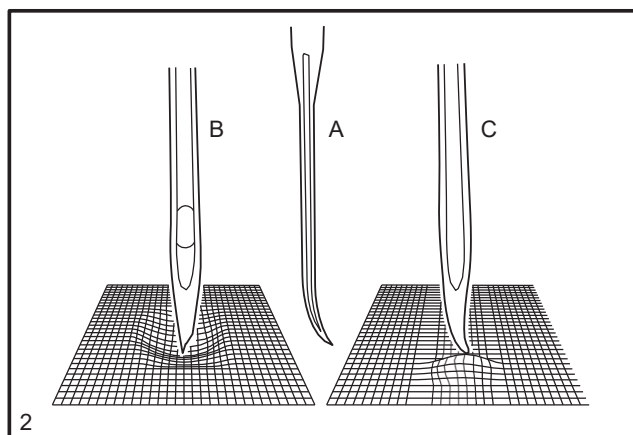
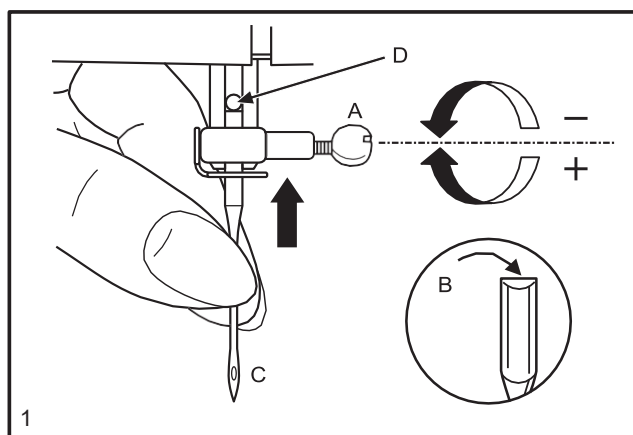
Atención:

Apague el interruptor de energía ("O") antes de insertar o quitar la aguja.

Las agujas deben estar en perfecto estado. (2)

Los problemas pueden ocurrir con:

- A. Agujas dobladas
- B. Puntas dañadas
- C. Agujas desafiladas



# Guía de Solución de Problemas

| Problema                                    | Causa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Corrección                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| El hilo superior se rompe                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La máquina no está enhebrada correctamente.</li> <li>2. La tensión del hilo es demasiado alta.</li> <li>3. El hilo es demasiado grueso para la aguja.</li> <li>4. La aguja no está insertada correctamente.</li> <li>5. El hilo está enrollado alrededor del pin del portacarrete.</li> <li>6. La aguja está dañada.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reenhebre la máquina.</li> <li>2. Reduzca la tensión del hilo (número menor).</li> <li>3. Seleccione una aguja más grande.</li> <li>4. Quite y reinserte la aguja. (lado plano hacia atrás)</li> <li>5. Quite el carrete y enrolle el hilo en el carrete.</li> <li>6. Cambie la aguja.</li> </ol> |
| El hilo inferior se rompe                   | La caja de la bobina está mal enhebrada.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Quite la bobina de la caja. Reinserte y reenhebre la bobina correctamente. Tire del hilo. El hilo debe salir fácilmente.                                                                                                                                                                                                                    |
| Puntadas saltadas                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La aguja no está insertada correctamente.</li> <li>2. La aguja está dañada.</li> <li>3. Se ha utilizado un tamaño de aguja incorrecto.</li> <li>4. El pie no está colocado correctamente.</li> </ol>                                                                                                                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Quite y reinserte la aguja. (lado plano hacia atrás)</li> <li>2. Inserte una aguja nueva.</li> <li>3. Elija una aguja que se adapte al hilo y a la tela.</li> <li>4. Verifique y coloque correctamente.</li> </ol>                                                                                |
| La aguja se rompe                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La aguja está dañada.</li> <li>2. La aguja no está correctamente insertada.</li> <li>3. Tamaño incorrecto de aguja para la tela.</li> <li>4. El pie incorrecto está colocado.</li> </ol>                                                                                                                                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inserte una aguja nueva.</li> <li>2. Inserte la aguja correctamente. (lado plano hacia atrás)</li> <li>3. Elija una aguja que se adapte al hilo y a la tela.</li> <li>4. Seleccione el pie correcto.</li> </ol>                                                                                   |
| Puntadas sueltas                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La máquina no está enhebrada correctamente.</li> <li>2. La caja/bobina no está enhebrada correctamente.</li> <li>3. Combinación incorrecta de aguja/tela/hilo.</li> <li>4. Tensión del hilo incorrecta.</li> </ol>                                                                                                              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verifique el enhebrado.</li> <li>2. Enhebre la caja de la bobina como se muestra.</li> <li>3. El tamaño de la aguja debe adaptarse a la tela y al hilo.</li> <li>4. Corrija la tensión del hilo.</li> </ol>                                                                                       |
| Las costuras se arrugan o fruncen           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La aguja es demasiado gruesa para la tela.</li> <li>2. La longitud de la puntada está ajustada incorrectamente.</li> <li>3. La tensión del hilo es demasiado alta.</li> </ol>                                                                                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seleccione una aguja más fina.</li> <li>2. Reajuste la longitud de la puntada.</li> <li>3. Afloje la tensión del hilo.</li> </ol>                                                                                                                                                                 |
| Puntadas irregulares, alimentación desigual | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hilo de mala calidad.</li> <li>2. La caja de la bobina está mal enhebrada.</li> <li>3. Se ha tirado de la tela.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seleccione un hilo de mejor calidad.</li> <li>2. Quite la bobina de la caja. Reinserte y reenhebre la bobina correctamente.</li> <li>3. No tire de la tela mientras cose. Deje que los dientes de arrastre tiren de la tela bajo el pie.</li> </ol>                                               |
| La máquina es ruidosa                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Se han acumulado pelusa o aceite en el gancho o en la barra de la aguja.</li> <li>2. La aguja está dañada.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Limpie el gancho y los dientes de arrastre como se describe.</li> <li>2. Cambie la aguja.</li> </ol>                                                                                                                                                                                              |
| La máquina se atasca                        | El hilo está atrapado en el gancho.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Quite el hilo superior. Mueva suavemente el volante hacia adelante y hacia atrás a mano y retire el hilo del área de la bobina. Reenhebre el hilo superior.                                                                                                                                                                                 |

# ISTRUZIONI IMPORTANTI PER LA SICUREZZA

## ISTRUZIONI IMPORTANTI PER LA SICUREZZA

Quando si utilizza un apparecchio elettrico, si devono sempre seguire le precauzioni di sicurezza di base, comprese le seguenti:

Leggere tutte le istruzioni prima di utilizzare questa macchina da cucire domestica. Conservare le istruzioni in un luogo adatto vicino alla macchina. Assicurarsi di consegnarle se la macchina viene data a un terzo.

### PERICOLO - Per ridurre il rischio di scosse elettriche:

Una macchina da cucire non deve mai essere lasciata incustodita quando è collegata. Scollegare sempre questa macchina da cucire dalla presa elettrica immediatamente dopo l'uso e prima della pulizia, rimozione dei coperchi, lubrificazione o quando si effettuano altri interventi di manutenzione dell'utente menzionati nel manuale di istruzioni.

### ATTENZIONE - Per ridurre il rischio di ustioni, incendi, scosse elettriche o lesioni alle persone:

- Non permettere che venga usata come un giocattolo. È necessaria particolare attenzione quando questa macchina da cucire è utilizzata da o vicino ai bambini.
- Utilizzare questa macchina da cucire solo per l'uso previsto descritto in questo manuale. Utilizzare solo gli accessori raccomandati dal produttore come contenuti in questo manuale.
- Non utilizzare mai questa macchina da cucire se ha un cavo o una spina danneggiata, se non funziona correttamente, se è stata danneggiata o caduta in acqua. Restituire la macchina da cucire al rivenditore autorizzato o al centro di assistenza più vicino per l'esame, la riparazione o la regolazione elettrica o meccanica.
- Non utilizzare la macchina da cucire con aperture bloccate. Mantenere libere dalle accumulazioni di lanugine, polvere e tessuto sciolto le aperture di ventilazione della macchina da cucire e del controllo a pedale.
- Tenere le dita lontane da tutte le parti in movimento. È necessaria particolare attenzione intorno all'ago della macchina da cucire.
- Utilizzare sempre la piastra per l'ago corretta. La piastra sbagliata può causare la rottura dell'ago.
- Non utilizzare aghi piegati.
- Non tirare o spingere il tessuto mentre si cuciono. Potrebbe deviare l'ago causandone la rottura.
- Spegnerla la macchina da cucire ("O") quando si effettuano regolazioni nell'area dell'ago, come infilare l'ago, cambiare l'ago, infilare la bobina o cambiare il piedino ecc.
- Non far cadere o inserire alcun oggetto in alcuna apertura.
- Non utilizzare all'aperto.
- Non utilizzare in luoghi dove vengono usati prodotti aerosol (spray) o dove viene somministrato ossigeno.
- Per scollegare, girare tutti i controlli sulla posizione di spegnimento ("O"), quindi rimuovere la spina dalla presa.
- Non scollegare tirando sul cavo. Per scollegare, afferrare la spina, non il cavo.
- Il pedale è usato per azionare la macchina. Evitare di posizionare altri oggetti sul pedale.
- Non utilizzare la macchina se è bagnata.
- Se la lampada LED è danneggiata o rotta, deve essere sostituita dal produttore o dal suo agente di servizio o da una persona altrettanto qualificata, per evitare rischi.
- Se il cavo di alimentazione collegato al controllo a pedale è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o dal suo agente di servizio o da una persona altrettanto qualificata, per evitare rischi.
- Questa macchina da cucire è dotata di doppio isolamento. Utilizzare solo pezzi di ricambio identici.
- Vedere le istruzioni per la Manutenzione degli Apparecchi a Doppio Isolamento.

## CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

### Solo per l'Europa:

Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età pari o superiore a 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o senza esperienza e conoscenza se hanno ricevuto supervisione o istruzioni sull'uso dell'apparecchio in modo sicuro e comprendono i pericoli coinvolti. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione dell'utente non devono essere effettuate da bambini senza supervisione.

Il livello di rumore in condizioni di funzionamento normali è inferiore a 75dB(A).

### Fuori dall'Europa:

Questa macchina da cucire non è destinata all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, o senza esperienza e conoscenza, a meno che non siano state supervisionate o istruite sull'uso della macchina da cucire da una persona responsabile della loro sicurezza. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con la macchina da cucire.

Il livello di rumore in condizioni di funzionamento normali è inferiore a 75dB(A).

## Congratulazioni!

Come proprietario di una nuova macchina da cucire, state per iniziare un'avventura entusiasmante nella creatività. Dal momento in cui utilizzerete per la prima volta la vostra macchina, saprete che state cucendo su una delle macchine da cucire più facili da usare mai realizzate.

Vi raccomandiamo, prima di iniziare a usare la vostra macchina da cucire, di scoprire le numerose funzionalità e la facilità di utilizzo seguendo passo dopo passo questo manuale di istruzioni, seduti alla vostra macchina.

Per garantire che vi sia sempre fornita la capacità di cucire più moderna, il fabbricante si riserva il diritto di cambiare l'aspetto, il design o gli accessori di questa macchina da cucire quando lo ritiene necessario.

# Elenco dei contenuti

---

## Nozioni di base sulla macchina

|                                                                                  |   |
|----------------------------------------------------------------------------------|---|
| Parti principali della macchina.....                                             | 1 |
| Collegamento della macchina alla fonte di alimentazione .....                    | 2 |
| Sollevatore del piedino a due fasi/Regolazione della pressione del piedino ..... | 2 |
| Accessori .....                                                                  | 3 |

## Infilatura della macchina

|                                          |   |
|------------------------------------------|---|
| Avvolgimento della bobina .....          | 3 |
| Inserimento della bobina .....           | 4 |
| Infilatura del filo superiore .....      | 4 |
| Infilare ago automatico .....            | 5 |
| Sollevamento del filo della bobina ..... | 5 |
| Tensione del filo .....                  | 6 |

## Cucito

|                                                                                 |    |
|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| Come scegliere il vostro modello .....                                          | 6  |
| Selettore di posizione dell'ago a tre posizioni .....                           | 7  |
| Selettore della larghezza del punto & Selettore della lunghezza del punto ..... | 7  |
| Cucitura con punto dritto .....                                                 | 8  |
| Cucitura all'indietro/Rimozione del lavoro/Taglio del filo .....                | 8  |
| Scelta dei modelli di punto elastico .....                                      | 9  |
| Orlo invisibile .....                                                           | 9  |
| Cucitura di asole automatiche in un passo .....                                 | 10 |
| Bilanciamento lato sinistro e destro per asola .....                            | 10 |
| Cucire i bottoni .....                                                          | 11 |

## Informazioni generali

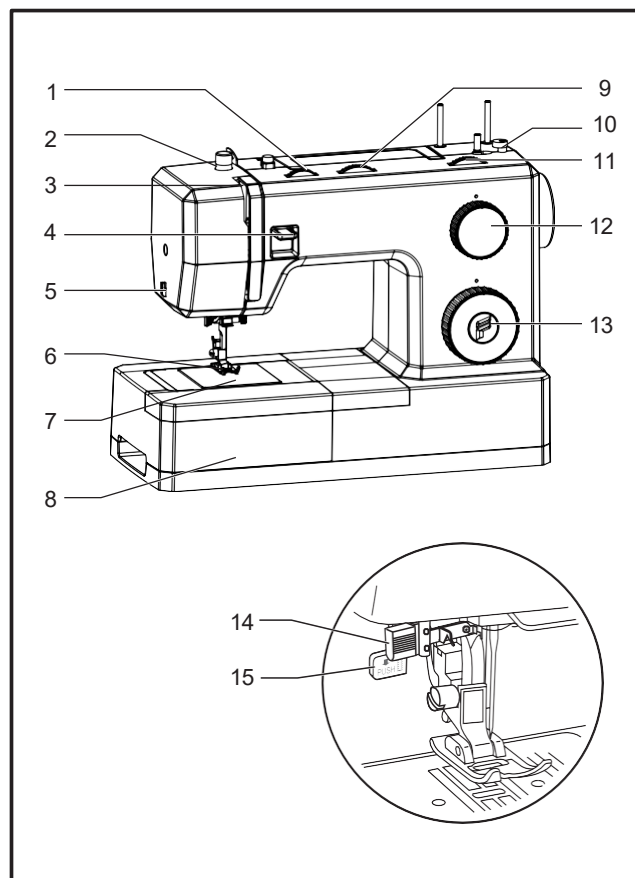
|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Installazione della scatola degli accessori ..... | 11 |
| Attacco del gambo del piedino .....               | 12 |
| Tabella Ago/Tessuto/Filo .....                    | 12 |
| Come abbassare i denti trasportatori .....        | 13 |

## Manutenzione e risoluzione dei problemi

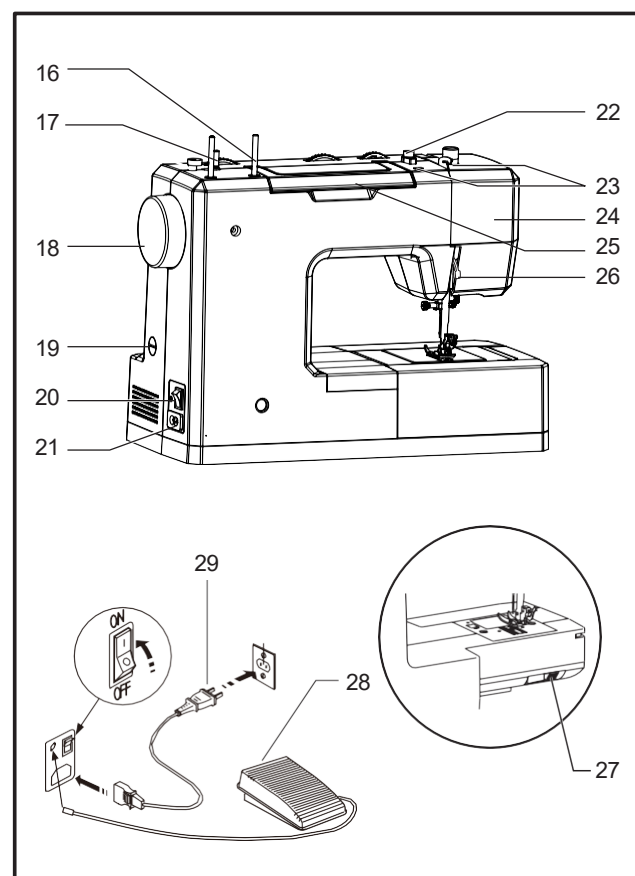
|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| Inserimento e cambio dell'ago .....       | 13 |
| Guida alla risoluzione dei problemi ..... | 14 |

## Parti principali della macchina

1. Selettore della tensione del filo
2. Regolazione della pressione del piedino
3. Leva di presa del filo
4. Leva per cucire all'indietro
5. Tagliafilo
6. Piedino
7. Copertura della piastra dell'ago
8. Scatola degli accessori
9. Selettore della posizione dell'ago a tre posizioni
10. Arresto della bobina
11. Selettore della larghezza del punto
12. Selettore della lunghezza del punto
13. Selettore del modello di punto
14. Infilagugliata automatico
15. Leva per asole automatiche in un passo



16. Perno portarotolo orizzontale
17. Albero per avvolgimento della bobina
18. Volantino
19. Fessura per la regolazione dell'asola del punto
20. Interruttore di accensione e luce
21. Presa del cavo principale
22. Guida del filo della bobina
23. Guida del filo superiore
24. Piastra frontale
25. Maniglia
26. Sollevatore del piedino
27. Controllo di abbassamento dei denti trasportatori
28. Controllo della velocità del piedino
29. Cavo di alimentazione



## Collegamento della macchina alla fonte di alimentazione

Collegare la macchina a una fonte di alimentazione come illustrato. (1)

- ⦿ Attenzione:  
Scollegare il cavo di alimentazione quando la macchina non è in uso.

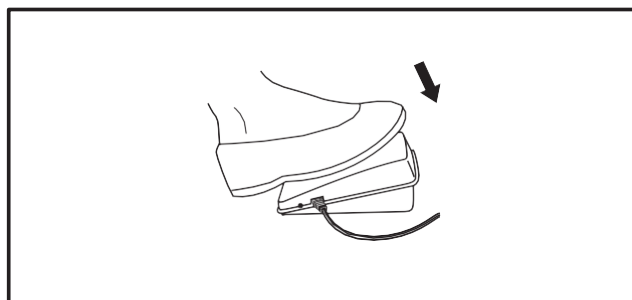
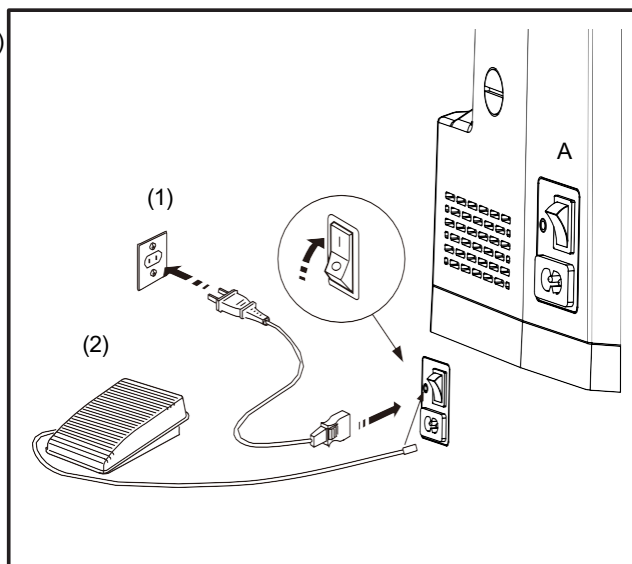
Pedale di controllo

Il pedale regola la velocità di cucitura. (2)

- ⦿ Attenzione:  
Consultare un elettricista qualificato in caso di dubbi su come collegare la macchina alla fonte di alimentazione.  
Scollegare il cavo di alimentazione quando la macchina non è in uso.

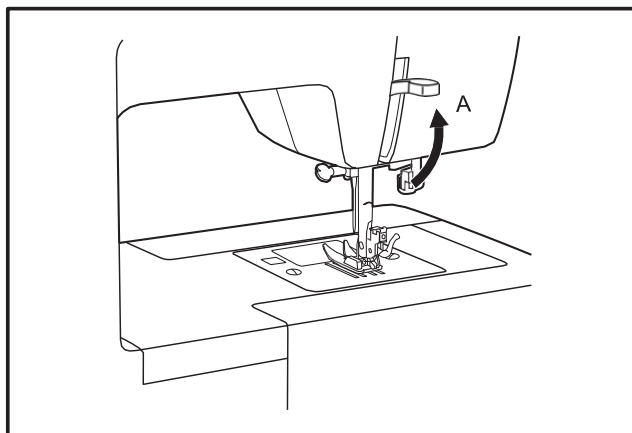
Luce per cucire

Premere l'interruttore principale (A) su "I" per accendere la macchina e la luce.



## Sollevatore del piedino a due fasi

Quando si cuciscono diversi strati o tessuti spessi, il piedino può essere sollevato in una posizione più alta per posizionare facilmente il lavoro. (A)

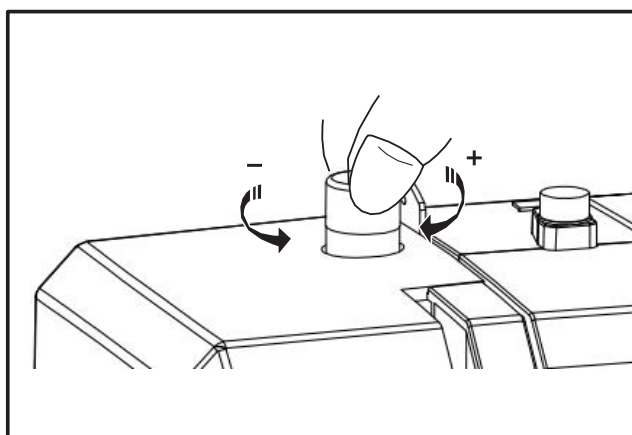


## Regolazione della pressione del piedino

La pressione del piedino della macchina è stata preimpostata e non richiede particolari regolazioni a seconda del tipo di tessuto (leggero o pesante).

Tuttavia, se necessario regolare la pressione del piedino, è possibile girare la vite di regolazione.

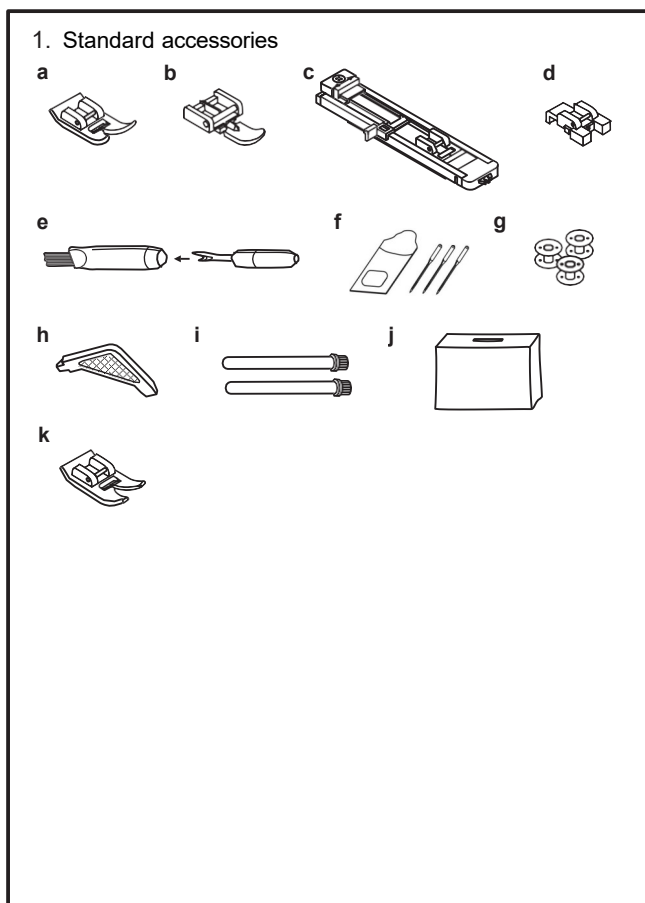
Per cucire tessuti molto sottili, allentare la pressione girando la vite in senso antiorario, e per tessuti pesanti, stringere girando in senso orario.



## Accessori

### ● Accessori standard

- a. Piedino universale
- b. Piedino per cerniere
- c. Piedino per asole
- d. Piedino per cucire i bottoni
- e. Smacchiatore/spazzolina
- f. Confezione di aghi
- g. Bobina (3x)
- h. Cacciavite a L
- i. Perno ausiliario per bobina
- j. Copertura morbida
- k. Piedino anti-salto

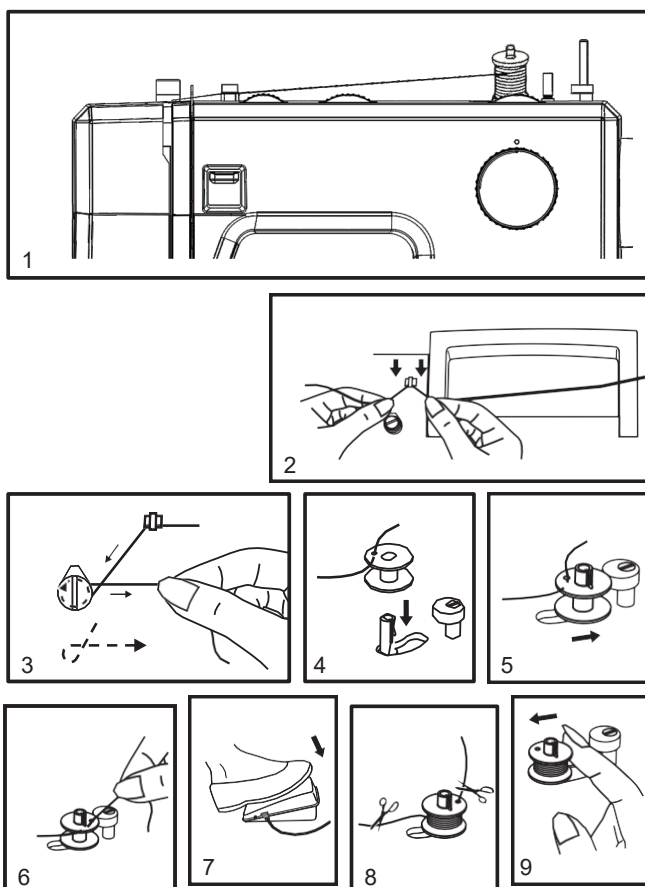


## Avvolgimento della bobina

- Posizionare il filo e il portarocchetto corrispondente sul perno della bobina. (1)
- Inserire il filo nella guida filo. (2)
- Avvolgere il filo in senso orario attorno ai dischi di tensione del deviabobina. (3)
- Infilare la bobina come illustrato e posizionarla sull'albero. (4)
- Spingere l'albero della bobina a destra. (5)
- Tenere l'estremità del filo. (6)
- Premere il pedale del controllo a piede. (7)
- Tagliare il filo. (8)
- Spingere l'albero della bobina a sinistra (9) e rimuovere.

### ● Nota:

Quando l'albero deviabobina è in posizione "avvolgimento bobina", la macchina non cucirà e la manovella non girerà. Per iniziare a cucire, spingere l'albero deviabobina a sinistra (posizione di cucitura).





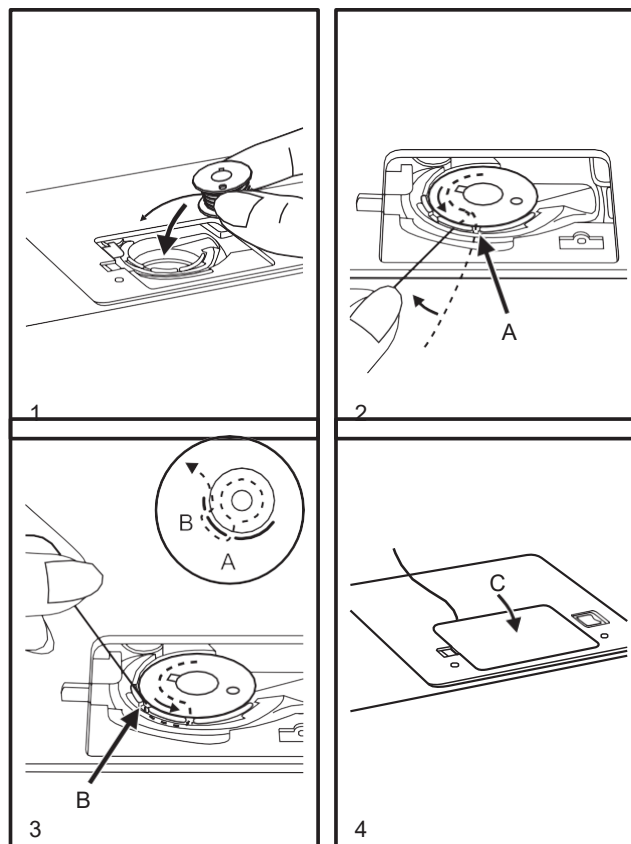
## Inserimento della bobina

Quando si inserisce o rimuove la bobina, l'ago deve essere completamente sollevato.

1. Inserire la bobina nel portabobina con il filo che scorre in senso antiorario (freccia)
2. Tirare il filo attraverso la fessura (A)
3. Far scorrere il filo in senso orario fino a quando non entra nella tacca (B)
4. Tirare fuori circa 15 cm (6 pollici) di filo e fissare il coperchio della bobina. (C)

⊙ **Attenzione:**

Girare l'interruttore di alimentazione su off ("O") prima di inserire o rimuovere la bobina.



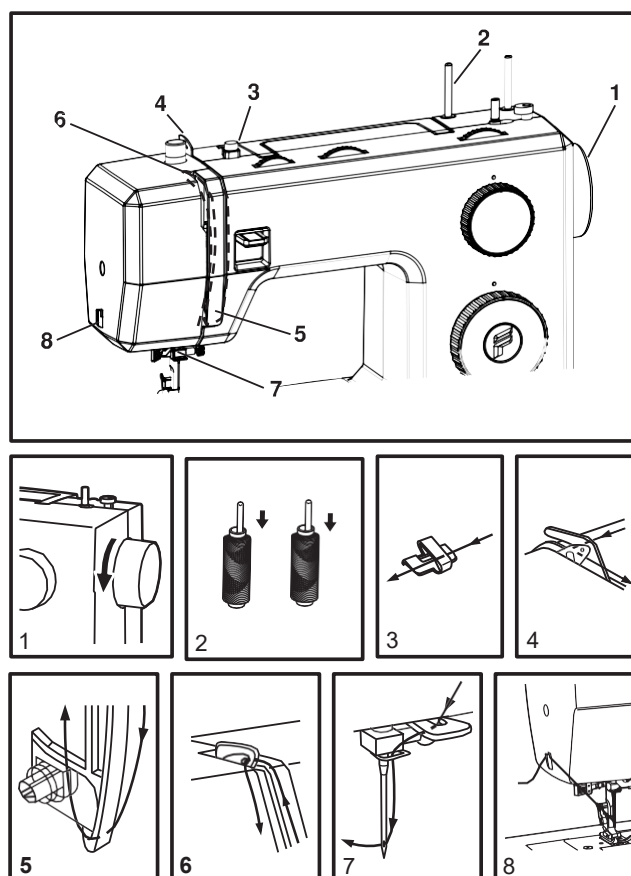
## Infilatura del filo superiore

⊙ Questa è un'operazione semplice, ma è importante eseguirla correttamente poiché, in caso contrario, potrebbero verificarsi diversi problemi di cucito.

- Iniziare sollevando l'ago al punto più alto (1) e continuare a girare la manovella in senso antiorario finché l'ago non inizia leggermente a scendere. Sollevare il piedino per rilasciare i dischi di tensione.

Nota: Per sicurezza, si consiglia vivamente di spegnere l'alimentazione prima di infilare il filo.

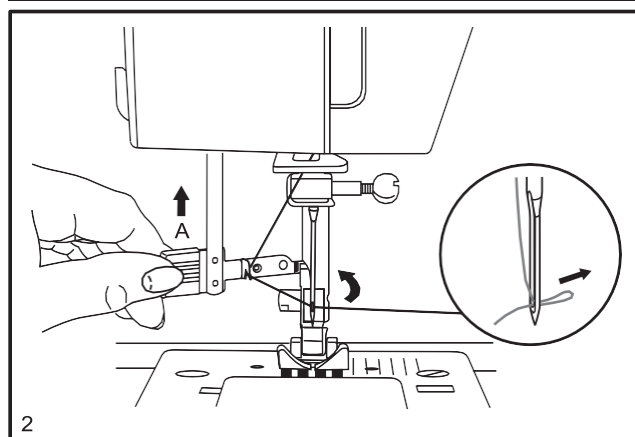
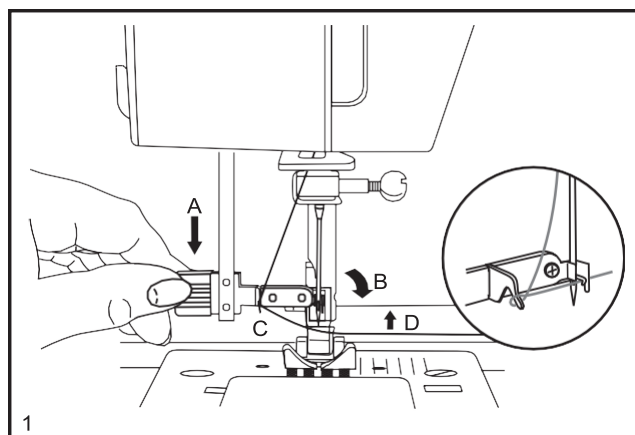
- Posizionare la bobina di filo sul perno. (2)
- Tirare il filo dalla bobina attraverso la guida del filo superiore (3) e passare il filo attraverso la molla di pre-tensione come illustrato. (4)
- Passare il filo nel modulo di tensione guidandolo giù per il canale destro e su per quello sinistro. (5) Durante questo processo, è utile tenere il filo tra la bobina e la guida filo.
- Alla fine di questo movimento, passare il filo da destra a sinistra attraverso l'occhiello scanalato della leva di sollevamento e poi di nuovo verso il basso. (6)
- Ora passare il filo dietro la guida filo orizzontale, poi dietro la guida filo sottile del morsetto dell'ago (7) e infine giù verso l'ago, che dovrebbe essere infilato da davanti a dietro.
- Tirare circa 6-8 pollici di filo oltre l'occhio dell'ago. Tagliare il filo alla lunghezza desiderata con il tagliafilo integrato. (8)



## Infila ago automatico

- Sollevare l'ago alla sua posizione più alta.
- Premere la leva (A) fino in fondo.
- L'infilatura si muove automaticamente in posizione di infilatura. (B)
- Passare il filo attorno alla guida filo. (C)
- Passare il filo davanti all'ago intorno al gancio (D) dal basso verso l'alto.
- Rilasciare la leva (A).
- Tirare il filo attraverso l'occhio dell'ago.

⊙ Attenzione:  
Girare l'interruttore di alimentazione su off ("O")!



## Sollevamento del filo della bobina

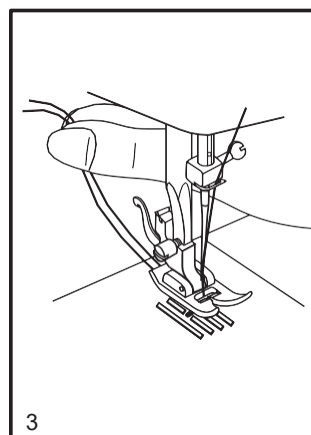
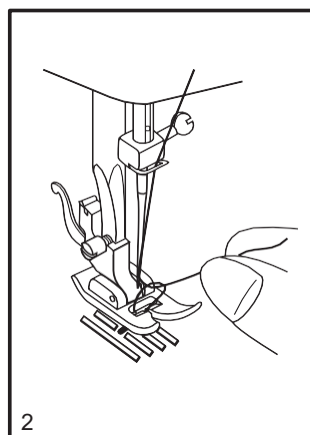
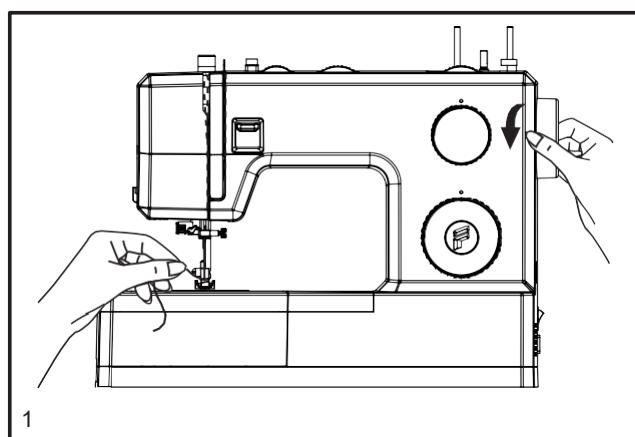
Tenere il filo superiore con la mano sinistra. Girare la manovella (1) verso di sé (in senso antiorario) abbassando e poi sollevando l'ago.

Nota:

Se è difficile sollevare il filo della bobina, controllare che il filo non sia intrappolato dal coperchio a cerniera o dal tavolo di estensione removibile.

Tirare delicatamente il filo superiore per far salire il filo della bobina attraverso il foro della piastra dell'ago. (2)

Posizionare entrambi i fili indietro sotto il piedino. (3)



## Tensione del filo

### Tensione del filo superiore

Impostazione base della tensione del filo: "4." (1)

Per aumentare la tensione, girare il selettore al numero successivo verso l'alto. Per ridurre la tensione, girare il selettore al numero successivo verso il basso.

A. Tensione normale del filo per cuciture dritte.

B. Tensione del filo troppo bassa per cuciture dritte.

Girare il selettore a un numero più alto.

C. Tensione del filo troppo alta per cuciture dritte.

Girare il selettore a un numero più basso.

D. Tensione normale del filo per cuciture zig zag e decorative.

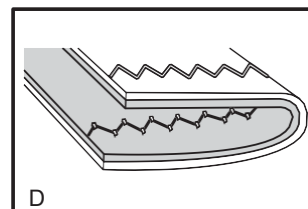
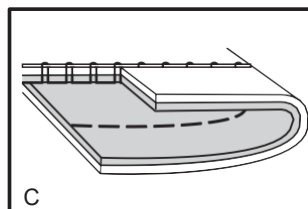
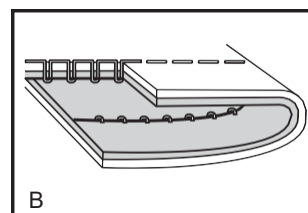
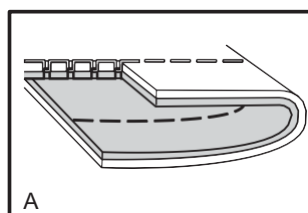
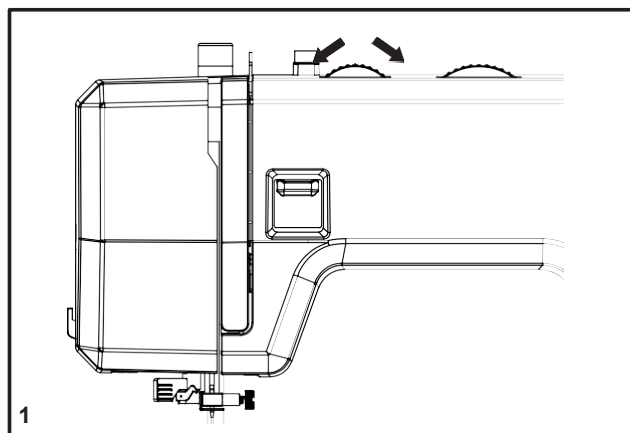
La tensione corretta del filo si ha quando una piccola quantità di filo superiore appare sul lato inferiore del tessuto.

### Tensione del filo inferiore

La tensione della bobina è stata regolata correttamente in fabbrica, quindi non è necessario aggiustarla.

#### Nota:

- La corretta impostazione della tensione è importante per cuciture resistenti.
- Non esiste un'unica impostazione di tensione adatta a tutte le funzioni di cucito, filo o tessuto.
- Una tensione bilanciata (punti identici sopra e sotto) è generalmente desiderabile solo per cuciture dritte di costruzione.
- Il 90% di tutto il cucito si svolgerà tra "3" e "5".
- Per le funzioni di cucito zig zag e decorativo, la tensione del filo dovrebbe generalmente essere inferiore rispetto al cucito dritto.
- Per tutto il cucito decorativo si otterrà sempre un punto più bello e meno arricciature del tessuto quando il filo superiore appare sul lato inferiore del vostro tessuto.



## Come scegliere il tuo modello

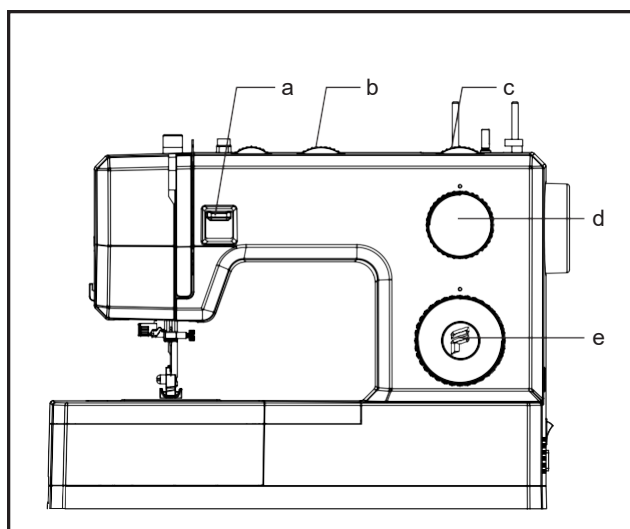
Il diagramma in questa pagina mostra i modelli di punti disponibili sulla macchina.

I punti nella prima riga nera del diagramma sono indicati sul Selettore dei Modelli di Punto in nero. Per selezionare i modelli indicati con il colore nero, girare il Selettore dei Modelli di Punto. (e) Usare il Selettore della Lunghezza del Punto (d) per regolare la lunghezza del punto desiderata per il progetto. Usare il Selettore della Larghezza del Punto (c) per regolare la larghezza del punto come desiderato.

I punti S1 nella seconda riga del diagramma sono indicati sul Selettore dei Modelli di Punto in blu.

Il Selettore dei Modelli di Punto può essere girato in entrambe le direzioni.

\*Punto modello S2 aggiunto al modello 4432



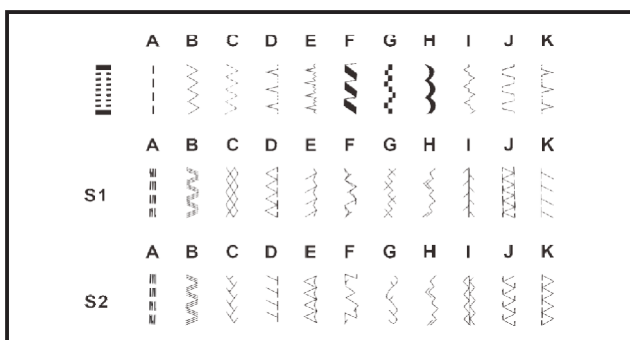
a. Leva per cucire all'indietro

b. Selettore della Posizione delle Tre Aghi

c. Selettore della Larghezza del Punto

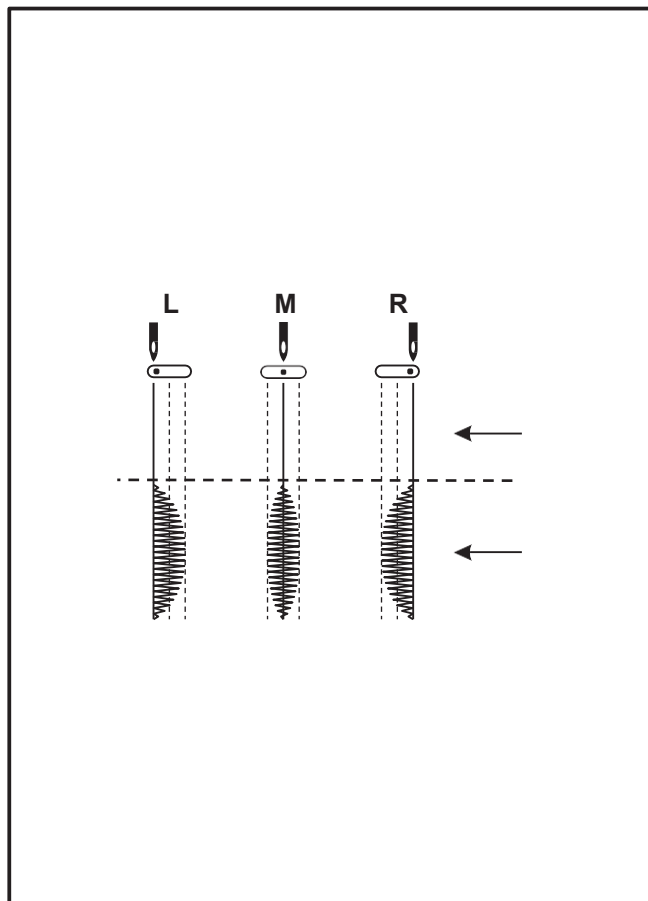
d. Selettore della Lunghezza del Punto

e. Selettore dei Modelli di Punto



## Selettore della Posizione delle Tre Aghi

La posizione dell'ago può essere modificata con il "Selettore della posizione delle tre aghi". Per lavori normali, la posizione dell'ago è centrale. Per cuciture sul bordo o cuciture parallele di topstitch, selezionare la posizione dell'ago a sinistra o a destra. Per cuciture con ago doppio, la posizione dell'ago è centrale.



- a. Dritto
- b. Zig-zag

L. Posizione dell'ago a sinistra  
M. Posizione dell'ago al centro  
R. Posizione dell'ago a destra

## Selettore della Larghezza del Punto e Selettore della Lunghezza del Punto

### Funzione del selettore della larghezza del punto

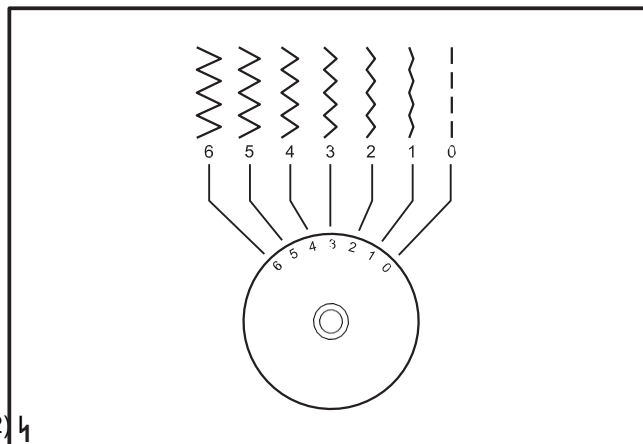
La larghezza massima del punto zigzag per cuciture zigzag è di 6 mm; tuttavia, la larghezza può essere ridotta per qualsiasi modello. La larghezza aumenta spostando il selettore del punto zigzag da "0 a 6". (1)

### Funzione del selettore della lunghezza del punto durante la cucitura zig-zag

Impostare il Selettore dei Modelli di Punto su zig-zag.

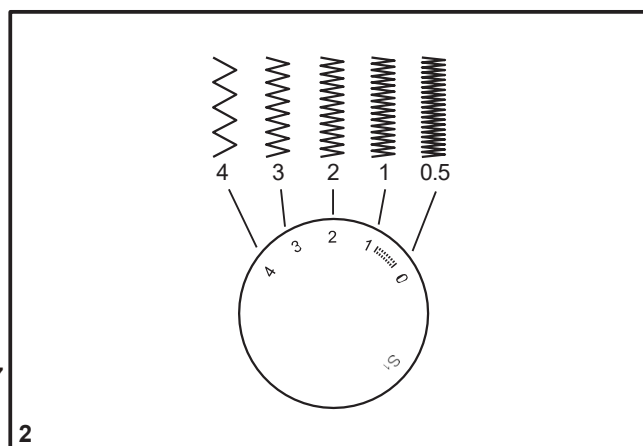
La densità dei punti zig-zag aumenta man mano che l'impostazione del selettore della lunghezza del punto si avvicina a "0".

I punti zigzag standard sono solitamente ottenuti a "3" o meno. (2)  
punti zig-zag densi sono chiamati punti raso. (2)



### Funzione del selettore della lunghezza del punto per la cucitura dritta

Per cucire dritto, girare il Selettore dei Modelli di Punto sull'impostazione punto dritto. Girare il Selettore della Lunghezza del Punto, e la lunghezza dei singoli punti diminuirà man mano che il selettore si avvicina a "0". La lunghezza dei singoli punti aumenterà man mano che il selettore si avvicina a "4". In generale, utilizzare una lunghezza del punto maggiore quando si cuciscono tessuti di peso maggiore o si utilizza un ago o un filo più spesso. Utilizzare una lunghezza del punto più corta quando si cuciscono tessuti di peso minore o si utilizza un ago o un filo più sottile.

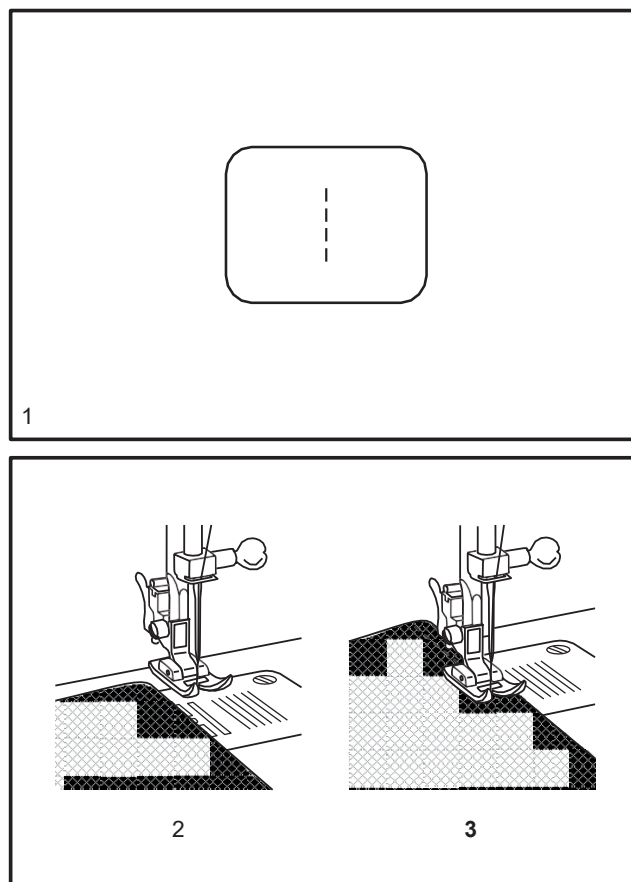


## Cucitura con Punto Dritto

Per iniziare a cucire, impostare la macchina per il punto dritto. (1)

Posizionare il tessuto sotto il piedino, allineando il bordo del tessuto con la linea guida cucitura desiderata sulla piastra dell'ago. (2)

Abbassare il sollevatore del piedino e poi premere il pedale per iniziare a cucire. (3)



## Cucitura Inversa

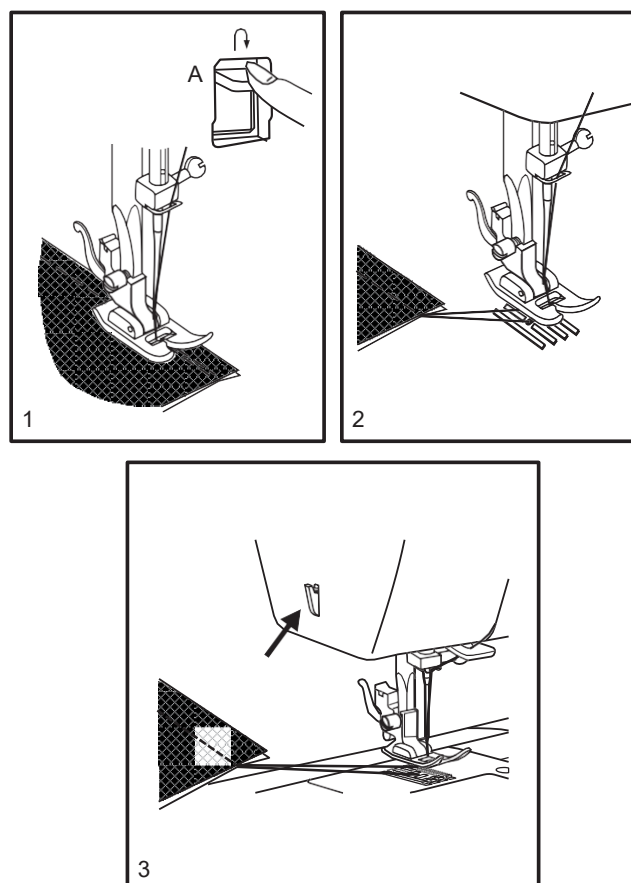
Per fissare l'inizio e la fine di una cucitura, premere la leva per la cucitura inversa (A). Cucire alcuni punti all'indietro. Rilasciare la leva e la macchina riprenderà a cucire in avanti. (1)

## Rimozione del Lavoro

Girare la manovella verso di sé (in senso antiorario) per portare la leva di sollevamento del filo nella posizione più alta, sollevare il piedino e rimuovere il lavoro dietro l'ago e il piedino. (2)

## Taglio del Filo

Tirare i fili sotto e dietro il piedino. Guidare i fili verso il lato della piastra frontale e verso il tagliafilo (B). Tirare i fili verso il basso per tagliarli. (3)



## Sceita dei Modelli di Punto Elastico

I modelli di punto elastico sono indicati con un colore blu sul Selettore dei Modelli di Punto. Per selezionare questi punti, girare il Selettore dei Modelli di Punto sul modello desiderato. Poi, girare il Selettore della Lunghezza del Punto sull'indicatore marcato "S1". Sebbene ci siano diversi modelli elastici, ecco due esempi:

### Punto Elastico Dritto (1)

Impostare il Selettore dei Modelli di Punto su ""

Usato per aggiungere un triplo rinforzo a cuciture elastiche e resistenti.

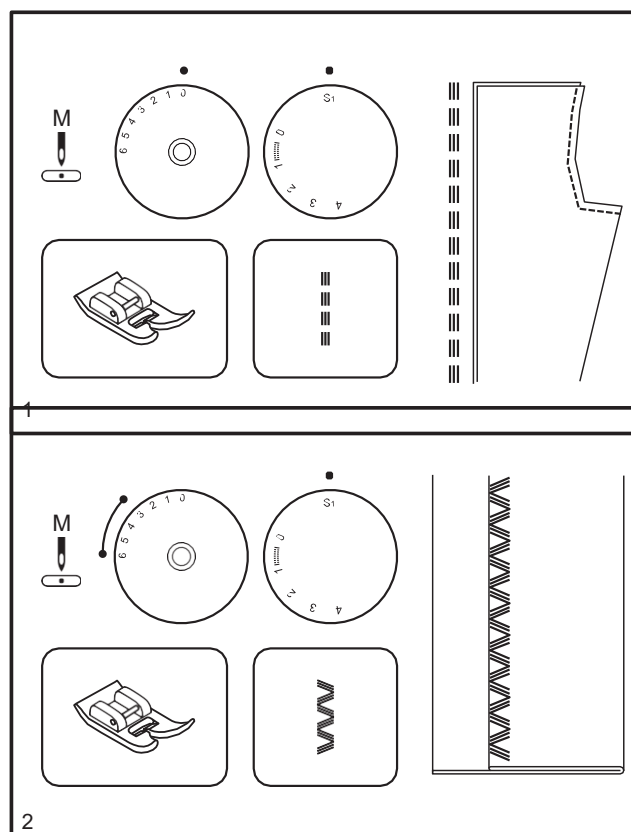
La macchina cucirà due punti in avanti e uno all'indietro.

### Ric Rac (2)

Impostare il Selettore dei Modelli di Punto su "Z"

Regolare il Selettore della Larghezza del Punto tra "3" e "6"

Il punto Ric Rac è adatto per tessuti fermi come denim, velluto a coste, popeline, tela, ecc.



## Orlo Invisibile

Per orli su tende, pantaloni, gonne, ecc.

..... Orlo invisibile per tessuti elastici.

..... Orlo invisibile per tessuti fermi.

Impostare il Selettore della Lunghezza del Punto nell'intervallo mostrato nel diagramma a destra. Gli orli invisibili, tuttavia, sono normalmente cuciti con un'impostazione di lunghezza del punto più lunga. Impostare il Selettore della Larghezza del Punto su un'impostazione appropriata per il peso/tipo di tessuto che si sta cucendo, all'interno dell'intervallo mostrato nel diagramma a destra della pagina. Generalmente, si usa un punto più stretto per tessuti leggeri e un punto più largo per tessuti più pesanti. Cucire prima una prova per assicurarsi che le impostazioni della macchina siano appropriate per il tessuto.

### Orlo Invisibile:

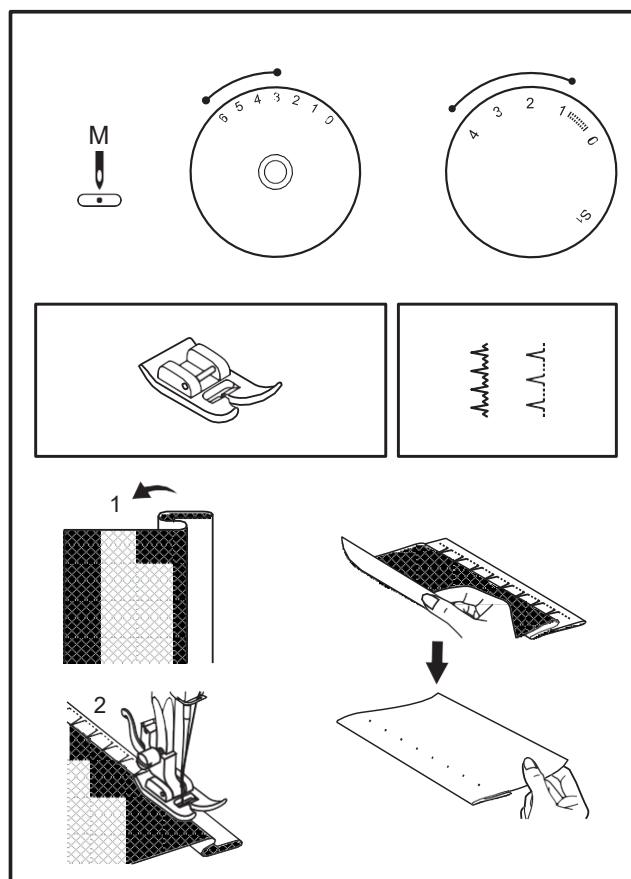
Risvoltare l'orlo alla larghezza desiderata e stirare. Piegare indietro (come mostrato in Fig. 1) contro il lato destro del tessuto con il bordo superiore dell'orlo che si estende di circa 7 mm (1/4") sul lato destro del tessuto piegato.

Iniziare a cucire lentamente sulla piega, assicurandosi che l'ago tocchi leggermente il bordo piegato per prendere uno o due fili del tessuto. (2)

Svolgere il tessuto quando l'orlatura è completata e stirare.

### Nota:

Per rendere la cucitura dell'orlo invisibile ancora più facile, utilizzare un piedino per orli invisibili.



## Cucitura di Asolature Automatiche in un Passo

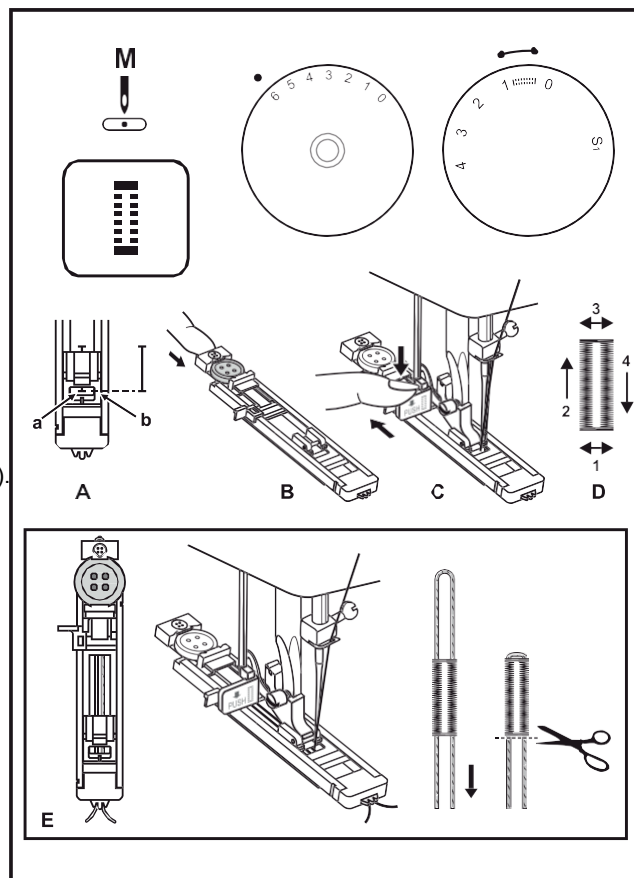
La cucitura delle asole è un processo semplice che fornisce risultati affidabili. Tuttavia, è fortemente consigliato di fare sempre una asola di prova su un campione del vostro tessuto e stabilizzatore.

### Realizzazione di un'Asoletta

1. Usando il gesso da sarto, segnare la posizione dell'asola sul tessuto.
2. Attaccare il piedino per asole e impostare il Selettore dei Modelli di Punto su "1". Impostare il Selettore della Lunghezza del Punto su "6". Tuttavia, la larghezza potrebbe dover essere regolata in base al progetto. Cucire prima una prova per determinare ciò.
3. Abbassare il piedino allineando i segni sul piedino con i segni sul tessuto (A). (La barra anteriore sarà cucita per prima.) (Allineare il segno sul tessuto (a) con il segno sul piedino (b).)
4. Aprire il piatto del bottone e inserire il bottone (B).
5. Abbassare la leva delle asole e spingerla delicatamente indietro (C).
6. Mentre si tiene leggermente il filo superiore, avviare la macchina.
7. La cucitura delle asole viene eseguita nell'ordine (D).
8. Fermare la macchina quando il ciclo dell'asola è completato.
9. Realizzazione di un'Asoletta su Tessuti Elastici (E)

Quando si cuciscono asole su tessuto elastico, agganciare un filo spesso o un cordoncino sotto il piedino per asole. Quando l'asola viene cucita, i lati sovrasteranno il cordoncino.

1. Segnare la posizione dell'asola sul tessuto con il gesso da sarto, attaccare il piedino per asole e impostare il selettore dei modelli di punto su "1". Impostare il selettore della lunghezza del punto su "6".
2. Agganciare il filo spesso alla parte posteriore del piedino per asole, poi portare le due estremità del filo spesso davanti al piedino, inserirle nelle scanalature e legarle temporaneamente lì.
3. Abbassare il piedino e iniziare a cucire.\*Impostare la larghezza del punto in base al diametro del filo di gimp.
4. Una volta completata la cucitura, tirare delicatamente il filo spesso per rimuovere qualsiasi lentezza, poi tagliare l'eccesso.



## Bilanciamento Lato Sinistro e Destro per Asoletta

La densità dei punti sui lati destro e sinistro dell'asola può essere regolata tramite il selettore di bilanciamento dell'asola.

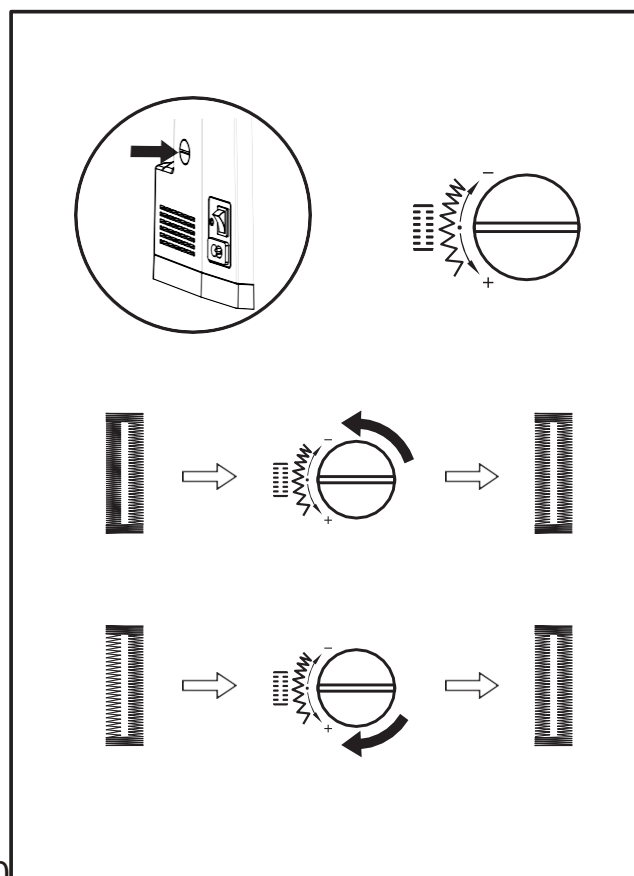
Questo selettore dovrebbe solitamente essere in posizione neutra (tra "+" e "-")

Se i punti sul lato sinistro dell'asola sono troppo stretti, girare il selettore a sinistra (+).

\*Girare il selettore a sinistra apre il lato sinistro.

Se i punti sul lato sinistro dell'asola sono troppo aperti, girare il selettore a destra (-).

\*Girare il selettore a destra chiude il lato sinistro.





## Cucitura di Bottoni

Spostare il controllo dei denti trasportatori sulla parte destra per abbassarli. (1)

Sostituire il piedino universale con il piedino per cucire i bottoni. (2)

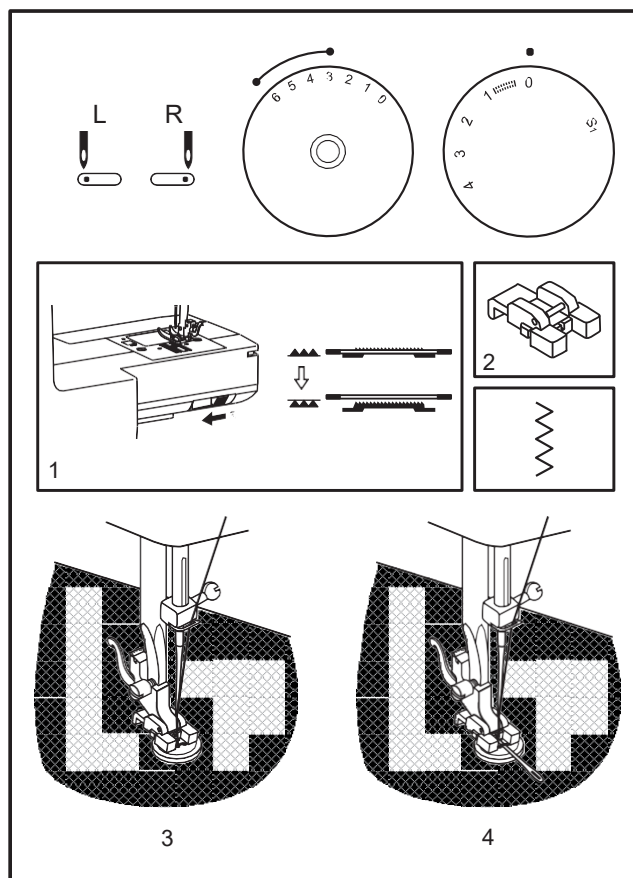
Impostare la lunghezza del punto su "0".

Posizionare il bottone e il tessuto sotto il piedino per cucire i bottoni, come illustrato in (3).

Impostare la macchina per il punto zig-zag, quindi regolare la larghezza su numero "3" - "6". Girare la manovella per verificare che l'ago entri correttamente nei fori sinistro e destro del bottone. Regolare la larghezza del punto, se necessario, in base alla distanza tra i fori del bottone. Cucire lentamente il bottone con circa 10 punti.

Sollevare l'ago dal tessuto. Impostare nuovamente la macchina per il punto dritto, poi cucire alcuni punti di fissaggio per finire.

Se è necessario un gambo, posizionare un ago da rammendo sopra il bottone e cucire. Per i bottoni con 4 fori, cucire prima attraverso i due fori anteriori, spingere il lavoro in avanti e poi cucire attraverso i due fori posteriori.

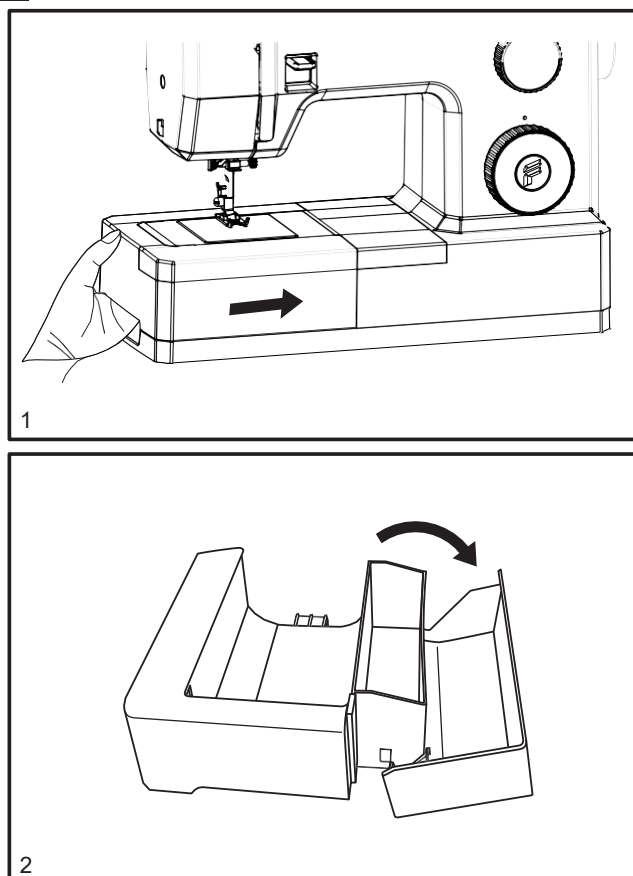


## Installazione della Scatola degli Accessori

Tenere la scatola degli accessori orizzontalmente e spingerla nella direzione della freccia. (1)

Per rimuovere la scatola degli accessori, tirarla verso sinistra.

Per aprire la scatola degli accessori, abbassare il coperchio come mostrato. (2)





## Attacco del Gambo del Piedino

Sollevare l'asta del piedino (a) con il sollevatore del piedino. Attaccare il gambo del piedino (b) come illustrato. (1)

Attacco del piedino

Abbassare il gambo del piedino (b) usando il sollevatore del piedino, fino a quando il taglio (c) si trova direttamente sopra al perno (d). (2) Il piedino (f) si aggancerà automaticamente.

Rimozione del piedino

Sollevare il piedino usando il sollevatore del piedino. (3)

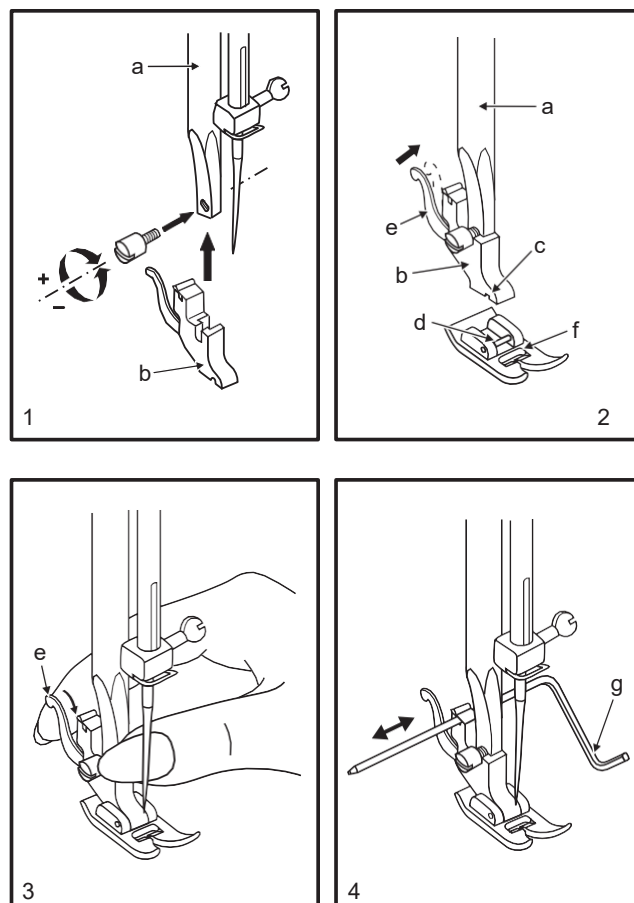
Sollevare la leva (e) e il piedino si sgancia.

Attacco della Guida per Orli/Trapuntatura

Attaccare la guida per orli/trapuntatura (g) nella fessura come illustrato. Regolare secondo necessità per orli, pieghe, trapuntatura, ecc. (4)

Attenzione:

Spegnere l'interruttore di alimentazione ("O") quando si eseguono le operazioni sopra descritte!



## Tabella Ago/Tessuto/Filo

### GUIDA ALLA SELEZIONE DI AGO, TESSUTO E FILO

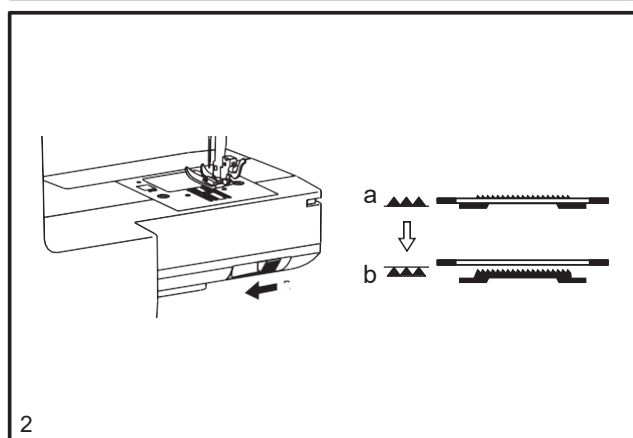
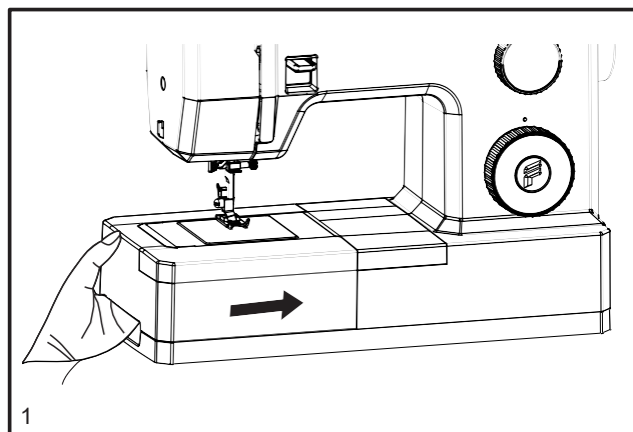
| DIMENSIONE DELL'AGO | TESSUTI:                                                                                                                                                             | FILO                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9(70)-11(80)        | Tessuti leggeri - cotone sottili, voile, seta, mussola, tessuti in seta, maglieria di cotone, tricot, jersey, crepe, poliestere tessuto, tessuti per camicie e bluse | Filo leggero in cotone, nylon, poliestere o poliestere rivestito di cotone.                                                                                                                                                                                                       |
| 11(80)-14(90)       | Tessuti di peso medio - cotone, satin, ketticloth, tela da vele, maglie doppie, lana leggera.                                                                        | La maggior parte dei fili in vendita sono di dimensione media e adatti a questi tessuti e dimensioni di ago. Utilizzare fili in poliestere su materiali sintetici e cotone su tessuti naturali per ottenere i migliori risultati. Utilizzare sempre lo stesso filo sopra e sotto. |
| 14(90)              | Tessuti di peso medio - cotone robusto, lana, maglie pesanti, spugna, denim.                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 16(100)             | Tessuti pesanti - tela, lane, tessuti per tende da esterno e trapuntati, denim, materiali per tappezzeria (leggeri a medi).                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 18(110)             | Lane pesanti, tessuti per cappotti, tessuti per tappezzeria, alcune pelli e vinili.                                                                                  | Filo resistente, filo per tappeti.                                                                                                                                                                                                                                                |

IMPORTANTE: Abbinare la dimensione dell'ago alla dimensione e al peso del filo e del tessuto.

## Come Abbassare i Denti Trasportatori

Per cucire normalmente, mantenere i denti trasportatori alzati; per il ricamo a mano libera, cucire bottoni e rammendi, abbassare i denti trasportatori.

Per alzare (a) e abbassare (b) i denti trasportatori. (2)



## Inserimento e Cambio degli Aghi

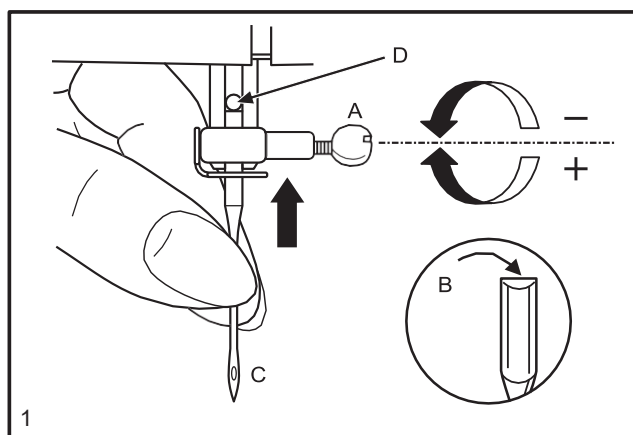
Cambiare l'ago regolarmente, specialmente se mostra segni di usura e causa problemi.

Inserire l'ago come segue:

- A. Allentare la vite di serraggio dell'ago e stringere nuovamente dopo aver inserito il nuovo ago. (1)
- B. Il lato piatto dell'asta deve essere rivolto verso il retro.
- C/D. Inserire l'ago fino a che non entra completamente.

Attenzione:

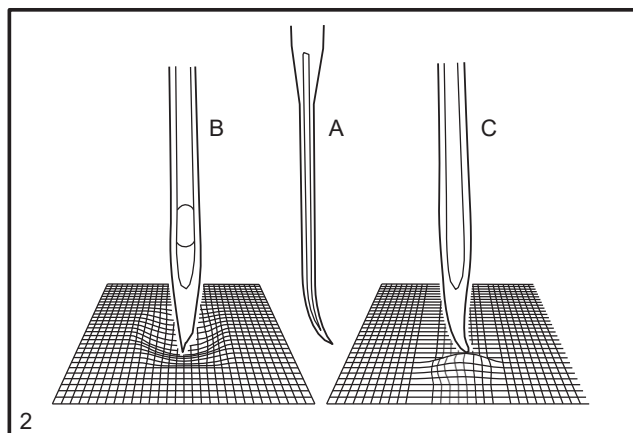
Spegnere l'interruttore di alimentazione ("O") prima di inserire o rimuovere l'ago.



Gli aghi devono essere in perfette condizioni. (2)

Possono verificarsi problemi con:

- A. Aghi piegati
- B. Punte danneggiate
- C. Aghi smussati



## Guida alla Risoluzione dei Problemi

| Problema                                   | Causa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Correzione                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Il filo superiore si rompe                 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La macchina non è infilata correttamente.</li> <li>2. La tensione del filo è troppo alta.</li> <li>3. Il filo è troppo spesso per l'ago.</li> <li>4. L'ago non è inserito correttamente.</li> <li>5. Il filo è avvolto intorno al perno del portarocchetto.</li> <li>6. L'ago è danneggiato.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinfilare la macchina.</li> <li>2. Ridurre la tensione del filo (numero inferiore).</li> <li>3. Scegliere un ago più grande.</li> <li>4. Rimuovere e reinserire l'ago (lato piatto verso il retro).</li> <li>5. Rimuovere la bobina e riavvolgere il filo.</li> <li>6. Sostituire l'ago.</li> </ol> |
| Il filo inferiore si rompe                 | Il caso della bobina è infilato in modo errato.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Rimuovere la bobina dal caso della bobina. Reinserire e reinfilare correttamente la bobina. Tirare il filo. Il filo dovrebbe scorrere facilmente.                                                                                                                                                                                              |
| Saltano i punti                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'ago non è inserito correttamente.</li> <li>2. L'ago è danneggiato.</li> <li>3. È stato usato un ago di dimensione sbagliata.</li> <li>4. Il piedino non è attaccato correttamente.</li> </ol>                                                                                                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rimuovere e reinserire l'ago (lato piatto verso il retro).</li> <li>2. Inserire un nuovo ago.</li> <li>3. Scegliere un ago adatto al filo e al tessuto.</li> <li>4. Verificare e attaccare correttamente.</li> </ol>                                                                                 |
| L'ago si rompe                             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'ago è danneggiato.</li> <li>2. L'ago non è inserito correttamente.</li> <li>3. Dimensione dell'ago sbagliata per il tessuto.</li> <li>4. Il piedino sbagliato è attaccato.</li> </ol>                                                                                                                 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inserire un nuovo ago.</li> <li>2. Infilare il caso della bobina come illustrato.</li> <li>3. Scegliere un ago adatto al filo e al tessuto.</li> <li>4. Selezionare il piedino corretto.</li> </ol>                                                                                                  |
| Punti allentati                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La macchina non è infilata correttamente.</li> <li>2. La bobina/caso non è infilato correttamente.</li> <li>3. Combinazione ago/tessuto/filo errata.</li> <li>4. Tensione del filo errata.</li> </ol>                                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verificare l'infilatura.</li> <li>2. Infilare il caso della bobina come illustrato.</li> <li>3. La dimensione dell'ago deve essere adatta al tessuto e al filo.</li> <li>4. Correggere la tensione del filo.</li> </ol>                                                                              |
| Le cuciture si arricciano o si increspano  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'ago è troppo spesso per il tessuto.</li> <li>2. La lunghezza del punto è regolata in modo errato.</li> <li>3. La tensione del filo è troppo alta.</li> </ol>                                                                                                                                          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scegliere un ago più sottile.</li> <li>2. Riregolare la lunghezza del punto.</li> <li>3. Allentare la tensione del filo.</li> </ol>                                                                                                                                                                  |
| Punti irregolari, alimentazione irregolare | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Filo di scarsa qualità.</li> <li>2. Il caso della bobina è infilato in modo errato.</li> <li>3. Il tessuto è stato tirato.</li> </ol>                                                                                                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scegliere un filo di migliore qualità.</li> <li>2. Rimuovere la bobina dal caso della bobina. Reinserire e reinfilare correttamente la bobina.</li> <li>3. Non tirare il tessuto durante la cucitura. Lasciare che i denti trasportatori trascinino il tessuto sotto il piedino.</li> </ol>          |
| La macchina è rumorosa                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Si sono accumulati lanugine o olio sul gancio o sulla barra dell'ago.</li> <li>2. L'ago è danneggiato.</li> </ol>                                                                                                                                                                                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pulire il gancio e i denti trasportatori come descritto.</li> <li>2. Sostituire l'ago.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                    |
| La macchina si inceppa                     | Il filo è incastrato nel gancio.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Rimuovere il filo superiore. Muovere delicatamente la manovella avanti e indietro a mano e rimuovere il filo dall'area della bobina. Reinfilare il filo superiore.                                                                                                                                                                             |

## **User Manual for Gritzner Heavy Duty 4423/4432**

### **Importer / Manufactured for:**

Marco Seitz Kft.  
Kálmán Imre utca 1  
1054 Budapest  
Hungary / Hungary

**Edition: German, English, French, Dutch, Spanish, Italian**

### **Copyright:**

Marco Seitz Kft.

### **All rights reserved.**

Due to technical reasons and for the improvement of the sewing machine or accessories, changes can be made at any time without prior notice. Accessories may vary by country.